Career Starter

Der Karriere-Ratgeber für Studierende in der Schweiz

N°26 | 2022

- Muster-CVs
- Checklisten zur Bewerbung
- Tipps zur Standortbestimmung
- Unternehmensprofile
- Assessment Center
- Einstiegsgehälter nach Fachbereichen

+1'140
Arbeitgebende für Studierende



ISBN 978-3-9524762-8-4

talendo



















PIONIERE DER ZUKUNFT

Pioniere. Beschützer. Diese Frauen und Männer widmen ihr Leben der Erhaltung unseres Planeten. Sie haben einige seiner schmerzhaftesten Verletzungen erkannt. Und sie entwickeln ungewöhnliche Methoden, um gefährdete Arten zu retten, Plastikmüll wiederaufzubereiten, die Landwirtschaft zu schützen, Ökosysteme zu sanieren und Lebensbedingungen zu verbessern. In allen Teilen der Welt verwirklichen sie ihre mutigen und visionären Projekte, um den Planeten zu schützen und zu bewahren. Bereits seit 1976 fördern die Rolex Preise für Unternehmungsgeist diese Pioniere – die Beschützer einer Zukunft, die niemals sicher und es doch immer wert ist, neu erfunden zu werden. Damit unser Planet dauerhaft erhalten bleibt. **Rolex Preise für Unternehmungsgeist.**

#Perpetual



OYSTER PERPETUAL EXPLORER

ROLEX

Career Starter

printed in switzerland

Der Karriere-Ratgeber für Studierende in der Schweiz

talendo

Impressum Career Starter

26., neu überarbeitete Auflage 2022

Auflage 2 x 17'500 Ex., Deutsch und Französisch

Verantwortliche/r Herausgeber*in (V.i.S.d.P.)
Dr. Adrian Fischer, Louise Bastin
Art Direction Louise Bastin, Nina Suter
Illustrationen shutterstock.com/istockphoto.com
Arbeitgebendenprofile
Sandro Meier, Doris Sultan, Pascal Soppelsa
Druck Stämpfli AG, Bern
Verlag together ag, St. Gallen
Lektorat Jérôme Choquel, Diction

Vertrieb Der Career Starter wird an Karrieremessen, durch Career Services und Studierendenvereine gratis an Studierende der Schweizer Fachhochschulen und Universitäten (inkl. ETH und EPFL) verteilt.

Im Buchhandel ist der Career Starter zum Preis von CHF 35.– erhältlich.

ISBN 978-3-9524762-8-4

Für die Artikel und Anzeigen im aktuellen Ratgeber haften deren Autor*innen. Eine Reproduktion oder Teilreproduktion dieses Werkes ist ohne schriftliche Einwilligung der Herausgeberin strengstens verboten. Jegliche kommerzielle Verwendung der Artikel, welche diesem Magazin entnommen sind, ist verboten.

© 2022 together ag – Alle Rechte vorbehalten.

together ag
Poststrasse 18, Postfach 2150, 9001 St. Gallen
Tel.: +41 (0)71 222 28 18
info@together.ch, www.together.ch

Holen Sie sich die Online-Version des Career Starters auf Ihr Smartphone!



Wie benutze ich den Career Starter?

1.
Nehmen Sie sich Zeit!



2.
Gehen Sie Schritt für Schritt vor.



3.
Starten Sie die virtuelle Reise:



Suchen Sie nach den QR-Codes im Career Starter.



Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones …



… und entdecken Sie die virtuelle Welt!

Are you

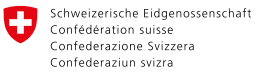

ALDI
SUISSE


axpo


BCV


BDO


BRUGG
Group


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra


Bystronic


careerplus
Passt perfekt.


centris
more than IT.


cinfo
Le Centre suisse de compétences
pour la coopération internationale


Collini


comet


DENNER


EMS


Endress+Hauser
People for Process Automation


fenaco
natürlich nah
de la terre à la table


+GF+


Graubündner
Kantonalbank


Groupe Mutuel
Assurances
Versicherungen
Assicurazioni


HAYS
Recruiting experts
worldwide


helvetia
Ihre Schweizer Versicherung


inventx
BANK ON IT


JEUNES@WORK
STIFTUNG IPT


jura

ready?


KPMG


LGT


LIDL


Lonza


M&S
SOFTWARE ENGINEERING


MIKRON


PostFinance


RHEINMETALL
DEFENCE


ROLEX


SCHOTT
glass made of ideas


skyguide


SONCEBOZ


swissgrid


SWITCH


TATA
CONSULTANCY
SERVICES


thyssenkrupp


UMB


Unilever


vaudoise


VZ VermögensZentrum


zühlke
empowering ideas

Step by step to your perfect career start...

Standortbestimmung

Welches sind meine Charaktereigenschaften, Kompetenzen, Erfahrungen und Interessen?

Standortbestimmung 11
Fassen Sie Ihre Standortbestimmung zusammen 25

Regionen | Branchen

**In welcher Region will ich leben und arbeiten?
Was sind die Vor- und Nachteile der verschiedenen Branchen?**

Regionen im Überblick 29
Attraktive Regionen im Fokus 32
Welche Regionen haben Ihr Interesse geweckt? 53
Entdecken Sie die passende Region 54
Branchen im Überblick 57
Entdecken Sie die passende Branche 70
Welche Branchen haben Ihr Interesse geweckt? 71

Arbeitgebende

Welche Arbeitgebende gibt es, die meinen Kriterien bezüglich Regionen und Branchen entsprechen?

Arbeitgebende im Überblick 75
Grossunternehmen oder KMU? 76
together-Radar 77
Attraktive Arbeitgebende im Fokus 95
Welche Arbeitgebende haben Ihr Interesse geweckt? 133

Stellenprofile

Was bieten diese Arbeitgebende für Stellenprofile an?

Traineeprogramm oder Direkteinstieg 137
Stellenprofile im Überblick 140
Attraktive Stellenprofile im Fokus 145
Welche Stellenprofile haben Ihr Interesse geweckt? 151

Realitätsüberprüfung

Schlägt mein Herz auch wirklich für die favorisierten Arbeitgebende und deren Stellenprofile?

Realitätsüberprüfung 155
Schlägt Ihr Herz wirklich für die favorisierten Arbeitgebenden? 159

Bewerbung

Wie erstelle ich überzeugende Bewerbungsunterlagen?

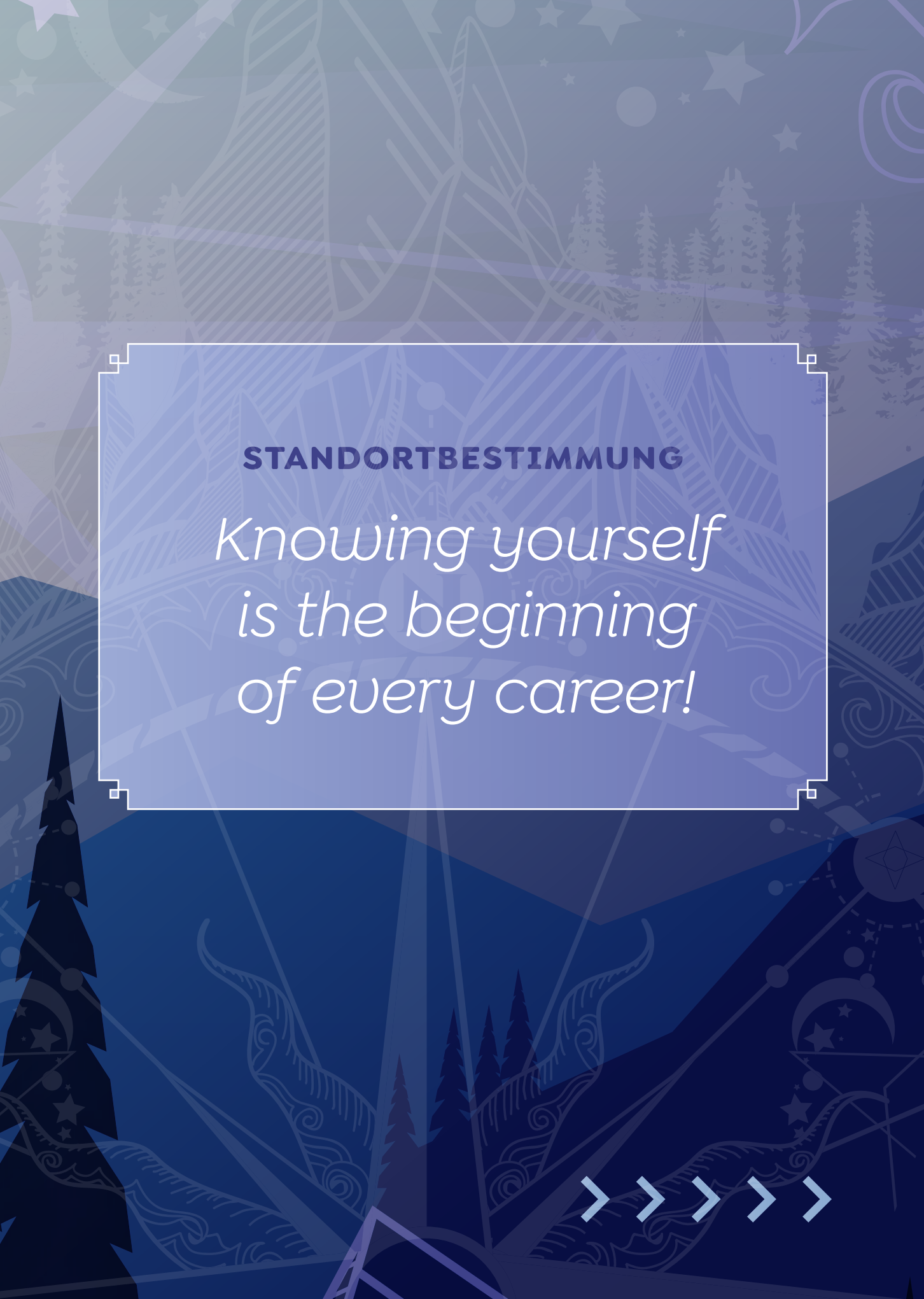
Lebenslauf 163
Bewerbungsschreiben 183
Einreichen der Bewerbung 193
Ihre persönliche Checkliste für die Bewerbung 197

Selektionsprozess

Was gilt es beim Vorstellungsgespräch, im Assessment Center und den Lohnverhandlungen zu berücksichtigen?

Vorstellungsgespräch 201
Kleidung 209
Telefon- oder Videointerview 213
Assessment Center 217
Lohn 223
Arbeitsvertrag 229
Ihre persönliche Checkliste für den entscheidenden Schritt 234




STANDORTBESTIMMUNG
Knowing yourself
is the beginning
of every career!

Standortbestimmung 11

Wer sind Sie? 12

Welche Erfahrungen haben Sie? 18

Was weckt Ihre Leidenschaft? 22

Was ist Ihnen sonst noch wichtig? 23

Brauchen Sie Unterstützung bei der Standortbestimmung? 24

Fassen Sie Ihre Standort-bestimmung zusammen 25

Sehen Sie sich das Video zur Standort-bestimmung an!



Standortbestimmung

Der erste Schritt ist bekanntlich der Schwierigste. Dies gilt auch auf dem Weg zum passenden Arbeitgebenden. Eine Standortbestimmung verlangt eine vertiefte Auseinandersetzung mit sich selbst, was anstrengend und nervenaufreibend sein kann. Doch nur wer seinen Standpunkt kennt, kann seine Karriere zielgerichtet planen und mit Durchhaltewillen angehen. Man muss wissen, was man kann und wohin man will, um zwischen den verschiedenen beruflichen Wegen den für sich passenden auswählen können.

Auf den kommenden Seiten finden Sie verschiedene Aufgaben und Vorlagen, die Sie bei Ihrer persönlichen Standortbestimmung unterstützen. Nehmen Sie sich die notwendige Zeit für diese Auseinandersetzung mit sich selbst. Reden Sie aber auch mit Freund*innen oder Ihrer Familie. Im Gespräch mit nahestehenden Personen erhalten Sie wertvolle Einsichten und möglicherweise auch Hinweise auf «blinde Flecken». Diese externen Feedbacks sind eine äusserst wichtige Unterstützung zur Bestimmung der eigenen Wahrnehmung. Nur so bekommen Sie ein klares Bild von Ihren Charaktereigenschaften, Kompetenzen, Erfahrungen und Interessen. Basierend auf diesem persönlichen Kriterienkatalog können Sie anschliessend alle weiteren Schritte auf Ihrem Weg zum passenden Arbeitgebenden ableiten.

Kurzum: Die Durchführung einer Standortbestimmung erlaubt Ihnen zu agieren anstatt nur zu reagieren.

Wer sind Sie?

Welche Charaktereigenschaften treffen in der nachfolgenden Liste auf Sie zu?
Kreuzen Sie die fünf zutreffendsten Charaktereigenschaften an und lassen Sie sich von einer oder mehreren Personen aus Ihrem Umfeld beurteilen (Freund*innen, Familie, Arbeitskolleg*innen, etc.).

Charakter-eigenschaften	Ihre Ansicht	Ansicht von X	Ansicht von Y	Ansicht von Z	Charakter-eigenschaften	Ihre Ansicht	Ansicht von X	Ansicht von Y	Ansicht von Z
aggressiv	❑	❑	❑	❑	hilfsbereit	❑	❑	❑	❑
ängstlich	❑	❑	❑	❑	impulsiv	❑	❑	❑	❑
ausgeglichen	❑	❑	❑	❑	initiativ	❑	❑	❑	❑
beharrlich	❑	❑	❑	❑	introvertiert	❑	❑	❑	❑
beherrscht	❑	❑	❑	❑	kämpferisch	❑	❑	❑	❑
diskret	❑	❑	❑	❑	optimistisch	❑	❑	❑	❑
diszipliniert	❑	❑	❑	❑	perfektionistisch	❑	❑	❑	❑
dynamisch	❑	❑	❑	❑	positiv	❑	❑	❑	❑
ehrgeizig	❑	❑	❑	❑	realistisch	❑	❑	❑	❑
eigensinnig	❑	❑	❑	❑	ruhig	❑	❑	❑	❑
empfindlich	❑	❑	❑	❑	schnell	❑	❑	❑	❑
energisch	❑	❑	❑	❑	sorgfältig	❑	❑	❑	❑
engagiert	❑	❑	❑	❑	spontan	❑	❑	❑	❑
ergeben	❑	❑	❑	❑	systematisch	❑	❑	❑	❑
feinfühlig	❑	❑	❑	❑	tüchtig	❑	❑	❑	❑
flexibel	❑	❑	❑	❑	ungeduldig	❑	❑	❑	❑
geduldig	❑	❑	❑	❑	vertrauensvoll	❑	❑	❑	❑
geschickt	❑	❑	❑	❑	vertrauenswürdig	❑	❑	❑	❑
gewissenhaft	❑	❑	❑	❑	zynisch	❑	❑	❑	❑

Die fünf Charaktereigenschaften aus Ihrer persönlichen Sicht:

_____ / _____ / _____ / _____ / _____

Die Charaktereigenschaften, die Ihr Umfeld Ihnen zuschreibt:

_____ / _____ / _____ / _____ / _____

Was schliessen Sie daraus?

_____

_____

_____

Bestimmen Sie Ihren Denkstil

Kreuzen Sie die fünf Eigenschaften an, die Ihre Art des Denkens am besten beschreiben. Lassen Sie sich wieder von einer oder mehreren Personen aus Ihrem Umfeld beurteilen.

Art des Denkens	Ihre Ansicht	Ansicht von X	Ansicht von Y	Ansicht von Z
analytisch	☐	☐	☐	☐
detailorientiert	☐	☐	☐	☐
differenziert	☐	☐	☐	☐
genau	☐	☐	☐	☐
geordnet	☐	☐	☐	☐
gutes Gedächtnis	☐	☐	☐	☐
intuitiv	☐	☐	☐	☐
klar	☐	☐	☐	☐
konfus	☐	☐	☐	☐
konzentriert	☐	☐	☐	☐
kreativ	☐	☐	☐	☐
kritisch	☐	☐	☐	☐
langsam	☐	☐	☐	☐
lerne leicht	☐	☐	☐	☐
logisch	☐	☐	☐	☐
methodisch	☐	☐	☐	☐
objektiv	☐	☐	☐	☐
phantasievoll	☐	☐	☐	☐
schnell	☐	☐	☐	☐
urteilssicher	☐	☐	☐	☐
vorausschauend	☐	☐	☐	☐
zusammenhängend	☐	☐	☐	☐

Die fünf Eigenschaften aus Ihrer persönlichen Sicht:

Die Eigenschaften, die Ihr Umfeld Ihnen zuschreibt:

Was schliessen Sie daraus?



Electrosuisse TechTalents

Lerne deine Zukunft kennen!

www.electrosuisse.ch/techtalents

electro suisse

Wie verhalten Sie sich gegenüber Ihren Mitmenschen?

Kreuzen Sie die fünf Eigenschaften an, die Ihre Verhaltensweisen gegenüber Mitmenschen am besten beschreiben. Lassen Sie sich wieder von einer oder mehreren Personen aus Ihrem Umfeld beurteilen.

Mein Verhalten ist	Ihre Ansicht	Ansicht von X	Ansicht von Y	Ansicht von Z
abhängig	☐	☐	☐	☐
anführend	☐	☐	☐	☐
aufmerksam	☐	☐	☐	☐
autoritär	☐	☐	☐	☐
beeinflussend	☐	☐	☐	☐
ehrgeizig	☐	☐	☐	☐
beharrlich	☐	☐	☐	☐
diplomatisch	☐	☐	☐	☐
distanziert	☐	☐	☐	☐
empfindlich	☐	☐	☐	☐
engagiert	☐	☐	☐	☐
feinfühlig	☐	☐	☐	☐
freundlich	☐	☐	☐	☐
gesellig	☐	☐	☐	☐
grosszügig	☐	☐	☐	☐
hart	☐	☐	☐	☐
höre viel zu	☐	☐	☐	☐
humorvoll	☐	☐	☐	☐
klar in der Aussage	☐	☐	☐	☐
kommunikationsfähig	☐	☐	☐	☐
kompetitiv	☐	☐	☐	☐
kontaktfreudig	☐	☐	☐	☐
liebenswürdig	☐	☐	☐	☐
loyal	☐	☐	☐	☐
motivierend	☐	☐	☐	☐
offen	☐	☐	☐	☐
kleinlich	☐	☐	☐	☐
pünktlich	☐	☐	☐	☐
redselig	☐	☐	☐	☐
respektvoll	☐	☐	☐	☐
ruhig	☐	☐	☐	☐
selbstständig	☐	☐	☐	☐
überzeugend	☐	☐	☐	☐
unabhängig	☐	☐	☐	☐
verantwortungsbewusst	☐	☐	☐	☐
vernachlässigend	☐	☐	☐	☐
warmherzig	☐	☐	☐	☐

Die fünf Verhaltensweisen aus Ihrer persönlichen Sicht:

_____

_____

_____

_____

_____

Die Verhaltensweisen, die Ihr Umfeld Ihnen zuschreibt:

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Was schliessen Sie daraus?

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

4 Tipps zu den Soft Skills

1

Sie müssen nicht alles können. Bleiben Sie authentisch und verstellen Sie sich nicht.

2

Gewisse Soft Skills können Sie trainieren. Ein individuelles Coaching hilft Ihnen, die vorhandenen Fähigkeiten zu bestimmen und durch gezielte Übungen zu vertiefen und zu verstärken.

3

Wenn Sie Ihren Lebenslauf mit einer Zielbeschreibung einleiten, dann fügen Sie mindestens zwei Punkte hinzu, die Ihre Fähigkeiten und Soft Skills beschreiben. Personalverantwortliche schätzen diese Informationen sehr, um sich ein rascheres Bild von Ihrer Persönlichkeit machen zu können.

4

Soft Skills sind Differenzierungskriterien. Geht es um Ihre Bewerbung oder um Ihre Beförderung, ist es wichtig, genau zu wissen, über welche Soft Skills Sie verfügen, um diese überzeugend präsentieren zu können.

Bestimmen Sie Ihre Soft Skills

Bei den Soft Skills werden sechs Kompetenzbereiche unterschieden. Kreuzen Sie innerhalb eines jeden Bereichs diejenigen Fähigkeiten an, die Ihre Persönlichkeit am treffendsten beschreiben. Lassen Sie sich anschliessend wieder von einer oder mehreren Personen aus Ihrem Umfeld beurteilen.

1. Soziale Kompetenz	Ihre Ansicht	Ansicht von X	Ansicht von Y	Ansicht von Z
Empathie	☐	☐	☐	☐
Konfliktkompetenz	☐	☐	☐	☐
Kritikkompetenz	☐	☐	☐	☐
Intra- und interkulturelle Kompetenz	☐	☐	☐	☐
Menschenkenntnis	☐	☐	☐	☐
Motivierungsvermögen	☐	☐	☐	☐
Networkingkompetenz	☐	☐	☐	☐
Nonverbale Sensibilität	☐	☐	☐	☐
Teamfähigkeit	☐	☐	☐	☐

2. Kommunikative Kompetenz	Ihre Ansicht	Ansicht von X	Ansicht von Y	Ansicht von Z
Empathie	☐	☐	☐	☐
Konfliktkompetenz	☐	☐	☐	☐
Moderationskompetenz	☐	☐	☐	☐
Networkingkompetenz	☐	☐	☐	☐
Präsentationskompetenz	☐	☐	☐	☐
Rhetorische Kompetenz	☐	☐	☐	☐
Schlagfertigkeit	☐	☐	☐	☐
Überzeugungsvermögen	☐	☐	☐	☐
Verhandlungsgeschick	☐	☐	☐	☐

3. Personale Kompetenz	Ihre Ansicht	Ansicht von X	Ansicht von Y	Ansicht von Z
Empathie	☐	☐	☐	☐
Intra- und interkulturelle Kompetenz	☐	☐	☐	☐
Konstruktive Lebenseinstellung	☐	☐	☐	☐
Lese- und Lernkompetenz	☐	☐	☐	☐
Menschenkenntnis	☐	☐	☐	☐
Moderationskompetenz	☐	☐	☐	☐
Schlagfertigkeit	☐	☐	☐	☐
Selbstbewusstsein	☐	☐	☐	☐
Selbstvermarktungsfähigkeit	☐	☐	☐	☐

4. Mentale Kompetenz	Ihre Ansicht	Ansicht von X	Ansicht von Y	Ansicht von Z
Entscheidungsstärke	☐	☐	☐	☐
Konstruktive Lebenseinstellung	☐	☐	☐	☐
Kreativität	☐	☐	☐	☐
Lese- und Lernkompetenz	☐	☐	☐	☐
Menschenkenntnis	☐	☐	☐	☐
Motivierungsvermögen	☐	☐	☐	☐
Nonverbale Sensibilität	☐	☐	☐	☐
Stressbewältigungsvermögen	☐	☐	☐	☐
Systemisches Denken	☐	☐	☐	☐

5. Umsetzungskompetenz	Ihre Ansicht	Ansicht von X	Ansicht von Y	Ansicht von Z
Entscheidungsstärke	☐	☐	☐	☐
Initiative und Ausdauer	☐	☐	☐	☐
Kreativität	☐	☐	☐	☐
Lese- und Lernkompetenz	☐	☐	☐	☐
Moderationskompetenz	☐	☐	☐	☐
Präsentationskompetenz	☐	☐	☐	☐
Selbstvermarktungsfähigkeit	☐	☐	☐	☐
Verhandlungsgeschick	☐	☐	☐	☐
Zeitmanagementkompetenz	☐	☐	☐	☐

6. Führungskompetenz	Ihre Ansicht	Ansicht von X	Ansicht von Y	Ansicht von Z
Delegationskompetenz	☐	☐	☐	☐
Entscheidungsstärke	☐	☐	☐	☐
Konfliktkompetenz	☐	☐	☐	☐
Kritikkompetenz	☐	☐	☐	☐
Motivierungsvermögen	☐	☐	☐	☐
Präsentationskompetenz	☐	☐	☐	☐
Systemisches Denken	☐	☐	☐	☐
Überzeugungsvermögen	☐	☐	☐	☐
Zeitmanagementkompetenz	☐	☐	☐	☐

Die zwei Kompetenzbereiche, in denen Sie am meisten Fähigkeiten angekreuzt haben:

Die Kompetenzbereiche, in denen Ihr Umfeld am meisten Fähigkeiten angekreuzt hat:

Was schliessen Sie daraus?

Welche Erfahrungen haben Sie?

Schauen Sie auf Ihre berufliche Vergangenheit zurück

Auch wenn Sie noch jung sind, haben Sie eine berufliche Vergangenheit. Sicher können Sie «kleine Jobs» in den Ferien oder Praktika in Unternehmen vorweisen. Die kleinen Jobs zeugen von Ihrer Neugier, Flexibilität und Aufgeschlossenheit. Praktika zeigen, dass Sie das theoretische Wissen aus dem Studium auch bereits in der Praxis angewendet haben. Listen Sie Ihre Jobs und Praktika gemäss folgendem Beispiel auf und werden Sie sich bewusst, was Sie während dieser Zeit persönlich und fachlich gelernt haben.

Unternehmen (Name, Ort, Branche)	***Firma X*** *Zürich* *Beratung*	***Modehaus Y*** *Bern* *Detail-/Grosshandel*	***Firma Z*** *Luzern* *Transport/Logistik*
Dauer der Tätigkeit	*2-monatiges Praktikum*	*Während 3 Jahren jeweils mittwochs und samstags sowie während den Schulferien*	*3-monatiges Praktikum*
Haupttätigkeit	*Verkaufsförderungsaktionen für Supermarktprodukte*	*Verkauf*	*Mitarbeit im Lager und Versand*
Verantwortlich für	*Beteiligung an Werbung für Kundschaft, Briefings, Vorstellen der Aktion bei Kund*innen, Einrichten und tägliche Betreuung der Verkaufsförderungsaktion, Marktstudie in Bezug auf Ergebnisse, Rechenschaftsbericht an die Kund*innen*	*Beratung der Kundschaft, Besuch bei Lieferanten, um Modelle auszuwählen und zu bestellen*	*Lieferschein- und Zollausfuhrscheinerstellung*
Aufsatz oder Praktikumsbericht	*«Umsatzsteigerung durch Absatzförderung», 100 Seiten*	*kein Bericht*	*kein Bericht*
Was Sie über sich selbst gelernt haben	*Erste Erfahrungen mit konkreter Verantwortung (Chef*in, Ziele), Kontakt zu verschiedenen Berufsgruppen (Druckerei, Produktleiter*in, Kunstgewerbe), Kennenlernen von Stress, Erfolg, anschliessend feste Anstellung*	*Voll und ganz auf die Wünsche der Kund*innen eingehen*	*Genaues Arbeiten, Kontakt mit vielen internationalen Kund*innen, mehr Sicherheit im Einsatz von Sprachen gewonnen*
Was Sie fachlich gelernt haben	*Einführung von Supermarktprodukten, Konsumgüterwerbung*	*Modelle zur Prognose von zukünftigen Modetrends*	*Produktionsabläufe in der Logistik*

Füllen Sie nun gemäss nebenstehenden Beispielen folgende Tabelle aus.

Unternehmen (Name, Ort, Branche)			
Dauer der Tätigkeit			
Haupttätigkeit			
Verantwortlich für			
Aufsatz oder Praktikumsbericht			
Was Sie über sich selbst gelernt haben			
Was Sie fachlich gelernt haben			

Gehen Sie nun dazu über, Ihre beruflichen und persönlichen Erfahrungen zu analysieren.
Erstellen Sie die folgende Tabelle:

	Was Sie über sich selbst gelernt haben…	**Was Sie fachlich gelernt haben…**
…und in einer zukünftigen Arbeitsstelle wieder anwenden möchten?		
…und in einer zukünftigen Arbeitsstelle nicht mehr anwenden möchten?		

Vertiefte Analyse Ihrer beruflichen Erfolge

Gehen Sie jetzt zu einer vertieften Analyse jeder Stelle über. Sicher haben Sie Aufgaben gemeistert, auf die Sie besonders stolz sind. Entweder, weil die Herausforderung sehr schwierig oder Ihre Lösung besonders einfallsreich war. Werden Sie sich Ihrer Erfolge und Ihren Fähigkeiten bewusst.

Ihre Funktion	**Prakikant*in bei der Werbeagentur X**
Ausgangslage	*• starke Konkurrenz beim Produkt A wegen neuer Schmerzmittel auf dem Markt* *• ungenügende Bekanntheit des Produkts A* *• PR-Budget zu klein, um die nötigen Kampagnen durchzuführen* *• Angebot der Presse: 50 % Rabatt auf Inserate, die mit dem Valentinstag thematisch und zeitlich verbunden werden*
Ihre Initiative	*Vorschlag bei Kund*in, ein aktuelles Inserat zum Valentinstag aufzugeben, mit dem Motto: «Heute Abend kann ich Kopfschmerzen nicht gebrauchen».*
Erfolge	*• 1. Preis der Tagespresse, für die beste Anzeige* *• Bekanntheitsgrad des Produkts verbessert*
Gezeigte Fähigkeiten	*Kreativität, Effizienz, Initiative, Budgetkontrolle*

Ihr beruflicher Erfolg (Stelle 1)

Ihre Funktion

Ausgangslage

Ihre Initiative

Erfolge

Gezeigte Fähigkeiten

Ihr beruflicher Erfolg (Stelle 2)

Ihre Funktion

Ausgangslage

Ihre Initiative

Erfolge

Gezeigte Fähigkeiten

Vertiefte Analyse Ihrer privaten Erfolge

Studium, Familie, Sport, Freizeit, Gesellschaft, etc. Wovon erzählen Sie Ihren Freund*innen beim gemütlichen Zusammensein am liebsten? Wählen Sie nachfolgend Ereignisse, die nicht nur gut «erzählbar», sondern auch beruflich von Nutzen sind. Wie zuvor folgen Sie hier einem bestimmten Schema: Ausgangslage, Initiative, Erfolge und Fähigkeiten.

Ihre Funktion	**Verantwortlich für den Aufbau einer Fussballmannschaft**
Ausgangslage	*Da ich den Mannschaftssport mag, suchte ich eine bestehende Fussball- oder Basketballmannschaft. Wegen unregelmässiger Studien- und Arbeitszeiten war es für mich schwierig, eine passende Mannschaft zu finden.*
Ihre Initiative	*• ich sprach mit Kolleg*innen* *• stellte eine Gruppe mit Fussballinteressierten zusammen* *• motivierte die Gruppe für die Teilnahme an verschiedenen Fussballturnieren*
Erfolge	*• Begeisterung im Kolleg*innenkreis* *• diverse Fussballturniere gewonnen*
Gezeigte Fähigkeiten	*Führungseigenschaften, Dynamik, Überzeugungskraft, Ergebnisorientiertheit*

Ihr privater Erfolg

Ihre Funktion

Ausgangslage

Ihre Initiative

Erfolge

Gezeigte Fähigkeiten

Analysieren Sie nun die Fähigkeiten, die Sie bei Ihren beruflichen und privaten Erfolgen gezeigt haben.
Erstellen Sie die folgende Tabelle:

	Welche Fähigkeiten haben Sie gezeigt…
…und möchten Sie in einer zukünftigen Arbeitsstelle wieder anwenden?	
…und möchten Sie in einer zukünftigen Arbeitsstelle nicht mehr anwenden?	

Was weckt Ihre Leidenschaft?

Finden Sie die Tätigkeiten, die Sie so gerne machen, dass Sie nicht noch extra motiviert werden müssen
Je besser Ihre berufliche Tätigkeit mit Ihrer persönlichen Leidenschaft übereinstimmt, desto wahrscheinlicher werden Sie Karriere machen. Ganz sicher werden Sie aber ein sehr viel ausgeglichener und zufriedener Mensch sein. Mit folgenden Fragen können Sie sich bewusst werden, welche Leidenschaften Sie haben. Entscheiden Sie anschliessend, welchen Leidenschaften Sie im Privaten und welchen Sie im Beruf gerne nachgehen würden.

		Wo wollen Sie der Leidenschaft nachgehen?	
Ihre Leidenschaften		**Privat**	**Beruf**
Zu welchen Themen lesen Sie gerne Bücher?		❑	❑
Welche Suchbegriffe geben Sie im Internet ein?		❑	❑
Was unternehmen Sie an den Wochenenden?		❑	❑
Worauf freuen Sie sich in den Ferien?		❑	❑
Zu welchem Thema könnten Sie sofort einen Ratgeber schreiben?		❑	❑
Zu welchen Themen fragen andere Personen Sie um Rat?		❑	❑
Worüber reden Sie gerne mit Ihrer Familie?		❑	❑
Worüber reden Sie gerne mit Ihren Freund*innen?		❑	❑
Welches Problem würden Sie gerne lösen?		❑	❑
Welches Vorurteil würden Sie gerne beseitigen?		❑	❑
Was lässt Sie die Zeit vergessen?		❑	❑
Was tut die Person, die sie am meisten bewundern?		❑	❑
Welche Idee würden Sie gerne umsetzen?		❑	❑

Leidenschaften, denen Sie im Beruf nachgehen wollen:

Was ist Ihnen sonst noch wichtig?

Welche Faktoren sind für Sie wichtig?

Natürlich wollen Sie Ihren Lebensunterhalt verdienen, aber was sonst noch?

Was bedeutet Ihnen die Arbeit? (Zutreffendes ankreuzen)

❑	Verantwortung übernehmen	❑	Selbstwertgefühl stärken
❑	persönliches Engagement	❑	sehr viel Geld verdienen
❑	Menschheit unterstützen	❑	Erfolg haben
❑	Zukunft mitgestalten	❑	Sicherheit
❑	sozialer Aufstieg	❑	Sonstiges:

Was sind Ihre drei wichtigsten Anforderungen? (Zutreffendes ankreuzen)

❑	hohes Gehalt	❑	Handlungsspielraum
❑	angenehme Arbeitsumgebung	❑	Reisen in der Schweiz
❑	gute Sozialleistungen	❑	Reisen weltweit
❑	Aufstiegsmöglichkeiten	❑	Arbeiten mit Zielvorgaben
❑	Weiterbildungsmöglichkeiten	❑	gutes Einvernehmen mit Vorgesetzten
❑	viel Verantwortung	❑	abwechslungsreiche Tätigkeit
❑	regelmässige Arbeitszeit	❑	ruhige und regelmässige Arbeit
❑	individuelle Arbeitszeit (nach Wunsch)	❑	herausfordernde Arbeit
❑	Teamarbeit	❑	Sonstiges:

Welche Rahmenbedingungen können Sie akzeptieren? (Ja oder Nein ankreuzen)	**Ja**	**Nein**
häufiger Wohnortswechsel	❑	❑
weit entfernte Einsätze	❑	❑
unregelmässige Arbeitszeiten	❑	❑
mehrere Aufgaben gleichzeitig erledigen	❑	❑
Lohn auf Provisionsbasis	❑	❑
fixer Lohn	❑	❑
fixer Grundlohn + Provision	❑	❑
gesellschaftliche Verpflichtungen	❑	❑
Sonstiges:	❑	❑

Was bedeutet Ihnen die Arbeit?	**Was sind Ihre drei wichtigsten Anforderungen?**	**Welche Rahmenbedingungen können Sie akzeptieren?**

Brauchen Sie Unterstützung bei der Standortbestimmung?

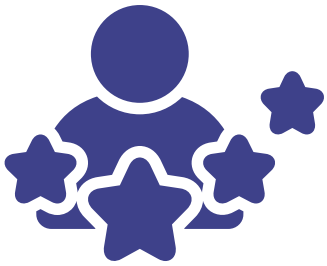
Beratungsstelle	Webseite
Berner Hochschulen // **Beratungsstelle der Berner Hochschulen**	**www.beratungsstelle.bernerhochschulen.ch/de**
Berner Fachhochschule – Technik und Informatik // **Career Service**	**https://www.bfh.ch/ti/de/studium/career-service**
Ecole Hôtelière Genève // **Internship and Alumni Office**	**www.ehg.ch/en/the-alumni-from-hotel-management-shool/internship-and-alumni-office**
Ecole hôtelière de Lausanne // **Bureau des Stages et des Carrières**	**www.ehl.edu/en/career-fairs**
EHL Hotelfachschule Passugg // **Career Services**	**https://ssth.ehl.edu/de/karrieren/karrieredienstleistungen**
EPF Lausanne // **EPFL Career Center**	**career.epfl.ch**
ETH Zürich // **ETH Career Center**	**www.careercenter.ethz.ch**
EU Business School, Geneva & Montreux // **Career Services**	**www.euruni.edu/en/Prospective-Students/Career-Services/Career-Services.html**
Fachhochschule Graubünden // **Career Center**	**www.fhgr.ch/careercenter**
Fachhochschule Südschweiz (SUPSI) // **Student life and career service**	**www.supsi.ch/ceo**
FHNW Hochschule für Wirtschaft // **next Career Services**	**www.next-career.ch/de**
HEC Lausanne // **Centre de Carrière**	**www.heccareer.ch**
HEG-Fribourg / HSW Freiburg // **Career Center**	**www.unifr.ch/campus/de/career-services/**
HEG – Haute école de gestion Arc // **Centre de Carrière**	**www.he-arc.ch/gestion/centre-de-carriere**
HEIG-VD // **Career Center**	**www.career.heig-vd.ch**
Hochschule Luzern // **Careers Service**	**www.hslu.ch/de-ch/careers**
OST – Ostschweizer Fachhochschule // **Career Services**	**www.ost.ch/careerservices**
The Graduate Institute, Geneva // **Career Services**	**www.graduateinstitute.ch/career**
Universität Basel // **Career Service Center (CSC)**	**www.csc.unibas.ch/de**
Universität Bern // **Career Service**	**www.career.unibe.ch**
Universität Lausanne // **Service d'orientation et carrières**	**www.unil.ch/perspectives/home.html**
Universität Liechtenstein // **career:service**	**www.uni.li/careerservice**
Universität St.Gallen // **Career & Corporate Services (CSC)**	**www.hsgcareer.ch**
Universität Neuenburg // **Centre de carrière**	**www.unine.ch/carriere**
Universität Zürich // **UZH Career Services**	**www.careerservices.uzh.ch**
USI Università della Svizzera italiana // **USI Career Service**	**www.usi.ch/en/career**
Universität Genf // **Centre de carrière**	**carriere.unige.ch**
Webster University // **Career Services**	**www.webster.ch/currentstudents/careerservices**
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften // **Career Services ZHAW**	**www.zhaw.ch/careerservices**

Fassen Sie Ihre Standortbestimmung zusammen

Kurzzusammenfassung
Die Zusammenfassung Ihrer wesentlichen Erkenntnisse aus der Standortbestimmung sind die Grundlage für Ihre weiteren Schritte auf dem Weg zum passenden Arbeitgebenden.



Wer sind Sie? (vgl. Seite 12 – 17)



Welche Erfahrungen haben Sie? (vgl. Seite 18 – 21)

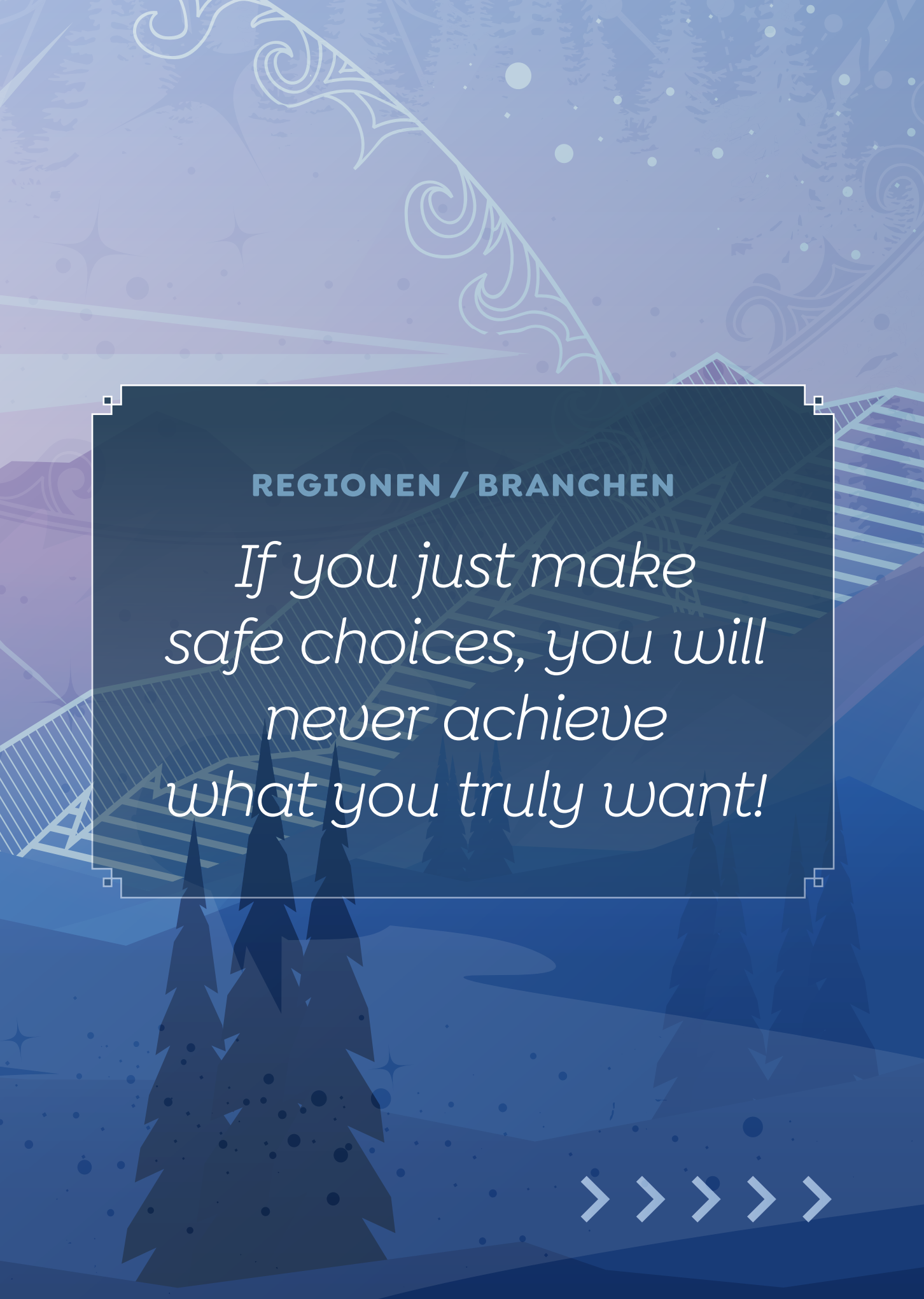


Was weckt Ihre Leidenschaft? (vgl. Seite 22)



Was ist Ihnen sonst noch wichtig? (vgl. Seite 23)




REGIONEN / BRANCHEN
If you just make safe choices, you will never achieve what you truly want!

Regionen im Überblick 29

Übersichtskarte 30

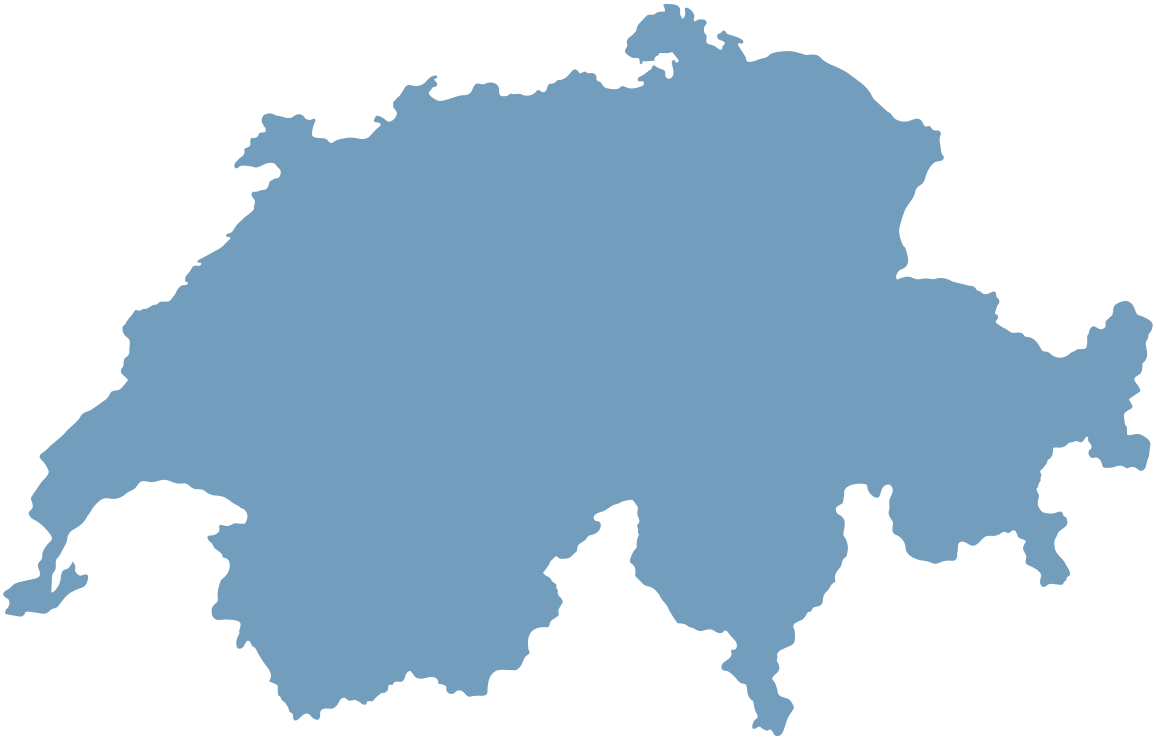
Attraktive Regionen im Fokus 32

Aargau 32
Glarus 34
Graubünden 36
Luzern 38
Neuenburg 40
Obwalden 42
Ostschweiz 44
Wallis 46
Solothurn 48
Basel 49
Bern 49
Schaffhausen 50
Zentralschweiz 50
Zürichsee-Linth 51

Welche Regionen haben Ihr Interesse geweckt? 53

Entdecken Sie die passende Region 54

Sehen Sie sich das Video zu den Regionen an!



Regionen im Überblick

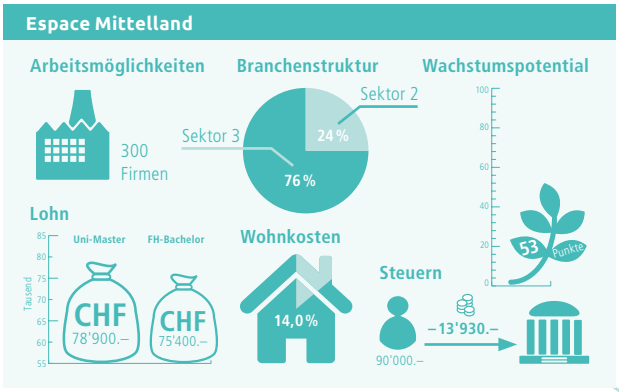
Verschiedene Studien belegen, dass im internationalen Vergleich die Lebensqualität in der ganzen Schweiz top ist. Es gibt kaum ein anderes Land auf der Welt, das ähnlich attraktive Bedingungen wie die Schweiz bieten kann. Aufgrund der föderalen Organisationstruktur und natürlicher Gegebenheiten gibt es aber auch innerhalb der Schweiz regionale Unterschiede – auch wenn sich die Werte überall auf sehr hohem Niveau bewegen.

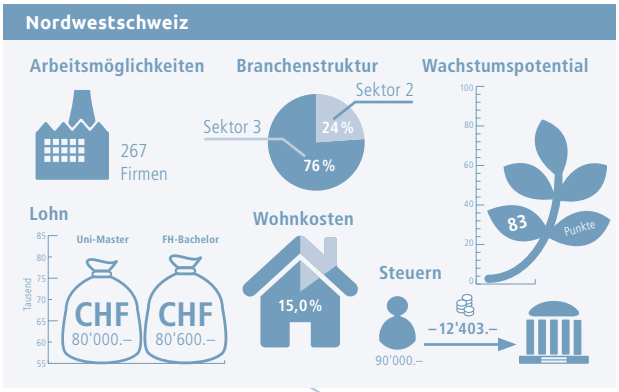
Da Sie mit dem Berufseinstieg immer auch private Wurzeln in einer Region schlagen, sollten Sie bereits vor der Wahl des Arbeitgebenden überlegen, in welcher Region Sie leben und arbeiten möchten. Berücksichtigen Sie bei der Wahl Ihrer Arbeits- und Wohnregion verschiedene Kriterien und gewichten Sie diese gemäss den persönlichen Zielen, Kompetenzen, Interessen und Werten. Schliesslich sollen Sie sich an Ihrem Arbeitsort auch zu Hause fühlen!

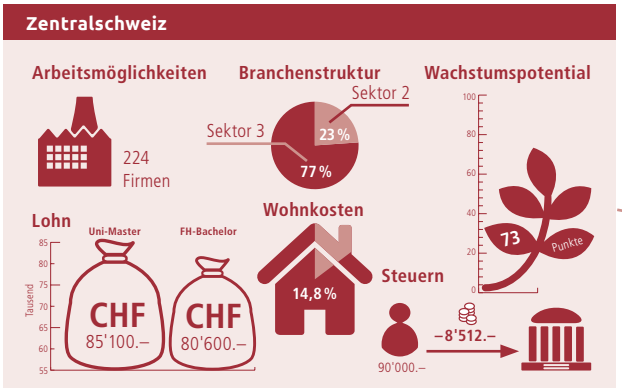
Als Hilfestellung zur Eingrenzung der Suche nach der passenden Region stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten eine Übersicht mit verschiedenen Kriterien zu Arbeitsmöglichkeiten, Branchenstruktur, Wachstumspotential, Lohn, Wohnkosten und Steuern zur Verfügung. Diese Zusammenstellung ist indikativ und basiert auf Marktforschungsergebnissen der together ag. Anschliessend präsentieren sich attraktive Arbeits- und Wohnregionen, die qualifizierten Arbeitskräften spannende Karrieremöglichkeiten und hohe Lebensqualität bieten.

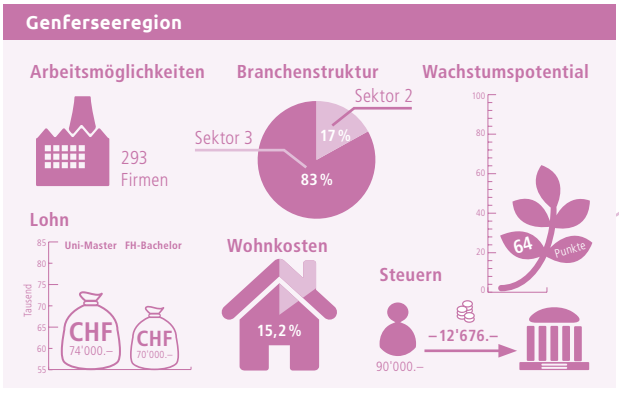
Um sich über interessante Arbeits- und Wohnregionen vertieft zu informieren, eignen sich Karrieremessen mit regionalem Fokus. An diesen Veranstaltungen können Sie sich in einer lockeren Atmosphäre über die generellen Vorzüge der jeweiligen Region informieren und spannende Kontakte für Ihre berufliche Zukunft knüpfen.

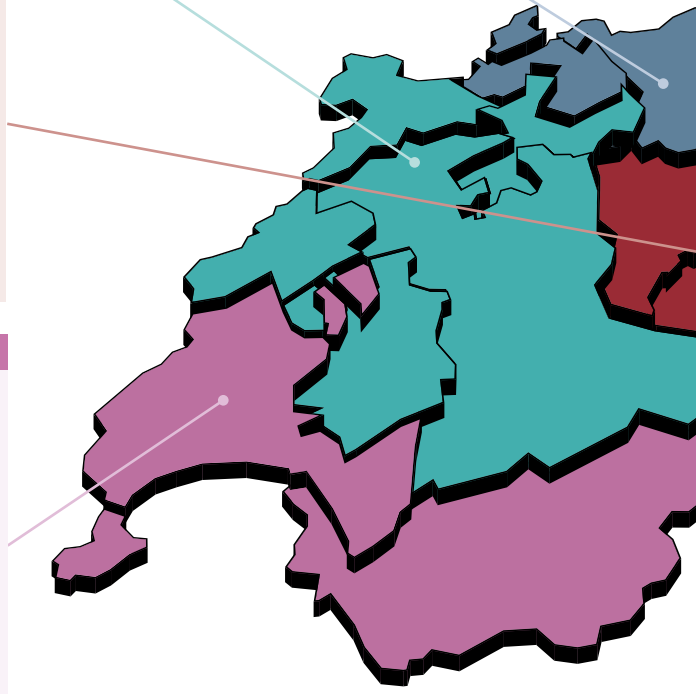
Übersichtskarte







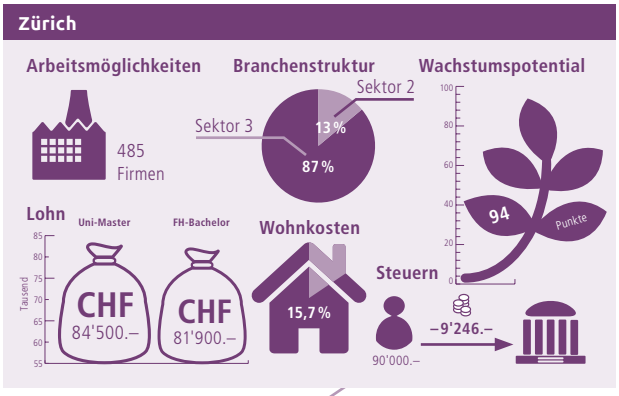


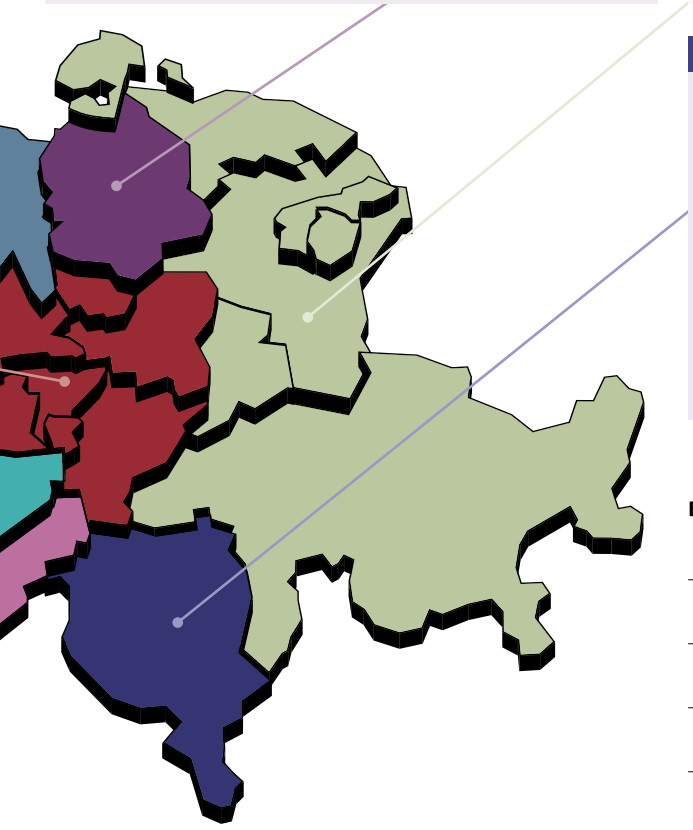


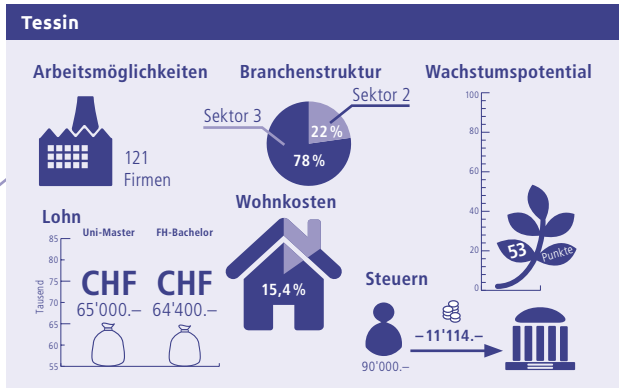
Arbeitsmöglichkeiten
Auswertung aus dem together-Radar 2022 mit der Anzahl Unternehmen pro Grossregion, die Einstiegsstellen für Studierende/ Absolvent*innen bieten.

Branchenstruktur
Gemäss dem Bundesamt für Statistik der Anteil der Beschäftigten im 2. und 3. Sektor pro Grossregion im 3. Quartal 2021.

Wachstumspotential
Kantonaler Wettbewerbsindikator 2021 der UBS, der basierend auch acht Faktoren (Wirtschaftsstruktur, Innovation, Humankapital, Arbeitsmarkt, Erreichbarkeit, Einzugsgebiet, Kostenumfeld und Staatsfinanzen) das Wachstumspotential pro Grossregion berechnet. Der maximale Wert liegt bei 100 Punkten.







Bemerkungen:

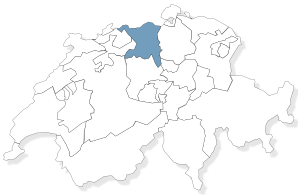
Lohn
Gemäss dem Bundesamt für Statistik das durchschnittliche Brutto-Erwerbseinkommen ein Jahr nach Studienabschluss pro Grossregion für einen Master-Abschluss an einer Universität und einen Bachelor-Abschluss an einer Fachhochschule.

Wohnkosten
Gemäss dem Bundesamt für Statistik die Wohnkosten in % des Brutto-Haushalteinkommens im Jahr 2014.

Steuern
Durchschnittliche steuerliche Belastung pro Grossregion durch Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern für eine ledige Person mit einem Brutto-Erwerbseinkommen von CHF 90'000.– in den jeweiligen Kantonshauptorten im Jahr 2014.

Aargau

Entdecke deinen passenden Arbeitgeber



Arbeitsplatz-standort Aargau?

Über 40'000 Unternehmen, darunter:

- Weltbekannte Grössen wie ABB, Roche, Novartis und Syngenta
- Marktführende Industrie- und Energieunternehmen
- Technologieführende KMU
- Erstklassige Forschungs-Einrichtungen wie das PSI und ABB Forschungszentrum

Beste Lage und hohe Lebensqualität

Dank zentraler Lage und Top-Erschliessung bist du im Nu in Zürich, Basel, Bern oder Luzern.

Die attraktiven Aargauer Städte wie Aarau, Baden und Lenzburg mit ihrer hohen Lebensqualität und den belebten Altstädten liegen sowieso vor der Tür.

Im Auftrag von:

KANTON AARGAU

DEPARTEMENT VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES
Aargau Services Standortförderung



Lena schliesst im Sommer ihren Bachelor in Betriebsökonomie ab. Danach möchte sie gerne eine herausfordernde Aufgabe in einem innovativen Unternehmen in Angriff nehmen. In Bezug auf die Branche ist sie noch offen.

Den Kanton Aargau kennt sie als Technologie-Standort mit einer Vielzahl von innovativen Industrie-, Life Sciences- und Dienstleistungs-Unternehmen. Über die jeweilige Unternehmenskultur und Unternehmensangebote für Young Professionals, weiss sie allerdings noch wenig.

Zum Glück entdeckt sie die Webplattform **Work Life Aargau.**

Da findet sie nicht nur aufschlussreiche Unternehmensporträts. Sie kann die Unternehmen auch nach ihren Wünschen filtern.

Entdecke auch du den passenden Arbeitgeber für dich:
www.worklifeaargau.ch

Work Life Aargau

Entdecke den Arbeitsplatzstandort Aargau für dich:
www.worklifeaargau.ch
worklifeaargau@ag.ch


Filter
Unternehmen
Chancen für Young Professionals
Chancen für 50+
Work Life Aargau

Glarus

Mekka für Innovationshungrige Naturbegeisterte

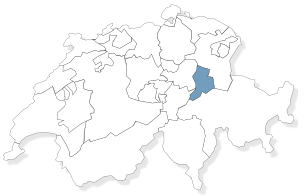
Ja genau – Glarus, das liegt irgendwo zwischen Zürich und Chur. Tatsächlich liegt dieses Irgendwo nahe an den beiden Zentren. Von Glarus aus sind sowohl Zürich, Chur und St. Gallen in gut einer Stunde erreichbar – und umgekehrt.

Wirtschaftlich und kulturell ist der Kanton Glarus eng mit Zürich verbunden. In der Verwaltung kooperiert er mit Graubünden. Geografisch und politisch zählt er zur Ostschweiz. Die Lage führt gleichzeitig zu Unverwechselbarkeit und Flexibilität der Menschen und der Unternehmen, für die sie arbeiten.

Neben seinen Merkmalen im Bereich der Klischees – Berge, Schabziger, Landsgemeinde – ist Glarus ein hoch-industrialisierter Kanton. Fast die Hälfte der Bruttowertschöpfung generiert der zweite Sektor. Schlüsselbranchen sind Kunststofftechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Elektronik, Fahrzeugtechnik, Textilien und Pharmazie sowie die Nahrungsmittelproduktion.

Einer der grössten Arbeitgebenden ist die Kunststoff Schwanden AG. Sie hat 2018 über ihr neues und drittes Standbein im Bereich Lebensmittelverpackung informiert. Gleich nach der weltbekannten Läderach-Schokolade derzeit am meisten zu reden gibt die Kopter Group. Das Unternehmen ist auf gutem Weg, den ersten Schweizer Helikopter in Serie zu produzieren. Der damit verbundene Helikopter Cluster ist für den Wirtschaftsstandort Glarus vielversprechend. Auch das Trendthema Digitalisierung ist im Glarnerland angekommen; seit 2019 verfolgt der Kanton konsequent seine Digitalisierungsstrategie. Das Glarnerland ist ein traditionell innovativer Wirtschafts- und Lebensraum.

Der Kanton Glarus zählt 40'000 Einwohner*innen. Glarner Unternehmen produzieren, rekrutieren, verkaufen und denken also per se über die kantonalen Grenzen hinaus. So ist Glarus zum Beispiel langjähriges Mitglied der Greater Zurich Area und fördert die Hochschule für Technik Rapperswil (HSR). Die kantonale Wirtschaftsförderung stärkt das bereits verankerte Netzwerk im Kanton mit Impulsen und Vorträgen an Innovationsapéros und ermöglicht bestehenden Firmen sowie Startups den Zugang zu Wissen und potenziellen Finanzierungsquellen. Die Innovationsförderung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Glarner Gewerbeverband, der Glarner Handelskammer, Hochschulen und dem Institut für Jungunternehmen.



Sprungbrett-Event Zürichsee-Linth (GL, SG, SZ, ZH)

25. April 2022
Eventhouse, Rapperswil

Am Sprungbrett-Event Zürichsee-Linth erwartet Sie eine innovative Arbeitsregion mit attraktiven Arbeitgebenden. Werfen auch Sie bei einer Unternehmensbesichtigung einen Blick hinter die Fassade eines Unternehmens Ihrer Wahl und tauschen Sie sich beim anschliessenden Talent-Apéro im Eventhouse in Rapperswil mit Unternehmensvertreter*innen aus der Region aus.

Jetzt kostenlos anmelden:
www.sprungbrett-events.ch

Im Auftrag von:

kantonglarus

Weitere Informationen zum Kanton Glarus finden Sie unter:
Kanton Glarus
Kontaktstelle für Wirtschaft
Christian Zehnder
Zwinglistrasse 6
8750 Glarus
Tel.: +41 (0)55 646 66 12
christian.zehnder@gl.ch
www.gl.ch/wirtschaft



Das Glarnerland ist ein traditionell innovativer Wirtschafts- und Lebensraum.

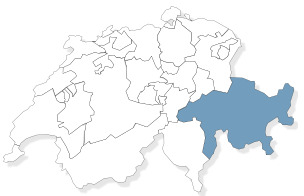






Graubünden

Ganz patgific!



Sprungbrett-Event Graubünden

25. April 2022
Auditorium GKB, Chur

Am Sprungbrett-Event Graubünden trifft Spitzentechnologie auf Lifestyle. Lassen auch Sie sich bei einer Unternehmensbesichtigung von den attraktiven Arbeitgebenden in dieser Region überzeugen und knüpfen Sie beim anschliessenden Talent-Apéro im Auditorium der GKB in Chur mit zahlreichen Linien- und HR-Verantwortlichen Kontakte.

Jetzt kostenlos anmelden:
www.sprungbrett-events.ch

Im Auftrag von:

Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden
Uffizi per economia e turissem dal Grischun
Ufficio dell'economia e del turismo dei Grigioni

Amt für Höhere Bildung
Uffizi per la furmaziun media-superiura
Ufficio della formazione medio-superiore

FH GR Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

Viel Platz für grosse Ideen

Sie sind bereit für eine aufregende Herausforderung in der Heimat von Gian und Giachen? Wagen Sie den ersten Schritt und lernen Sie die florierende Tech-Branche im Alpenrheintal oder eine der medizinischen Institutionen in Graubünden kennen. Ob Studienabgänger*in oder erfahrene Fachkraft – die zukunftsorientierten Unternehmen des Kantons warten jederzeit auf Abenteurer*innen, die eine nächste berufliche Herausforderung suchen.

Arbeiten in modernster Umgebung

Wir geben nicht nur auf Wanderwegen, Biketrails oder Skipisten Gas; in der paradiesischen Umgebung unseres Kantons wird unter anderem an weltbekannten technischen Geräten, innovativen Werkzeugmaschinen und futuristischen Robotern getüftelt. Die Unternehmen schaffen ein modernes Arbeitsklima mit attraktiven Benefits wie der 4,5-Tage-Woche oder frei verfügbaren E-Autos, sodass innovative und zukunftsweisende Ideen gedeihen können.



Innovatives Arbeitssetting in international erfolgreichen Tech-Unternehmen – zum Beispiel bei der Gritec AG in Grüsch.
(© Marke graubünden, lukasmaeder.ch)

Sehen Sie sich bereits an Ihrem ersten Arbeitstag in Graubünden? Wenn Sie noch mehr über die vielfältigen Chancen des hiesigen Arbeitsmarkts erfahren möchten, besuchen Sie unseren Content-Hub leben-arbeiten-graubuenden.ch. Wir zeigen Ihnen, welche Chancen die Arbeitswelt in Graubünden mit sich bringt und was alles im grössten Kanton der Schweiz erschaffen wird.

Arbeiten, wo man leben möchte.
graubünden

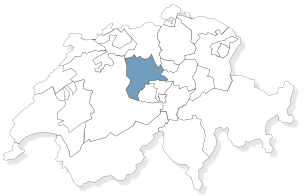
Weitere Informationen zum Arbeits- und Lebensstandort Graubünden finden Sie unter:
www.leben-arbeiten-graubuenden.ch/de/leben-arbeiten-in-graubünden



Die Bündner Kultsteinböcke Gian und Giachen behalten stets den Überblick
(© Marke graubünden)

Luzern

Ausgezeichnete Zukunftsaussichten



Sprungbrett-Event Zentralschweiz

8. April 2022
Hotel Schweizerhof, Luzern

Am Sprungbrett-Event Zentralschweiz dürfen Studierende in Zentralschweizer Unternehmen schnuppern und erhalten so wertvolle Einblicke in die verschiedenen Branchen des nachhaltig wachsenden Wirtschaftsstandorts Luzern.

Jetzt kostenlos anmelden:
www.sprungbrett-events.ch

Oder bereits jetzt das vielfältige Job-Angebot durchforsten:
www.lu-jobs.ch
Das Jobportal im Kanton Luzern

Arbeiten in Luzern: Lebensqualität steigern und Traumjob finden. Einfach und schnell.

Im Auftrag von:

LUZERN INCEBIZ BUSINESS

Wirtschaftsförderung Luzern
Alpenquai 30
6005 Luzern
www.luzern-business.ch

Weitere attraktive Arbeitgebende findest du auf:
www.luzern-business.ch

Das Stellenportal im Kanton Luzern
www.lu-jobs.ch



Alle Wege führen nach Luzern. Und das nicht nur metaphorisch. Schliesslich liegt der Kanton verkehrstechnisch günstig im Zentrum der Schweiz. Aber Luzern bietet viel mehr: Innovativer Unternehmensgeist trifft hier auf eine beeindruckende Branchenvielfalt. Nicht zuletzt dank der tiefen Unternehmenssteuer sind im Kanton Luzern zahlreiche regionale, nationale sowie internationale Firmen zu Hause.

Globale Player und Traditionsunternehmen
Rund 30'000 Unternehmen sind im Wirtschaftsstandort im Herzen der Schweiz beheimatet. Internationale Unternehmen wie **adidas**, **Tupperware** oder **NOVOCURE** bieten dir mit etwas Glück eine einmalige Einstiegsmöglichkeit in die Welt der grossen Player.

Doch Luzern geniesst nicht nur eine hohe Reputation bei global tätigen Firmen. Wusstest du, dass zum Beispiel das Generationsunternehmen **HUG** oder die **SUVA** sowie die **CSS Versicherung** ihren Hauptsitz im Kanton Luzern haben? Nicht zu vergessen: die **Emmi** als die schweizweit grösste Milchverarbeiterin.

Auch bei weiteren Traditionsfirmen, wie **KOMAX**, **Thermoplan** oder **SCHURTER** warten attraktive Arbeitsplätze sowie die Chance, bei Schweizer Präzisionstechnologie «made in Lucerne» mitzuarbeiten. Nicht nur wurden diese Firmen in Luzern gegründet, sie haben von hier aus ihr weltweites Geschäft aufgebaut. Hoch hinaus geht es auch mit **Schindler Aufzügen**, die täglich 1,5 Milliarden Menschen auf der ganzen Welt bewegen.

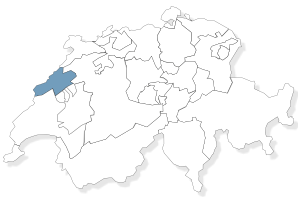
Mit **MSD Merck Sharp & Dohme, Organon, B. Braun Medical** und **Geistlich Pharma** ist auch die Life Sciences-Branche namhaft in Luzern vertreten und überzeugt mit ausgezeichneten Zukunftsaussichten für motivierte Studienabsolvierende wie dich.

Attraktive Arbeitgeber im Kanton Luzern



Neuenburg

Lebensqualität inmitten eines dynamischen Industriestandorts



Neuenburg zählt zu den dynamischsten Mikrotechnik-Clustern der Welt. Das in der Uhrenindustrie entsprungene Neuenburger Know-how in der Präzisionstechnik wurde inzwischen auf andere Spitzenbereiche übertragen, darunter Medizintechnik, Elektronik, Luxuswaren, Maschinenbau, IKT und erneuerbare Energien.

Unseren Film ansehen

Im Auftrag von:

ne.ch
RÉPUBLIQUE ET CANTON DE NEUCHÂTEL

www.neuchateleconomie.ch

Drei Jahrhunderte industrielles Erbe
#Miniaturisierung #Zuverlässigkeit #Komplexität #MitHohemMehrwert

Die auffallende export- und industrieorientierte Wirtschaft des Kantons zeichnet sich in erster Linie durch die Herstellung von Produkten mit hohem Mehrwert, ihren Pioniergeist sowie ihre Aufgeschlossenheit aus. Ihre Industriestruktur setzt sich aus KMU und internationalen Grossunternehmen zusammen. Der Kanton kann sich auf Spitzeninstitutionen auf dem Gebiet der Mikrotechnologie stützen, wie beispielsweise die EPFL, das CSEM oder auch die HE-Arc Ingénierie. Letztere sind wichtige Akteure des Microcity-Innovationspols, einem Accelerator für Technologie- und Innovationstransfer.

Vier dynamische und zukunftsträchtige Ökosysteme

- **Luxusindustrie**: Kari Voutilainen, Louis Moinet, Breitling, Bvlgari, Cartier, Chopard, Corum, Greubel Forsey, Gucci, Montblanc, Officine Panerai, Parmigiani, Patek Philippe, Tag Heuer, Tissot, Ulysse Nardin, Zenith, In/Edit, Audemars Piguet, etc.
- **Pharmaindustrie/Med-Tech-Industrie**: Bristol-Myers Squibb, FKG Dentaire, Glenmark, Johnson&Johnson, Masimo, Sintetica-Bioren, GMT fine chemicals, Takeda, Integra Life science, etc.
- **Mikroelektronik**: Alpes Lasers, Aptasic, Asulab, Cicor, Anton Paar, EM Microelectronic, Amphenol, ETEL, Hybrid, TE Connectivity, Melexis, ON Semiconductor, Oscilloquartz, Posic,Semtech, Seyonic, SpectraTime, etc.
- **Maschinen- und Werkzeugindustrie, Mikrotechnik**: Tornos, Ciposa, Dixi, Emissa-Pibomulti, Esco, Felco, Ismeca Semiconductor, IMA Medtech, LAM Research, Mikron, (Schweiter Technologies), PXGroup, Rollomatic, Ventura Mechanics, Dracogroup (BC Technologies), etc.

Hohe Lebensqualität bei gleichzeitiger Nähe zu den grossen Stadtzentren

Die zwei Städte Neuenburg und La Chaux-de-Fonds, angesiedelt zwischen dem grössten, vollständig zur Schweiz gehörenden See und den Bergen, ergänzen sich harmonisch. Die Lebenshaltungskosten sind niedriger als in den Schweizer Grossstädten und die Wohnungsleerstandsquote (2,36 % im Jahr 2021) liegt über dem für Wohnungsnot festgelegten Grenzwert von 1,50 %. Die erschlossenen Ufer des Sees sind für jeden zugänglich und laden bei grandiosem Blick auf die Alpen zum Baden und Grillen ein.

Ein reichhaltiges Kulturangebot

Zahlreiche Konzertsäle (Case à chocs, Bikini Test, L'Heure bleue, Théâtre du Passage) und europaweit anerkannte Festivals (La Plage des Six Pompes, NIFFF, Festineuch) bereichern das Kulturleben des Kantons das ganze Jahr hindurch.

ne.ch
RÉPUBLIQUE ET CANTON DE NEUCHÂTEL



DAS WELTWEIT FÜHRENDE F&E-ZENTRUM DER UHRENINDUSTRIE
SCHÖPFT AUS DREI JAHRHUNDERTEN KNOW-HOW

INNOVATIONSZENTRUM MICROCITY – DER FÜHRENDE STANDORT
FÜR MIKRO- UND NANOTECHNOLOGIEN UND INDUSTRIELLE VERFAHREN

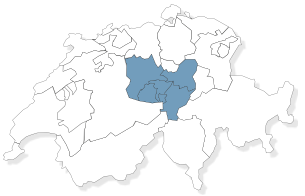
EINE AUSSERGEWÖHNLICHE DICHTE AN EXPORTUNTERNEHMEN,
DIE IDEEN IN REKORDZEIT ZU PRODUKTEN MACHEN KÖNNEN

MICROCITY
NEUCHÂTEL INNOVATION

www.microcity.ch

Obwalden

Im Herzen der Schweiz



Sprungbrett-Event Zentralschweiz (LU, NW, OW, UR)

8. April 2022
Hotel Schweizerhof, Luzern

Am Sprungbrett-Event Zentralschweiz (LU, NW, OW, UR) erfahren Sie bei einer Unternehmensbesichtigung und dem anschliessenden Talent-Apéro im Hotel Schweizerhof in Luzern, wieso Sie in der Zentralschweiz den Fünfer und das Weggli erwartet. Lassen auch Sie sich von dieser spannenden Region überzeugen.

Jetzt kostenlos anmelden:
www.sprungbrett-events.ch

Im Auftrag von:

in Obwalden
Standort Promotion

Obwalden bildet die geographische Mitte der Schweiz und zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Landschaft inmitten von Bergen, Wäldern und Seen aus, in kurzer Distanz zu den städtischen Zentren.

Dank der überschaubaren Grösse von rund 38'000 Einwohner*innen lebst und arbeitest Du in Obwalden in einem sehr sicheren und freundschaftlich geprägten Umfeld.

Obwalden bietet innovativen Firmen die Möglichkeit zur wirtschaftlichen Entfaltung. Diese Kultur zeigt Erfolge. Neben der Hightech-Branche und dem Tourismus verfügt Obwalden über starke Standbeine in der Lebensmittel- und Kunststoffindustrie sowie in der Baubranche. Einige Unternehmen haben in ihrem Bereich eine führende Position auf dem Weltmarkt erarbeitet.

So zum Beispiel die maxon group in Sachseln, welche als weltweit führende Anbieterin von hochpräzisen Antriebssystemen spannende Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Oder die Axetris AG in Kägiswil, welche Sensoren und mikro-optische Komponenten entwickelt, für den Einsatz in der Industrie, in der Telekommunikation sowie in der Medizin- und Automobilbranche.

Die bio familia AG ist weltweit bekannt für ihre leckeren Müesli. Als Pionierin in der Produktion biologischer Lebensmittel kombiniert sie traditionelle Herstellungsverfahren mit neuen Technologien, um den höchsten Ansprüchen an Natürlichkeit, Gesundheit und Genuss gerecht werden.

Und nach der Arbeit?

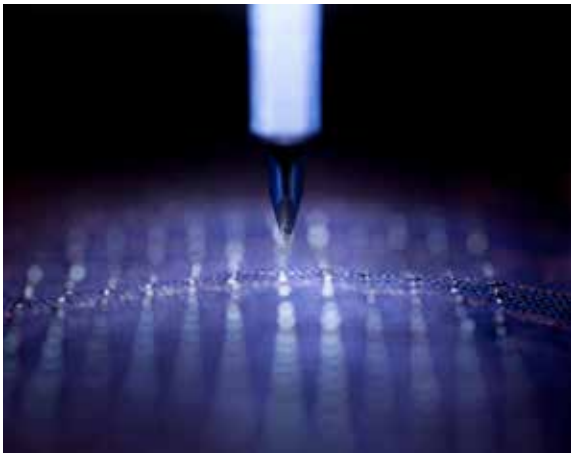
Obwalden garantiert geistige und körperliche Erholung. Abwechslungsreiche Sommer- und Winteraktivitäten gibt es vor der Haustüre in Fülle. Obwalden ist ein Geheimtipp, sei es fürs Biken, Rudern, Klettern, Golfen, Fischen, Gleitschirmfliegen, aber auch was Skifahren, Eisfischen oder Schneeschuhlaufen angeht. Kulturell kannst du dich in Obwalden auch bei zahlreichen Kultur und Musikevents vergnügen. Und nicht verpassen: Die Fasnacht, die wilde fünfte Jahreszeit in Obwalden!

Weitere Informationen zum Kanton Obwalden finden Sie unter:
www.iow.ch



Obwalden – der perfekte Mix!

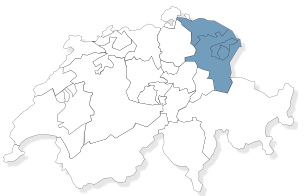






Ostschweiz

Vielfältiger Wohn- und Wirtschaftsraum



Sprungbrett-Event Ostschweiz (SG, TG, AR, AI)

11. April 2022
Wein-Lagerhaus Martel, St. Gallen

Am Sprungbrett-Event Ostschweiz (SG, TG, AR, AI) erwartet Sie eine innovative Arbeitsregion mit attraktiven Arbeitgebenden. Werfen auch Sie bei einer Unternehmensbesichtigung einen Blick hinter die Fassade eines Unternehmens Ihrer Wahl und tauschen Sie sich beim anschliessenden Talent-Apéro im Wein-Lagerhaus Martel in St. Gallen mit Unternehmensvertreter*innen aus der Region Ostschweiz (SG, TG, AR, AI) aus.

Jetzt kostenlos anmelden:
www.sprungbrett-events.ch

Im Auftrag von:

Kanton St.Gallen
Amt für Wirtschaft und Arbeit

Thurgau

Appenzell Ausserrhoden

Kanton Appenzell Innerrhoden

Die vier Kantone St. Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden mit ihren Seen, Bergen und sanften Ebenen bieten eine hervorragende Lebensqualität und vielfältige Job-Angebote. Über 850'000 Menschen geniessen täglich urbane Zentren wie St. Gallen, Rapperswil oder Frauenfeld sowie die im nahen Ausland angrenzenden Städte Bregenz und Konstanz. Die Angebote reichen von Kultur, Bildung oder Sport bis hin zu vielfältigen Naherholungsgebieten in ursprünglicher Natur. Immer mehr qualifizierte Arbeitskräfte aus der ganzen Schweiz aber auch aus dem Rest der Welt ziehen darum gerne in diesen dynamischen Wirtschafts- und Lebensraum zwischen Zürichsee, Säntis und Bodensee. Die gute internationale Anbindung über Luft, Bahn und Strasse stellt zudem kurze Wege ins nahe oder fernere Ausland sicher.

Begeisternde Vielfalt

Der Wirtschaftsraum Ostschweiz bietet über 400'000 spannende Arbeitsplätze bei innovativen KMU oder internationalen Grossunternehmen. Gleichzeitig lassen sich an international renommierten Universitäten und Fachhochschulen über 15'000 Studierende ausbilden.

Ostschweizer Unternehmen sind weltweit präsent, auch wenn dies auf den ersten Blick nicht immer auffällt. Haben Sie gewusst, dass …

- … 65 % der weltweiten Weizenproduktion auf Mühlen der Firma Bühler AG mit Hauptsitz in Uzwil, Kanton St. Gallen vermahlen werden?
- … 70 % aller Schweizer Schienenfahrzeug-Exporte aus den Ostschweizer Kantonen Thurgau und St. Gallen stammen?
- … 50 % des globalen Mehlvolumens mittels Gewebe der Ausserrhoder Firma Sefar gesiebt und klassiert werden?
- … 50 % der weltweit konsumierten Red Bull Getränkedosen im St. Galler Rheintal produziert und abgefüllt werden?
- … in einem iPhone über 100 Präzisionsteile von Ostschweizer Unternehmen stecken?
- … der Hauptsitz des weltweit grössten Zementherstellers (LafargeHolcim) sich im Kanton St. Gallen befindet?
- … die Linse an der Rosetta Weltraumsonde von einer St. Galler Firma hergestellt wurde?

Die Region bietet eine hohe Lebensqualität mit einer überraschenden Vielfalt an Wirtschafts-, Wohn- und Freizeitmöglichkeiten sowie hochwertigen Events:

Weitere Informationen zur Ostschweiz finden Sie unter:
www.wilder-osten.ch





Quelle: Huber + Suhner







– Eine Vielzahl von national und international ausgerichteten Unternehmen mit spannenden Karriereoptionen
– Gut verfügbarer und attraktiver Wohnraum zu moderaten Preisen
– Umfassende Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an renommierten und international vernetzten Bildungsinstitutionen wie der Universität St. Gallen
– Vielfältiges Nachtleben mit zahlreichen Bars, Kinos und Clubs
– Topbesetzte Sportveranstaltungen aus den Bereichen Pferdesport, Fussball und Eishockey
– Vielfältiges kulturelles Angebot, von den bekannten Open Airs St. Gallen und Frauenfeld bis hin zu den weltbekannten See-Festspielen in Bregenz oder zeitgenössischem Kunstschaffen und lebendigem Brauchtum
– Kulinarischer Reichtum, geprägt durch heimische, aber auch internationale Küche
– Landschaftliche Vielfalt von Bergen, Seen und sanften Ebenen, die zu Sport- und Freizeitaktivitäten einladen

Weitere spannende Fakten hören Sie von unseren Firmen am Sprungbrett-Event Ostschweiz in St. Gallen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Wallis

Bei uns sind Weltverbesserer...



Leben und Arbeiten im Wallis

Eine Garantie für das Glück gibt es nicht. Hightech-Arbeitsplätze in einem internationalen Umfeld kombiniert mit der Nähe zur einmaligen Walliser Natur und entsprechenden Freizeitmöglichkeiten sind aber ausgezeichnete Voraussetzungen. Wer im Wallis lebt und arbeitet, trifft auf eine moderne Infrastruktur, vergleichsweise geringe Lebenshaltungskosten und eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung.

• 1 Stunde bis Bern
• 2 Stunden bis Zürich
• 2 Stunden bis Mailand
• 2,5 Stunden bis Genf
• <4 Stunden bis ans Mittelmeer
• 30 Minuten bis zur Skipiste

Das Wallis ist damit Ausgangspunkt und Rückzugsort zugleich. Ein Ort für Menschen, die gerne draussen und trotzdem mittendrin sind. Ein Ort für Menschen, die Überstunden lieber mit Freund*innen und der Familie machen. Ein Ort für Menschen, denen Kreativität, Innovation und Gemeinschaft wichtig sind.

Weitere Informationen zum Wallis finden Sie unter:
www.valais4you.ch

...keine Hippies, sondern Ingenieure, Ärztinnen und Forschende. Mitten in den Alpen schaffen wir die Heilmittel von morgen. Dafür haben wir die Entwicklungs- und Produktionsprozesse neu gedacht. Dafür bieten wir in unseren Hightech-Zentren Raum für Partner*innen aus der ganzen Welt. Wir arbeiten, um lebensrettende Medikamente noch schneller bereitzustellen.

Mitten in den Alpen schaffen wir den Nährboden für Start-Ups. Hier zählt nicht die Grösse eines Unternehmens, sondern die Grösse einer Idee. Pionier*innen stossen bei uns nicht auf Barrieren, sondern treffen auf Förderer/Förderinnen.

Mitten in den Alpen schaffen wir eine Insel mit einer einzigartigen, wertorientierten Gesundheitsversorgung. Wir bündeln unsere Aktivitäten in Kompetenzzentren für Allgemein- und Spitzenmedizin und besinnen uns zurück, worauf es wirklich ankommt: Fürsorge, Vertrauen und gegenseitigen Respekt.

Mitten in den Alpen produzieren wir sauberen Strom für eine saubere Schweiz. Wir sind reich an Wasser, Sonne und Wind und sorgen dafür, dass die Energieproduktion und die gesamte Energie-Wertschöpfungskette «Made in Switzerland» bleiben. Und wir schaffen Zugang zu E-Mobilität für die breite Bevölkerung. Bereit für die Zukunft.

Bei uns heisst es «Life-Work-Balance»
Für uns zählt, was dem Menschen gut tut. Die majestätischen Berge und die Kraft der Natur prägen unser Leben. Skitouren, Klettern und Biken sind mehr als unregelmässige Wochenendvergnügen, sie sind Teil unseres Alltags.

– **2'000** Pistenkilometer
– **6** Thermalkurorte
– **45** Viertausender
– **8'000** Kilometer Wanderwege
– **40'000** Hektar Naturpark
– **75** Gault&Millau-Restaurants
– **1'600** Kilometer Velo-Routen und Mountainbike-Wege

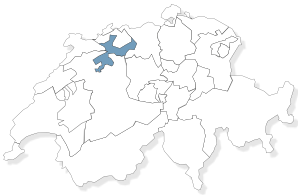
Wir wollen unsere Faszination weitergeben. Wir stehen ein für Zusammenhalt, Gemeinschaft und Sicherheit. Wir bringen Hightech in unsere Bergdörfer und sorgen so für eine optimale Vernetzung und moderne Mobilität. Gemeinsam schaffen wir ein alpines Paradies – geprägt von sozialer Verantwortung, Sorge zur Umwelt und Wirtschaftlichkeit. Wir heissen alle willkommen, die uns dabei unterstützen möchten.

Gemeinsam entwickeln wir das Wallis von morgen. valais4you.ch


Lonza
matterhorn gotthard bahn
Hôpital du Valais
Spital Wallis
FFHS
Fernfachhochschule Schweiz
Zürich | Basel | Bern | Brig
Mitglied der SUPSI
BOSCH
Technik fürs Leben
BEI UNS HEISST ES
LIFE-WORK-BALANCE.
Wallis
INS HERZ GEMEISSELT.

Solothurn

Vielfach unterschätzt



Sprungbrett-Event Solothurn

29. April 2022
Terminus Club, Olten

Am Sprungbrett-Event Solothurn erwartet Sie eine innovative Arbeitsregion mit attraktiven Arbeitgebenden. Werfen auch Sie bei einer Unternehmensbesichtigung einen Blick hinter die Fassade eines Unternehmens Ihrer Wahl und tauschen Sie sich beim anschliessenden Talent-Apéro im Terminus Club in Olten mit Unternehmensvertreter*innen aus dem Kanton Solothurn aus.

Jetzt kostenlos anmelden:
www.sprungbrett-events.ch

Im Auftrag von:

KANTON solothurn
Standortförderung

Die Solothurner Handelskammer
stärkt die Solothurner Wirtschaft.

Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen Kanton Solothurn

Weitere Informationen zum Kanton Solothurn finden Sie unter:
so.ch
standortsolothurn.so.ch
www.so-talentiert.ch

Internationale Grosskonzerne sowie lokal verankerte Familienbetriebe haben sich der Innovation und dem Technologiefortschritt verschrieben. Sie haben attraktive Jobs in ihrem Portfolio. Überzeugen Sie sich selbst:

Energiewirtschaft: Die Regio Energie Solothurn betreibt das Hybridwerk, ein «Praxislabor», mit dem die Verknüpfung der Strom-, Gas- und Wärmenetze gelingt. Überschüssiger Sonnen- und Windstrom können auf diese Weise als erneuerbares Gas gespeichert werden.

ICT: Als Google Cloud Partner hat die Wabion AG Zugang zu den neuesten und besten «Machine Learning-Technologien» von Google.

Maschinenbau: Auf der ganzen Welt sind Züge mit den Leichtdrucktasten der EAO AG ausgestattet. Die Produkte verbinden Mensch und Maschine.

MedTech: Rund 80 hochqualifizierte Ingenieur*innen sind bei der Stryker GmbH mit der Entwicklung neuer Produkte beschäftigt, und im Ausbildungszentrum können Chirurg*innen aus der ganzen Welt die Arbeit mit den Produkten aus Selzach einüben.

Nahrungsmittelindustrie: Der internationale Grosskonzern Nestlé produziert am Standort Wangen bei Olten seine bekannten Leisi- und Buitoni-Teige.

Präzisionsindustrie: Die Jura Elektroapparate AG investiert CHF 20 Millionen, um ihren Standort mit einem Innovations- und Technologiezentrum zu erweitern.

Uhrenindustrie: Das mechanische Uhrwerk der ETA SA zählt zu den innovativsten und zuverlässigsten weltweit.

Verkehr und Logistik: Die Cargo Sous Terrain AG plant den ersten unterirdischen Gütertransport der Schweiz.

Endlich Feierabend

Und was macht man nach Feierabend in Solothurn, Olten, Grenchen und Umgebung? Biketour auf den Jurahöhen. Konzertbesuch in der Kulturfabrik Kofmehl. Apéro an der Aare. Auszeit auf dem Weissenstein. Dinieren in der Barockstadt. Abstecher an die Solothurner Filmtage. Die Ausgehmeilen von Zürich, Basel und Bern sind zudem in weniger als einer Stunde erreichbar. Die Wohnungen im Kanton Solothurn sind übrigens massiv günstiger als in eben diesen Zentren.

Basel

Die dynamischste Wirtschaftsregion der Schweiz

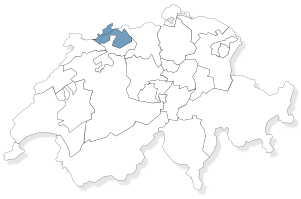
Die Region Basel ist die dynamischste Wirtschaftsregion der Schweiz und eine der produktivsten und innovativsten weltweit. Basis dieser Erfolgsgeschichte sind die erfolgreichen Pharmaunternehmen, darunter zwei der fünf grössten weltweit, in deren Umfeld sich ein Life-Sciences-Cluster aus zahlreichen Grosskonzernen, Start-ups und Spinoffs entwickelt hat.

Breiter Branchenmix

Die Wirtschaft der Region Basel ist einerseits durch die Branchen der Life Sciences – einschliesslich Spitzenmedizin – der chemischen Industrie, der Finanzdienstleistungen, der Logistik und der Kreativwirtschaft (Design und Architektur) geprägt. Andererseits spielen auch die Nano- und Energietechnologie eine herausragende Rolle. Dementsprechend hat auch Forschung und Ausbildung einen hohen Stellenwert: Ausgezeichnete Schulen, eine traditionsreiche Universität und eine innovative Fachhochschule sichern den Nachwuchs.

Lebensqualität und Savoir-vivre

Eine schön gepflegte Altstadt, vielfältige Naherholungsziele und Ausflugsmöglichkeiten, der Rhein, lauschige Grünanlagen, sauber und sicher – das ist die Region Basel. Dazu kommt eine reiche Auswahl an Restaurants und Bars, gute Shoppingmöglichkeiten und ein riesiges Freizeitangebot für die ganze Familie. Viele Zuziehende und Tourist*innen schätzen die hohe Lebensqualität der Region Basel.



Sprungbrett-Event Basel

11. April 2022
baltazar bar, Basel

Am Sprungbrett-Event Basel erwartet Sie eine innovative Arbeitsregion mit attraktiven Arbeitgebenden. Werfen auch Sie bei einer Unternehmensbesichtigung einen Blick hinter die Fassade eines Unternehmens Ihrer Wahl und tauschen sie sich beim anschliessenden Talent-Apéro in der baltazar bar in Basel mit Unternehmensvertreter*innen aus der Region Basel aus.

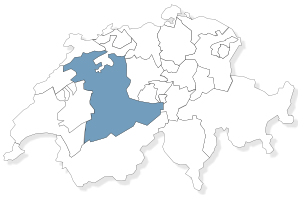
Jetzt kostenlos anmelden:
www.sprungbrett-events.ch

Bern

Pioniergeist und Innovation

Der Kanton Bern ist Hochschulstandort. Bildung und Forschung haben bei uns Tradition. Immer wieder entstanden bei uns Pionierleistungen. Ob Toblerone, Grimselstaumauer, Flugzeugsitze, Alpenbahn oder Uhren, der Kanton Bern war stets ein guter Boden für Innovation. Wir fördern gezielt die Vernetzung von Forschung und Wirtschaft und den Austausch von Wissen. Motivierte Fachkräfte finden bei uns in unterschiedlichen Branchen wie Präzisionstechnik, Medizinaltechnik, Uhren, Cleantech, Lebensmittelindustrie, Telekommunikation, Dienstleistungen, usw. spannende Entwicklungsmöglichkeiten.

Der Kanton Bern gehört zu den grössten Industriekantonen und gleichzeitig zu den grössten Tourismuskantonen. Bei uns ist Arbeit eng mit Lebensqualität verbunden. Zudem ist Bern Bundeshauptstadt und das Politzentrum der Schweiz.

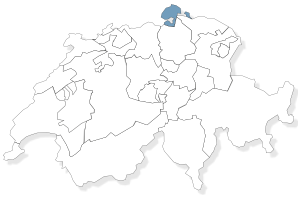


Sprungbrett-Event Bern

22. April 2022
Hotel Schweizerhof, Bern

Am Sprungbrett-Event Bern erwartet Sie eine innovative Arbeitsregion mit attraktiven Arbeitgebenden. Werfen auch Sie bei einer Unternehmensbesichtigung einen Blick hinter die Fassade eines Unternehmens Ihrer Wahl und tauschen Sie sich beim anschliessenden Talent-Apéro im Hotel Schweizerhof in Bern mit Unternehmensvertreter*innen aus der Region Bern aus.

Jetzt kostenlos anmelden:
www.sprungbrett-events.ch



Sprungbrett-Event Schaffhausen

28. April 2022
Güterhof, Schaffhausen

Am Sprungbrett-Event Schaffhausen erwartet Sie eine innovative Arbeitsregion mit attraktiven Arbeitgebenden. Werfen auch Sie bei einer Unternehmensbesichtigung einen Blick hinter die Fassade eines Unternehmens Ihrer Wahl und tauschen sie sich beim anschliessenden Talent-Apéro im Güterhof Schaffhausen mit Unternehmensvertreter*innen aus der Region Schaffhausen aus.

Jetzt kostenlos anmelden:
www.sprungbrett-events.ch

Schaffhausen

Internationale Firmen bieten Top-Jobs!

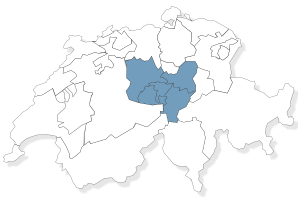
Vom Industrieunternehmen bis hin zum Hightech Betrieb: In Schaffhausen sind Firmen mit Top Angeboten zu Hause. Weltkonzerne wie ABB, Garmin, Georg Fischer (GF), IVF Hartmann, IWC Schaffhausen, Janssen Pharmaceutical Companies of Johnson & Johnson, Syntegon oder Unilever sind nur einige attraktive Arbeitgebende, die sich im Kanton Schaffhausen niedergelassen haben. Leben und arbeiten in Schaffhausen bedeutet, eine herausfordernde Tätigkeit mit echter Lebensqualität zu verbinden. Das beginnt schon am Morgen auf dem Weg zur Arbeit: kurze Wege, entspannte Pendler*innen und eine spürbare Gelassenheit.

Leben in Schaffhausen

Schaffhausen – die liebens- und lebenswerte Alternative zur Agglomeration: bezahlbare Wohnlagen auf dem Land und in der Stadt, charmante Altstädte und ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot. Auch verkehrstechnisch ist Schaffhausen gut erschlossen. Ob mit Bahn, Bus oder dem eigenen Auto – Zürich, Winterthur oder auch der internationale Flughafen sind in etwas mehr als einer halben Stunde erreichbar.

Attraktive Jobs finden

Egal welche Unternehmensgrösse, welche Branche und welche Tätigkeit Ihnen zusagt: Schaffhausen bietet eine grosse Auswahl an spannenden Stellen.



Sprungbrett-Event Zentralschweiz (LU, NW, OW, SZ, UR)

8. April 2022
Hotel Schweizerhof, Luzern

Am Sprungbrett-Event Zentralschweiz (LU, NW, OW, SZ, UR) erfahren Sie bei einer Unternehmensbesichtigung und dem anschliessenden Talent-Apéro im Hotel Schweizerhof in Luzern, wieso Sie in der Zentralschweiz der Fünfer und das Weggli erwartet. Lassen auch Sie sich von dieser spannenden Region überzeugen.

Jetzt kostenlos anmelden:
www.sprungbrett-events.ch

Zentralschweiz

Spannende Herausforderungen mit Aussicht

Im Herzen der Schweiz gelegen ist die Zentralschweiz eine sehr interessante Arbeitsregion und ein attraktiver Wohnort für hochqualifizierte Fachkräfte. Beruf und Freizeit finden im Zentrum der Schweiz einen harmonischen Einklang.

Interessante Unternehmen mit spannenden Herausforderungen

Die Zentralschweiz ist eine äusserst interessante Wirtschaftsregion. Viele auch international erfolgreiche Unternehmen bieten in zukunftsträchtigen Branchen spannende Herausforderungen für junge, hochqualifizierte Arbeitskräfte. Entsprechend breit sind die Einstiegsmöglichkeiten und steil die potentiellen Karrierepfade bei Zentralschweizer Unternehmen.

Leben und arbeiten, wo andere Ferien machen

Die Zentralschweiz verbindet städtische und ländliche Wohnlagen, die mit vielen Vorzügen auftrumpfen. Die Naherholungsgebiete liegen vor der Haustüre und bieten eine hohe Lebensqualität. Auch das Nachtleben und die Kulturangebote sind vielseitig. Im Herzen der Schweiz gelegen, gelangt man in kurzer Zeit in alle Regionen der Schweiz und in die Nachbarländer.

Kurzum: Die Zentralschweiz bietet interessante Arbeitsmöglichkeiten kombiniert mit hoher Lebensqualität.

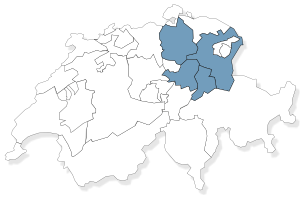
Zürichsee-Linth

Innovative Unternehmen an einem Top-Standort

Die Region Zürichsee-Linth ist besonders geprägt durch angesehene Klein- und Mittelbetriebe sowie international erfolgreiche Unternehmen und Headquarters. Die Branchenschwerpunkte liegen in der Präzisionstechnologie, Life Science, ICT, Cleantech und Finanzindustrie. Durch die ideale Lage im dynamischen Wirtschaftsraum Zürich und dank der tiefen Steuerbelastung hält der Zuzug an innovativen Unternehmen, beispielsweise in der Drohnenentwicklung, in der Region an. Es überrascht nicht, dass sich die Region Zürichsee-Linth heute national selbstbewusst präsentiert und im Wettbewerb um Arbeitsplätze, Investoren und Steuerbelastungen landesweit unter den Top-Standorten rangiert.

Durch die schöne Landschaft mit Seen, sanften Hügeln, hohen schneebedeckten Bergen und reizenden Kleinstädten bietet die Region Zürichsee-Linth eine hohe Lebensqualität mit wunderschönen Wohnlagen und ein breites Kultur- und Freizeitangebot.

Kurzum: Spannende Einstiegsmöglichkeiten warten in einer der schönsten Regionen der Schweiz.



Sprungbrett-Event Zürichsee-Linth (SZ, SG, ZH, GL)

25. April 2022
Eventhouse, Rapperswil

Am Sprungbrett-Event Zürichsee-Linth erwartet Sie eine innovative Arbeitsregion mit attraktiven Arbeitgebenden. Werfen auch Sie bei einer Unternehmensbesichtigung einen Blick hinter die Fassade eines Unternehmens Ihrer Wahl und tauschen Sie sich beim anschliessenden Talent-Apéro im Eventhouse in Rapperswil mit Unternehmensvertreter*innen aus der Region aus.

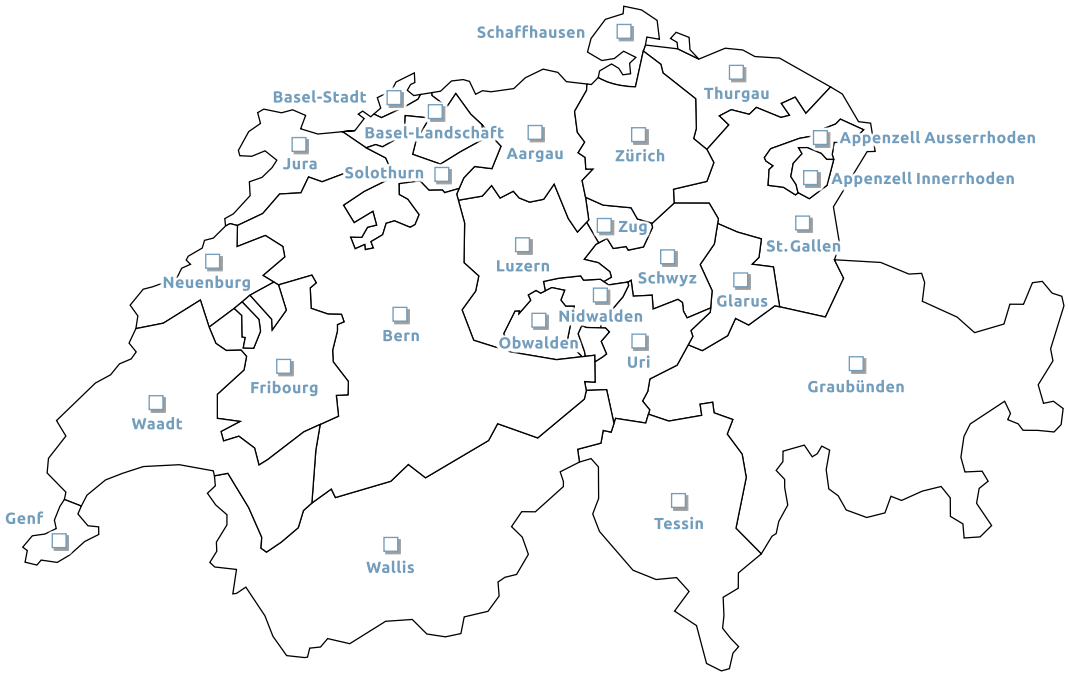
Jetzt kostenlos anmelden:
www.sprungbrett-events.ch


Wo du sein kannst,
wie du bist.
Entdecke die Region der
unzähligen Möglichkeiten: **wilder-osten.ch**
WILDER OSTEN
HIER GEHT WAS.
FARNER St.Gallen

Welche Regionen haben Ihr Interesse geweckt?

Kurzzusammenfassung

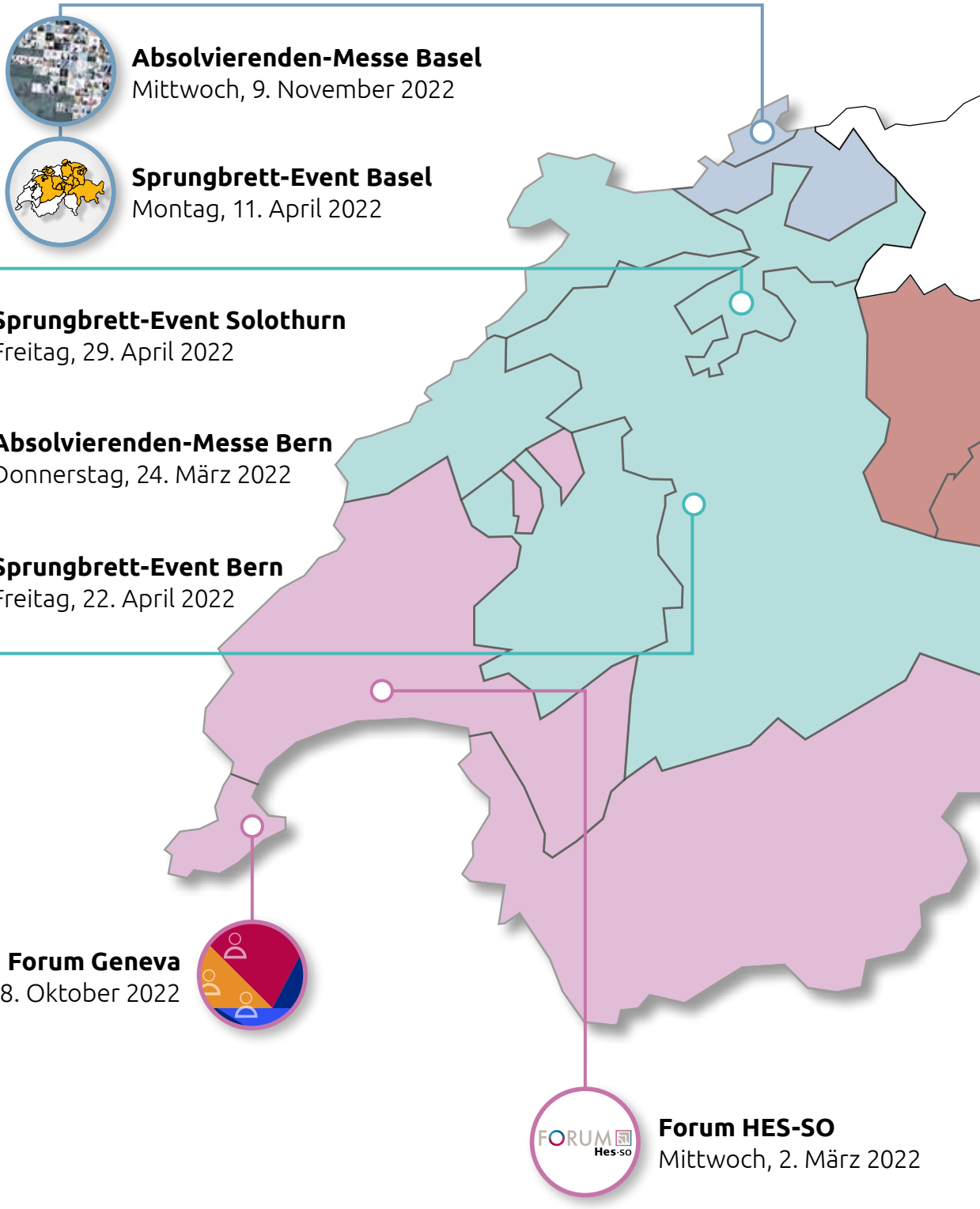
Kreuzen Sie die fünf Regionen an, in denen Sie gerne arbeiten würden.



Bemerkungen:

Entdecken Sie die passende Region

Regionenspezifische Karrieremessen
Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.talendo.ch



Absolvierenden-Messe Basel
Mittwoch, 9. November 2022

Sprungbrett-Event Basel
Montag, 11. April 2022

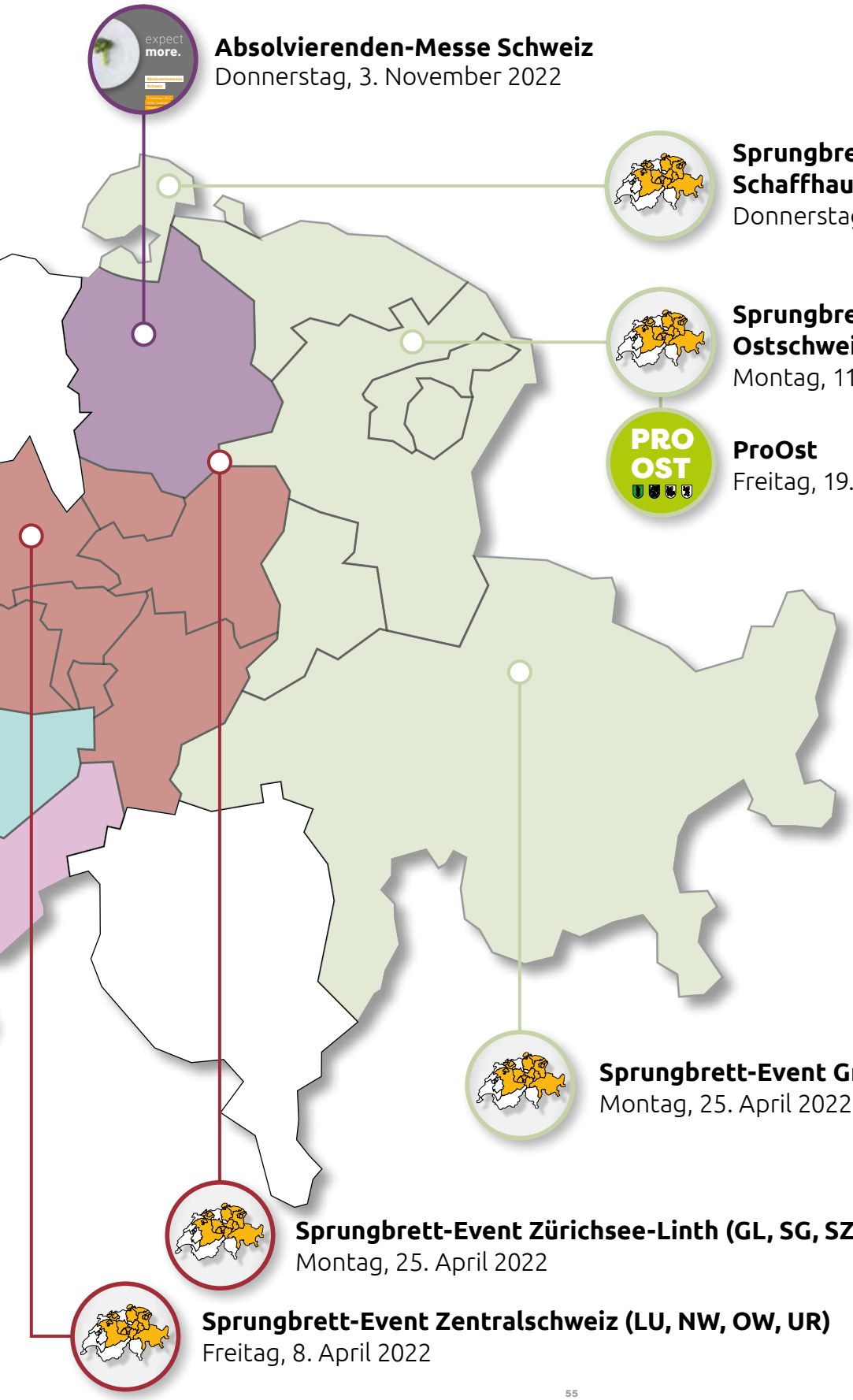
Sprungbrett-Event Solothurn
Freitag, 29. April 2022

Absolvierenden-Messe Bern
Donnerstag, 24. März 2022

Sprungbrett-Event Bern
Freitag, 22. April 2022

Forum Geneva
Dienstag, 18. Oktober 2022

Forum HES-SO
Mittwoch, 2. März 2022



Absolvierenden-Messe Schweiz
Donnerstag, 3. November 2022

Sprungbrett-Event Schaffhausen
Donnerstag, 28. April 2022

Sprungbrett-Event Ostschweiz (SG, TG, AR, AI)
Montag, 11. April 2022

ProOst
Freitag, 19. August 2022

Sprungbrett-Event Graubünden
Montag, 25. April 2022

Sprungbrett-Event Zürichsee-Linth (GL, SG, SZ, ZH)
Montag, 25. April 2022

Sprungbrett-Event Zentralschweiz (LU, NW, OW, UR)
Freitag, 8. April 2022

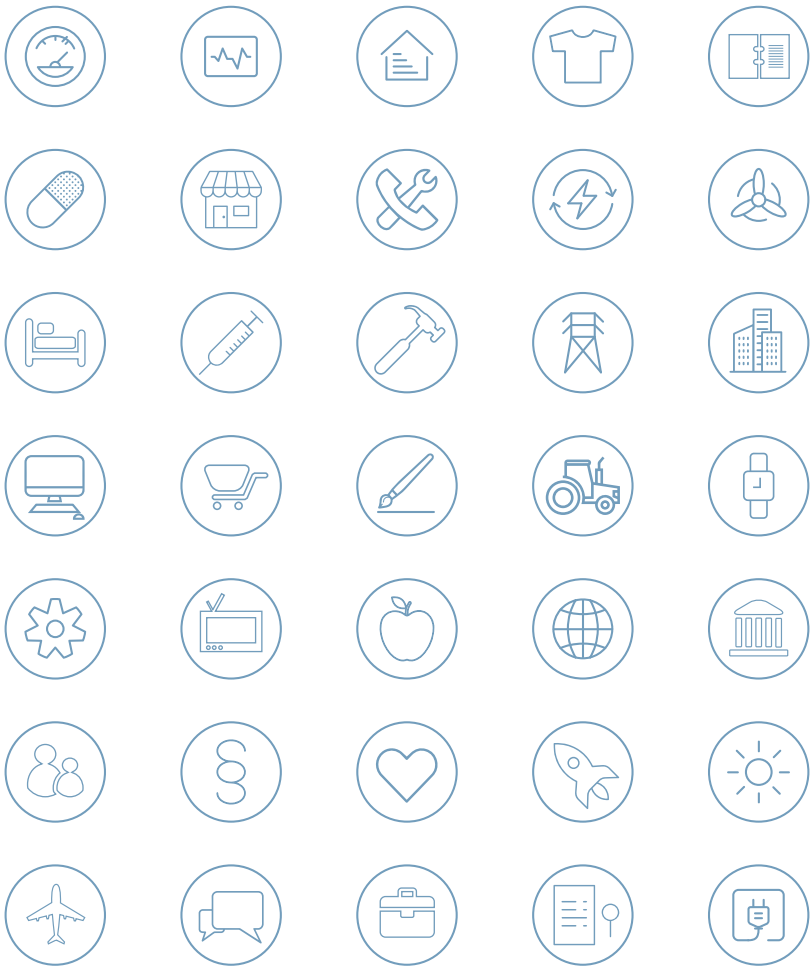
Branchen im Überblick 57

Elektro-, Energie- und Informationstechnik	58
Tech-Industrie	59
Automobil / Automotive	60
Bank / Finanzinstitut	60
Baugewerbe	60
Bekleidung / Textil	61
Bildungswesen	61
Chemie / Pharma	61
Detail- / Grosshandel	62
Dienstleistungen Allgemein	62
Elektro- / Medizinaltechnik	62
Energie- / Wasserwirtschaft	63
Gesundheitswesen	63
Hardware / Telekommunikation	63
Immobilien	65
Informatik	65
Konsumgüter	65
Luxusgüter	66
Maschinen- / Anlagenbau	66
Medien / Druck / Verlag	66
NGO / NPO	67
Öffentliche Verwaltung / Verbände	67
Personalberatung	67
Rechtsberatung	68
Tourismus / Reisen / Freizeit	68
Transport / Logistik	68
Unternehmensberatung	69
Versicherung	69
Wirtschaftsprüfung / Treuhand	69

Entdecken Sie die passende Branche 70

Welche Branchen haben Ihr Interesse geweckt? 71

Sehen Sie sich das Video zu den Branchen an!



Branchen im Überblick

Mit dem Berufseinstieg entscheiden Sie sich immer auch für eine Branche, in der Sie tätig sein werden. Da die Wahl der Branche den weiteren Verlauf der Karriere sehr stark beeinflusst, sollten Sie bereits vor der Wahl des Arbeitgebenden überlegen, in welcher Branche Sie arbeiten möchten.

Berücksichtigen Sie bei der Wahl Ihrer bevorzugten Branchen verschiedene Kriterien und gewichten Sie auch diese gemäss den persönlichen Zielen, Kompetenzen, Interessen und Werten. Schliesslich sollen Sie sich mit dem Produkt oder der Dienstleistung identifizieren können. Nur wenn Sie mit dem Produkt oder der Dienstleistung Ihrer Träume arbeiten, wird Ihnen die Arbeit Spass machen – und Sie den entsprechenden beruflichen Erfolg haben! Als Hilfestellung zur Eingrenzung der Suche nach den passenden Branchen stellen wir Ihnen auf den nächsten Seiten die verschiedenen Branchen und deren Herausforderungen und Zukunftsperspektiven vor. Diese Zusammenstellung ist indikativ und basiert auf Einschätzungen der together ag.

Um sich über interessante Branchen vertieft zu informieren, eignen sich Karrieremessen mit einem Branchenfokus. An diesen Veranstaltungen können Sie sich in einer lockeren Atmosphäre über die generellen Vorzüge der jeweiligen Branche informieren und spannende Kontakte für Ihre berufliche Zukunft knüpfen.

Elektro-, Energie- und Informationstechnik

TechTalents: Treffpunkt Zukunft







Als künftige*r Elektroingenieur*in, IT-Spezialist*in, Elektroniker*in, Energiespezialist*in oder Kommunikationstechniker*in bist du am Puls der Entwicklung. Du gestaltest die Zukunft der Energieversorgung mit, begleitest die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche, sorgst für mehr Energieeffizienz, schnellere Kommunikation und umweltfreundlichere Mobilität. Noch nie war die Vielfalt der Tätigkeiten grösser und der Bedarf an kreativen Köpfen und innovativen Lösungen höher.

Electrosuisse begleitet dich die ganze Karriere lang, vom Studium bis zum Profi: Sie arbeitet an internationalen Normen mit, die dir täglich begegnen, unterstützt die Fachwelt mit Beratungen und Zertifizierungen, organisiert Tagungen und Schulungen zu relevanten Themen und unterstützt dich beim Schritt von der Theorie zur Praxis. Dafür bieten wir dir den Einstieg als «TechTalent» bei Electrosuisse.

Als TechTalent profitierst du besonders von einer Mitgliedschaft bei Electrosuisse: Vernetze dich bereits im Studium mit Branchenprofis und Meinungsführer*innen. Vertiefe dein Wissen mit spannenden und fundierten Artikeln in der renommierten Fachzeitschrift «Bulletin.ch». Plane bereits jetzt deine Karriere und deine finanziellen Perspektiven mit dem Lohnradar von Electrosuisse – die Lohnstudie der Elektrotechnik- und Energiebranche. Und das alles kostenlos und ohne Verpflichtung – deine Mitgliedschaft endet automatisch nach Abschluss deines Studiums.

Gestalte die Zukunft mit uns!

Weitere Informationen zu Electrosuisse findest du unter:
www.electrosuisse.ch/techtalents

Tech-Industrie

Neue Technologien für aktuelle Herausforderungen

Die Schweiz zählt zu den innovativsten Ländern der Welt. Einen grossen Anteil daran hat die Schweizer Tech-Industrie. Dank permanenter Forschung und Entwicklung schaffen es die Firmen immer wieder, führende Stellungen auf den Weltmärkten zu erobern. Neue technische Lösungen sind vielerorts gefragt. Und gefragt sind Ingenieurinnen und Ingenieure, welche diese in spannenden Projekten umsetzen. Egal, welche Megatrends ins Zentrum gerückt werden – Digitalisierung, Energieeffizienz, Klima – die Fachkräfte der Industrie sind am Puls der Zeit und gestalten die Zukunft mit.

Innovationen entstehen dabei nicht nur in multinationalen Unternehmen; Oft sind es gerade auch die Mitarbeitenden in kleineren und mittleren Unternehmen, welche mit ihren Entwicklungen Mehrwert für ihre Kund*innen schaffen und neue globale Märkte erschliessen.

Den Kern der Schweizer Tech-Branche bilden Unternehmen aus den Bereichen Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (MEM-Industrie). Dank ihrer Agilität und Kundenorientierung gelingt es ihnen, in unterschiedlichsten Nischenmärkten an der Spitze dabei zu sein. So erstaunt es denn auch nicht, dass drei Viertel ihrer Produkte exportiert werden.

Für junge Ingenieurinnen und Ingenieure eröffnen sich viele spannende Herausforderungen in einem internationalen Umfeld. Routine kommt kaum auf, vielmehr warten spannende Technologien, internationale Kontakte und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

Mit rund 320'000 Beschäftigen ist die die MEM-Industrie die grösste industrielle Arbeitgeberin der Schweiz. Mehr als 1'000 Unternehmen der Branche – darunter viele KMU – sind dem Verband Swissmem angeschlossen.

Auf www.tecindustry.ch finden Sie spannende Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und weiterführende Angaben zu Ausbildungen und Unternehmen. Treten Sie mit den Unternehmen in Kontakt – und arbeiten Sie mit am Weltruf der Schweizer Industrie.





Weitere Informationen zur Branche finden Sie unter:
www.tecindustry.ch







Automobil / Automotive

Das Auto – seit dessen Erfindung prägt es unseren Alltag wie kein anderes industrielles Massenprodukt. Bereits mehr als 2'500 Unternehmen haben bisher Automobile hergestellt. In wenigen Jahren wird das hundertmillionste Auto auf der Strasse sein – dies 130 Jahre nach der Erfindung durch Carl Benz.

Die Herausforderungen für die Hersteller*innen von Fahrzeugen und deren Zulieferenden liegen primär in der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Der Druck auf die Preise bei einer ständig grösser werdenden Erwartungshaltung aller Autokäufer*innen in Bezug auf Innovationen ist enorm: Xenon-Lichter waren vor fünf Jahren eine Seltenheit – heute ein Standard. «Think global and act local» heisst die Devise, denn die Lieferant*innen sind weltweit auf gestellt, Bedürfnisse der Kundschaft unterscheiden sich jedoch von Land zu Land.

Die Branche Automobil / Automotive ist prädestiniert für angehende Ingenieur*innen von Fachhochschulen sowie den beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen. Neben Forschung und Entwicklung ist die klassische Produktion von hochwertigem Zubehör in der Schweiz ein wachsender Industriezweig. Aber nicht nur für Hochschulabsolvent*innen technischer Studienrichtungen birgt die Branche Automotive viele Chancen: Auch Absolvierende in Teilbereichen der Wirtschaftswissenschaften wie Marketing und Supply Chain Management können hier ihr Wissen unter Beweis stellen.

Bank / Finanzinstitut

Der Schweizer Finanzplatz setzt sich aus knapp 300 Banken / Finanzinstituten zusammen. Neben den beiden Grossbanken gibt es 24 Kantonalbanken, über hundert ausländische Banken sowie eine Vielzahl Vermögensverwaltungsbanken, Regionalbanken und Privatbanken. Der Finanzsektor selber erwirtschaftet einen beachtlichen Teil der Schweizer Wirtschaftsleistung. Über CHF 60 Milliarden oder jeder neunte Franken wurden in den letzten Jahren im Finanzsektor erarbeitet. Dafür beschäftigte der Finanzsektor rund 250'000 Personen das heisst rund 5 % aller Erwerbstätigen der Schweiz.

Die aktuellen Herausforderungen des Schweizer Finanzplatzes sind die erhöhten Anforderungen neuer Regulierungen wie beispielsweise die Sicherstellung der Steuertransparenz und der automatische Informationsaustausch sowie der technologische Wandel. Zudem werden steuerliche Standortvorteile in Zukunft in ihrer Bedeutung abnehmen. Es gilt, die bisherige Erfolgsformel von Vertrauen, Innovationskraft und Fachkompetenz weiter auszubauen. Banken / Finanzinstitute sind wichtige Arbeitgebende für angehende Akademiker*innen. Die beiden Grossbanken stellen alleine jährlich rund 500 Hochschulabsolvent*innen ein. Nicht nur Hochschulabsolvent*innen im Bereich der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, sondern auch Abgänger*innen anderer Studienrichtungen wie Informatik, Mathematik, angewandte Psychologie und Kommunikation sind hier gefragt.

Baugewerbe

In keiner anderen Branche sieht man das Ergebnis der Arbeit so eindrücklich vor den eigenen Augen wie im Baugewerbe. Dabei wird zwischen den Kategorien vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, Bauinstallationen und sonstigem Baugewerbe unterschieden. Die Bauwirtschaft stellt weltweit eine der umsatzstärksten Branchen dar. Alleine in der Schweiz werden jährlich rund CHF 60 Milliarden für Bauten ausgegeben. Zudem beschäftigt diese Branche in der Schweiz rund 320'000 Vollzeitbeschäftigte.

Die aktuelle Herausforderung in der Bauwirtschaft sind die hohen Immobilienpreise. Diese verhindern für manche den Traum von den eigenen vier Wänden. Gleichzeitig nähren sie die Angst vor einer Immobilienblase. Eine akute Gefahr eines plötzlichen und heftigen Einbruchs der Bautätigkeit scheint gemäss verschiedensten Expert*innen momentan jedoch nicht zu bestehen.

Für Hochschulabsolvent*innen bietet das Baugewerbe eine Vielzahl von Einstiegsmöglichkeiten. Mit einem Studium aus dem Bereich Architektur, Bau- und Planungswesen oder Ingenieurwissenschaften ist man natürlich prädestiniert für einen Einstieg in diese Branche.







Bekleidung / Textil

Die Textilindustrie ist eine der ältesten Industrien. Sie produziert aus pflanzlichen, tierischen oder künstlichen Materialien textile Produkte, wie Stoffe, Filze, Vlies, etc. Diese werden vor allem von der Bekleidungsindustrie weiterverarbeitet, können aber auch in der Medizin, Pharma-, Fahrzeug- oder Bauindustrie verwendet werden. Heute gibt es in Europa kein Unternehmen mehr, in der sämtliche Produktionsstufen vom Rohstoff bis zum fertigen Kleidungsstück durchlaufen werden. Vielmehr arbeiten die Betriebe der Textil- und Bekleidungsindustrie stark arbeitsteilig und sehr international. So sind viele Unternehmen heute in China, Indien oder Bangladesch ansässig. In der Schweiz wird die Branche von KMU geprägt, die sich mit ihren Spezialprodukten aber in verschiedenen Nischen global behaupten können.

Heute fragen viele Konsument*innen nach nachhaltigen Produkten an. Aufgrund der globalen Wertschöpfungskette ist in der Textil- und Bekleidungsindustrie eine nachhaltige Produktion jedoch ein sehr komplexes Unterfangen. Dies ist Herausforderung und Chance zugleich für die Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie.

Die Branche Bekleidung / Textil sucht im speziellen Wirtschaftsingenieur*innen aber auch Absolvent*innen der Wirtschaftswissenschaften.

Bildungswesen

Wissenschaft und Bildung sind die wichtigsten Ressourcen, um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Vor diesem Hintergrund kann die Bedeutung dieser Branche nicht stark genug betont werden. Zum Bildungswesen gehören alle Einrichtungen, Institutionen und Unternehmen, bei denen der Erwerb von Bildung im Vordergrund steht. Dazu gehört das staatlich regulierte Schulsystem, die Hochschulen aber auch der Bereich der privaten Aus- und Weiterbildungen. In der Schweiz werden folgende Schulstufen differenziert: Vor-, Primar-, Sekundar- (I & II) und Tertiärstufe. Zur Sekundarstufe II gehören berufsbildende Ausbildungsgänge mit ergänzender Berufsmaturität sowie Maturitätsschulen (Gymnasien) und Fachmittelschulen (FMS). Zur Tertiärstufe zählen Höhere Fachschulen (HF), Fachhochschulen (FH), Pädagogische Hochschulen (PH) sowie universitäre Hochschulen (Universitäten, ETH).

Das Bildungswesen sieht sich mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. Schlagworte sind: Lebenslanges Lernen, Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen Ausbildungswegen, Digitalisierung oder auch Internationalisierung.

Um diese Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können, werden im Bildungswesen Hochschulabsolvent*innen aller Studienrichtungen gesucht.

Chemie / Pharma

Die chemisch-pharmazeutische Industrie ist die grösste Schweizer Exportindustrie und beschäftigt in der Schweiz rund 70'000 Personen, weltweit über 338'000 Personen. In der Schweiz sind über 11'600 hoch qualifizierte Mitarbeitende in der Forschung tätig.

Die aktuellen Herausforderungen der chemisch-pharmazeutischen Industrie liegen im Bereich des Supply Chain Managements und technologischer Innovationen. Die Sicherstellung der Verfügbarkeit von beispielsweise «Life Science»-Produkten wie Medikamenten ist in Krisensituationen oder bei Epidemien ein entscheidender und zeitkritischer Faktor. Zudem werden immer stärker automatisierte Herstellungsverfahren wertvolle Forschungszeit einsparen und den Materialbedarf senken.

Ein typischer Berufseinstieg verläuft via praxisbezogener Tätigkeit in der Forschung und Entwicklung im Rahmen des Studiums. In der Regel wird bei Absolvent*innen ein Doktortitel vorausgesetzt. Um die Wirtschaftlichkeit von chemischen Produkten zu garantieren, gehören zur Analyse von Kund*innen und Märkten auch Preiskalkulation, Beratung, Verkauf, etc. Hierfür sind selbstverständlich auch Absolvent*innen wirtschaftswissenschaftlicher Studienrichtungen gefragt. Da immer stärker Produktionsprozesse im Zentrum stehen, setzt man auch auf das Fachwissen angehender Ingenieur*innen der Werkstoffwissenschaften, Elektronik, Maschinenbau und Nanotechnik.







Detail-/Grosshandel

Neben der gesellschaftlich wichtigen Versorgungsfunktion spielt der Detailhandel auch für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung eine zentrale Rolle. Er trägt rund fünf Prozent zum Bruttoinlandprodukt bei und beschäftigt 400'000 Arbeitnehmende. Zudem stellt er die meisten Ausbildungsplätze. Nach dem Gesundheitswesen ist der Detailhandel der zweitgrösste Arbeitgebende des privaten Sektors und weist die höchste Teilzeit- und Frauenerwerbsquote auf.

Die aktuellen Herausforderungen im Detail-/Grosshandel sind die strategische Ausrichtung und der Preiskampf. Der Hintergrund ist einfach: Die Abgaben für Steuern, Vorsorge, Krankenversicherung, Energie etc. steigen jedes Jahr. Dies bedeutet, dass das frei verfügbare Einkommen pro Person sinkt und gleichzeitig natürlich die Preissensitivität steigt. Das Wachstum dieser Branche wird dementsprechend überschaubar und vergleichbar mit demjenigen der letzten Jahre sein. Wachstums-Strategien für die Internationalisierung oder Diversifizierung in branchenfremde Märkte müssen stetig geprüft werden. Für einen Einstieg im Detail-/Grosshandel zum Beispiel als Regionalverkaufsleiter*in wird in der Regel ein Hochschulabschluss vorausgesetzt. Dabei werden primär Absolvent*innen mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Studium angesprochen. Immer häufiger werden aber auch Absolvent*innen der Rechtswissenschaften, Psychologie, Hotelfachschule, etc. rekrutiert.

Dienstleistungen Allgemein

Die Dienstleistungsbranche ist ein sehr weites Feld. Der gemeinsame Nenner besteht darin, dass bei diesen Unternehmen die Kund*innen und deren Bedürfnisse im Vordergrund stehen und nicht ein Produkt. In der Schweiz ist die Dienstleistungsbranche der grösste Wirtschaftsbereich. Speziell ist dabei, dass neunzig Prozent aller Dienstleistungsunternehmen Kleinunternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitenden sind. Es gibt nur einige wenige Arbeitgebende mit mehr als tausend Mitarbeitenden. Trotzdem beschäftigt diese Branche mit Abstand am meisten Personen.

Auch die Dienstleistungsbranche ist durch die Digitalisierung starken Veränderungen ausgesetzt. Grosse wie kleine Unternehmen müssen sich in den nächsten Jahren dem neuen digitalen Umfeld anpassen und tragfähige Geschäftsmodelle entwickeln. Dabei wird die Verknüpfung von physischen Dienstleistungen und digitalen Angeboten zu «Smart Services» im Vordergrund stehen. Zudem garantiert nur eine «Multi-Channel-Strategie», dass alle Kund*innen die Dienstleistung über den von ihnen bevorzugten Kanal in Anspruch nehmen können.

Aufgrund dieser tiefgreifenden Veränderung spielt die Digitalisierung für viele KMU aus dieser Branche eine grosse Rolle. Diese Unternehmen brauchen tatkräftige Unterstützung bei der digitalen Transformation. Um diese Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können, werden in der Dienstleistungsbranche Absolvent*innen aller Studienrichtungen gesucht.

Elektro-/Medizinaltechnik

Die Elektroindustrie befasst sich mit der Forschung, Entwicklung und Produktion von Geräten mit elektrischen oder elektronischen Elementen. Dazu gehören zum Beispiel der Anlagenbau, Elektrofahrzeuge oder auch die Unterhaltungselektronik. Die Industrie der Medizinaltechnik kombiniert die Prinzipien und Regeln der Ingenieurwissenschaften mit dem Wissen aus der Medizin. Die Palette an Produkten geht von der Knochenschraube über Platten zum Reparieren von Knochenbrüchen bis zu kompletten Gelenken oder Implantaten.

Das Schlagwort «Industrie 4.0» ist aktuell sowohl in der Elektro- als auch in der Medizinaltechnik ein grosses Thema. Damit ist die Weiterentwicklung technischer Produkte mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie gemeint. In der Medizinaltechnik liegt eine weitere Herausforderung beiden stetig steigenden regulatorischen Anforderungen, die sehr kostenintensive Massnahmen im Bereich der Qualitätssicherung und Dokumentation verlangen.

Sowohl die Elektro- als auch die Medizinaltechnik gelten als innovative und zukunftsträchtige Industrien, die eine Vielzahl von Einstiegsmöglichkeiten für Hochschulabsolvent*innen verschiedenster Studienrichtungen bieten. Mit einem Studium aus dem Bereich Ingenieurwissenschaften oder Medizin ist man natürlich besonders prädestiniert für einen Einstieg in diese Branche.







Energie-/Wasserwirtschaft

Das Endprodukt der Energie-/Wasserwirtschaft ist der Strom. Fällt der Strom aus, steht fast alles still. Seit Jahren steigt der Strombedarf konstant an. So ist er in den letzten zehn Jahren um sieben Prozent gestiegen. In den privaten Haushalten wird rund ein Drittel des gesamten Stromverbrauchs von 63 Terawattstunden konsumiert, fast zwei Drittel entfallen auf Industrie und Gewerbe, die restlichen zehn Prozent auf Dienstleistungen und Verkehr.

Die aktuellen Herausforderungen im Bereich der Energie-/Wasserwirtschaft liegen primär bei der Umsetzung des Entscheides des Schweizer Parlamentes, schrittweise aus der Kernenergie auszusteigen. Mit diesem Entscheid soll das Energiesystem bis 2050 mit einem wirkungsvollen Massnahmenpaket umgebaut werden. Aber auch die Strommarkt-Liberalisierung hat die Ausgangslage für Schweizer Unternehmen der Energie-/Wasserwirtschaft verschärft.

Die Energie-/Wasserwirtschaft ist auf das Wissen von angehenden Ingenieur*innen, Informatiker*innen und Wirtschaftswissenschaftler*innen angewiesen. Aber auch auf den Bereich der Umwelttechnik spezialisierte Fachkräfte sind willkommen: Sie setzen sich primär mit den Ursachen und Wirkungen von Umweltbelastungen durch Abfall, Abwasser und Abgase auseinander. Zudem gibt es bereits spezialisierte Master-Studiengänge, die Lösungen für die komplexen und interdisziplinären Herausforderungen der Energie-/Wasserwirtschaft aufzeigen.

Gesundheitswesen

Das Gesundheitswesen ist einer der grössten Wachstumsmärkte weltweit und eine der grössten Branchen der Schweizer Volkwirtschaft. Der Gesamtumsatz aller Branchen in diesem Bereich beträgt im Inland gegenwärtig rund CHF 60 Milliarden pro Jahr. Das jährliche Wachstum hat in den letzten zwanzig Jahren knapp fünf Prozent betragen. Rund eine halbe Million Beschäftigte zählt das Gesundheits- und Sozialwesen.

Die aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen sind der Fachkräftemangel und die Kostenentwicklung, welche den Prämien- und Steuerzahlenden, aber auch der Wirtschaft Sorgen bereiten. Aus diesem Grund ist das oberste Ziel, baldmöglichst umsetzbare Lösungsansätze zu finden. Die zentralen Fragen sind im Bereich der Kostensenkung beispielsweise: Wie kann sichergestellt werden, dass nicht die Behandlung, sondern das Behandlungsresultat honoriert wird? Wie kann ein höheres Gesundheitsbewusstsein innerhalb der Gesellschaft erzielt werden?

Das Gesundheitswesen ist selbstverständlich für Absolvent*innen der Studienrichtungen Medizin, Pharmazeutische Wissenschaften und Gesundheit prädestiniert. Aber auch andere Studienrichtungen wie Informatik, Ingenieurwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften sind aufgrund der interdisziplinären Themen und Aufgabengebiete sehr gesucht.

Hardware/Telekommunikation

Als Telekommunikation wird der Austausch von Informationen über eine räumliche Distanz hinweg bezeichnet. Dabei kann die Signalübertragung sowohl kabelgebunden als auch drahtlos erfolgen. Innerhalb der Telekommunikationsbranche wird zwischen den Betreiber*innen von Telekommunikationsnetzwerken (Carrier), den Hersteller*innen von Telekommunikationslösungen (Zulieferer oder Supplier) und den Anbieter*innen von Dienstleistungen (Service Provider) unterschieden.

Die Telekommunikationsbranche verändert sich aktuell sehr schnell und sehr stark. Neue Technologien ermöglichen branchenfremden Unternehmen den Eintritt in den Telekommunikationsmarkt. Dies führt seit Jahren zu sinkenden Preisen. Zudem verändern sich mit den neuen Technologien auch die Kommunikationsbedürfnisse der Kund*innen. Die etablierten Unternehmen sind daher stetig auf der Suche nach neuen Geschäftsfeldern.

Mit einem Studium aus dem Bereich Informatik oder Ingenieurwissenschaften ist man natürlich prädestiniert für einen Einstieg in die Telekommunikationsbranche. Die Dynamik der Branche bietet aber Hochschulabsolvent*innen fast aller Studienrichtungen spannende Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten.

Join us!



Werden Sie Teil des bedeutendsten Berufsverbandes für Ingenieurinnen, Ingenieure, Architektinnen und Architekten in der Schweiz mit einem weitreichenden branchenübergreifenden Netzwerk.
Heute anmelden – Morgen nutzen!

www.swissengineering.ch

Unser Engagement – Ihr beruflicher Weg

- Rund 11'500 Berufskolleginnen und -kollegen
- Jährliche Studie und Ergebnisse über Salär- und Arbeitsmarktsituation
- Laufbahnberatung und CV-Check
- Mentoring-Programm
- Weiterbildungs-, Berufs- und Netzwerkplattformen
- Fach- und «Social»-Events

Der Berufsverband der Ingenieur:innen und Architekt:innen in der Schweiz.

SWISS ENGINEERING
STV UTS ATS







Immobilien

Die Immobilienbranche beschäftigt sich mit der Entwicklung, Finanzierung, Erstellung, Vermarktung, Bewirtschaftung und Wiederverwertung von Gebäuden. Aktuell gibt es in der Schweiz rund 2,5 Millionen Gebäude mit einem Gesamtwert von CHF 2'500 Milliarden. Allein schon diese Gebäude zu verwalten, zu reinigen und zu unterhalten kostet jährlich fast CHF 50 Milliarden. Weitere CHF 50 Milliarden werden jedes Jahr in den Bau neuer Immobilien investiert. Zusammengenommen beschäftigt die Immobilienwirtschaft in der Schweiz rund 500'000 Personen und trägt elf Prozent zum BIP bei.

Die Immobilienwirtschaft sieht sich mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. So ist die Branche sehr stark von der Entwicklung der Zinsen abhängig. Zudem ist sie immer wieder zyklischen Schwankungen ausgesetzt, was sich sowohl auf die Anzahl an Neubauten als auch auf den Umfang an Renovationen auswirkt. Im Weiteren ändern sich die Wohnbedürfnisse der Gesellschaft stetig. Ein weiterer Brennpunkt ist der Begriff «Building Information Modeling». BIM ist eine Software, die alle relevanten Bauwerksdaten digital erfasst und Architekt*innen, Ingenieur*innen und Bauunternehmer*innen als auch dem Facility Management Informationen und Werkzeuge für eine effiziente Planung, Konstruktion und Verwaltung von Gebäuden zur Verfügung stellt.

Für Hochschulabsolvent*innen verschiedenster Studienrichtungen bietet die Branche eine grosse Anzahl an interessanten Einstiegs- und Karriereperspektiven.

Informatik

Im Bereich der Informatik ist die Schweiz Weltklasse: Sie hat mit dem World Wide Web, dessen Basis am CERN in Genf gelegt wurde, und der Programmiersprache Pascal, eingeführt im Jahr 1971 von Niklaus Wirth an der ETH Zürich, bahnbrechende Innovationen hervorgebracht. Nicht zuletzt aufgrund der Nähe zu renommierten Hochschulen haben Unternehmen wie Google, Facebook oder ebay Büros in der Schweiz.

Die aktuellen Herausforderungen sind Cloud Computing, Big Data, Mobility und Social Media. Das Umfeld unterliegt wie kein zweiter Wirtschaftssektor dem Gesetz eines Lebenszyklus geprägt von Aufstieg, Verdrängung und Niedergang. Beim Blick in die Zukunft räumen die Expert*innen der Digitalisierung, Smart Objects und 3D-Druck grosse Bedeutung ein. Es ist kaum zu glauben, aber mehr als 15'000 Informatikunternehmen sind in der Schweiz aktiv und verbinden mehr als 250'000 hoch qualifizierte IT-Spezialist*innen. Ein eigentliches Eldorado für alle Absolvent*innen im Bereich Informatik und Wirtschaftsinformatik. Aber nicht nur Informatikunternehmen bieten attraktive Stellen – nahezu alle Unternehmen haben die wirtschaftliche Bedeutung einer gut funktionierenden IT erkannt. Gefragt sind dabei IT-Absolvent*innen auf allen Bildungsniveaus, das heisst von der Berufslehre bis zum Hochschulstudium.

IT-Days

2. Mai 2022 /
November 2022
Jetzt kostenlos anmelden:
www.it-day.ch

Konsumgüter

Die Konsumgüterindustrie stellt die Güter für den täglichen Bedarf von Privathaushalten her. Dazu gehören alle Nahrungs- und Genussmittel, Kosmetika, Sportartikel, etc. Die Unternehmen der Konsumgüterindustrie leben sehr stark von der Reputation ihrer Marken. Aus diesem Grund wird das Markenportfolio als strategisches Asset gepflegt und mit gezielten Marketingkampagnen stetig weiterentwickelt. Die Schweizer Hersteller von Konsumgütern mischen im Konzert der ganz Grossen mit und gehören zur absoluten Weltspitze.

Globale Wertschöpfungsstrukturen, neue Mitbewerber*innen aus Asien und die digitale Vernetzung der Konsument*innen sind Herausforderungen, mit denen sich die Schweizer Konsumgüterindustrie konfrontiert sieht. Mit einer konsequenten Ausrichtung auf innovative, qualitativ hochstehende Produkte, einer hohen Produktivität und einer bedürfnisgerechten Ansprache der Kund*innen über alle möglichen Kanäle ist die Industrie jedoch sehr gut aufgestellt.

Für Hochschulabsolvent*innen verschiedenster Studienrichtungen bietet die Konsumgüterindustrie spannende Einstiegsmöglichkeiten. Die gesuchten Studienrichtungen sind primär Informatik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Psychologie und Wirtschaftswissenschaften.







Luxusgüter

Die Unternehmen im Bereich der Herstellung und Vermarktung von Luxusgütern haben in der Schweiz eine lange Tradition und sind ein wichtiger Innovationstreiber. Sie beschäftigen in der Schweiz rund 20'000 Mitarbeitende und generieren einen jährlichen Umsatz von CHF 13 Milliarden. Darüber hinaus investieren diese Unternehmen grosse Summen, bis zu fünf Prozent ihres jährlichen Umsatzes, in Forschung und Entwicklung.

Die aktuellen Herausforderungen der in der Schweiz produzierenden Unternehmen aus dem Bereich der Luxusgüter sind mit den Währungsschwankungen und dem damit verschärften Wettbewerb verbunden. Aber auch strategische Partnerschaften mit grossen Technologiekonzernen werden verstärkt Ressourcen im Top-Management binden, als Beispiel die Smartwatch der Uhrenindustrie. Zudem muss das Verhalten stetig beobachtet werden. So sind beispielsweise chinesische Marken weit weniger treu als europäische. Unternehmen, die auf Loyalität setzen, müssen deshalb umdenken und neue Strategien entwickeln.

Für Hochschulabsolvent*innen bietet die Branche eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten und Herausforderungen. Die gesuchten Studienrichtungen sind primär Architektur, Bau- und Planungswesen, Informatik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Psychologie und Wirtschaftswissenschaften.

Maschinen-/Anlagenbau

Die Branche des Maschinen- und Anlagebaus ist in der Schweiz stark durch etablierte, mittelständische Unternehmen geprägt. Diese Unternehmen entwickeln sehr komplexe Maschinen- und Produktionssysteme, die auf die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Kund*innen ausgerichtet sind und in Kleinserien hergestellt werden können. Die Industrie zeichnet zudem eine sehr grosse Exportorientierung aus.

«Industrie 4.0» ist aktuell das grosse Schlagwort der Industrie. Damit ist die Verschmelzung modernster Informations- und Kommunikationstechnologien mit bestehenden Produktionstechnologien gemeint. Diese Weiterentwicklung führt zu einer Vernetzung des gesamten Wertschöpfungsprozesses. Daraus entstehen neue Geschäftsmodelle, resultieren aber auch weitere Fragestellungen wie Datensicherheit, technische Standards oder rechtliche Rahmenbedingungen. Um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern, ist qualifiziertes Personal entscheidend.

Für Hochschulabsolvent*innen bietet der Maschinen- und Anlagebausektor eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten und Herausforderungen. Die gesuchten Studienrichtungen sind primär Informatik, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Aber auch Absolvent*innen der Wirtschaftswissenschaften können hier ihr Wissen unter Beweis stellen.

Medien/Druck/Verlag

Der Begriff der Medien umfasst verschiedene Sektoren in Film, Fernsehen, Telekommunikation, Rundfunk und Internet, wobei Druckunternehmen und Verlage als Teilbereiche der Medien gelten. Zum Druck gehören alle Printmedien und Informationsquellen wie Zeitschriften, Bücher oder Zeitungen. Verlage gelten als beliebteste Vertriebswege für Druckmedien.

Die grösste Herausforderung für die Branche ist die Digitalisierung. Diese führt zu stark rückläufigen Zahlen bei den Printprodukten, den Werbeeinnahmen und zu einer Verlagerung des Verkaufs vom stationären Handel ins Internet. Zudem sind viele Kund*innen nicht bereit, für Online-Content zu zahlen. Doch gerade die digitale Transformation bietet auch grosse Chancen für innovative Unternehmen. Schlagworte sind: Freemium, crossmediale Zusatzfunktionen, kontextsensitive Werbung, etc. Unternehmen, die diese neuen Möglichkeiten zu nutzen wissen und neuartige Geschäftsmodelle entwickeln, können von den sich sehr schnell ändernden Bedürfnissen der Kundschaft profitieren.

Für Hochschulabsolvent*innen verschiedenster Studienrichtungen gibt es spannende Einstiegsmöglichkeiten, um den Wandel dieser Branche mit voranzutreiben. Als bekannte Betätigungsfelder gelten Berufe in Bereichen wie Journalismus, Grafik, Design, Moderation und Programmierung.







NGO / NPO

NGOs sind Interessensverbände und haben in der Schweiz eine tiefe gesellschaftliche Verankerung. Sie setzen sich oft für Themen und Anliegen ein, die keine eigene Lobby haben und deshalb auf der politischen Agenda keinen zentralen Stellenwert einnehmen. Typische Schweizer NGOs sind das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (ICRC) oder der World Wide Fund For Nature (WWF).

Die aktuellen Herausforderungen sind natürlich die gestiegenen Anforderungen und Wünsche der Förder*innen sowie der Einsatz der begrenzten Ressourcen für die koordinierte Umsetzung laufender Projekte und für die eigene Organisationsentwicklung. Zudem gilt es für Interessensverbände immer, sich in der Öffentlichkeit wahrnehmbarer zu positionieren, um die Gewinnung und Bindung von Mitgliedern und Ehrenamtlichen sicherzustellen.

NGOs werden als Arbeitgebende häufig unterschätzt. Sie funktionieren längst wie hochprofessionelle Firmen und verstehen es, beschränkte Mittel zielgerichtet und effizient einzusetzen. Zudem bieten sie neuen Mitarbeitenden etwas Einzigartiges: Den Kick, etwas zu bewegen und viel Sinnhaftigkeit in Bezug auf die positive Beeinflussung der Umwelt. Die eigentliche Studienrichtung von Absolvent*innen ist dabei weniger wichtig wie ausgeprägte Sprachkenntnisse, Offenheit für andere Kulturen und die Bereitschaft, im Ausland zu arbeiten.

Öffentliche Verwaltung / Verbände

Internationale Studien geben den öffentlichen Verwaltungen / Verbänden der Schweiz gute Noten: Die hohe Effektivität trägt einen wesentlichen Beitrag zur Standortqualität bei. Betrachtet man diesen Bereich etwas breiter, indem man die Energie- und Wasserversorgung, Post und Bahn, Gesundheits- und Bildungswesen hinzufügt, wird die Bedeutung des Service Public deutlich: Sie umfassen ungefähr 22 Prozent der gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung in der Schweiz.

Die aktuellen Herauforderungen sind die höheren Staatsausgaben, welche immer wieder zu Diskussionen führen, der optimale Umfang öffentlicher Dienstleistungen und die Privatisierung unter Wahrung des öffentlichen Interesses.

Für Absolvent*innen von Schweizer Hochschulen sind öffentliche Verwaltungen / Verbände von zentraler Bedeutung, da Einstiegsmöglichkeiten für viele Studienrichtungen vorhanden sind. Jurist*innen arbeiten bei kantonalen Rechtsdiensten oder Ermittlungsbehörden; Ökonom*innen sind überall dort gefragt, wo Finanzen, Steuern, Versicherungen, Wirtschaftsförderung und Arbeitslosigkeit im Zentrum stehen; Fachleute für Informatik, Technik und Architektur sind in den Ämtern für Verkehr, Energie, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Raumplanung, Bauwesen und Rüstung; Absolvent*innen mit naturwissenschaftlichem Hintergrund werden in den Bereichen der Lebensmittelsicherheit, Meteorologie, Umweltschutz, Geologie und Raumplanung eingesetzt.

Personalberatung

300'000 Temporärarbeitende leisten pro Jahr 142 Millionen Einsatzstunden und erwirtschaften eine Lohnsumme von CHF 4,4 Milliarden. Die Temporärbranche wächst pro Jahr um fast neun Prozent! Zusätzlich vermitteln private Personaldienstleister*innen pro Jahr über 100'000 Feststellen. In der Personalberatung unterscheidet man generell zwischen Executive Search-Unternehmen (Headhunter) und Personalvermittler*innen. Die Executive Search-Unternehmen gehen von der Stelle aus und suchen den/die dazu passende/n Kandidat*in. Die Personalvermittler*innen gehen von der stellensuchenden Person aus und suchen die dazu passende Stelle.

Die aktuellen Herausforderungen sind sicherlich die konjunkturellen Schwankungen, denn je besser es den Unternehmen geht, desto mehr Mitarbeitende werden benötigt. In diesem Sinne verläuft die Temporärbranche prozyklisch und kennt viel stärkere Ausschläge als die Gesamtwirtschaft. Ein gewisser Sockel an Arbeitslosigkeit ist dabei enorm wichtig, um den Austausch von Fachkräften und damit gesamtwirtschaftliches Wachstum zu ermöglichen.

Für die Aufgaben eines Personalberatenden werden überdurchschnittliche Menschenkenntnisse und ein vorbildlicher Umgang mit Mitmenschen vorausgesetzt, da sie eine wichtige Funktion als Ansprechperson für Unternehmen und Stellensuchende wahrnehmen. Die Studienrichtung ist dabei nicht entscheidend, die persönlichen Charaktereigenschaften und Fähigkeiten stehen im Vordergrund.







Rechtsberatung

Die Komplexität der nationalen und internationalen Rechtsordnung nimmt laufend zu. Aus diesem Grund wird es sowohl für Unternehmen als auch Privatpersonen immer anspruchsvoller, sich neben dem Tagesgeschäft auch noch mit den rechtlichen Rahmenbedingungen ihrer Tätigkeit zu befassen. Es wird daher erwartet, dass das Marktvolumen weiterwachsen wird – aktuell in der Schweiz rund CHF 4 Milliarden.

Kennzeichnend für diese Branche ist, dass heute noch die überwiegende Mehrheit der Anwält*innen in kleinen Kanzleien arbeiten. Indem Schweizer Unternehmen aber in den Weltmarkt drängen, müssen auch die Rechtsberatungen mitwachsen und sich internationalisieren. Zudem führt die Gesetzesflut zu einer Spezialisierung der einzelnen Anwält*innen und damit zu starker Arbeitsteilung. Neue Formen wie die telefonische Rechtsberatung oder die Online-Rechtsberatung verstärken den Wettbewerbsdruck weiter.

Die Rechtsberatung ist selbstverständlich für Absolvent*innen der Rechtswissenschaften prädestiniert. Da der Erfolg einer Rechtsberatung sehr stark von der Qualität der Mitarbeitenden abhängt, werden sehr gute akademische Leistungen vorausgesetzt.

Tourismus / Reisen / Freizeit

Die Zahlen des Schweizer Tourismus sprechen für sich: Jährliche Gesamteinnahmen von rund CHF 35 Milliarden und rund 150'000 Vollzeitbeschäftige. Der Tourismus ist für die Schweizer Volkswirtschaft von grosser Bedeutung. Mit weltweiten Wachstumsraten von vier bis fünf Prozent pro Jahr ist er einer der am stärksten wachsenden Wirtschaftssektoren. Die Globalisierung hat den Tourismus stark verändert: 1950 gehörte die Schweiz zu den fünf grössten Tourismusländern. Heute belegt die Schweiz den Rang 27.

Die aktuellen Herausforderungen liegen beispielsweise im veränderten Nachfrageverhalten der immer älter werdenden Gesellschaft. Im Jahr 2050 wird jeder fünfte Mensch in der Schweiz sechzig Jahre oder älter sein. Die Reisetätigkeit dieser Personengruppe wird dementsprechend zunehmen, zumal auch die Reisekosten stetig sinken. Zudem wird sich auch der Klimawandel auf den Tourismus auswirken: Hitzewellen während den Sommermonaten in den Mittelmeerregionen und schlechtere Schneeverhältnisse in den Alpenregionen werden die Branche in den kommenden Jahrzehnten beschäftigen. Um diese anstehenden Herausforderungen zu meistern, werden Hochschulabsolvent*innen verschiedenster Studienrichtungen gesucht. Mit einem Studium im Bereich Tourismus ist man natürlich prädestiniert für einen Einstieg in diese Branche. Da das Verhalten der Kundschaft von sozioökonomischen Kriterien abhängt, sind aber auch Sozialwissenschaftler*innen immer willkommen. Weitere gesuchte Studienrichtungen sind Informatik und Wirtschaftswissenschaften.

Transport / Logistik

Der volkswirtschaftliche Beitrag des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz beträgt rund CHF 11 Milliarden und ist mit der Beschäftigung von mehr als 100'000 Personen verbunden. Die Zahlen der Schweizer Logistikdienstleister*innen sind ebenfalls beeindruckend: Die grössten fünf Unternehmen erwirtschaften in der Schweiz mit rund 25'000 Beschäftigen einen jährlichen Umsatz von CHF 7 Milliarden.

Die grösste Herausforderung sind die aufgrund des starken Schweizer Frankens verschärften Wettbewerbsbedingungen, denen sich die Kund*innen der Transport/Logistik-Unternehmen ausgesetzt sehen. Im Weiteren beeinflusst die grosse Nachfrage nach hochwertigen Schweizer Gütern aus den asiatischen Ländern und Amerika den Bereich Transport/Logistik wesentlich.

Hochschulabsolvent*innen verschiedener Disziplinen werden für Tätigkeitsbereiche wie Finanzen und Controlling, Marketing, Kommunikation, interne Revision, Human Resources, Prozessmanagement oder Projektmanagement benötigt. Dazu eigenen sich besonders Absolvent*innen der Studienrichtungen Informatik, Kommunikation, Sozialwissenschaften, angewandte Psychologie, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften.







Unternehmensberatung

Die Berater*innendichte in der Schweiz ist die höchste in der ganzen Welt. Eine Kernkompetenz der externen Unternehmungsberatung besteht darin, die Kund*innen durch Veränderungsprozesse zu begleiten und sie entlang des Unternehmenszyklus bei Erneuerungen zu unterstützen. Aus einer Umfrage des Branchenverbandes ASCO geht unter anderem hervor, dass in den vergangenen Jahren fast zwei Drittel aller Beratungsunternehmen ihren Umsatz steigern konnten, im Besonderen die ganz kleinen und ganz grossen Unternehmensberatungen.

Die aktuellen Herausforderungen in der Beratung bestehen in den Bereichen der Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Globalisierung, Innovationsfähigkeit und Regulierung. Viele Unternehmen sind in diesen erfolgsentscheidenden Faktoren immer stärker auf die fachliche Unterstützung von externen Berater*innen angewiesen.

Für einen Einstieg in die Beratung werden meistens sehr gute akademische Leistungen vorausgesetzt. Aber auch Praxiserfahrung, Auslandssemester und ausseruniversitäre Aktivitäten können Aufschluss über Themen wie Lernbereitschaft, Problemlösungsfähigkeit, Teamgeist, Einsatzbereitschaft, logisch-analytisches Denkvermögen, Mobilität und Sprachkenntnisse geben. Erfolgreiche Berater*innen können sich gut in die Unternehmenskultur der Kund*innen integrieren und gleichzeitig neue Anstösse geben.

Versicherung

Der Schweizer Versicherungsmarkt gehört zu den zwanzig grössten der Welt. In keinem anderen Land wird pro Kopf mehr Geld für Versicherungsprämien ausgegeben als in der Schweiz. Mit einer Wertschöpfung von rund CHF 20 Milliarden oder einem Anteil von rund vier Prozent der nationalen Bruttowertschöpfung ist die Versicherungsbranche ein wichtiges Standbein der Schweizer Volkswirtschaft. Rund 60'000 Beschäftigte zählt diese Branche in der Schweiz. Die Versicherungswirtschaft hat nicht nur die letzte Finanzkrise gut überstanden, sondern wird sich auch in Zukunft überdurchschnittlich entwickeln.

Die aktuellen Herausforderungen im Versicherungswesen sind das Tiefzinsumfeld, sozio-demographische Entwicklungen sowie der drohende Fachkräftemangel. Gerade die Verfügbarkeit von Fachkräften ist ein zentraler Faktor bei der Standortwahl der Unternehmen. Zudem werden weitere Herausforderungen wie die Übernahme von europäischen und internationalen Standards, branchenübergreifende Regulierungen mit höheren Eigenkapitalvorschriften und ein verstärkter Konsument*innenschutz die zentralen Themen sein. Versicherungen sind klassische Arbeitgebende für angehende (Versicherungs-) Mathematiker*innen und Wirtschaftswissenschaftler*innen, welche Aspekte des individuellen Risikomanagements für Privatpersonen und Unternehmen berücksichtigen. Aufgrund der Interdisziplinarität des Versicherungswesens werden aber auch Einsteiger*innen aus den Fachbereichen Informatik, angewandte Psychologie, Kommunikation, Rechtswissenschaften sowie Architektur, Bau- und Planungswesen eingestellt.

Wirtschaftsprüfung / Treuhand

Die Wirtschaftsprüfungsbranche setzt sich aus den sogenannten Big Four (Deloitte, EY, KPMG und PwC), Second Tier Gesellschaften sowie mittelständischen und kleinen Wirtschaftsprüfungen zusammen. Die Big Four machen in der Schweiz jährlich rund CHF 2 Milliarden Umsatz und beschäftigen schweizweit rund 7'000 Mitarbeitende.

Die aktuellen Herausforderungen liegen sicherlich im Umfeld ständiger regulatorischer Veränderungen, welche es bei den Jahresabschlussprüfungen einzuhalten gilt. Diese Entwicklung wird durch viele Gesetzesänderungen getrieben, beispielsweise die Einführung der internationalen Rechnungslegung. Aus diesem Grund werden hochqualifizierte Nachwuchsfachkräfte immer gesucht. Zudem ist die Gewinnung und Bindung von hoch qualifizierten Fachkräften ein Brennpunkt. In kurzer Zeit erhält man Einblicke in viele verschiedene Unternehmen und Industrien.

Da Prüfungen der Jahresrechnungen häufig bei den Mandant*innen vor Ort stattfinden, müssen Einsteiger*innen neben analytischen Fähigkeiten auch Kommunikationsstärke, Eigeninitiative und Mobilität mitbringen. Ein Flair für Zahlen ist ein absolutes Muss. Nicht ohne Grund wird Wirtschaftsprüfer*innen oft nachgesagt, sie seien die am besten informierten Wirtschaftsexpert*innen. Gefragt sind rechts- und wirtschaftswissenschaftliches Fachwissen in den Bereichen Controlling, Accounting, Finance & Banking sowie Tax. Immer häufiger werden auch Absolvent*innen der Studienrichtungen Informatik und Naturwissenschaften eingestellt.

Entdecken Sie die passende Branche

Branchenspezifische Karrieremessen
Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.talendo.ch

Women's Contact-Day Romandie
Montag, 14. März 2022

IT-Day Romandie Online
Montag, 2. Mai 2022

Women's Contact-Day
Montag, 21. November 2022

IT-Day Bern
November 2022

IT-Day Zürich
November 2022

Frühling | **Herbst**









Welche Branchen haben Ihr Interesse geweckt?

Kurzzusammenfassung
Kreuzen Sie die fünf Branchen an, in denen Sie gerne arbeiten würden.

- ❑ Automobil/Automotive
- ❑ Bank/Finanzinstitut
- ❑ Baugewerbe
- ❑ Bekleidung/Textil
- ❑ Bildungswesen
- ❑ Chemie/Pharma
- ❑ Detail-/Grosshandel
- ❑ Dienstleistungen Allgemein
- ❑ Elektro-/Medizinaltechnik
- ❑ Energie-/Wasserwirtschaft
- ❑ Gesundheitswesen
- ❑ Hardware/Telekommunikation
- ❑ Immobilien
- ❑ Informatik
- ❑ Konsumgüter
- ❑ Luxusgüter
- ❑ Maschinen-/Anlagenbau
- ❑ Medien/Druck/Verlag
- ❑ NGO/NPO
- ❑ Öffentliche Verwaltung/ Verbände
- ❑ Personalberatung
- ❑ Rechtsberatung
- ❑ Tourismus/Reisen/Freizeit
- ❑ Transport/Logistik
- ❑ Unternehmensberatung
- ❑ Versicherung
- ❑ Wirtschaftsprüfung/Treuhand



ARBEITGEBENDE

The future belongs to the curious.



Arbeitgebende im Überblick 75

Grossunternehmen oder KMU? 76

together-Radar 77

Attraktive Arbeitgebende im Fokus 95

ALDI SUISSE AG 95
Axpo 96
Banque Cantonale Vaudoise 98
BDO 119
BRUGG GROUP AG 119
Bundesverwaltung 100
Bystronic Laser AG 102
Careerplus 120
Centris AG 120
cinfo 103
Collini AG 121
COMET 121
Denner AG 104
EMS-CHEMIE AG 122
Endress+Hauser 122
fenaco Genossenschaft 123
Georg Fischer (GF) 123
Graubündner Kantonalbank 124
Groupe Mutuel 124
Hays 125
Helvetia Versicherungen 105
Inventx AG 125
JURA Elektroapparate AG 126
KPMG 106
LGT 108
LIDL Schweiz 110
Lonza AG 112
M&S Software Engineering AG 126
Mikron Switzerland AG, Boudry 127
PostFinance AG 113
Rheinmetall Air Defence AG 127
Schott Schweiz AG 114
Sonceboz SA 115
Skyguide 128
Swissgrid 128
SWITCH 129
Tata Consultancy Services Switzerland Ltd 129
thyssenkrupp Presta AG 130
UMB AG 130
Unilever Schweiz 131
Vaudoise Assurances 116
VZ VermögensZentrum AG 131
Zühlke Engineering AG 118

Verschaffen Sie sich einen Überblick über potentielle Arbeitgebende! 132

Welche Arbeitgebende haben Ihr Interesse geweckt? 133

Sehen Sie sich das Video zu den Arbeitgebenden an!



Arbeitgebende im Überblick

Gemäss dem Bundesamt für Statistik gibt es in der Schweiz fast 600'000 Unternehmen. Davon sind gemäss dem together-Radar 1'140 Arbeitgebende proaktiv auf der Suche nach Absolvierenden von Fachhochschulen und universitären Hochschulen (inkl. ETH und EPFL).

Anstatt sämtliche Arbeitgebende zu analysieren, können Sie nun basierend auf Ihrem Kriterienkatalog aus der persönlichen Standortbestimmung, den favorisierten Regionen und den präferierten Branchen eine Liste mit potentiellen Arbeitgebenden erstellen. Dabei empfehlen wir Ihnen, bei der Suche nach den möglichen Arbeitgebenden neugierig zu sein und neben den bekannten Grossunternehmen auch die beruflichen Möglichkeiten bei innovativen KMU zu studieren.

Als Hilfestellung zur Eingrenzung der Suche nach den passenden Arbeitgebenden finden Sie auf der nächsten Seite einen Test sowie einen Auszug aus dem together-Radar mit allen Arbeitgebenden, die im Segment «Studierende/Absolvent*innen» aktiv nach neuen Mitarbeitenden suchen. Diese Zusammenstellung ist indikativ und basiert auf Marktforschungsergebnissen der together ag.

Um sich eine Übersicht über potentielle Arbeitgebende Ihrer bevorzugten Regionen und Branchen zu verschaffen, hilft nur eines: Jede Gelegenheit nutzen, um mögliche Arbeitgebende kennen zu lernen! Besuchen Sie verschiedene Karriereveranstaltungen, um sich über die spezifischen Vorzüge der verschiedenen Unternehmen zu informieren und erste Kontakte für Ihre berufliche Zukunft zu knüpfen (vgl. regionenspezifische Karrieremessen auf Seite 54/55 und branchenspezifische Karrieremessen auf Seite 70).

Grossunternehmen oder KMU?

Wovon fühlen Sie sich stärker angesprochen?
Verschiedene Umfragen zeigen, dass für Studierende und Hochschulabsolvent*innen die internationalen Grossunternehmen als besonders attraktive Arbeitgebende erscheinen. Doch wer erfüllt Ihre persönlichen Bedürfnisse besser, das Grossunternehmen oder KMU? Kreuzen Sie an, was Ihnen jeweils mehr zusagt.

	Grossunternehmen	KMU
Organisation	❑ komplexe, durchstrukturierte Organisation	❑ Organisationen, die stark abhängig vom Patron/der Geschäftsleitung ist
Strukturen	❑ stark formelle Strukturen	❑ wenig formelle Strukturen
Hierarchien	❑ viele Hierarchieebenen, die für eine Managementkarriere geeignet sind	❑ wenige Hierarchieebenen, die für eine Fachkarriere geeignet sind
Verantwortung	❑ Verantwortung ist auf mehrere Personen aufgeteilt	❑ Verantwortung ist auf wenige Personen aufgeteilt
Geschäftsleitung	❑ Berufseinsteiger*in hat kaum Kontakt mit der Geschäftsleitung	❑ Berufseinsteiger*in hat regelmässig Kontakt mit der Geschäftsleitung
Aufgaben	❑ Berufseinsteiger*in hat sehr spezialisierte Aufgaben	❑ Berufseinsteiger*in hat verschiedene Aufgaben
Fokus	❑ Berufseinsteiger*in erhält Kenntnisse über eine Abteilung	❑ Berufseinsteiger*in erhält Übersicht über das ganze Unternehmen
Persönlichkeit	❑ Berufseinsteiger*in muss Geduld und diplomatisches Geschick mitbringen	❑ Berufseinsteiger*in muss schnell unternehmensrelevante Ergebnisse erzielen
Kontakte	❑ Berufseinsteiger*in hat viele Arbeitskolleg*innen, aber wenig abteilungsübergreifende Kontakte	❑ Berufseinsteiger*in hat weniger Arbeitskolleg*innen, aber abteilungsübergreifende Kontakte
Wirkung	❑ Berufseinsteiger*in leistet einen weniger offensichtlichen Beitrag zum Gesamterfolg	❑ Berufseinsteiger*in leistet einen offensichtlicheren Beitrag zum Gesamterfolg
Wertschätzung	❑ Berufseinsteiger*in erfährt hohe Wertschätzung in eigener Abteilung, aber geringere Wertschätzung im Gesamtunternehmen	❑ Berufseinsteiger*in erfährt hohe Wertschätzung in eigener Abteilung und im Gesamtunternehmen
Entscheidungswege	❑ oftmals längere Entscheidungswege	❑ oftmals kürzere Entscheidungswege

In welcher Spalte haben Sie mehr Kreuze gesetzt – Grossunternehmen oder KMU?

together-Radar

Im together-Rader werden alle Schweizer Arbeitgebende aufgeführt, die derzeit aktiv Studierende und Absolvent*innen von Fachhochschulen und universitären Hochschulen (inkl. ETH und EPFL) rekrutieren. Neben dem Namen des Arbeitgebenden finden Sie auch die jeweils gesuchten Studienrichtungen. Diese Zusammenstellung ist indikativ und basiert auf Marktforschungsergebnissen der together ag. Falls Ihr Werdegang eine Mischform ist, zum Beispiel eine technische Berufslehre und ein Studium in Betriebsökonomie, Sie Quereinsteiger*in sind, dann zögern Sie nicht und suchen Sie den Kontakt mit dem Unternehmen. Auf diese Art können offene Fragen in einem persönlichen Gespräch geklärt werden.

Automobil/Automotive

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
AKKA Switzerland	x				x		x		x		x			x				x	
ALTEN Switzerland AG					x	x	x	x										x	
Audi AG						x													
BMW (Schweiz) AG																		x	
BRP European Distribution SA																		x	
Brunel Switzerland AG	x				x	x	x	x								x	x	x	
Collini AG					x	x	x												121
cross-ING AG					x	x													
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG					x	x												x	
EnDes Engineering Partner AG						x													
Etat de Vaud	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	
Glas Trösch AG	x				x	x	x											x	
HERTZ Autovermietung Schweiz																			
IAESTE Switzerland	x				x	x	x	x								x	x	x	
Liebherr Machines Bulle SA						x													
Michelin						x													
NISSAN INTERNATIONAL SA						x												x	
Novelis					x	x	x									x	x	x	
Sonceboz SA		x			x	x										x	x		115
Tesla Motors						x												x	
thyssenkrupp Presta AG					x	x	x									x	x	x	130
Turck Duotec SA					x	x													
Von Roll Gruppe					x	x	x									x	x	x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Bank/Finanzinstitut

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
AMPS GmbH					x											x			
ARIZON Sourcing AG					x														
Avaloq Evolution					x	x			x									x	

Bank/Finanzinstitut

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Associazione Bancaria Ticinese																		x	
Azqore					x	x	x				x					x		x	
Baader Bank AG					x	x	x			x		x		x				x	
Banca del Sempione SA																		x	
Bank CIC (Schweiz) AG					x						x							x	
Bank Cler										x	x							x	
Bank Julius Bär & Co. AG					x	x	x				x			x				x	
Banque Cantonale de Fribourg																		x	
Banque Cantonale Vaudoise					x	x			x		x			x		x		x	98
Banque Lombard Odier & Cie SA																		x	
Banque Privée Edmond de Rothschild																		x	
Basler Kantonalbank					x				x	x	x							x	
Baumann & Cie, Banquiers																		x	
Berner Kantonalbank										x	x			x				x	
BLKB					x		x		x		x			x				x	
BNP Paribas											x			x			x	x	
BPS (SUISSE)																		x	
CA Indosuez (Switzerland) SA					x		x				x	x				x		x	
CARNEGIE FUND SERVICES					x						x							x	
Chappuis Halder & Co																		x	
Citibank Switzerland AG					x	x	x				x			x				x	
Commerzbank AG					x	x	x				x			x				x	
Confinale AG					x													x	
Consult & Pepper AG					x	x	x									x	x	x	
Cornèr Banca SA																		x	
Credit Suisse		x		x	x	x	x		x	x	x	x		x		x	x	x	
Deutsche Bank (Schweiz) AG					x	x	x							x				x	
ESPRIT Netzwerk AG					x													x	
EY					x	x	x		x		x					x	x	x	

1 Bau- und Planungswesen, Architektur
2 Design
3 Erziehungswissenschaften
4 Historische Wissenschaften, Kulturwissenschaften, Musik und Theater
5 Informatik
6 Ingenieurwissenschaften
7 Mathematik, Naturwissenschaften
8 Medizin, Pharmazie, Gesundheit
9 Politikwissenschaften
10 Psychologie
11 Rechtswissenschaften
12 Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit
13 Sport- und Bewegungswissenschaften
14 Sprach- und Literaturwissenschaften, Kommunikation, Journalismus
15 Theologie, Religionswissenschaften
16 Wirtschaftsinformatik
17 Wirtschaftsingenieurwissenschaften
18 Wirtschaftswissenschaften

Bank/Finanzinstitut

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
FCG Private Finance SA						x												x	
FIS																		x	
Graubündner Kantonalbank		x			x		x		x	x	x	x	x	x		x	x	x	124
HSBC Private Bank (Suisse) SA					x	x	x							x				x	
Hypothekarbank Lenzburg AG					x														
IMC financial markets																		x	
Index Ventures						x													
J. Safra Sarasin AG											x							x	
J.P. Morgan (Suisse) SA						x	x											x	
Leonteq Securities AG					x		x				x							x	
LGT					x						x			x		x		x	108
Liechtensteinische Landesbank AG					x		x				x					x		x	
Luzerner Kantonalbank																		x	
Médecins Sans Frontières Suisse	x					x		x		x		x						x	
MoneyPark AG					x	x	x				x							x	
NetGuardians					x	x										x		x	
NOVO Business Consultants AG					x	x	x									x	x	x	
Oepfelbaum IT Management AG					x	x	x											x	
Oryctérope Transalpin Sàrl					x											x			
Partners Group											x							x	
Pictet Group					x	x	x		x		x						x	x	
PostFinance AG					x		x			x	x			x		x		x	113
PRO ACADEMICS AG					x	x	x	x								x			
Raiffeisen					x		x				x			x		x		x	
Raiffeisen Schweiz					x		x				x			x				x	
Raiffeisenbanken																		x	
RobecoSAM	x				x		x		x		x							x	
Sallfort Privatbank AG											x							x	
Schweizer Vermögensberatung																		x	
Schweizerische Nationalbank					x													x	
Société Générale Private Banking SA					x	x												x	
Sonect					x													x	
St.Galler Kantonalbank					x	x	x							x				x	
Swiss Life Select			x		x	x	x		x	x	x	x	x	x				x	
Swissquote Bank SA					x	x					x							x	
Synpulse Management Consulting					x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	x	x	
Teamtrade Switzerland SA					x													x	
Thurgauer Kantonalbank																		x	
ti&m AG		x			x											x			
UBS					x	x	x		x	x	x	x		x		x		x	
UBS Business Solutions AG					x		x				x							x	
Union Bancaire Privée, UBP SA						x	x											x	
Urner Kantonalbank					x	x	x			x		x		x				x	
VP Bank AG					x		x			x	x					x		x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
VZ VermögensZentrum AG					x		x		x		x					x		x	131
Winton Capital Management																		x	
Zürcher Kantonalbank					x	x	x		x	x	x	x		x				x	

Baugewerbe

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
AF Toscano AG																			
AFC Air Flow Consulting AG					x	x	x											x	
Alpnach Norm-Schrankelemente AG	x																		
Amberg Engineering AG	x					x													
Andreas Steiger & Partner AG	x					x													
ATP kfp Architekten und Ingenieure AG	x																		
AVe SA					x	x	x												
az ingénieurs SA						x													
Bächtold & Moor AG	x					x													
BAM Swiss AG	x																		
Basler & Hofmann AG	x					x													
BG Ingénieurs Conseils	x					x													
BKW	x				x	x	x			x	x			x			x	x	x	
BlessHess AG	x																		
Blumer-Lehmann AG						x													
Bouygues Energies & Services						x													
BRUGG GROUP AG	x				x	x	x										x	x	x	119
Brunel Switzerland AG	x				x	x	x	x									x	x	x	
Brüninghoff GmbH & Co. KG						x													
Buchmann Partner AG	x																		
Careerplus	x				x	x		x		x							x		x	120
Cemex Research Group AG	x					x													
CERN	x				x	x	x												
Charpentes Vial SA						x													
Colas Suisse SA	x					x	x												
CSC Entreprise de Constructions SA	x																		
CSC Impresa Costruzioni SA	x																		
CSD Ingenieure AG	x				x	x	x										x	x	
Deutsche Werkstätten Hellerau GmbH						x													
Dr. Deuring + Oehninger AG	x																		
Dr. Lüchinger + Meyer	x																		
Dr. Vollenweider AG	x																		
Drees & Sommer	x					x													
dsp Ingenieure & Planer AG	x																		
Eberhard Unternehmungen	x					x													
EDY TOSCANO AG	x					x												x	
Eliteam Agility SA	x					x													
Emch + Berger AG	x					x	x												
ENGIE	x																		
Etat de Vaud	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	
ewp AG Effretikon	x					x													
Extia	x					x	x												
F. Preisig AG						x													
fe3.ch	x																		
Ferrari Gartmann AG	x																		
Flückiger + Bosshard AG	x																		
Framo SA						x													
Frank Türen AG						x													
Friedlipartner AG	x																		

Baugewerbe

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Frutiger AG	x																		
Fürst Laffranchi Bauingenieure GmbH	x																		
G. Baumgartner AG						x													
Gähler und Partner AG						x													
Ganter Suisse AG	x																		
Geberit International AG		x			x	x	x											x	
Ghelma AG Spezialtiefbau	x																		
Gilgen Door Systems AG					x	x	x									x	x		
Goldbeck Rhomberg AG	x																		
Gossweiler Ingenieure AG	x					x													
Grisoni-Zaugg SA	x					x													
Gruner AG	x					x													
HallerIngenieure AG						x													
Hans Weibel AG	x																		
Häring Projekt AG	x																		
HBT-ISOL AG	x																		
Heierli AG	x																		
Henauer Gugler AG	x				x	x	x										x	x	
Hilti	x				x	x								x			x	x	
HOLINGER AG						x													
Hoval Holding Aktiengesellschaft						x													
HRS Real Estate SA	x					x													
IAESTE Switzerland	x				x	x	x	x								x	x	x	
IMI Hydronic Engineering International SA						x													
Implenia AG	x					x												x	
INDUNI	x																	x	
Informing AG																			
infratest GmbH						x													
Ingeni SA						x													
Ipas Architectes SA	x																		
JägerPartner AG						x													
JAUSLIN STEBLER AG						x													
KARAKAS FRANÇAIS																			
KBM SA						x													
Kinkel + Partner	x																		
Kohler & Partner	x				x	x										x	x	x	
Locher Ingenieure AG						x													
Losinger Marazzi	x					x												x	
mageba SA						x													
marti + dietschweiler ag	x																		
Marti Construction SA	x					x													

Baugewerbe

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Meichtry & Widmer						x													
Minikus Vogt & Partner AG						x													
mvt architectes sa	x	x																	
MWV Bauingenieure AG						x													
Nüssli (Schweiz) AG	x					x													
OMICRON electronics GmbH						x													
Pfyl Partner AG	x					x													
Pini Swiss Engineers	x					x													
Planair SA						x													
pom+Consulting AG						x												x	
PraderLosinger SA	x																		
PROGIN SA METAL	x					x	x												
Renggli AG						x												x	
Rhomberg Sersa Rail Group						x	x	x										x	
Rothpletz, Lienhard + Cie AG	x																		
Schällibaum AG	x																		
Schindler	x					x	x	x									x	x	
Schnetzer Puskas Ingenieure AG						x													
Schubiger AG Bauingenieure	x					x													
SCI Schweiz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
SIGA	x					x	x			x								x	
SNZ Ingenieure und Planer AG	x																		
SRP Schneller Ritz und Partner AG						x													
Steiner AG	x					x												x	
Straub AG	x																		
Stucky SA	x					x													
Studer Engineering	x																		
suisseplan Ingenieure AG						x													
Synaxis AG						x													
SYTEC Bausysteme AG	x																		
Terradata AG					x														
Transports publics fribourgeois (TPF)	x				x	x										x		x	
Ulaga Partner AG	x																		
Ville de Lausanne	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
VSL (Schweiz) AG						x													
Walo Bertschinger AG	x																		
Walt + Galmarini AG						x													
Weischede, Herrmann und Partner Schweiz AG	x																		
WMM Ingenieure AG	x					x													
ZPF Ingenieure AG	x					x													

1 Bau- und Planungswesen, Architektur
2 Design
3 Erziehungswissenschaften
4 Historische Wissenschaften, Kulturwissenschaften, Musik und Theater
5 Informatik
6 Ingenieurwissenschaften
7 Mathematik, Naturwissenschaften
8 Medizin, Pharmazie, Gesundheit
9 Politikwissenschaften
10 Psychologie
11 Rechtswissenschaften
12 Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit
13 Sport- und Bewegungswissenschaften
14 Sprach- und Literaturwissenschaften, Kommunikation, Journalismus
15 Theologie, Religionswissenschaften
16 Wirtschaftsinformatik
17 Wirtschaftsingenieurwissenschaften
18 Wirtschaftswissenschaften

Bekleidung/Textil

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Bally																		x	
HOLY FASHION GROUP / Strellson AG																		x	
JAR Clothing		x																x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Bildungswesen

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
CEIBS			x			x												x	
Fachhochschule Nordwestschweiz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
Fachhochschule St. Gallen	x	x			x							x		x				x	
Graduate School Graubünden	x	x	x	x	x	x	x	x				x		x	x			x	
IAESTE Switzerland	x				x	x	x	x								x	x	x	
ICYE Freiwilligeneinsätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Jeunes@Work – Stiftung IPT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
login																			
NOVO Business Consultants AG					x	x	x									x	x	x	
Route2China	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
School of Controlling																		x	
SCI Schweiz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Supercomm				x	x	x								x				x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Universität St. Gallen			x		x			x		x	x	x	x	x				x	

Chemie/Pharma

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
AbbVie AG							x	x	x							x		x	
Actelion Pharmaceuticals Ltd.					x	x	x				x							x	
Actemium Schweiz AG					x	x	x		x	x								x	
Adsano Engineering					x	x	x											x	
ALTEN Switzerland AG					x	x	x	x										x	
AmerisourceBergen					x	x	x	x						x				x	
AVe SA					x	x	x												
Bachem AG					x	x	x	x								x			
BASF					x		x											x	
Baxter BioScience	x					x	x												
Bayer (Schweiz) AG							x	x										x	
Biogen International GmbH						x	x												
Brunel Switzerland AG	x				x	x	x	x								x	x	x	
Buss ChemTech AG						x	x												
CABB AG						x	x												
CARBOGEN AMCIS AG					x	x	x	x											
Chemgineering Technology AG						x	x											x	
Chemours International Operations Sarl					x	x	x				x							x	
Chemspeed Technologies AG					x	x	x									x	x	x	
Cilag GmbH International						x	x											x	
Covance Central Laboratory SA						x	x	x						x					
cross-ING AG					x	x													
CSL Behring AG					x	x	x	x		x								x	

Chemie/Pharma

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
CVO-Europe					x	x	x	x											
Cyanoguard							x												
DOTTIKON EXCLUSIVE SYNTHESIS AG							x												
Dow Europe GmbH						x	x												
DuPont de Nemours International SA						x	x											x	
E.M.S.																			
EMS-CHEMIE AG					x	x	x												122
Etat de Vaud	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	
F. Hoffmann-La Roche AG	x				x	x	x	x			x							x	
Ferring International Center SA					x		x									x		x	
GSK						x		x										x	
Gurit Services AG						x	x												
IAESTE Switzerland	x				x	x	x	x								x	x	x	
Industrielack AG						x	x												
Itech Consult AG					x	x										x			
Johnson & Johnson						x	x	x						x				x	
Karmagenes							x												
KOLB DISTRIBUTION LTD.							x												
LIST AG					x	x	x												
Lonza AG						x	x	x											112
Merck						x	x	x										x	
Metrohm AG					x	x	x							x					
Mibelle Group						x	x	x										x	
Molecular Partners AG						x	x												
MSD International GmbH							x												
Novamem AG							x												
Novartis						x	x	x		x	x							x	
Omya (Schweiz) AG							x												
Paul Scherrer Institut	x				x	x	x	x											
Philip Morris International					x	x	x				x			x				x	
pixon engineering AG	x					x	x	x									x		
PPG											x		x						
PRO ACADEMICS AG					x	x	x	x								x			
QIAGEN Instruments AG			x		x		x												
Reckitt (früher RB)								x		x				x				x	
Roche					x	x	x		x	x	x							x	
SCHOTT Schweiz AG					x	x	x	x								x	x	x	114
Servier								x											
SICPA					x	x										x	x	x	
Siegfried Evionnaz SA								x											
Sigma-Aldrich Chemie GmbH							x												
Sika Schweiz AG	x						x											x	
Solvias AG							x												
Syngenta Crop Protection AG					x	x	x			x								x	
Synpulse Management Consulting					x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	x	x	
UCB						x	x												
Von Roll Gruppe					x	x	x									x	x	x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
VTU Engineering	x					x		x											
Zambon Svizzera SA							x												

Detail-/Grosshandel

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
ALDI SUISSE AG					x					x	x	x		x		x		x	95 / 145
Apple Retail Switzerland GmbH	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
Barry Callebaut AG																		x	
Cargill International S.A.																		x	
Competec Service AG / BRACK.CH					x		x											x	
Coop					x	x	x		x	x						x		x	
Denner AG					x											x		x	104
DOSENBACH-OCHSNER AG											x		x					x	
Emil Frey AG											x							x	
fenaco Genossenschaft						x	x											x	123
Geistlich Ligamenta AG						x													
Girsberger AG		x																x	
Hostettler AG											x							x	
IKEA	x	x		x	x	x	x			x	x	x		x				x	
Informing AG																			
Interdiscount | Microspot					x											x		x	
JURA Elektroapparate AG					x	x					x							x	126
LIDL Schweiz	x				x	x					x					x	x	x	110 / 149
Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG											x							x	
Maagtechnic AG						x											x	x	
Manor AG																		x	
Migros-Gruppe	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	x	x	
ricardo.ch					x	x	x		x	x	x	x		x				x	
RUWAG Handels AG																		x	
Saurer					x	x												x	
siroop AG					x									x				x	
SwissCommerce Management GmbH					x									x				x	
Valora Gruppe																		x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Yamo AG					x		x							x				x	
Zalando																		x	

Dienstleistung Allgemein

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Actemium Schweiz AG					x	x	x		x	x								x	
Adsano Engineering					x	x	x											x	
AKKA Switzerland	x				x		x		x		x			x				x	
AMAC Aerospace Switzerland AG		x				x													
AVe SA					x	x	x												
Axept Business Software AG	x				x											x		x	
Azqore					x	x	x				x					x		x	
Berney Associés					x						x							x	
BRUGG GROUP AG	x				x	x	x									x	x	x	119
business4you AG		x												x				x	
Careerplus	x				x	x		x		x						x		x	120
Consult & Pepper AG					x	x	x									x	x	x	
cross-ING AG					x	x													
Die Schweizerische Post					x		x		x	x				x		x		x	

Dienstleistung Allgemein

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
EnDes Engineering Partner AG						x													
ENOTRAC AG					x	x													
Etat de Vaud	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	
ewp AG Effretikon	x					x													
EY					x	x	x		x		x					x	x	x	
Facebook Careers																			
Fahr mit Emil		x			x					x	x								
FELFEL	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
HERTZ Autovermietung Schweiz																			
Informing AG																			
ISS Facility Services AG							x											x	
Oryctérope Transalpin Sàrl					x											x			
ProConcept SA					x											x			
Route2China	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
Securitas AG																			
Skyguide					x	x	x							x		x	x	x	128
Swisscham		x		x	x			x	x	x	x			x				x	
Swiss-Chinese Chamber of Commerce		x		x	x			x	x	x	x			x				x	
Swissport International Ltd. Station Basel						x											x	x	
Team Marketing AG		x								x							x	x	
Transports publics fribourgeois (TPF)	x				x	x										x		x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Elektro-/Medizinaltechnik

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
ABB Power Grids																			
Actemium Schweiz AG					x	x	x		x	x								x	
ALTEN Switzerland AG					x	x	x	x										x	
Auterion AG		x			x	x	x							x				x	
AVe SA					x	x	x												
aviita establishment					x														
BIEN-AIR MEDICAL TECHNOLOGIES						x													
BKW	x				x	x	x			x	x			x		x	x	x	
BOBST						x													
BRUGG GROUP AG	x				x	x	x									x	x	x	119
Brunel Switzerland AG	x				x	x	x	x								x	x	x	
CI Tech Sensors AG					x	x	x												
Collini AG					x	x	x												121
COMET		x			x	x	x											x	121
Consult & Pepper AG					x	x	x									x	x	x	
cross-ING AG					x	x													
CSA Engineering AG					x	x													
CSEM AG					x	x	x	x											
CVO-Europe					x	x	x	x											
Demaurex SA																			
digitalSTROM AG					x														
Endress+Hauser					x	x													122

Elektro-/Medizinaltechnik

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
ENOTRAC AG					x	x													
Ericsson AG					x														
Gilgen Door Systems AG					x	x	x									x	x		
Hamilton Bonaduz AG					x	x	x	x											
HELVETING Engineering AG					x	x	x												
Huber+Suhner AG					x	x	x										x		
IAESTE Switzerland	x				x	x	x	x								x	x	x	
Iftest AG						x		x											
IMA Medtech Switzerland SA					x	x													
Informing AG																			
Itech Consult AG					x	x										x			
Johnson & Johnson						x	x	x						x				x	
Noser Engineering AG					x	x	x									x			
OBLAMATIK AG						x													
Oertli Instrumente AG					x	x	x	x											
Optotune Switzerland AG						x	x			x								x	
PRO ACADEMICS AG					x	x	x	x								x			
Rapyuta Robotics AG																		x	
Roschi Rohde & Schwarz AG						x													
RUAG					x	x										x	x	x	
Safran Vectronix					x	x	x												
SBB CFF FFS	x				x	x	x		x	x	x	x		x				x	
Schneider Electric/Feller					x	x												x	
Schweizer Electronic AG					x	x													
Sécheron						x													
Selectron Systems AG					x	x													
Sensile Medical AG						x	x												
Sensirion AG					x	x	x												
SenTec AG					x	x	x	x										x	
Siemens Schweiz AG					x	x	x			x				x		x	x	x	
Sonceboz SA		x			x	x										x	x		115
Sonova AG					x	x	x											x	
STMicroelectronics																			
Stryker						x	x	x		x								x	
Turck Duotec SA					x	x													
Von Roll Gruppe					x	x	x									x	x	x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Ypsomed AG					x	x	x	x			x							x	
Zühlke Engineering AG					x	x	x									x			118

Energie-/Wasserwirtschaft

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Actemium Schweiz AG					x	x	x		x	x								x	
AVe SA					x	x	x												
Axpo	x				x	x	x									x	x	x	96/146
BG Ingénieurs Conseils	x					x													
BKW	x				x	x	x			x	x			x		x	x	x	
Bouygues Energies & Services						x													
BRUGG GROUP AG	x				x	x	x									x	x	x	119
Brunel Switzerland AG	x				x	x	x	x								x	x	x	

Energie-/Wasserwirtschaft

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
CKW					x	x	x			x	x	x		x				x	
cross-ING AG					x	x													
CSD Ingenieure AG	x				x	x	x										x	x	
CSEM AG					x	x	x	x											
Cytivia																			
Demaurex SA																			
EBL Genossenschaft Elektra Baselland					x											x	x	x	
Elektrizitätswerk Altdorf					x	x												x	
Eliteam Agility SA	x					x													
Energie 360° AG						x													
ENOTRAC AG					x	x													
Etat de Vaud	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	
ewz	x				x	x	x			x				x		x	x	x	
fenaco Genossenschaft						x	x											x	123
fe3.ch	x																		
GE Healthcare																			
General Electric (Switzerland) GmbH					x	x	x											x	
Glencore					x						x							x	
Groupe E SA						x	x											x	
Hetzer, Jäckli und Partner AG	x																		
Hitachi Zosen INOVA AG						x												x	
Hunziker Betatech AG						x													
Hydro Exploitation SA						x													
IAESTE Switzerland	x				x	x	x	x								x	x	x	
IQAir AG						x	x	x										x	
Jobst Willers Engineering AG	x					x													
Kernkraftwerk Leibstadt AG						x	x											x	
Maxwell Technologies SA																			
Meggitt						x											x		
Mercuria Energy Group Holding SA						x												x	
NOVO Business Consultants AG					x	x	x									x	x	x	
Power-Blox AG					x	x													
Primeo Energie					x	x										x	x	x	
Repower AG					x	x	x	x	x	x	x	x		x				x	
Romande Energie SA	x				x	x								x		x		x	
Rommelag		x				x		x											
SBB CFF FFS	x				x	x	x		x	x	x	x		x				x	
Sécheron						x													
Siemens Schweiz AG					x	x	x			x				x		x	x	x	
SIG – Services Industriels de Genève					x	x													
Silent Power AG						x												x	
Swissgrid						x	x				x			x				x	128
The Advisory House																		x	
Viteos SA						x	x												
Vitol						x													
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
VSA																			

Gesundheitswesen

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
AVe SA				x	x	x													
Bürgerspital Basel		x		x			x	x	x	x	x	x	x	x			x	x	
Careerplus	x				x	x		x		x						x		x	120
ChiroSuisse																		x	
CHUV – centre hospitalier universitaire vaudois	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Consult & Pepper AG				x	x	x									x	x	x		
Curena AG																			
Ente Ospedaliero Cantonale EOC							x											x	
Etat de Vaud	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	
Hirslanden Klinik							x												
Hôpitaux universitaires de Genève							x			x					x		x		
ICYE Freiwilligeneinsätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Johnson & Johnson				x	x	x													
Kantonsapotheke Zürich							x											x	
Kantonsspital St.Gallen	x		x		x		x	x		x	x	x	x	x	x			x	
Kantonsspital Winterthur							x												
Médecins Sans Frontières Suisse	x					x		x		x		x						x	
NOVO Business Consultants AG				x	x	x									x	x	x		
pnn ag				x															
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich							x												
SCI Schweiz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Spital Wallis				x			x		x										
Swiss Medical Network							x												
Synpulse Management Consulting				x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	x	x	x	
Universitätsspital Basel				x			x												
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Hardware / Telekommunikation

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
AKKA Switzerland	x				x		x		x		x			x				x	
Axians					x	x												x	
BOBST						x													
China Telecom					x	x	x											x	
CI Tech Sensors AG					x	x	x												
Consult & Pepper AG					x	x	x									x	x	x	
cross-ING AG					x	x													
CSEM AG					x	x	x	x											
Curena AG																			

Hardware / Telekommunikation

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
dormakaba Schweiz AG					x	x								x					
EBL Genossenschaft Elektra Baselland					x											x	x	x	
Huawei Technologies Switzerland AG					x	x										x	x	x	
Huber+Suhner AG					x	x	x										x		
IAESTE Switzerland	x				x	x	x	x								x	x	x	
Interdiscount | Microspot					x											x		x	
PRO ACADEMICS AG					x	x	x	x								x			
SBB CFF FFS	x				x	x	x		x	x	x	x		x				x	
Selectron Systems AG					x	x													
Skyguide					x	x	x							x		x	x	x	128
SPIE Schweiz AG					x	x													
Swiss Timing					x	x													
Swisscom (Schweiz) AG		x			x	x	x											x	
T-Systems Schweiz AG					x	x	x									x	x	x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Xovis AG					x	x										x		x	
Ypsomed AG					x	x	x	x			x							x	

Immobilien

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Crowdhouse AG											x					x		x	
Etat de Vaud	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	
HRS Real Estate SA	x					x													
INDUNI	x																	x	
Kohler & Partner	x				x	x										x	x	x	
Locatee AG	x	x			x	x										x			
Losinger Marazzi	x					x												x	
Matterhorn Gotthard Bahn					x	x	x			x	x			x		x	x	x	
NOVO Business Consultants AG					x	x	x									x	x	x	
pom+Consulting AG						x												x	
Die Schweizerische Post					x		x		x	x				x		x		x	
SBB CFF FFS	x				x	x	x		x	x	x	x		x				x	
Siemens Schweiz AG					x	x	x			x				x		x	x	x	
Steiner AG	x					x												x	
Transports publics fribourgeois (TPF)	x				x	x										x		x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
VZ VermögensZentrum AG					x		x		x		x					x		x	131

1 Bau- und Planungswesen, Architektur
2 Design
3 Erziehungswissenschaften
4 Historische Wissenschaften, Kulturwissenschaften, Musik und Theater
5 Informatik
6 Ingenieurwissenschaften
7 Mathematik, Naturwissenschaften
8 Medizin, Pharmazie, Gesundheit
9 Politikwissenschaften
10 Psychologie
11 Rechtswissenschaften
12 Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit
13 Sport- und Bewegungswissenschaften
14 Sprach- und Literaturwissenschaften, Kommunikation, Journalismus
15 Theologie, Religionswissenschaften
16 Wirtschaftsinformatik
17 Wirtschaftsingenieurwissenschaften
18 Wirtschaftswissenschaften

Informatik

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
08EINS AG					x														
ABACUS Research AG					x														
Abraxas Informatik AG					x													x	
Accenture					x	x	x	x								x	x	x	
ACS Solutions Schweiz AG	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
Actemium Schweiz AG					x	x	x		x	x								x	
Adcubum AG					x	x	x		x	x	x	x		x				x	
adesso Schweiz AG					x											x			
Adfinis SyGroup AG					x	x	x			x				x				x	
AdNovum Informatik AG					x											x			
Adobe Systems (Switzerland) GmbH	x				x					x		x		x				x	
Advertima AG	x				x	x	x		x	x	x	x		x				x	
ADVIS AG					x	x								x				x	
AKKA Switzerland	x				x		x		x		x			x				x	
AKROS AG					x											x			
AlgoTrader AG					x	x										x	x		
Allgeier (Schweiz) AG					x														
Alpha Solutions AG					x													x	
ALTEN Switzerland AG					x	x	x	x										x	
AMPS GmbH					x											x			
Appway | Numcom Software AG					x														
Arcanite					x														
Arcplace					x											x			
ARIZON Sourcing AG					x														
AskMeWhy					x	x												x	
Aspediens					x														
Assentis Technologies AG					x														
ATEGRA Systems					x														
Auterion AG		x			x	x	x							x				x	
Autexis IT AG					x														
Autodesk Development Sàrl	x	x			x	x								x					
AutoForm Development GmbH					x														
Avaloq Evolution					x	x			x									x	
Avanade					x											x		x	
Avectris AG					x														
Avrios International AG		x			x	x	x			x				x				x	
AWK Group					x	x	x											x	
Axept Business Software AG	x				x											x		x	
Axians					x	x												x	
Axsem AG						x													
Azqore					x	x	x				x					x		x	
Balzano Informatik GmbH					x	x												x	
Base-Net Informatik AG					x													x	
BaXian Group					x	x	x									x	x	x	
bbv Software Services AG					x														
BDO					x						x					x		x	119
Bechtle IT-Services					x														
Bedag Informatik AG					x														
Beekeeper AG		x			x	x	x							x				x	
Bison Schweiz AG					x														
BKW	x				x	x	x			x	x			x		x	x	x	
blue-infinity					x	x													

Informatik

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
BNC Business Network Communications AG					x														
BOBST						x													
Borm-Informatik AG					x	x													
Bouygues Energies & Services						x													
Brunel Switzerland AG	x				x	x	x	x								x	x	x	
BSgroup Application Services AG					x													x	
BSI Business Systems Integration					x											x			
B-Source SA					x														
Bucher + Suter AG					x	x										x		x	
Bystronic Laser AG					x	x	x				x					x		x	102
Cadwork SA						x													
Camptocamp SA					x	x												x	
Canon					x														
Capgemini					x	x												x	
Careerplus	x				x	x		x		x						x		x	120
CBA Computer Brainware Advisors					x														
CCS Creative Computer Software AG					x														
Centris AG					x											x			120
CI Tech Sensors AG					x	x	x												
Cisco Systems (Switzerland) GmbH					x	x	x									x		x	
Cognizant Technology Solutions AG					x	x	x											x	
Comerge AG					x														
Compar AG						x													
comparis.ch AG					x													x	
Compass Security AG					x														
Consult & Pepper AG					x	x	x									x	x	x	
coresystems ag					x														
CREALOGIX AG					x														
cross-ING AG					x	x													
Crypto AG					x														
CSD Ingenieure AG	x				x	x	x										x	x	
CVO-Europe					x	x	x	x											
Cyfex AG					x														
CyOne Security AG					x	x										x			
D+H Switzerland GmbH					x													x	
Dataphone AG					x														
dbi services																x			
Deep Impact					x														
Dell Technologies					x														
Deloitte					x	x	x	x	x	x	x					x	x	x	
Delta Energy Systems Switzerland AG						x													
Die Schweizerische Post					x		x		x	x				x		x		x	
Dimension Data SA (Switzerland)						x													
dooldy.com					x					x		x						x	

Informatik

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
dormakaba Schweiz AG					x	x								x					
DOS Group					x														
duagon AG					x	x												x	
Dual Education GmbH		x			x														
e3 AG					x		x											x	
Econis AG					x	x													
Edge Laboratories AG					x														
ELCA Informatik AG					x		x									x			
emineo AG					x		x	x										x	
ENKOM Technologies AG					x														
ENOTRAC AG					x	x													
EPS Software Engineering AG					x	x												x	
Ergon Informatik AG					x														
ERNI Schweiz AG					x	x										x		x	
ESPRIT Netzwerk AG					x													x	
Exeon Analytics AG					x		x										x	x	
EY					x	x	x		x		x					x	x	x	
FAIRTIQ AG					x	x	x											x	
Fincons Group AG					x	x	x									x		x	
finnova AG Bankware					x											x		x	
first frame networkers ag					x														
Frontify AG		x			x													x	
FROX communication AG					x														
Garaio AG					x														
GEOINFO AG					x	x													
Gilgen Door Systems AG					x	x	x									x	x		
Glencore					x						x							x	
GLOBAZ SA					x														
Google Switzerland GmbH					x	x												x	
Greenliff AG					x														
Groupe T2i Suisse SA																			
GULP Schweiz AG					x	x													
Haufe-umantis AG					x													x	
HELVETING Engineering AG					x	x	x												
Hewlett Packard Enterprise					x	x	x							x				x	
Hilding Anders CH AG					x														
Hofstetter & Co. AG																		x	
holo one					x														
Hostpoint AG					x														
IAESTE Switzerland	x				x	x	x	x								x	x	x	
IBM Switzerland Ltd.					x														
iBROWS AG					x														
Identitas AG					x														
ID-Systems AG					x														
Ifolor AG					x													x	
Ikos																		x	
ilem Group																			
IMS Health GmbH								x										x	
Informaticon AG					x														
Intersys AG					x														
Inventage AG					x														
Inventx AG					x											x			125
IOZ AG					x													x	

Informatik

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
ipt					x											x			
isolutions ag					x	x	x									x		x	
ITConcepts Professional GmbH					x														
Itech Consult AG					x	x										x			
Itecor					x	x										x		x	
itelligence AG					x	x										x		x	
ITML AG					x													x	
iTrust AG					x	x	x			x								x	
JobCloud SA (jobup.ch / jobs.ch)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
joinApps AG					x														
Karer Consulting						x										x	x	x	
KCS.net					x													x	
KMS AG					x														
KMS AG Kriens					x													x	
Koboldgames GmbH		x			x														
Kohler & Partner	x				x	x										x	x	x	
Konzept Informations-systeme GmbH					x	x													
KPMG					x	x	x			x	x					x	x	x	106 / 148
Kudelski Group					x	x												x	
KUK Electronic AG					x														
Leuchter IT Solutions AG					x														
LGT					x						x			x		x		x	108
Liebherr Machines Bulle SA						x													
Liechtensteinische Landesbank AG					x		x				x					x		x	
Liip AG					x													x	
Locatee AG	x	x			x	x										x			
Logico SA					x														
Logitech Europe SA						x													
LogObject AG					x														
Lufthansa Systems FlightNav AG					x														
M&F Engineering AG					x	x													
M&S Software Engineering AG					x		x									x			126
mcs engineering ag					x														
Meierhofer Schweiz AG					x														
Meteomatics					x	x	x												
Micropool GmbH						x													
Microsoft Switzerland					x	x												x	
mimacom ag					x														
MySign AG																			
Namics AG		x			x									x				x	
National Instruments Corporation					x														
neo technologies SA					x	x												x	
Netcetera AG					x														
Netconomy Switzerland GmbH																		x	
NetGuardians					x	x										x		x	
New Voice (Schweiz) AG					x														
Nine Internet Solutions AG					x														

Informatik

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
NEXUS Personal- & Unternehmensberatung					x	x	x									x			
Nomasis AG					x														
Nomoko AG	x	x			x	x	x				x			x					
Northern Trust Switzerland AG					x														
Noser Engineering AG					x	x	x									x			
Nothing Interactive					x														
NOVO Business Consultants AG					x	x	x									x	x	x	
NTT DATA Solutions					x											x		x	
NUM AG					x	x													
OCTO Technology SA						x													
Oepfelbaum IT Management AG					x	x	x											x	
oneresource AG					x													x	
Opacc Software AG					x														
Open Systems AG					x														
Open Web Technology SA					x	x										x		x	
Optravis					x						x							x	
Oracle						x												x	
Oryctérope Transalpin Sàrl					x											x			
PARALLEL Informatik AG					x														
Perspectix AG					x														
Philip Morris International					x	x	x				x			x				x	
Pictet Group					x	x	x		x		x						x	x	
Primeo Energie					x	x										x	x	x	
PRO ACADEMICS AG					x	x	x	x								x			
ProConcept SA					x											x			
PRODYNA (Schweiz) AG		x			x	x	x									x	x	x	
Propulsion Academy AG			x		x		x												
Proventx AG					x														
PSideo SA					x														
Quatico Solutions AG					x	x	x				x							x	
RUAG					x	x										x	x	x	
Salt					x													x	
SAP AG					x													x	
Saphir Group Management AG					x													x	
SBB CFF FFS	x				x	x	x		x	x	x	x		x				x	
Schneider Electric / Feller					x	x												x	
Scout24 Schweiz AG					x											x		x	
SCS – Super Computing Systems AG					x	x	x												
SEC Consult (Schweiz) AG					x														
Selectron Systems AG					x	x													
SERIAL SA					x	x										x		x	
SET GmbH					x														
SICPA					x	x										x	x	x	
Siemens Schweiz AG					x	x	x			x				x		x	x	x	
Skyguide					x	x	x							x		x	x	x	128
SMA und Partner AG					x														
snowflake productions gmbh					x													x	
SolvAxis SA					x	x	x											x	
solve gmbh						x													

Informatik

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Sonceboz SA		x			x	x										x	x		115
Sonect					x													x	
Sonova AG					x	x	x											x	
SPIE Schweiz AG					x	x													
Spital Wallis					x			x		x									
Spring Professional					x											x			
STC Software & Technology Center AG					x														
SunGard (Switzerland) S.A.					x														
Super Computing Systems AG					x	x	x												
Swatch Group Services					x														
Swiss International Air Lines Ltd.					x	x													
Swiss Timing					x	x													
SWISS TXT AG					x														
Swisscom (Schweiz) AG		x			x	x	x											x	
SwissQ Consulting AG					x	x	x											x	
Swissquote Bank SA					x	x					x							x	
SWITCH					x														129
Sword Services																			
Synergy BTC AG					x	x	x												
Synpulse Management Consulting					x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	x	x	
SyselCloud					x											x			
systransis AG					x														
Tata Consultancy Services Switzerland Ltd					x	x	x									x	x	x	129
terreActive AG					x														
Texelia Geneva					x	x	x	x											
Theodo					x	x													
ti&m AG		x			x											x			
Ticketfrog AG					x														
Trapeze Switzerland GmbH					x														
Triboni AG					x														
Trivadis					x	x	x									x	x	x	
T-Systems Schweiz AG					x	x	x									x	x	x	
turicode AG					x	x	x									x		x	
Ufirst Group					x													x	
UMB AG					x											x			130
Unic AG		x			x														
Valiantys					x	x										x			
Valion AG					x													x	
Varian Medical Systems					x	x		x											
Verein IT St. Gallen		x			x														
Virtua SA						x													
VIZRT AG					x														
VRSG					x													x	
VZ VermögensZentrum AG					x		x		x		x					x		x	131
webtiser AG					x														
Xovis AG					x	x										x		x	
youEngineering AG						x													
Ypsomed AG					x	x	x	x			x							x	
Zühlke Engineering AG					x	x	x									x			118

Konsumgüter

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
British American Tobacco																	x	x	
Coca-Cola HBC Schweiz AG					x				x		x		x				x	x	
cross-ING AG				x	x														
Feldschlösschen Getränke AG																	x	x	
FLAWA AG					x														
Groupon International GmbH																	x	x	
Johnson & Johnson					x	x	x						x				x	x	
JTI Schweiz				x	x			x					x				x	x	
L'Oréal	x	x			x	x	x		x	x		x		x				x	
Manufactures Cartier Horlogerie					x														
Mars Schweiz AG																	x	x	
Migros-Gruppe	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	x	x	
Nestlé	x			x	x	x	x			x						x	x	x	
Optotune Switzerland AG					x	x				x							x	x	
Philip Morris International				x	x	x				x			x				x	x	
Procter & Gamble Europe SA				x		x			x	x	x		x				x	x	
Reckitt (früher RB)							x		x				x				x	x	
Rivella AG				x	x	x												x	
Swatch Group	x				x												x	x	
Unilever Schweiz																	x	x	131
Universo					x														
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Wander AG																	x	x	
Yamo AG				x		x							x				x		

Luxusgüter

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
AMAC Aerospace Switzerland AG	x				x														
Audemars Piguet	x				x	x	x												
Blancpain					x														
Breguet				x	x														
Bvlgari Horologerie SA				x	x					x					x		x	x	
Comadur				x	x														
ETA SA				x	x								x				x	x	
Gucci																	x	x	
Hublot				x	x					x					x		x	x	
HUGO BOSS (Schweiz) AG																	x	x	
IWC Schaffhausen	x	x			x	x	x							x		x	x	x	
Jaeger-LeCoultre (Groupe Richemont)				x	x										x	x	x	x	
L'Oréal	x	x			x	x	x		x	x		x		x				x	
LVMH				x	x					x					x		x	x	
Michael Kors																	x	x	

Luxusgüter

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Manufactures Cartier Horlogerie					x														
Montblanc Suisse SA					x												x	x	
Nivarox					x														
Patek Philippe					x														
Peace Watch Switzerland					x												x	x	
Philip Morris International				x	x	x				x			x				x	x	
Piaget					x														
Richemont				x	x					x			x				x	x	
ROLEX SA	x				x	x										x	x		U2
Ruedin																			
Swatch Group	x				x												x	x	
Swatch Group R&D (Asulab)																			
TAG Heuer				x	x					x					x		x	x	
Universo					x														
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Zenith International SA				x	x					x					x		x		

Maschinen-/Anlagenbau

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
ABB Schweiz AG					x											x			
Abionic SA				x	x	x	x										x	x	
ABISSA Informatique				x	x														
Actemium Schweiz AG				x	x	x		x	x								x	x	
Administration fédérale des finances AFF				x						x							x	x	
Agathon AG	x			x	x	x											x	x	
AISA Automation Industrielle SA				x	x	x												x	
ALTEN Switzerland AG				x	x	x	x										x		
Alu Menziken Extrusion AG					x														
Amcor Flexibles					x												x	x	
ams International AG				x	x														
AMSTEIN + WALTHERT AG					x														
ANDRITZ HYDRO AG				x													x	x	
Angst + Pfister AG					x												x	x	
ANTRIMON Group AG				x	x	x													
APCO Technologies					x														
Auterion AG	x			x	x	x							x				x	x	
B&R Industrie-Automation AG				x	x														
B. Braun Medical SA				x	x	x													
Balluff HyTech AG					x														
Bartholet Maschinenbau AG					x														
Baumann Federn AG					x														
Baumer Electric AG					x	x											x	x	

1 Bau- und Planungswesen, Architektur
2 Design
3 Erziehungswissenschaften
4 Historische Wissenschaften, Kulturwissenschaften, Musik und Theater
5 Informatik
6 Ingenieurwissenschaften
7 Mathematik, Naturwissenschaften
8 Medizin, Pharmazie, Gesundheit
9 Politikwissenschaften
10 Psychologie
11 Rechtswissenschaften
12 Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit
13 Sport- und Bewegungswissenschaften
14 Sprach- und Literaturwissenschaften, Kommunikation, Journalismus
15 Theologie, Religionswissenschaften
16 Wirtschaftsinformatik
17 Wirtschaftsingenieurwissenschaften
18 Wirtschaftswissenschaften

Maschinen-/Anlagenbau

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
BBC Bircher Smart Access					x														
Beckhoff Automation AG				x	x														
Bettschen Elektronik AG					x														
BIBUS					x												x	x	
BIC					x												x	x	
Bilfinger Industrial Services Schweiz AG	x					x												x	
BioAlps Association						x	x												
Biosafe S.A.					x	x													
Biotronik AG					x	x													
Bizerba Busch AG					x														
BKW	x				x	x	x			x	x			x		x	x	x	
Bloesch AG					x														
BOBST					x														
Bombardier Transportation AG				x	x														
Bosch Packaging Systems AG	x			x	x	x			x	x			x				x	x	
Bosch Rexroth Schweiz AG	x			x	x	x			x	x			x				x		
Bosch-Gruppe Schweiz	x			x	x	x			x	x			x		x	x	x		
Brugg Kabel AG					x														
Brunel Switzerland AG	x				x	x	x	x								x	x	x	
BRUSA Elektronik AG				x	x												x	x	
Brütsch Elektronik AG					x														
BÜCHI Labortechnik AG					x	x													
Bühler AG				x	x	x				x			x		x	x	x	x	
Burckhardt Compression AG				x	x												x	x	
Bystronic Laser AG					x	x	x				x					x		x	102
Careerplus	x				x	x		x		x						x		x	120
CATERPILLAR SARL	x	x		x	x	x	x				x							x	
CEDES AG				x	x														
CEKAtec AG					x														
Celeroton					x														
Cendres & Métaux SA					x														
CERN	x				x	x	x												
Chemspeed Technologies AG				x	x	x									x	x	x	x	
CI Tech Sensors AG				x	x	x												x	
Climeworks					x	x												x	
Collini AG					x	x	x												121
COMET		x			x	x	x											x	121
Condair Group AG				x	x														
CONICA AG						x											x		
Constellium				x	x														
Consult & Pepper AG				x	x	x									x	x	x	x	
cross-ING AG				x	x														
CSA Engineering AG				x	x														
Curtis Instruments AG					x													x	
Curtiss-Wright Antriebstechnik GmbH					x	x	x												
Dätwyler Schweiz AG					x	x											x		
DECTRIS AG				x	x													x	
Del West (Europe) SA					x														
Demaurex SA																		x	
Dentsply Sirona					x														
Dividella AG				x	x														

Maschinen-/Anlagenbau

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Edwards Lifesciences AG	x				x	x	x	x										x	
ELESTA GmbH				x	x														
Elex AG					x													x	
Eliteam Agility SA	x					x													
Enclustra GmbH				x	x												x		
EnDes Engineering Partner AG					x														
Endress+Hauser					x	x													122
ERNE AG Holzbau					x														
Erowa AG				x	x													x	
ESCATEC SWITZERLAND AG				x	x														
ESPROS Photonics AG					x	x													
ETEL S.A.					x														
Eugen Seitz AG					x													x	
euro engineering	x				x	x	x												
EVATEC AG					x														
Ewag AG					x												x		
Faulhaber Minimotor SA					x														
Ferag AG				x	x														
Fisba Optik AG					x														
Fleury SA					x														
Franke Management AG				x	x												x		
Frontiers Media SA					x														
Furrer+Frey AG					x														
Gantner Electronic GmbH				x	x													x	
Geobrugg AG	x					x													
Georg Fischer (GF)						x	x		x	x				x			x	x	123
Gilgen Door Systems AG				x	x	x										x	x		
Glas Trösch AG	x				x	x	x											x	
Glutz AG					x														
GRITEC AG					x														
GÜDEL AG					x														
GWF Messsysteme AG					x														
Haelixa					x														
hapa AG				x	x														
Harting AG					x														
Helvetic Energy					x													x	
HELVETING Engineering AG				x	x	x													
Hexagon Metrology				x	x												x		
Huber+Suhner AG				x	x	x										x			
IAESTE Switzerland	x				x	x	x	x								x	x	x	
IMT				x	x												x		
Informing AG																			
Ingeni SA					x														
IUB / IM Maggia Engineering SA	x					x													
IVF HARTMANN AG					x														
JAG Jakob AG Prozesstechnik				x	x	x												x	
Jansen AG				x	x												x		
JMC Lutherie SA					x													x	
Johnson & Johnson					x	x	x						x				x	x	
Johnson Electric				x	x														
KARL STORZ GmbH & Co. KG				x	x												x		
Kistler Instrumente AG				x	x														
Komax AG				x	x												x		

Maschinen-/Anlagenbau

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Kost + Partner AG					x														
Kunststoff Schwanden AG				x	x												x	x	
Landqart AG	x				x	x													
LCA Automation AG				x	x	x												x	
Leica Geosystems AG					x	x											x		
Leister AG				x	x													x	
LEM	x			x	x														
LEMO S.A.					x													x	
LEONI Schweiz AG					x														
Liebherr Machines Bulle SA					x													x	
Maagtechnic AG					x											x	x		
Maillefer SA					x													x	
MAN Diesel & Turbo Schweiz AG					x														
Marenco Swisshelicopter AG					x														
Mathys AG					x								x						
maxon motor ag					x														
Medacta					x														
Medos International Sàrl				x	x	x	x										x		
Meggitt					x											x		x	
Melexis					x														
Mettler-Toledo AG				x	x	x				x							x		
Meyer Burger AG																			
Mikron Switzerland AG, Boudry				x	x														127
Müller Martini Druck-verarbeitungs-Systeme AG				x	x														
Nanograde Ltd.					x	x													
Netstal-Maschinen AG					x													x	
Nexans				x	x														
Nexthink					x														
Noser Engineering AG				x	x	x									x			x	
Novelis				x	x	x									x	x	x		
NOVO Business Consultants AG				x	x	x									x	x	x		
Novo Nordisk Pharma AG						x											x		
Oerlikon Balzers Coating AG				x	x	x											x		
OI Europe Sàrl					x												x		
Optotune Switzerland AG					x	x				x							x		
Packsys Global (Switzerland) Ltd.	x					x	x												

Maschinen-/Anlagenbau

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Paro AG				x	x														
Pfiffner Messewandler AG					x													x	
Phoenix Mecano Komponenten AG					x													x	
Pilatus Flugzeugwerke AG				x	x	x												x	
pixon engineering AG	x					x	x	x									x		
Primeo Energie				x	x										x	x	x	x	
PRO ACADEMICS AG				x	x	x	x								x			x	
Proceq SA				x		x		x	x		x		x				x		
Promega AG					x												x		
PROSE AG					x														
Quotient Suisse SA																	x		
Rapid Technic AG				x	x														
Rebsamen Technocasa AG				x	x	x	x										x		
Reishauer AG		x		x	x	x	x	x		x			x				x	x	
Rheinmetall Air Defence AG				x	x	x	x	x	x	x							x	x	127
Rieter Maschinenfabrik	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
Rittmeyer AG				x		x							x				x	x	
Rockwell Automation					x													x	
Rollomatic				x	x										x		x	x	
ROSEN Swiss AG					x														
rqmicro					x														
RUAG				x	x										x	x	x		
Rudolf Keller & Partner AG					x														
SACAC AG					x														
SBB CFF FFS	x				x	x	x		x	x	x	x		x				x	
Schaerer AG				x	x													x	
Schaffner Holding AG					x														
Schindler	x				x	x	x										x	x	
Schleuniger AG					x													x	
SCHMID AG, Holzfeuerungen					x														
Schmidhauser AG					x													x	
Schneider Electric/Feller				x	x												x		
Schurter AG					x													x	
Scintilla AG				x	x	x										x			
Sécheron					x													x	
SFS Group				x	x												x	x	
Siemens Schweiz AG				x	x	x			x				x		x	x	x	x	

1 Bau- und Planungswesen, Architektur
2 Design
3 Erziehungswissenschaften
4 Historische Wissenschaften, Kulturwissenschaften, Musik und Theater
5 Informatik
6 Ingenieurwissenschaften
7 Mathematik, Naturwissenschaften
8 Medizin, Pharmazie, Gesundheit
9 Politikwissenschaften
10 Psychologie
11 Rechtswissenschaften
12 Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit
13 Sport- und Bewegungswissenschaften
14 Sprach- und Literaturwissenschaften, Kommunikation, Journalismus
15 Theologie, Religionswissenschaften
16 Wirtschaftsinformatik
17 Wirtschaftsingenieurwissenschaften
18 Wirtschaftswissenschaften

Finden Sie bequem die passenden Arbeitgebenden!

Auf der Website von talendo finden Sie basierend auf den favorisierten Branchen eine Übersicht mit potentiellen Arbeitgebenden und deren offenen Stellen. Zudem erfahren Sie, an welchen Events & Messen Sie die jeweiligen Arbeitgebenden kennen lernen und mit den Unternehmensvertretenden persönliche Kontakte knüpfen können. ***Weitere Informationen unter: www.talendo.ch***

Maschinen-/Anlagenbau

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
SIG allCap AG					x														
SIG Combibloc Group AG				x	x												x		
Sisag AG				x	x													x	
SKAN AG					x	x	x												
SMC Pneumatik AG					x														
Sonceboz SA		x			x	x										x	x		115
Sonova AG				x	x	x											x		
Soplar sa				x	x														
Spring Professional				x											x			x	
Spühl GmbH					x														
STADLER				x	x														
Steiger Galvanotechnique SA					x													x	
Steinemann Technology AG					x	x											x		
STIHL Kettenwerk GmbH & Co KG				x	x														
STORZ Endoskop Produktions GmbH				x	x														
Straumann Holding AG					x	x												x	
Stryker					x	x	x		x								x	x	
Sulzer Mixpac AG					x												x	x	
Syderal					x														
Syntegon				x	x										x	x	x	x	
Synthes GmbH				x	x	x													
Tecan Schweiz AG					x														
TESA SA					x														
Thales Suisse SA					x												x		
thyssenkrupp Presta AG					x	x	x									x	x	x	130
Toolpoint				x	x		x												
Trafag AG					x														
Trelleborg Sealing Solutions Stein am Rhein AG				x	x														
TRUMPF Schweiz AG				x	x	x											x		
Variosystems AG					x														
VAT Vakuumventile AG					x														
Vectronix AG				x	x														
VERWO AG					x												x	x	
Victorinox AG					x														
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Wärtsilä Schweiz AG					x	x											x		
WENZEL Metromec AG				x	x													x	
WITTENSTEIN AG				x	x												x	x	
Würth-Gruppe			x	x	x								x				x		
Xylem Europe GmbH																	x		
Ypsomed AG				x	x	x	x			x							x		
Zühlke Engineering AG					x	x	x									x			118
Zünd Systemtechnik AG					x												x		

Medien/Druck/Verlag

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Arcolor AG						x													
Bloomberg				x													x	x	
Corriere del Ticino													x				x	x	
Etat de Vaud	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	
Heidelberg Schweiz AG									x	x	x		x				x		
HOERBIGER Holding AG					x												x	x	
Ringier AG				x				x		x		x	x		x		x	x	
RSI													x					x	
SRG SSR	x	x		x	x	x	x			x	x	x	x	x	x			x	
Tamedia AG													x				x	x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

NGO/NPO

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Amnesty International	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
Bündner Stiftung INNOZET	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x		x	x			x	
Caritas Schweiz	x		x			x		x	x		x	x		x	x			x	
cinfo	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x			x	103
COMUNDO	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
Curena AG																			
esa – European Space Agency				x	x	x													
ICYE Freiwilligeneinsätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
International Commitee of the Red Cross	x				x	x		x	x	x	x	x		x				x	
International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x		x				x	x	
Médecins Sans Frontières Suisse	x					x		x		x		x						x	
Swiss Leaders	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
SCI Schweiz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Swisscham	x		x	x			x	x	x	x		x					x	x	
Swiss-Chinese Chamber of Commerce	x		x	x			x	x	x	x		x					x	x	
Verein Startfeld																		x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
WorldVision GmbH									x		x		x				x	x	
WWF	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	

1 Bau- und Planungswesen, Architektur
2 Design
3 Erziehungswissenschaften
4 Historische Wissenschaften, Kulturwissenschaften, Musik und Theater
5 Informatik
6 Ingenieurwissenschaften
7 Mathematik, Naturwissenschaften
8 Medizin, Pharmazie, Gesundheit
9 Politikwissenschaften
10 Psychologie
11 Rechtswissenschaften
12 Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit
13 Sport- und Bewegungswissenschaften
14 Sprach- und Literaturwissenschaften, Kommunikation, Journalismus
15 Theologie, Religionswissenschaften
16 Wirtschaftsinformatik
17 Wirtschaftsingenieurwissenschaften
18 Wirtschaftswissenschaften

Öffentl. Verwaltungen / Verbände

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Bundesverwaltung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	100/147
Canton de Vaud	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
Città di Lugano	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
Consult & Pepper AG				x	x	x									x	x	x	x	
COOPI Suisse	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
Eidgenössische Zollverwaltung																			
Etat de Vaud	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	
EURES Schweiz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
ISO				x	x	x				x							x	x	
Itech Consult AG				x	x										x				
Kanton Aargau	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				x	
Kanton Appenzell Ausserrhoden	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	
Kanton Bern	x	x	x	x	x		x			x	x	x							
Kanton St. Gallen	x				x	x	x		x		x	x						x	
Kantonale Verwaltung Luzern	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
Loterie Romande				x						x							x	x	
NOVO Business Consultants AG				x	x	x								x	x	x	x	x	
Schweizer Armee	x				x	x	x	x		x	x	x		x				x	
Swiss Leaders	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
SPHAIR																			
Stadt Zürich, Tiefbauamt					x														
Transports publics fribourgeois (TPF)	x				x	x										x		x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Personalberatung

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
AKKA Switzerland	x				x		x		x		x			x				x	
Brunel Switzerland AG	x				x	x	x	x								x	x	x	
Careerplus	x				x	x		x		x						x		x	120
cross-ING AG				x	x													x	
euro engineering	x				x	x	x												
Goldwyn Partners Group AG				x		x											x		
Hays	x		x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x		x	x	x	125
Itech Consult AG				x	x										x				
JobTogether				x	x					x							x		
Kelly Services (Suisse) SA				x	x					x							x	x	
Kohler & Partner	x				x	x										x	x	x	
NEXUS Personal- & Unternehmensberatung				x	x	x									x				
Page Personnel	x				x	x	x			x	x	x		x				x	
PMS Schönenberger AG	x				x	x		x			x							x	
Poolside AG	x				x	x	x				x			x				x	
Prime21 AG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
PRO ACADEMICS AG				x	x	x	x								x				
Propulsion Academy AG		x		x		x													
Randstad (Schweiz) AG	x				x	x		x		x	x			x				x	
Rubinstein La Joya GmbH				x															
Schick Personal				x	x					x							x	x	
Swiss Leaders	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
smahrt consulting AG				x											x				

Personalberatung

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Spring Professional				x											x			x	
SThree GmbH							x	x		x						x	x	x	
Stier & Partner GmbH				x	x												x	x	
TRIO Personal Frauenfeld	x				x	x	x			x			x					x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Rechtsberatung

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
BDO					x						x					x		x	119
Deloitte				x	x	x	x	x	x	x					x	x	x	x	
Etat de Vaud	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	
EY				x	x	x		x		x					x	x	x	x	
Grant Thornton				x						x							x		
KPMG					x	x	x			x	x					x	x	x	106/148
Mazars				x		x				x					x		x	x	
PwC				x	x	x				x					x	x	x		
RSM Switzerland										x					x			x	
Swiss Leaders	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
VZ VermögensZentrum AG					x		x		x		x					x		x	131

Tourismus / Reisen / Freizeit

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
AMAC Aerospace Switzerland AG	x				x														
ESL Education																			
GetYourGuide AG				x															
HERTZ Autovermietung Schweiz																			
HolidayCheck AG				x													x	x	
ICYE Freiwilligeneinsätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Matterhorn Gotthard Bahn				x	x	x			x	x			x		x	x	x	x	
Route2China	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				x	
SBB CFF FFS	x				x	x	x		x	x	x	x		x				x	
SCI Schweiz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Skyguide					x	x	x							x		x	x	x	128
SV (Schweiz) AG																	x	x	
Transports publics fribourgeois (TPF)	x				x	x										x		x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Transport / Logistik

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Agility				x											x		x	x	
Alstom					x											x			
AMAC Aerospace Switzerland AG	x				x													x	
Auterion AG	x			x	x	x							x				x		
AVe SA				x	x	x												x	
Avrios International AG	x			x	x	x			x				x				x	x	

Transport/Logistik

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Bertschi AG				x	x												x	x	
Bystronic Laser AG					x	x	x				x					x		x	102
Consult & Pepper AG				x	x	x									x	x	x		
cross-ING AG				x	x													x	
CSD Ingenieure AG	x				x	x	x										x	x	
Die Schweizerische Post				x		x		x	x				x		x		x	x	
fenaco Genossenschaft						x	x											x	123
Flughafen Zürich AG				x	x												x	x	
Gilgen Logistics AG																	x		
Glencore				x						x							x		
Informing AG																		x	
Liebherr Machines Bulle SA					x													x	
login																			
Matterhorn Gotthard Bahn				x	x	x			x	x			x		x	x	x	x	
Médecins Sans Frontières Suisse	x					x		x		x		x						x	
Meggitt					x											x		x	
Rhätische Bahn AG				x	x	x													
SBB CFF FFS	x				x	x	x		x	x	x	x		x				x	
Schweizerische Südostbahn AG (SOB)	x					x													
Siemens Schweiz AG				x	x	x			x				x		x	x	x		
Skyguide					x	x	x							x		x	x	x	128
Sonceboz SA		x			x	x										x	x		115
SPHAIR																		x	
SSI Schäfer AG					x														
Stöcklin Logistik AG				x													x	x	
Swiss International Air Lines Ltd.				x	x													x	
Swisslog AG				x	x												x	x	
Swissport International Ltd. Station Basel					x											x	x		
Tegometall International																	x		
ti&m AG	x			x											x			x	
TRANSITEC INGENIEURS-CONSEILS SA																		x	
Transports publics fribourgeois (TPF)	x				x	x										x		x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Unternehmensberatung

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
A.T. Kearney (International) AG				x	x	x												x	
Abegglen Management Consultants AG										x							x	x	
Accenture				x	x	x	x								x	x	x	x	
a-connect (schweiz) ag	x			x	x	x			x	x			x				x	x	
Advellence Solutions AG				x	x	x				x							x	x	
AF-Consult Switzerland AG	x			x	x	x											x	x	
agap2-HIQ Consulting AG				x	x	x		x	x	x	x		x				x	x	
AKROS AG				x											x				
Alcimed					x														

Unternehmensberatung

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Altran Schweiz				x	x	x	x												
AMARIS				x	x														
Ander Group	x																x	x	
APP Unternehmensberatung AG				x	x	x		x		x					x	x	x	x	
Avaloq Evolution				x	x			x									x		
Avanade				x											x		x	x	
AVe SA				x	x	x													
AVM Engineering AG				x	x														
AWK Group				x	x	x											x	x	
Axept Business Software AG	x				x											x		x	
Axians				x	x												x	x	
B+S AG	x				x													x	
Bain & Company, Inc.	x				x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	
Baker & McKenzie										x								x	
BaXian Group				x	x	x									x	x	x		
BDO					x						x					x		x	119
BearingPoint	x				x	x	x		x									x	
BeOne (Schweiz) AG				x	x	x	x										x	x	
Berney Associés				x						x							x	x	
bmpi AG																	x	x	
BOC Schweiz															x	x	x	x	
business4you AG	x												x				x	x	
C1 Consulting					x	x											x	x	
Campana & Schott				x													x	x	
Cando Image GmbH				x	x							x					x	x	
CAPCO				x		x									x		x	x	
Capgemini				x	x												x	x	
CNC																	x	x	
Consult & Pepper AG				x	x	x									x	x	x		
cross-ING AG				x	x														
CVO-Europe				x	x	x	x											x	
Deloitte				x	x	x	x	x	x	x					x	x	x	x	
Detecon (Schweiz) AG																	x	x	
d-fine (Schweiz) AG				x	x	x											x	x	
DHC Dr. Herterich & Consultants GmbH										x							x		
Doodle AG				x															
Dr. Eicher+Pauli AG	x																		
Dr. von Moos AG	x																		
e3 AG				x		x											x		
Ecosens AG					x														
ELCA Informatik AG				x		x									x			x	
ERNI Schweiz AG				x	x										x		x		
Ernst Basler + Partner AG				x	x													x	
Estin & Co																	x	x	
EY				x	x	x		x		x					x	x	x	x	
FehrAdvice & Partners AG						x											x	x	
Fincons Group AG				x	x	x									x		x	x	
Fintegral Consulting AG																	x		
Fondation The Ark				x	x													x	
Futurecom interactive																		x	
Generis AG	x								x			x		x				x	
GEOTEST AG	x																		

Unternehmensberatung

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
GfK Switzerland AG						x			x		x						x	x	
Grant Thornton				x						x							x	x	
Helbling Technik AG	x			x	x	x											x		
HELVETING Engineering AG				x	x	x													
HIS Consultants AG				x														x	
hkp/// Group AG																	x	x	
Horváth & Partner AG					x										x	x	x	x	
HPO				x	x	x											x	x	
Incentage AG				x													x	x	
Infosys Consulting AG				x	x	x			x						x	x	x	x	
isolutions ag				x	x	x									x		x	x	
Karer Consulting					x										x	x	x		
KARGO Kommunikation GmbH				x	x		x										x		
KPMG					x	x	x			x	x					x	x	x	106/148
Kunde & Co				x	x	x		x		x							x	x	
Kurath Engineering AG					x													x	
LOC Consulting	x																	x	
local.ch / search.ch				x														x	
Lombardi Engineering Ltd.	x					x													
M&S Software Engineering AG					x		x									x			126
Mazars				x		x				x					x		x		
McKinsey & Company				x	x												x	x	
Mercer Schweiz AG						x			x		x		x				x		
mp technology AG				x														x	
Next AG				x													x		
NEXUS Personal- & Unternehmensberatung				x	x	x									x				
NIELSEN+PARTNER Unternehmensberater GmbH				x													x		
NTT DATA Solutions				x											x		x	x	
Oepfelbaum IT Management AG				x	x	x											x	x	
Oliver Wyman GmbH										x							x	x	
Oneconsult AG																			
Optravis				x						x							x	x	
Orbium AG				x	x												x		
Oresys					x												x	x	
PIRMIN JUNG Ingenieure für Holzbau AG					x													x	
pixon engineering AG	x					x	x	x									x		
pom+Consulting AG					x												x		
Pöyry Schweiz AG	x					x													
PRIME RESEARCH international																	x	x	
PRO ACADEMICS AG				x	x	x	x										x		
ProConcept SA				x													x		
PwC				x	x	x				x							x	x	

Unternehmensberatung

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Q_PERIOR AG				x	x	x									x		x	x	
QUO AG				x	x	x											x		
Rapp Management AG	x				x	x	x		x	x	x	x		x				x	
Roland Berger					x	x											x		
Route2China	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
RSM Switzerland										x					x			x	
Swiss Leaders	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
SERIAL SA				x	x										x		x	x	
Simon-Kucher & Partners				x	x	x	x										x	x	
SIX Group Management AG				x						x							x	x	
smahrt consulting AG				x											x			x	
Stern Stewart & Co GmbH																	x		
SwissQ Consulting AG				x	x	x											x	x	
swissQuant Group AG				x														x	
Synpulse Management Consulting				x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	x	x	x	
Talos Management Consultants																	x	x	
Tata Consultancy Services Switzerland Ltd					x	x	x									x	x	x	129
TBF + Partner AG					x													x	
The Boston Consulting Group				x	x	x											x	x	
THEMA Consulting SA																	x		
ti&m AG	x			x											x			x	
together ag				x									x				x	x	
TSE Consulting																	x	x	
UNITY Schweiz AG				x													x		
Valion AG				x													x	x	
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
VZ VermögensZentrum AG					x		x		x		x					x		x	131
walkerproject ag																	x	x	
Wälli AG Ingenieure	x					x													
Wavestone Suisse					x	x											x		
Wyon AG					x	x	x											x	
zeb				x		x											x		
Zühlke Engineering AG					x	x	x									x			118

Versicherung

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Allianz Suisse				x		x		x	x	x	x		x		x		x		
Aon Hewitt (Schweiz) AG				x		x											x	x	
AXA	x			x	x	x		x	x	x	x		x		x	x	x	x	
Baloise Group				x		x		x	x	x	x		x				x	x	
CSS Versicherung				x	x										x			x	
Die Mobiliar				x	x	x			x	x	x		x				x		
Generali Versicherungen	x			x		x		x	x	x	x		x				x	x	

1 Bau- und Planungswesen, Architektur
2 Design
3 Erziehungswissenschaften
4 Historische Wissenschaften, Kulturwissenschaften, Musik und Theater
5 Informatik
6 Ingenieurwissenschaften
7 Mathematik, Naturwissenschaften
8 Medizin, Pharmazie, Gesundheit
9 Politikwissenschaften
10 Psychologie
11 Rechtswissenschaften
12 Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit
13 Sport- und Bewegungswissenschaften
14 Sprach- und Literaturwissenschaften, Kommunikation, Journalismus
15 Theologie, Religionswissenschaften
16 Wirtschaftsinformatik
17 Wirtschaftsingenieurwissenschaften
18 Wirtschaftswissenschaften

Versicherung

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Groupe Mutuel				x		x	x		x	x		x	x		x		x	x	124
Helsana-Gruppe				x		x	x	x	x	x	x		x				x		
Helvetia Versicherungen				x		x		x	x	x	x		x		x		x	x	105
PRO ACADEMICS AG				x	x	x	x								x				
Swiss Leaders	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Schweizer Vermögensberatung																	x	x	
Sorrel-ies					x	x													
Suva				x		x									x		x		
Swiss Life																			
Swiss Re				x	x	x	x	x	x	x	x		x				x	x	
Synpulse Management Consulting				x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	x	x	x	
ti&m AG	x			x											x				
Vaudoise Assurances	x	x			x	x	x				x	x		x		x		x	116
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
VZ VermögensZentrum AG					x		x		x		x					x		x	131
Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG				x	x	x		x	x	x					x	x	x	x	

Wirtschaftsprüfung / Treuhand

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
Artis GmbH					x														
Axept Business Software AG	x				x											x		x	
Azqore				x	x	x				x					x		x	x	
Balmer-Etienne AG										x							x		
Bär & Karrer AG										x									
BDO					x						x					x		x	119
Berney Associés				x						x							x		
BILL ISENEGGER ACKERMANN AG										x									
Blum & Grob Rechtsanwälte AG										x									
Bratschi Wiederkehr & Buob										x								x	
Careerplus	x				x	x		x		x						x		x	120
Deloitte				x	x	x	x	x	x	x					x	x	x	x	
Etat de Vaud	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x		x	

Wirtschaftsprüfung / Treuhand

Arbeitgebende	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	Seiten
EY				x	x	x		x		x					x	x	x	x	
Grant Thornton				x						x							x		
HOMBURGER										x									
Jacober Bialas & Partner										x							x		
Klein Rechtsanwälte AG										x									
KPMG					x	x	x			x	x					x	x	x	106 / 148
LALIVE										x								x	
LENZ & STAEHELIN										x								x	
Ludwig + Partner AG										x									
Mazars				x		x				x					x		x		
Médecins Sans Frontières Suisse	x				x		x			x		x						x	
Meyerlustenberger Lachenal										x								x	
Nater Dallafior Rechts-anwälte AG										x								x	
NIEDERER KRAFT & FREY AG										x								x	
OBT AG				x						x							x		
Pestalozzi Attorneys at Law Ltd										x									
Pictet Group				x	x	x		x		x						x	x	x	
Prager Dreifuss AG										x									
PwC				x	x	x				x					x	x	x	x	
RRT AG Treuhand + Revision										x							x		
RSM Switzerland										x					x				
Schellenberg Wittmer AG										x								x	
Schoch, Auer & Partner										x									
Swiss Leaders	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
St. Galler Staatsanwaltschaft										x									
Stach Rechtsanwälte										x								x	
Stadelmann & Mäder Rechtsanwälte										x								x	
THOUVENIN Rechtsanwälte										x									
VISCHER AG										x									
VS Link	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Walder Wyss AG										x								x	
WENGER PLATTNER										x									

1 Bau- und Planungswesen, Architektur
2 Design
3 Erziehungswissenschaften
4 Historische Wissenschaften, Kulturwissenschaften, Musik und Theater
5 Informatik
6 Ingenieurwissenschaften
7 Mathematik, Naturwissenschaften
8 Medizin, Pharmazie, Gesundheit
9 Politikwissenschaften
10 Psychologie
11 Rechtswissenschaften
12 Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit
13 Sport- und Bewegungswissenschaften
14 Sprach- und Literaturwissenschaften, Kommunikation, Journalismus
15 Theologie, Religionswissenschaften
16 Wirtschaftsinformatik
17 Wirtschaftsingenieurwissenschaften
18 Wirtschaftswissenschaften

Finden Sie bequem die passenden Arbeitgebenden!

Auf der Website von talendo finden Sie basierend auf den favorisierten Branchen eine Übersicht mit potentiellen Arbeitgebenden und deren offenen Stellen. Zudem erfahren Sie, an welchen Events & Messen Sie die jeweiligen Arbeitgebenden kennen lernen und mit den Unternehmensvertretenden persönliche Kontakte knüpfen können. ***Weitere Informationen unter: www.talendo.ch***

→→→ Weitere Informationen zu den Stellenprofilen auf Seite 147 →→→



ALDI SUISSE gehört zur Unternehmensgruppe ALDI SÜD. Einfachheit, Verantwortung und Verlässlichkeit sind die Kernwerte des unternehmerischen Handelns. Neben qualitativ hochwertigen Produkten zu dauerhaft günstigen Preisen ist auch für eine nachhaltige, umwelt- und tiergerechte Produktion gesorgt. Mit mehr als 3'900 Mitarbeitenden und über 220 Filialen ist ALDI SUISSE einer der grösseren Arbeitgeber im Schweizer Detailhandel.

Wie steigst du ein?
Absolvent*innen steigen bei ALDI SUISSE unter anderem als Area Manager ein. Ihr Aufgabenspektrum ist breit: Sie führen bis zu siebzig Mitarbeitende, kontrollieren die Kennzahlen ihrer Filialen und sind die Schnittstelle zwischen Filiale, Management und anderen Anspruchsgruppen. Auch in der Verwaltung gibt es immer wieder spannende Einstiegspositionen für Absolvent*innen, unter anderem unser Managementpraktikum.

Wen suchen wir?
Als Area Manager bist du ein Allrounder. Du bist Kommunikator, Coach, Controller, Unternehmer, Psychologe und Anpacker. Deshalb sind bei uns alle Studienrichtungen willkommen.

Du musst kommunizieren können. Nur so gelingt es dir, deine Mitarbeitenden und andere Anspruchsgruppen für dich zu gewinnen. Area Manager haben täglich viele Aufgaben zu bewältigen – auch unvorhersehbare. Diese Herausforderung schaffst du nur mit vollem Einsatz.

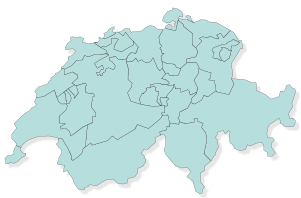
Was bieten wir?
Als Area Manager wächst du persönlich enorm. Du entwickelst dich vom jungen Absolventen zur souveränen Führungskraft. Wir unterstützen dich dabei. Durch unsere ALDI SUISSE AKADEMIE erhältst du das nötige Werkzeug, um den vielfältigen und spannenden Arbeitsalltag erfolgreich zu meistern.

Flexibilität: Du planst deinen Arbeitstag selbst. Du weisst selbst am besten, wo du wann gebraucht wirst. ALDI SUISSE bezahlt einen fairen und überdurchschnittlichen Lohn. Zudem darfst du deinen Dienstwagen auch privat gebrauchen – inklusive Benzin.

→→→ Weitere Informationen zu den Stellenprofilen auf Seite 145 →→→

ALDI SUISSE
Mehr fürs Leben.

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Hauptsitz
Schwarzenbach/SG

Branche
Detail-/Grosshandel

Anzahl Mitarbeitende
National: über 3'900

Bedarf an Absolvent*innen
15–20

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Managementpraktikum
– Fachexpert*in
– Area Manager

Bewerbungsfrist
Einstellungen erfolgen laufend.

Interesse geweckt?
jobs.aldi.ch



Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten

Hauptsitz
Baden

Branche
Energie-/Wasserwirtschaft

Anzahl Mitarbeitende
weltweit: 5'340

Umsatz
CHF 6'056 Millionen

Bedarf an Absolvent*innen
6 Trainees und mehrere Direkteinsteiger*innen und Praktikant*innen

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Praktikum
– Bachelor- und Masterarbeiten
– Traineeship
– Direkteinstieg
– Machine Learning Hackathon

Einstiegssalär
Faire und marktgerechte Löhne

Bewerbungsfrist
– Traineeship: Rekrutierung ab April bzw. Oktober 2022 mit Start am 1. Oktober 2022 bzw. 1. April 2023.
– Direkteinstieg und Praktikum: Bewerbung auf offene Stellen unter axpo.com/jobs
– Diplomarbeiten: Bewerbe dich mit einem Themenvorschlag unter axpo.com/career

Interesse geweckt?
Axpo
University Marketing
Parkstrasse 23
5401 Baden
hr@axpo.com
www.axpo.com

Mache deinen nächsten Karriereschritt bei Axpo
Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und international führend im Energiehandel sowie in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. In über 30 Ländern Europas, in den USA, sowie in Asien entwickelt Axpo für ihre Kundinnen und Kunden innovative Energielösungen auf Basis modernster Technologie. Bei Axpo arbeiten rund 5'300 Mitarbeitende in 150 verschiedenen Jobprofilen – das bedeutet eine Vielzahl von Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten.

Die Energiebranche ist im Wandel und entwickelt sich dynamisch und innovativ weiter. Um in diesem Wandel zu bestehen, sind neue Kompetenzen und Fähigkeiten notwendig, die es uns ermöglichen, innovative Lösungsansätze zu entwickeln. Daher fördern wir die berufliche sowie fachliche Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden durch interne Schulungen, externe Weiterbildungen, Coachings und digitale Lernangebote. Eine gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen aus dem Team und den unterschiedlichen Fachbereichen, national und international, ist dabei zentral für unseren Erfolg.

Unsere Vielfalt – Deine Perspektive
Axpo bietet eine Vielzahl von spannenden und herausfordernden Aufgaben und Projekten sowie die Freiheit und Flexibilität, eigene Ideen und Lösungen einzubringen und umzusetzen. Wir leben eine offene Unternehmenskultur und legen Wert auf einen respektvollen Umgang. Dank unternehmerischem und kundenorientiertem Denken und Handeln entwickeln wir für unsere Kundinnen und Kunden innovative und nachhaltige Energielösungen.

Gestalte die nachhaltige Energiezukunft mit
Bring dein Wissen, deine Begeisterung und dein Engagement aktiv ein und übernimm Verantwortung. Mit diesen Studienrichtungen bist du bei Axpo genau richtig:

– Ingenieurwissenschaften
– Computer Science
– Data Science
– Mathematik
– Physik
– Wirtschaftswissenschaften

Wirf einen Blick hinter die Kulissen und erfahre mehr über Axpo auf **www.axpo.com/career** oder via LinkedIn. Wir freuen uns, dich bald persönlich oder virtuell kennenzulernen.

→→→ Weitere Informationen zu den Stellenprofilen auf Seite 146 →→→

Eine Zukunft mit Perspektive.

Als grösste Schweizer Produzentin von erneuerbaren Energien, international führend im Energiehandel sowie in der Vermarktung von Solar- und Windkraft, bieten wir Studierenden, Doktoranden und Hochschulabsolventen beste Voraussetzungen für einen herausfordernden und vielfältigen Start ins Berufsleben.



The Power of You

axpo



Region mit Einstiegsmöglichkeiten



Hauptsitz
Lausanne

Branche
Bank / Finanzinstitut

Anzahl Mitarbeitende
National: 2'000

Bedarf an Absolvent*innen
20 (Praktika)

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Praktikum
– Bachelor- und Masterarbeit
– Traineeprogramm
– Direkteinstieg
– Nebenjobs, Teilzeitjobs & Ferienjobs

Bewerbungsfrist
jederzeit

Interesse geweckt?
Fanny Dubresson-Savy
carrieres@bcv.ch
www.bcv.ch/etudiant

La BCV

Une entreprise dont la réussite s'inscrit dans la durée

Parmi les principales banques de Suisse, la BCV est numéro un sur le marché bancaire vaudois: un particulier et une entreprise sur deux sont ses clients. L'une de ses forces réside dans sa proximité; elle compte quelque 2'000 collaborateurs et plus de 60 agences dans le canton. La Banque propose une grande variété de services et contribue au développement de l'économie vaudoise. Cotée à la Bourse suisse, elle se distingue par sa solidité financière (notée AA par l'agence Standard&Poor's). Dans le cadre de sa mission et des principes de responsabilité d'entreprise, elle soutient chaque année quelque 650 associations et événements à vocation sportive, culturelle et sociale.

Une ambition forte et affirmée, ancrée dans une saine culture de la performance

La culture d'entreprise de la BCV, orientée vers la performance, valorise la recherche de l'excellence et le dépassement de soi. À tous les niveaux, des objectifs ambitieux sont fixés. La qualité de service envers la clientèle est une préoccupation quotidienne pour tous les collaborateurs.

Sa politique de ressources humaines est soutenue par un système de rémunération dynamique et concurrentiel. La contribution de chacun est reconnue et récompensée à sa juste valeur.

La BCV entend également favoriser la motivation et l'épanouissement personnel de ses collaborateurs en leur offrant un cadre agréable, des infrastructures modernes, des possibilités d'aménagement du temps de travail ainsi que de nombreux avantages sociaux (santé, prévoyance, etc.).

La Banque offre

Une porte ouverte sur tous les métiers de la banque universelle

La BCV offre des carrières dans plus d'une centaine de métiers bancaires. À titre d'exemple, durant les dernières années, de jeunes diplômés ont été engagés dans les métiers orientés clientèle: Private Banking, Corporate Banking, Trading, Trade Finance; analytiques: Gestion de crédits; quantitatifs: Risk Management, Asset Management; ou Juridique, Compliance et Sécurité.

Un soutien actif au développement de vos compétences et à la formation continue

Vous êtes à la recherche d'un premier emploi enrichissant et exigeant? Le stage de douze mois de la BCV est personnalisé en fonction de votre profil et de vos aspirations. Avec une orientation métier claire, ce stage vous plonge dans la réalité du domaine bancaire. Vous côtoyez les meilleurs spécialistes internes, bénéficiez d'une formation sur le terrain et pouvez ainsi acquérir les compétences nécessaires à l'exercice du métier ciblé. Un cycle de conférences vient étoffer vos connaissances et votre vision d'ensemble des activités de la Banque.



BCV
Ça crée des liens

Objectif carrière

Premier emploi, premier succès

En tant que jeune diplômée et jeune diplômé de formation supérieure, découvrez la diversité d'une banque universelle. Au cours d'un cycle de formation d'une année à la BCV, côtoyez des spécialistes de haut niveau en Suisse romande et développez vos compétences.

Avec une saine culture de la performance qui la place parmi les premières banques de Suisse, la BCV contribue au développement de toutes les branches de l'économie vaudoise. Elle agit de façon responsable dans la société et auprès de ses collaborateurs.

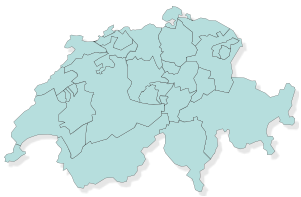
Si vous pensez que la réussite passe par l'excellence et l'engagement, rejoignez la BCV. Nous conjuguerons ensemble savoir-faire et dynamisme, bases d'un succès durable.

www.bcv.ch/etudiant



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Hauptsitz
Bern

Branche
Öffentliche Verwaltungen/Verbände

Anzahl Mitarbeitende
National: 37'000
International: 2'500

Bedarf an Absolvent*innen
500 Praktikumsstellen sowie
3'000 Festanstellungen pro Jahr.

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Praktikum
– Bachelor- und Masterarbeit
– Festanstellung

Einstiegssalär
branchenüblich

Bewerbungsfrist
Praktika werden das ganze Jahr über angeboten.

Interesse geweckt?
www.stelle.admin.ch

Bundesverwaltung: Arbeiten für die Schweiz
Die Aufgabenvielfalt in der Bundesverwaltung ist fast grenzenlos: Unsere Mitarbeitenden setzen sich für gute Wirtschaftsbedingungen ein, garantieren hohe Sicherheitsstandards im Flugverkehr, rüsten die Schweiz gegen Cyber-Attacken, tragen zum gegenseitigen Verständnis der Sprachregionen bei und vieles mehr. Der Dienst an der Gesellschaft sowie die Gleichbehandlung unserer Mitarbeitenden werden bei uns grossgeschrieben. Wir unterstützen die individuelle Lebensgestaltung unserer Mitarbeitenden mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und Arbeitsformen.

Jedes Jahr entscheiden sich rund 500 Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen einer Hochschule (Universität, Technische Hochschule, Fachhochschule) für ein Praktikum bei uns. Folgende Möglichkeiten stehen offen:

Studienbegleitendes Praktikum
– Offen für Studierende im Bachelor-Studium einer Hochschule
– Dauer: maximal sechs Monate

Praktikum nach Studienabschluss
– Offen für Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen (nach Bachelor, Master, Promotion)
– Dauer: maximal zwölf Monate
– Beginn: maximal zwölf Monate nach Studienabschluss

Die Vorteile eines Praktikums auf einen Blick
– Gewinnen Sie einen einzigartigen Erfahrungsschatz
– Lernen Sie Kultur und Organisation der Bundesverwaltung kennen
– Übernehmen Sie herausfordernde Aufgaben in einem mehrsprachigen Umfeld
– Bauen Sie Ihr persönliches Netzwerk auf
– Profitieren Sie von fortschrittlichen Arbeitsbedingungen
– Bringen Sie Ihre Ideen ein und gestalten Sie die Gegenwart und Zukunft der Schweiz aktiv mit

Nebst einem Praktikum bieten wir Ihnen weitere Möglichkeiten:

Diplomarbeiten
Bearbeiten Sie in Ihrer Abschlussarbeit (Bachelor, Master) ein anspruchsvolles Thema mit Bezug zur Tätigkeit einer Verwaltungseinheit.

Festanstellung
Bewerben Sie sich direkt auf eine ausgeschriebene Stelle. Voraussetzung sind ein erfolgreicher Hochschulabschluss sowie gute Kenntnisse zweier Amtssprachen. Eigenschaften wie Selbstverantwortung, Initiative, Flexibilität und Offenheit sind uns wichtig. Detaillierte Auskünfte erteilt Ihnen die in der betreffenden Stellenausschreibung aufgeführte Person. Sie finden alle ausgeschriebenen Stellen auf unserem Stellenportal: stelle.admin.ch.

→→→ Weitere Informationen zu den Stellenprofilen auf Seite 147 →→→



Ich gewährleiste
eine leistungsfähige
IT-Infrastruktur.
Ich arbeite
für die Schweiz.

Milena
Betriebsökonomie
ICT Integration Manager

stelle.admin.ch

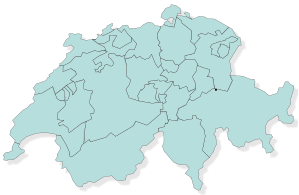
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesverwaltung
Arbeiten für die Schweiz



Best choice.

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



ganze Schweiz, dank Remote Work!

Hauptsitz
Niederönz

Branche
Maschinen- und Anlagenbau

Anzahl Mitarbeitende
National: 650
International: 3'350

Umsatz
CHF 801 Millionen

Bedarf an Absolvent*innen
Trainees, verschiedene Praktika, Praxisjahre und Direkteinstiege

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Angebot
– Bachelor- und Masterthesis
– Praktikum
– Praxisjahr für Studienabgänger
– Traineeprogramm
– Direkteinstieg

Melde dich bei:
Bystronic Laser AG
Industriestrasse 21
3362 Niederönz

https://careers.bystronic.com/de

Jetzt durchstarten bei Bystronic!
Wir sind ein weltweit führendes Technologieunternehmen im Bereich Blechbearbeitung. Unseren Kunden bieten wir hochwertige Gesamtlösungen an und ermöglichen ihnen die Transformation in eine produktive und nachhaltige Zukunft. Die intelligente Vernetzung unserer Laserschneidsysteme und Abkantpressen mit innovativen Automations-, Software und Servicelösungen ist der Schlüssel zur umfassenden Digitalisierung der Blechindustrie.

Wir sind…
– Innovationsführer in der Blechbearbeitung,
– auch nach 35 Jahren ungebrochen auf Wachstumskurs,
– führend bei End-to-end-Hightech-Lösungen in Produktion, Automation und Software,
– an der Spitze im Entwicklungsrennen für die Smart Factory.

Unser Hauptsitz ist in Niederönz. Nebst Gesellschaften in über 30 Ländern befinden sich weitere Entwicklungs- und Produktionsstandorte in Sulgen, Gotha, Cazzago San Martino und San Giuliano Milanese, Tianjin und Shenzhen sowie Hoffman Estates.

Du stehst bei uns an erster Stelle. Dank unserer offenen Unternehmenskultur und einem internationalen Arbeitsumfeld hast du bei uns ab deinem ersten Arbeitstag die Möglichkeit, richtig durchzustarten.

Du bringst **deine Ideen** im Team ein	**Dein Wissen** ist in Projekten gefragt	Du kannst **Verantwortung** übernehmen
Du erweiterst deine Kompetenzen mit **interdisziplinärer Zusammenarbeit**	Der Weg zum **Arbeiten im Ausland** steht dir offen	Du nutzt unsere **Karriere-Möglichkeiten**

Wir suchen dich!
Bei Bystronic hast du viele Möglichkeiten, während oder nach deinem Bachelor- respektive Masterstudium in die Berufswelt einzusteigen. Neben unserem neuen 18-monatigen Traineeprogramm mit Auslandsaufenthalt und verschiedenen Praktika in allen unseren Unternehmensbereichen bieten wir ab diesem Jahr neu ein Praxisjahr für Studienabgänger*innen an. Damit hast du die Möglichkeit, erste Erfahrungen in einem für dich packenden und herausfordernden Fachbereich während eines ganzen Jahres zu sammeln. Also: deine optimale Vorbereitung auf eine Festanstellung bei uns. Auf dem Weg zu oder nach einem Abschluss in Ingenieurswissenschaften, Physik, Mathematik, Informatik oder Betriebswirtschaft bist du bei uns genau am richtigen Ort, um deine berufliche Laufbahn zu starten.


cinfo
The Swiss Centre of Competence
for International Cooperation
ARTNERSHIPS
OR THE GOALS
5 GENDER EQUALITY
3 GOOD HEALTH
Careers for a
better, fairer world
Careers with purpose–
driven organisations
International
careers
cinfoPoste,
the Swiss job portal for
international cooperation
Create your
candidate profile:
cinfoposte.ch
SCAN
ME



DENNER für den Karriereschub.

DENNER

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Hauptsitz
Zürich

Branche
Detail-/Grosshandel

Anzahl Mitarbeitende
National: 6'000

Bedarf an Absolvent*innen
2–5

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Traineeprogramm Verkaufsleiter*in
– Traineeprogramm Product Management Einkauf
– Traineeprogramm Logistik & Supply Chain

Ganz ehrlich: Im Job sehen wir jeden Tag Rot. Und wir freuen uns sogar darüber. Denn Discount in der Schweiz war schon immer Rot. Denner-Rot. Mit ihrem grossen Engagement und ihrer Macher-Mentalität helfen unsere Mitarbeitenden tagtäglich mit, an unserer Erfolgsgeschichte zu schreiben und unsere Kundinnen und Kunden mit den besten Produkten und kleinen Preisen glücklich zu machen. Das Ergebnis: Mit unserem Filialnetz sind wir als Teil der Migros-Gruppe heute der führende Discounter und der drittgrösste Lebensmittel-Detailhändler der Schweiz. Denner. Das ist unser Laden. Und vielleicht bald auch deiner?

Vorwärts machen. Auch dein Ding?
Anpacken. Vorwärts machen. Etwas bewegen. Viel Herzlichkeit und ein «hey, kann ich dir helfen? – Teamgeist». Und immer gemeinsam durchs Ziel gehen. Das gibt's bei uns, egal ob im Einkauf, im Verkauf oder in der Logistik. Schalte deine Karriereampel jetzt auf Rot und wechsle ins Siegerteam als Trainee.

Traineeprogramm Verkaufsleiter*in: Du lernst das Detailhandelsgeschäft, unsere Organisation und die Filialen von Grund auf kennen. Deinen ersten Karriereschritt machst du mit der Übernahme eines Rayons. Als Junior Verkaufsleiter*in führst und betreust du selbstständig fünf Filialen. Wir unterstützen dich dabei und stellen dir einen Mentor zur Seite. Und dann? Bist du bereit, deine Zielfunktion als Verkaufsleiter*in zu übernehmen. Dabei trägst du die Verantwortung für ein starkes Team von rund 90 Macher*innen.

Traineeprogramm Product Management Einkauf: Du lernst das Detailhandelsgeschäft, unsere Organisation und die acht Warenbereiche von Grund auf kennen. Lust auf selbstständiges Arbeiten? In drei Warenbereichen arbeitest du eigenverantwortlich an Projekten. Zu deinen Aufgaben gehören beispielsweise das Lieferanten Sourcing, die Definition von Produktanforderungen, Warengruppenanalysen, Marktforschung, Controlling sowie Sonderprojekte. Und danach? Bist du bereit, als Product Manager die Verantwortung für eine Warengruppe zu übernehmen.

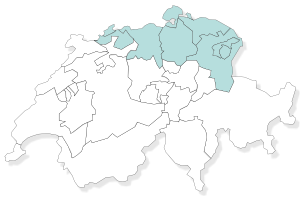
Traineeprogramm Logistik & Supply Chain: Du lernst das Detailhandelsgeschäft, unsere Organisation und die Logistik/Supply Chain von Grund auf kennen. Dabei leitest du in unseren fünf Verteilzentren oder unseren Plattformen (bspw. Tiefkühllogistik Migros Verteilzentrale Neuendorf) selbstständig Logistik- und Supply Chain-Projekte. Treibe mit uns die Digitalisierung voran, implementiere neue Lager- und Fördertechniken – und hilf uns, Prozesse zu automatisieren. Vor allem: Lerne bei uns, immer in E2E-Kategorien zu denken, damit unsere Kundschaft vom Mehrwert profitiert.

Interesse geweckt?
Claudia Ulrich
Leiterin Personalmarketing
Grubenstrasse 10
8045 Zürich
Tel.: +41 (0)44 455 15 06
claudia.ulrich@denner.ch



helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Hauptsitze
St. Gallen und Basel

Branche
Versicherung

Anzahl Mitarbeitende
11'687

Umsatz
International: CHF 9,45 Milliarden

Bedarf an Absolvent*innen
10 Trainees, zahlreiche Direkteinstiege und Praktika

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Praktikum
– Traineeprogramm
– Direkteinstieg

Bewerbungsfrist
Traineeprogramme:
Ab 21. Februar 2022 bis ca. Ende April

Traineeprogramme per 09.2022
Finance • Actuarial & Quants • Asset Management • Produktmanagement Schadenversicherungen • Underwriting & Produktmanagement Firmenkunden • Business Analyse & Wirtschaftsinformatik • Vertrieb • Data & Analytics • Marketing • Value Propositions

Helvetia Versicherungen als Unternehmen
Helvetia ist während der vergangenen 160 Jahre zu einer erfolgreichen, international tätigen Versicherungsgruppe mit über 11'687 Mitarbeitenden und mehr als 5 Millionen Kunden gewachsen. Unser Erfolg basiert auf einer vielseitigen Diversifikation: Wir verfügen über einen ausgewogenen Geschäftsmix zwischen Leben- und Nicht-Lebengeschäft. Schliesslich diversifizieren wir mit dem Aufbau neuer Geschäftsmodelle wie zum Beispiel dem Eco-System «Home» unseren Einkommensstrom weg vom traditionellen Versicherungsgeschäft hin zu neuen Einnahmequellen.

Arbeitgeberin Helvetia – Arbeiten bei Helvetia bedeutet &Los.
Wir bei Helvetia suchen Menschen mit Ecken und Kanten. Echte Persönlichkeiten, die mit Herz bei der Sache sind, mutig vorangehen und nicht davor zurückschrecken mal auf Gegenwind zu stossen. Denn nur wer Neues ausprobiert und daraus lernt, bringt sich selbst und das gesamte Unternehmen weiter. Dieses Vertrauen schenken wir all unseren Mitarbeitenden und genau das macht Arbeiten bei Helvetia auch so besonders. Wir sagen dazu: &Los.

Die beruflichen Möglichkeiten für Finanz-, IT- und Versicherungsbegeisterte sind bei Helvetia enorm vielfältig. Insgesamt sind bei uns über 100 verschiedene Berufsprofile zu finden. Als moderne Arbeitgeberin legen wir hohen Wert auf ein umfangreiches Leistungspaket – egal ob Homeoffice, flexible Arbeitszeiten, Teilzeit oder längere Auszeiten – unser Ziel ist es, allen Mitarbeitenden passende Angebote zu bieten – wir sagen dazu: WorkReallySmart@Helvetia.

Wen wir für unser Traineeprogramm suchen?
Für Hochschulabsolvent*innen gibt es bei Helvetia 18-monatige Traineeprogramme in verschiedenen Fachrichtungen, bestehend aus drei verschiedenen Modulen. Eine gute Chance, sich auch ohne vorherige Berufserfahrung in der Praxis zu versuchen und das eigene Können unter Beweis zu stellen!

Mit Bachelor oder Master in der Tasche – zum Beispiel in Wirtschaft (BWL, VWL, Finance, Marketing), IT, Mathematic, Data Science, Physik oder Ähnliches – hast du die Möglichkeit, einen Einblick in die abwechslungsreiche Versicherungswelt zu bekommen. Professionell betreut, übernimmst du die Verantwortung für eigene Aufgaben und Teilprojekte und lernst dabei mehrere Abteilungen innerhalb eines Fachgebietes kennen.

Interesse geweckt?
Kontaktiere uns gern per E-Mail:
next.generation@helvetia.ch

Mehr Infos zu unseren Einstiegsoptionen:
www.helvetia.ch/berufsstart



Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten

Hauptsitz
Zürich

Branchen
– Rechtsberatung
– Unternehmensberatung
– Wirtschaftsprüfung/Treuhand

Anzahl Mitarbeitende
National: 2'129
International: 227'000

Umsatz
CHF 439,2 Millionen

Bedarf an Absolvent*innen
300 (Praktikum, Graduate Program, Graduate-Direkteinstieg)

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Praktikum
– Graduate Program
– Graduate-Direkteinstieg

Bewerbungsfrist
je nach Stelle

Interesse geweckt?
Campus Recruiting
KPMG AG
Badenerstrasse 172
8036 Zürich
kpmg.ch/careers

Über KPMG

Als Schweizer Unternehmen mit einem starken globalen Netzwerk bietet KPMG Schweiz den nationalen und internationalen Kunden Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Unternehmensberatung. Im Mittelpunkt der **Wirtschaftsprüfung** steht die Prüfung von Konzern- und Jahresabschlüssen. In der **Steuerberatung** unterstützen wir unsere Kunden bei der optimalen Gestaltung ihrer Steuersituation im Rahmen der nationalen und internationalen Regelungen. Die **Unternehmensberatung** bündelt unser hohes fachliches Know-how zu betriebswirtschaftlichen, regulatorischen und transaktionsorientierten Themen. Dies, kombiniert mit unserer technischen Expertise, trägt zu einer erfolgreicheren Unternehmensführung unserer Kunden bei.

Not for everyone. But for you?

Für engagierte und mutige Mitarbeitende ist KPMG der richtige Ausgangspunkt zum Durchstarten. Dein Arbeitsumfeld inspiriert dich auf deinem Weg zu Höchstleistungen. Unternehmerisches Denken und Kreativität erwarten und fördern wir.

Gemeinsam wollen wir begeistern. Bei uns bist du Teil eines grossen Ganzen und prägst unseren Erfolg mit deinem Einsatz. Wir begrüssen und fördern neue Ideen und innovatives Denken. Hinterfrage den Status quo. Sei mutig. Verwandle Hindernisse in Chancen und übertriff dich selbst. Bei KPMG kannst du dein volles Potenzial entfalten.

Unserer internationalen Kundschaft bieten wir rund 300 verschiedene Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung. Ob Praktikum, Graduate Program oder Direkteinstieg: KPMG bietet dir zahlreiche Karrierewege und ein Netzwerk fürs Leben. Zeige Engagement sowie Eigeninitiative und bringe innovative Ideen proaktiv ein, um ganz im Sinne eines Entrepreneurs für unsere Kunden, unsere Firma und dich selbst Mehrwert zu schaffen.

Dare to join us.
kpmg.ch/careers

→→→ Weitere Informationen zu den Stellenprofilen auf Seite 148 →→→

Dare to go the extra mile

Because creating true value means committing to high quality solutions, we do what matters, when it matters. KPMG cultivates a results-based work environment by emphasizing authenticity and approachability.

Side by side, we go all the way without hierarchies holding you back.

Dare to do
kpmg.ch/careers

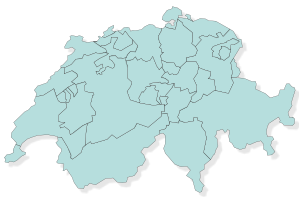


KPMG

© 2021 KPMG AG is a subsidiary of KPMG Holding AG, which is a member of the KPMG network of independent firms affiliated with KPMG International Cooperative ("KPMG International"), a Swiss legal entity. All rights reserved.



Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Hauptsitz
Vaduz, Liechtenstein

Branche
Bank/Finanzinstitut

Anzahl Mitarbeitende
Liechtenstein: 1'350
Schweiz: 1'100
International: 3'900+

Bedarf an Absolvent*innen
30–40

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Praktikum
– Traineeprogramm
– Direkteinstieg

Einstiegssalär
Marktgerecht und attraktiv

Bewerbungsfrist
Je nach Stelle. Inserate online auf www.lgt.com/karriere

Interesse geweckt?
Online Bewerbung über
www.lgt.com/karriere

Wer wir sind

Die LGT ist die grösste Private Banking und Asset Management Gruppe weltweit, die von einer Unternehmerfamilie – dem Fürstenhaus von Liechtenstein – gehalten und geführt wird. Wir beschäftigen über 3'900 Mitarbeitende an mehr als 20 Standorten in Europa, Asien, Amerika und dem Mittleren Osten.

Unsere Kompetenzen

Die LGT verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Verwaltung grosser Familienvermögen. Diese Expertise ist auch die Basis für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Dabei verbinden wir bewährte Dienstleistungen im Private Banking und im Asset Management mit Zusatzangeboten, beispielsweise im Bereich Philanthropie. Wir investieren mit einer globalen und langfristigen Perspektive und wollen mit unserer Geschäftstätigkeit einen positiven Beitrag für Umwelt und Gesellschaft leisten. Daher ist uns nachhaltiges Denken und Handeln sowohl im Betrieb als auch im Kerngeschäft, dem Private Banking und Asset Management, wichtig. Seit 2021 gehört die LGT als einzige Privatbank und Finanzinstitution zu den Top 25 «Great Place to Work»-Arbeitgebern Europas.

Unsere Dienstleistungen

Im Private Banking bieten wir unseren internationalen Privatkunden Dienstleistungen in sechs Buchungszentren in Europa und Asien sowie an unseren Standorten im Mittleren Osten an. Im Asset Management offerieren wir institutionellen und privaten Investoren weltweit Mandate zur Vermögensverwaltung sowie eigene Anlagefonds.

Wen wir suchen

Wir suchen laufend qualifizierte, motivierte und engagierte Mitarbeitende. Langfristigkeit, nachhaltiges und unternehmerisches Denken und Handeln gehören zu Ihren Wertvorstellungen. Ein hoher Qualitätsanspruch sowie Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit sind Eigenschaften, die Sie auszeichnen.

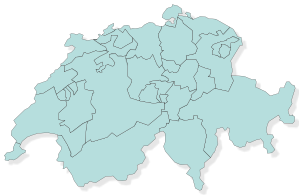
Was wir bieten

Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche Jobangebote, nicht nur im Private Banking und Asset Management, sondern auch in vielen weiteren Bereichen wie Trading & Treasury, IT, Operations oder in unseren Corporate Functions (Compliance, Controlling, Human Resources, Marketing & Communications). Sie finden bei uns ein breites Spektrum an Karrieremöglichkeiten und individuellen Entwicklungsperspektiven. Wenn Sie eine herausfordernde Tätigkeit, flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege sowie Freiräume in der Arbeitsgestaltung suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig.


Peter Paul Rubens, detail from "Portrait of Albert and Nikolaus Rubens," around 1626/27
© LIECHTENSTEIN. The Princely Collections, Vaduz–Vienna
VALUES WORTH SHARING
"We invest in long-term client relationships."
Dinasa Yeung, LGT Relationship Manager since 2001
lgt.com/values
LGT
Private Banking



Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Hauptsitz
Weinfelden/TG

Branche
Detail-/Grosshandel

Anzahl Mitarbeitende
National: >4'500
International: 310'000

Bedarf an Absolvent*innen
15–20

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Traineeprogramm
– Direkteinstieg
– Nebenjobs, Teilzeitjobs

Interesse geweckt?
Janine Hohengasser
Recruiting
Dunantstrasse 15
8570 Weinfelden
Tel.: +41 (0)71 627 81 28
bewerbung@lidl.ch
karriere.lidl.ch

Über uns

Lidl Schweiz verfügt mit seinem modernen Filialnetz von über 150 Läden über eine zunehmend dichte Präsenz im Schweizer Markt. Seit Markteintritt 2009 konnte Lidl Schweiz Jahr für Jahr stark wachsen. Zurzeit arbeiten über 4'500 Mitarbeitende bei Lidl – monatlich kommen neue dazu.

Unser Angebot

Um unserer Kundschaft stets hohe Qualität zu günstigen Preisen anzubieten, halten wir die Dinge so einfach wie möglich. Unsere Devise: Klare Strukturen, einfache Prozesse, flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege. Damit schaffen wir die Voraussetzungen für unseren Erfolg. Unser Sortiment umfasst ca. 2'000 Artikel des täglichen Bedarfs. Die Schweizer Herkunft unserer Produkte ist uns sehr wichtig: Mit Produkten aus der Schweiz erzielen wir über 50 % unseres Umsatzes.

Lidl als Arbeitgeber

Mit welchem Fachhintergrund Du auch bei uns einsteigst, als Hochschulabsolvent*in übernimmst Du von Anfang an Verantwortung und arbeitest selbstständig an eigenen Projekten. Du profitierst von schnellen Entscheidungswegen, der Mitarbeit in einem hochmotivierten Team und einem dynamischen Umfeld. Da wir weiterführende Positionen vorwiegend intern besetzen, gehörst Du als Trainee oder Direkteinsteiger*in zu unseren Führungskräften von morgen.

Einstieg als Trainee: Bei Lidl Schweiz steht für Hochschulabsolvent*innen ein 18-monatiges Traineeprogramm bereit, welches Dich in drei Schritten zum Ziel führt. In einer ersten Phase lernst Du unser operatives Geschäft in den Filialen kennen. In Phase zwei wirst Du in bis zu drei verschiedene Bereiche an unserem Hauptsitz eingearbeitet. Du übernimmst erste Teilprojekte und unterstützt uns im Tagesgeschäft. Die dritte und letzte Phase dient der Vertiefung – Du vertiefst Dein Wissen in einem Schwerpunktbereich.

Einstieg als Trainee zum Area Manager: Nach einem intensiven 12-monatigen Traineeprogramm übernimmst Du im Vertrieb als Area Manager die unternehmerische Gesamtverantwortung für drei bis fünf Filialen und bis zu hundert Mitarbeitende.

Direkteinstieg: Nach einer umfassenden Einarbeitung übernimmst Du als Direkteinsteiger*in umgehend die Verantwortung für einen eigenen Aufgabenbereich. Ein Direkteinstieg ist beispielsweise in den Bereichen Immobilien, Einkauf und Logistik möglich.

Arbeit & Studium: Lerne die vielfältige Welt des Detailhandels bereits während Deines Studiums als Aushilfe oder im Teilzeitjob kennen. Bring Dich dadurch in eine Pole-Position, um nach erfolgreichem Abschluss durchzustarten und Teil unserer Erfolgsgeschichte zu werden.

→→→ Weitere Informationen zu den Stellenprofilen auf Seite 149 →→→


DA STECKT
MEHR
DAHINTER
jetzt bewerben
karriere.lidl.ch
Ein Team, das jeden Tag besser werden will.
Team Lidl Schweiz
LIDL



Lonza

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Hauptsitz
Basel

Standorte
Basel, Stein, Visp (CH);
30+ international

Branche
Chemie / Pharma

Anzahl Mitarbeitende
~15'500

Umsatz
CHF 5,5 Milliarden

Verhältnis der Absolvent*innen
20 %

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Internship
– Bachelor- und Masterarbeit
– Direct Employment

Discover the Best of Both Worlds

People come to Lonza for the challenge and creativity of solving complex problems and developing new ideas in life sciences. They come to stretch themselves, voice their views, and be themselves. They come because they get to work with inspiring, passionate leaders. In return, we support our people to progress and decide where to take their career. We offer the satisfaction that comes with improving lives all around the world. It means when you join us, you will experience the best of both worlds: more from your career, and we believe, more from life, too, with the amazing lifestyle that the Swiss Alps can offer.

About Lonza

Lonza is the preferred global partner to the pharmaceutical, biotech and nutrition markets. We work to enable a healthier world by supporting our customers to deliver new and innovative medicines that help treat a wide range of diseases. We achieve this by combining technological insight with world-class manufacturing, scientific expertise and process excellence. Our unparalleled breadth of offerings enables our customers to commercialize their discoveries and innovations in the healthcare sector. Founded in 1897 in the Swiss Alps, today, Lonza operates across five continents. With approximately 15,000 employees, we comprise high-performing teams and individual talent that make a meaningful difference to our own business, as well as to the communities in which we operate. The company generated sales of CHF 2.5 billion with a CORE EBITDA of CHF 847 million in H1 2021.

Further information can be found at www.lonza.com

Make a Meaningful Impact

Interesse geweckt?
Lonza AG
Rottenstrasse 6
3930 Visp
www.lonza.com



Fortschritt prägen
Wir sind eine erfolgreiche und innovative Finanzdienstleisterin im Schweizer Retailmarkt. Bei uns arbeitest du daran, wie die Schweiz heute und morgen mit Geld umgeht. Gemeinsam bieten wir unseren Kundinnen und Kunden einfache Lösungen und prägen die technologischen Entwicklungen am Markt. Dafür arbeiten wir auf Augenhöhe zusammen, unabhängig von Führungsstufen.

Du verfügst über fundiertes Wissen aus deinem Studium und bringst eine grosse Portion Mut, Neugierde und Entschlossenheit mit? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir suchen Hochschulabsolventinnen und -absolventen die Neues als Chance sehen und mit uns den Fortschritt in der Finanzbranche prägen. Erfahre mehr unter www.postfinance.ch/students

Unsere Einstiegsmöglichkeiten
Bachelor-Praktikum: Jeweils im Februar und August starten unsere sechsmonatigen Bachelor-Praktika in zehn unterschiedlichen Einsatzbereichen. Weitere Infos findest du unter www.postfinance.ch/bachelor-praktikum.

Traineeprogramm: Während zwölf Monaten lernst du verschiedene Abteilungen bei PostFinance kennen. Bei der Zusammenstellung deiner Einsätze hast du grossen Gestaltungsfreiraum und kannst dir somit den optimalen Grundstein für deine Karriere legen. Das Programm startet jeweils im März. Weitere Infos findest du unter www.postfinance.ch/trainees.

Direkteinstieg: Du suchst einen Direkteinstieg? Alle unsere offenen Stellen werden unter www.postfinance.ch/jobs ausgeschrieben. Abonniere unseren Job-Newsletter um über die Einstiegsstellen informiert zu bleiben.

Lass dich von der einmaligen PostFinance-Kultur und der Chance, etwas zu bewirken, begeistern – Wir freuen uns auf dich!

PostFinance

Region mit Einstiegsmöglichkeiten

Hauptsitz
Bern

Branche
Bank/Finanzinstitut

Anzahl Mitarbeitende
National: 3'643

Bedarf an Absolvent*innen
rund 8 Trainees und
20 Bachelor-Praktikanten

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Bachelor-Praktikum
– Traineeprogramm
– Direkteinstieg

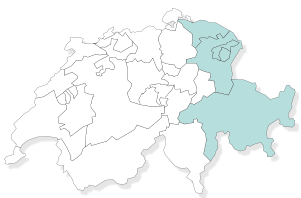
Einstiegssalär
– Bachelor-Praktikum: CHF 50'000.–
– Traineeprogramm: CHF 78'000.–
– Direkteinstieg: abhängig von Funktion

Interesse geweckt?
PostFinance AG
Next Generation
Sandra Böttcher
Verantwortliche Hochschuleinstieg
Engehaldenstrasse 26
3030 Bern
hochschuleinstieg@postfinance.ch
www.postfinance.ch/students



SCHOTT
glass made of ideas

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Standort
St. Gallen

Branche
Chemie/Pharma

Anzahl Mitarbeitende
National: 630
International: 16'500

Umsatz
€ 2,24 Milliarden

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Praktikum
– Traineeprogramm
– Masterarbeit
– Direkteinstieg

Bewerbungsfrist
Wir freuen uns jederzeit neue Talente kennenzulernen und sind auch für Initiativbewerbungen offen.

Interesse geweckt?
SCHOTT Schweiz AG
Human Resources
Kristina Ettemeyer
St. Josefen Strasse 20
9001 St. Gallen
kristina.ettemeyer@schott.com
https://join.schott.com

SCHOTT als internationaler Technologiekonzern
SCHOTT geniesst einen ausgezeichneten Ruf als internationaler Technologieführer auf den Gebieten Spezialglas und Glaskeramik. Mit der Erfahrung von über 130 Jahren bietet der Konzern ein breites Portfolio hochwertiger Produkte und intelligenter Lösungen an. Mit den 7 Geschäftsbereichen Pharmaceutical Systems, Tubing, Electronic Packaging, Flat Glass, Home Tech, Advanced Optics, Lighting and Imaging sind wir weltweit Innovationspartner vieler Branchen.

Die SCHOTT Schweiz AG am Standort St. Gallen gehört zur Business Unit Pharmaceutical Systems mit der global tätigen Produkt- und Technologieentwicklung sowie einer Produktion, in der wir Glas- und Polymerprodukte herstellen. Modernste, vollautomatische Fertigungslinien haben dazu beigetragen, dass wir jährlich weit über eine halbe Milliarde Spritzen und Karpulen für den internationalen Markt produzieren. Ein stolzer Erfolg für unsere über 630 Mitarbeitenden.

SCHOTT Schweiz AG als Arbeitgeber
Unsere SCHOTT Schweiz AG steht für ein authentisches und teamorientiertes Arbeitsumfeld sowie eine unkomplizierte Du-Kultur. Jede*r Mitarbeitende ist dazu berufen, sich einzubringen, sich weiterzuentwickeln, persönlich und beruflich. Wie bieten mit unseren Benefits attraktive und moderne Unternehmensleistungen und wollen damit all unseren Mitarbeitenden ein Zeichen der Wertschätzung und der Anerkennung geben. Neben flexiblen Arbeitszeiten und einer guten Anbindung zum öffentlichen Verkehr verfügen wir am Standort über eine subventionierte Kantine, ergonomische Arbeitsplätze, In-house Massagen, einen Ruheraum und bieten diverse Weiterbildungs- und Sprachtrainings an.

Ihre Einstiegsmöglichkeiten
Für Berufseinsteiger*innen haben wir besonders offene Ohren – und Türen. Neben der Grundausbildung in verschiedenen, zukunftsorientierten Berufen bieten wir die Möglichkeit für Abschlussarbeiten und Berufspraktika an. Sie finden regelmässig ausgeschriebene Praktika in den Bereichen Business Development, Product Development, Einkauf, Technical Services, Produktionsqualität, Operational Excellence, Sicherheit & Lean Production, Warehouse und Human Resources. Dabei haben Sie die Möglichkeit Berufserfahrung zu sammeln, erlerntes Wissen in die Praxis umzusetzen und ein wertvolles Netzwerk aufzubauen. BE THE ONE und werden Sie ein Teil der SCHOTT Familie!



SONCEBOZ

Über Sonceboz

Wir sind Sonceboz SA, eine Schweizer Industriegruppe in der Nähe von Biel, Neuchâtel und Bern.

Wir entwerfen, entwickeln und produzieren mechatronische Systeme von höchster Qualität. Unsere Lösungen, die für die Positionierung, die Flussregelung oder den Antrieb bestimmt sind, erfüllen die höchsten Anforderungen. Tag für Tag unterstützen wir Ingenieur*innen darin, die Welt durch sicherere, verantwortungsvollere und leistungsfähigere Technologien zu verändern – in den Bereichen Automobil, Trucks und Offroad, Medizin und Industrie.

Wir schaffen massgeschneiderte Lösungen für unsere Kund*innen, indem wir Mechanik und Elektronik miteinander verbinden, um ein Signal in eine Bewegung zu transformieren. Das ist es, was unser Motto **«From Mind to Motion»** perfekt zusammenfasst. Wir sind führend in der Kundenorientierung und liefern unseren Kund*innen Lösungen von höchster Qualität und Zuverlässigkeit. Wir sind ausserdem für unsere hervorragende industrielle Qualität mit hochautomatisierten Produktionslinien bekannt. Darüber hinaus handeln wir reaktionsschnell und unser Know-how im Bereich Elektromagnetismus ist dank patentierter Systeme ein zusätzlicher Qualitätsgarant.

Unser Unternehmen steht im Zeichen der Innovation, indem wir auf den jeweils aktuellen Bedarf unserer Kund*innen reagieren, wie z. B.: Digitalisierung, Cybersicherheit, Industrie 4.0, Elektrofahrzeuge und Sicherheit im Allgemeinen.

Talentmanagement

Mit Expertise in mechatronischen Systemen, Schweizer Qualität und industrieller Exzellenz bietet Sonceboz somit ein einzigartiges Ökosystem, das den «Let's do it»-Unternehmergeist fördert. Wir bei Sonceboz wissen, dass es unsere Mitarbeiter*innen sind, die für den entscheidenden Unterschied sorgen und damit unseren Erfolg Jahr für Jahr möglich machen.

Die Botschaft an zukünftige Mitarbeiter*innen

«Sonceboz SA» ist eine dynamische Struktur, die es den Mitarbeiter*innen ermöglicht, ihr Potenzial und ihre Kreativität zu entfalten. Als zukünftige*r Mitarbeiter*in finden Sie ein anregendes Umfeld vor, in dem Sie sich frei entfalten können. Sie werden in der Lage sein, Ihre bestehenden beruflichen Verantwortlichkeiten zu erweitern und zu vertiefen. Wir bieten Prozesse zur Karriereentwicklung mit besonderen Tools an, damit sich unsere Talente innerhalb des Unternehmens weiterentwickeln und sowohl ihre persönlichen als auch ihre beruflichen Ziele erreichen können. Entdecken Sie bei uns ein Unternehmen, das Ihnen die Mittel für Ihre Ambitionen an die Hand gibt!

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Hauptsitz
Sonceboz

Branchen
– Automobil/Automotive
– Elektro-/Medizinaltechnik
– Informatik
– Maschinen-/Anlagenbau

Umsatz
CHF 450 Millionen

Anzahl Mitarbeitende
In der Schweiz: +1'000
Im Ausland: +300

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

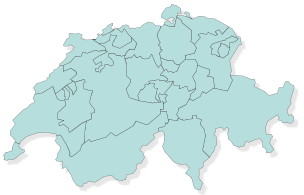
Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Praktika und Lehrstellen
– Bachelor- und Masterabeit
– Festanstellungen

Interesse geweckt?
Marine Van Oost
Tel.: +41 (0)32 488 16 07
marine.vanoost@sonceboz.com
www.sonceboz.com



vaudoise

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Hauptsitz
Lausanne

Branche
Versicherung

Anzahl Mitarbeitende
+1'700

Umsatz
CHF 1'180 Millionen (2021)

Bedarf an Absolvent*innen
10–15

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Praktikum
– Bachelor- und Masterarbeiten
– Direkteinstieg

Einstiegssalär
Marktüblich.
Alle unsere Praktika sind bezahlt (z. B. Masterpraktikum: 3'500.–/Mt.).

Bewerbungsfrist
Bewerbungen können das ganze Jahr über eingereicht werden.

Interesse geweckt?
Vaudoise Assurances
Sarina Thorens
Place de Milan
Postfach 120
1007 Lausanne
talents@vaudoise.ch
www.vaudoise.ch/de/karriere

Genauso unabhängig wie Sie!
Die Vaudoise wurde 1895 gegründet und gehört zu den wichtigsten Versicherungsunternehmen im Schweizer Markt. Sie bietet Privatpersonen und Unternehmen erstklassige Versicherungs- und Vorsorgelösungen. Als Genossenschaft hängt die Vaudoise nicht von Investoren ab und kann sich nachhaltig und im Interesse ihrer Kunden autonom entwickeln. Über ihr grosses Agenturnetz ist die Vaudoise in der ganzen Schweiz vertreten. Damit ist sie nah bei den Kunden – für die Beratung und die Schadenregulierung. Insgesamt beschäftigt die Vaudoise-Gruppe über 1'700 Mitarbeitende.

«Zusammen ist alles einfacher»
Dieses Motto spiegelt unsere Überzeugung wider: Erfolg ist immer Teamarbeit. Nah, vertrauenswürdig, menschlich – unsere drei Werte sind die Eckpfeiler für die Beziehung zu unseren Kunden, die wir aber auch innerhalb des Unternehmens pflegen. Bei unserer letzten Zufriedenheitsumfrage gaben 95 % der Mitarbeitenden an, mit ihrer Arbeitsstelle sehr zufrieden zu sein (Qualintra-Befragung, 2020) – und darauf sind wir stolz.

Die Vaudoise blickt auf eine langjährige Geschichte zurück. Als zukunftsorientiertes Unternehmen investiert sie aber auch in die digitale Transformation, in die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden und in die Förderung von jungen Talenten. So machen Lernende, Maturandinnen und Maturanden sowie Hochschulpraktikantinnen und Hochschulpraktikanten 7,5 % unserer Mitarbeitenden aus. Die Vaudoise bleibt ihren genossenschaftlichen Wurzeln immer treu. Davon zeugt z. B. das Freiwilligenprogramm Involvere, mit dem das Unternehmen jedes Jahr seinen Einsatz für die Gesellschaft unter Beweis stellt.

Vieles spricht für uns
Bei der Vaudoise sind natürlich alle Berufsfelder des Versicherungswesens vertreten (Aktuariat, Underwriting, Leistungen, Care Management usw.). Hinzukommen über 100 Berufe aus anderen Bereichen wie Finanzen, Human Resources, Marketing, Immobilien, Informatik.

Bei uns werden Teamgeist, Eigenverantwortung und Eigeninitiative grossgeschrieben. Ausserdem bieten wir ausgezeichnete Anstellungsbedingungen (attraktive Entlöhnung, moderne Arbeitsplätze, flexible Arbeitszeiten usw.) und mit «Campus Vaudoise» eine moderne und vielseitige Lernplattform. So erstaunt nicht, dass die Vaudoise regelmässig einen Platz auf dem Podest der besten Schweizer Arbeitgeber hat. Im November 2021 hat die Vaudoise den ersten Preis beim Swiss Arbeitgeber Award in der Kategorie «Grosse Unternehmen» erhalten.

Auf Erfolgskurs
Die Vaudoise bietet Studierenden und Universitäts- und Hochschulabsolventinnen und -absolventen zahlreiche Möglichkeiten für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Ob im Rahmen einer Bachelorarbeit, eines Masterpraktikums oder einer ersten Anstellung: Bei der Vaudoise eröffnen sich Ihnen zahlreiche Möglichkeiten mit vielen Facetten für den Karriereeinstieg.



Studierende@vaudoise
Zusammen ist alles einfacher.

Ob Praktikum oder die erste Stelle — beginnen Sie Ihre Karriere bei der Vaudoise.
Entdecken Sie ein vielfältiges Arbeitsumfeld mit zahlreichen Entwicklungsmöglichkeiten.
www.vaudoise.ch/de/karriere

Besuchen Sie uns auf

Gemeinsam glücklich.

vaudoise
Versicherungen



zühlke
empowering ideas

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten

Hauptsitze
Schlieren und Bern

Branchen
– Elektro-/Medizinaltechnik
– Informatik
– Maschinen-/Anlagenbau
– Unternehmensberatung

Anzahl Mitarbeitende
International: 1'400

Umsatz
International: CHF 185 Millionen

Bedarf an Absolvent*innen
10–20

Gesuchte Studienrichtungen
vgl. together-Radar S. 77 ff.

Einstiegsmöglichkeiten für Studierende und Absolvent*innen
– Praktikum
– Bachelor- und Masterabeit
– Direkteinstieg

Bewerbungsfrist
Wir freuen uns jederzeit, neue Talente kennenzulernen!

Willkommen in der Welt der Innovation

Wünschst Du Dir eine IT-Laufbahn, in der Deine Ideen zählen?
Mit der Uni ist das Lernen nicht zu Ende. Hier bei uns geht es erst richtig los. Als Unternehmen verwandeln wir wegweisende Ideen in echte Innovation – etwas, das die Welt ein bisschen besser macht.

Diese Arbeit haben wir uns zur Aufgabe gemacht.
Zühlke ist ein internationaler Innovationsdienstleister. Wir arbeiten für interessante, ambitionierte Unternehmen und sorgen dafür, dass ihre Ideen Gestalt annehmen.

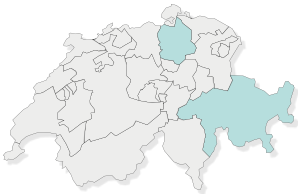
Wir setzen auf ständige Weiterentwicklung und lebenslanges Lernen.
Deshalb investieren wir 10% unseres Umsatzes in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Wir bieten Dir kontinuierliche Fortbildung an – Wissensvermittlung am Puls der Zeit, zugeschnitten auf Deine persönlichen Ziele. Wenn Wissbegier und Erfolg Dein Ding sind, lies weiter. Wir suchen Absolventinnen und Absolventinnen, die mitdenken, mit kreativem Talent und technischem Hintergrund. Du arbeitest in eingespielten Teams eng mit unseren Kunden zusammen, um Systeme von nachhaltigem Wert zu entwerfen, zu entwickeln, zu testen und zu implementieren. Wir stellen Dir einen Mentor oder eine Mentorin zur Seite – eine Person, die Dich individuell berät und unterstützt und Dich in Deiner Karriere voranbringt.

In jedem Fall ist Deine Arbeit spannend, technisch anspruchsvoll und abwechslungsreich.
Wir arbeiten in vielen Sektoren von Life Sciences und Pharma über Industrie und öffentliche Hand bis hin zu Konsumgütern und Transport. Du arbeitest in Teams unterschiedlicher Fachrichtungen und hast viele Gelegenheiten, zu reisen und an internationalen Projekten mitzuarbeiten (wir haben Standorte in zehn Ländern in Mitteleuropa und Asien).

Interessiert?
Dann bewirb Dich jetzt!

Interesse geweckt?
Lena Baass
Employer Branding Specialist
Zürcherstrasse 39j
8952 Schlieren
Tel.: +41 (0)43 216 66 11
jobs@zuehlke.com
www.zuehlke.com/careers

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branchen
– Immobilien
– Informatik
– Rechtsberatung
– Unternehmensberatung
– Wirtschaftsprüfung/Treuhand

Interesse geweckt?
BDO AG
Markus Zimmerli
Leiter Rekrutierung und Entwicklung
Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich
Tel.: +41 (0)41 368 12 00
karriere@bdo.ch, www.bdo.ch/karriere

BDO – Gemeinsam Mehrwert schaffen

BDO ist ein führendes Schweizer Unternehmen für Wirtschaftsprüfung, Treuhand, Steuer- und Unternehmensberatung. An 34 Standorten in der ganzen Schweiz arbeiten rund 1'500 Mitarbeitende. Als Mitglied des internationalen BDO Netzwerks begleiten wir Kunden in über 160 Ländern.

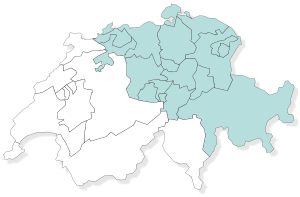
Unsere Mitarbeitenden schätzen ihre vielseitige projektbezogene Tätigkeit, die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten, den kollegialen Umgang und die flexiblen Arbeitsbedingungen.

Mach mit uns deinen Karrieresprung

Studierst du Wirtschaft, Recht oder Informatik? Wir ermöglichen Bachelor- oder Masterabsolventen den Direkteinstieg in die Wirtschaftsprüfung, ins Treuhandgeschäft sowie in den Steuer- und Rechtsbereich. Auch in den Bereichen Informatik, Financial Services und in der Beratung ergeben sich immer wieder interessante Einstiegsmöglichkeiten.

Entdecke deine Perspektiven unter www.bdo.ch/karriere. Wir freuen uns, dich persönlich kennen zu lernen.

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branchen
– Baugewerbe
– Dienstleistungen Allgemein
– Elektro-/Medizinaltechnik
– Energie-/Wasserwirtschaft

Interesse geweckt?
BRUGG GROUP AG
Industriestrasse 19
5201 Brugg
Tel.: +41 (0)56 460 31 31
info@brugg.com
brugg.com

Wir sind BRUGG

Die BRUGG GROUP ist ein globaler Nischenplayer. Seit 1896 entwickeln und produzieren wir intelligente Infrastrukturlösungen in den Bereichen Seiltechnik, Kabelsysteme, Rohrsysteme, Prozessleittechnik und Immobilien. Wir arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen und machen sie mit unseren Lösungen erfolgreicher. Wir schaffen in unseren Geschäftsbereichen die besten Infrastrukturlösungen. Auf der ganzen Welt, mit den besten Teams. In einer sich ständig und rasch verändernden Welt stellen wir uns den globalen und lokalen Herausforderungen durch eine klare, fokussierte und strategische Ausrichtung:

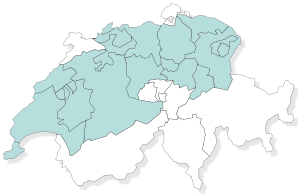
– Wir sind PIONIERE, investieren in Innovation und sorgen für deren erfolgreiche Umsetzung am Markt
– Wir sind EXPERTEN und entwickeln weltweit die besten Infrastrukturlösungen in unseren Tätigkeitsbereichen
– Wir sind PARTNER unserer Kunden. Ihre Anforderungen sind die Grundlage unserer Produkte und Dienstleistungen. Heute und in Zukunft

Wir suchen Dich!

Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und Vielfalt. Bei uns haben neue Ideen, kreative Denkansätze und unterschiedliche Meinungen Platz. Wir haben eine unkomplizierte Du-Kultur mit flachen Hierarchien. Wir suchen engagierte Persönlichkeiten, die nicht nur über Nachhaltigkeit, Energiewende oder CO^2-Reduktion sprechen, sondern aktiv mitgestalten getreu dem Motto: PIONEERS IN INFRASTRUCTURE.

careerplus
Passt perfekt.

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Personalberatung

Interesse geweckt?
Careerplus
Sabine Hofmeier
Tel.: +41 (0)79 891 82 12
recruiting@careerplus.ch
www.careerplus.ch/
arbeiten-bei-careerplus

Unser Unternehmen

Careerplus besteht seit 25 Jahren und ist die führende Schweizer Personalberatung für qualifizierte Fachkräfte der Berufsgruppen Finanzen, HR, Interim, Sales, Industrie, IT und Gesundheit. Wir sind an 14 Standorten mit einem Team von rund 130 Berater*innen vertreten und wachsen stetig.

Wir suchen dich

Als Berater*in betreust du einen bestehenden Kundenkreis und baust diesen mit viel Eigeninitiative aus. Du kümmerst dich um anspruchsvolle Mandate und findest für unsere Kund*innen die perfekt passenden Kandidat*innen. Du akquirierst proaktiv neue Mandate und pflegst mit den bestehenden Kund*innen eine professionelle Partnerschaft. Unsere Kandidat*innen begleitest und unterstützt du während des gesamten Prozesses. Wenn du also den persönlichen Umgang mit Menschen schätzt und gerne selbstständig in einem jungen, dynamischen Team arbeitest, dann suchen wir genau dich. Du erhältst von Beginn an viel Verantwortung und wirst bereits nach kurzer Zeit sehr selbständig in deinem Arbeitsgebiet unterwegs sein. Du hattest bis jetzt noch nicht viel mit HR und den verschiedenen Berufsgruppen am Hut? Kein Problem! Bei uns ist das alles erlernbar und du kannst dein Wissen kontinuierlich ausbauen.

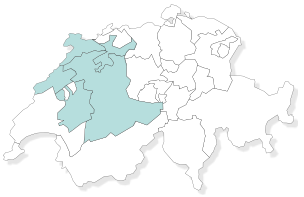
Deine Vorteile bei uns

Wir bieten flache Hierarchien, kurze Kommunikationswege, moderne Arbeitsplätze und attraktive Anstellungsbedingungen (u. a. Halbtax offeriert, Beteiligung am Fitness-Abo). Wir haben einen starken Teamzusammenhalt, grosses Vertrauen ineinander und leben Gleichberechtigung.

---

centris
more than IT.

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Informatik

Interesse geweckt?
Centris AG
Grabackerstrasse 3
4502 Solothurn
Tel.: +41 (0)32 625 44 44
jobs@centrisag.ch

Zum Stellenangebot: www.centris.ch

Wer wir sind

Die Centris AG ist Anbieterin von IT Outsourcing-Lösungen für Kranken- und Unfallversicherer in der Schweiz. Mit rund 280 Mitarbeitenden am Standort Solothurn sind wir einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region. Täglich nutzen mehr als 7'000 Versicherungsmitarbeitende die Services und Systeme der Centris, um Versichertendaten von rund der Hälfte der Schweizer Bevölkerung zu bearbeiten.

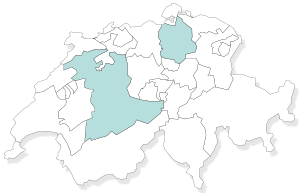
Was wir tun

Wir begleiten Kunden dabei, ihre IT unterstützten Geschäftsprozesse zu digitalisieren und auf unsere Systemplattform auszulagern. In komplexen Projekten werden die Lösungen mit den Versicherern erarbeitet und umgesetzt. Einmal in Betrieb, betreuen wir Kunden und Systeme in technischer und fachlicher Hinsicht bei der Verarbeitung der Daten. Unser Ziel ist es, die marktführende Stellung des Unternehmens durch ein nachhaltiges Wachstum weiter auszubauen und die Beständigkeit der Arbeitsplätze langfristig zu sichern.

Mitarbeitende

Zu uns passen motivierte Denker und Macher, die ihr Potenzial aktiv entfalten wollen und das Interesse der Gemeinschaft in den Vordergrund stellen. Wer Abwechslung mag, gerne Verantwortung übernimmt und sich in einem dynamischen Umfeld wohl fühlt, findet bei der Centris ein umfassendes Angebot an interessanten Tätigkeiten. Unsere Mitarbeitenden profitieren von attraktiven Anstellungsbedingungen, Weiterbildungsmöglichkeiten, flexiblen Arbeitszeiten und einer verkehrsgünstigen Lage mit Zugang zu Freizeit- und Sportangeboten in nächster Nähe.

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branchen
– Automobil/Automotive
– Elektro-/Medizinaltechnik
– Maschinen-/Anlagenbau

Interesse geweckt?
Collini AG
Hubert A. Braun
Leiter Verkauf/Marketing
Ringstrasse 9, 8600 Dübendorf
Tel.: +41 (0)44 824 11 23
hbraun@collini.eu
www.collini.eu

Collini AG – Ihr Partner für Oberflächen mit elektrischen Eigenschaften
Collini beschäftigt sich seit über 120 Jahren mit Oberflächen. Gegründet als Scherenschleiferei hat sich Collini zu einem hochspezialisierten Industrieunternehmen entwickelt. In der Oberflächenbeschichtung von Metallen und Kunststoffen ist Collini die führende Unternehmensgruppe in Europa.

Als hochspezialisiertes «Unternehmen Oberfläche» betreibt Collini heute 15 Produktionsstandorte in Österreich, Deutschland, Italien, Russland, Mexiko und der Schweiz. Unsere Kompetenzzentren decken die gesamte Breite an Beschichtungslösungen ab: Galvanik, Anodisieren, Feuerverzinkung und organische Beschichtung. Logistik- und Supportdienstleistungen ergänzen das Portfolio.

Die Collini Gruppe steht für hohe Flexibilität, Innovationskraft und Leistungsfähigkeit in den Oberflächentechnologien. Als modernes industrielles Dienstleistungsunternehmen machen wir mit unseren innovativen Lösungen die Produkte unserer Kunden erfolgreicher.

Teil der Collini Gruppe
Galvanik, Feuerverzinken, Pulverbeschichten
Österreich / Schweiz / Deutschland / Rumänien / Italien / Russland / Mexiko

---

Region mit Einstiegsmöglichkeiten



Branchen
– Elektro-/Medizinaltechnik
– Maschinen-/Anlagenbau

Interesse geweckt?
COMET
Human Resources
Herrengasse 10
3175 Flamatt
Tel.: +41 (0)31 744 90 00
hr.sb@comet.ch
www.comet-group.com/karriere

Die Comet Group ist ein weltweit führendes Schweizer Technologieunternehmen. Unsere High-Tech-Komponenten und -Systeme kommen dort zum Einsatz, wo es um die Steuerung von kritischen Prozessen in der Halbleiterindustrie sowie um die Material- und Sicherheitsprüfung geht. Unsere innovativen Lösungen helfen Unternehmen, ihre Produkte qualitativ zu verbessern und sie gleichzeitig effizienter und umweltschonender zu produzieren.

Unverzichtbar für unseren Erfolg ist unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden, ein hoher Qualitätsstandard sowie unsere Leidenschaft, die Grenzen des physikalisch Machbaren in den Bereichen Vakuumtechnologie, Hochfrequenztechnik, Hochspannungstechnik, Materialwissenschaft, Computertomografie und Bildverarbeitung immer wieder neu auszuloten.

Wir gestalten aktuelle Trends aktiv mit
Smartphones, die unsere Heizung steuern, Fahrassistenten, die das Auto für uns einparken, Uhren, die den Puls messen, Drohnen, die in Gefahrenzonen helfen, Leben zu retten – unsere Welt ist mehr und mehr vernetzt. Als Experte für industrielle Hochfrequenz- und Röntgentechnologie leistet Comet einen wachsenden Beitrag für eine sicherere, effizientere und nachhaltigere – zunehmend digitalisierte – Welt der Produktion, Kommunikation und Fortbewegung.

Wir bieten attraktive Arbeitsplätze im Bereich Softwareentwicklung, Hochspannungstechnik, Elektrodynamik, Röntgentechnik, Materialwissenschaften, Teilchen- und Plasmaphysik oder im Bereich Maschinenbau, Prozess- und Produktionstechnik. Sie sind Experte auf Ihrem Gebiet und begeistern sich für unsere Technologien? Dann stellen Sie sich mit Comet neuen Herausforderungen!

Region mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Chemie/Pharma

Interesse geweckt?
EMS-CHEMIE AG
Fabienne Parpan
Via Innovativa 1
7013 Domat/Ems
Tel.: +41 (0)81 632 72 35
fabienne.parpan@emsservices.ch
www.ems-group.com

Unsere Firma

Die EMS-CHEMIE ist mit qualitativ hochstehenden polymeren Werkstoffen weltweit in ausgewählten Märkten tätig. Wir produzieren für unsere Kunden massgeschneiderte Spezialitäten. Die breite Markt-, Entwicklungs- und Produktionserfahrung bildet die Grundlage für unseren Erfolg und sichert dem Kunden eine hohe Produktqualität und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis. Mit Hauptsitz in der Schweiz und insgesamt 25 Produktionsstandorten in 16 Ländern beschäftigt EMS weltweit über 2'900 Mitarbeiter.

Wir schätzen und fördern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwarten eine grosse Innovationskraft und den Willen, aussergewöhnliches zu erreichen. Wir bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln. Dabei erwarten wir von ihnen Leistung, Übernahme von Verantwortung, Vertrauenswürdigkeit und Identifikation mit den Unternehmenszielen. So stellen wir den Erfolg unserer Strategien auch in Zukunft sicher.

Ihr Profil

- Höhere Ausbildung in den Bereichen Kunststoff-/Werkstofftechnik, Chemie, Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Elektrotechnik, Informatik, Betriebswirtschaft
- Deutsch, Englisch
- Unternehmerisch denkend, innovativ, belastbar

Endress+Hauser
People for Process Automation

Region mit Einstiegsmöglichkeiten



Branchen
- Elektro-/Medizinaltechnik
- Maschinen-/Anlagenbau

Interesse geweckt?
Endress+Hauser Flow
Fabienne Frey
Christoph Merian-Ring 4
4153 Reinach BL
Tel.: +41 (0)61 715 87 95
https://careers.endress.com

Endress+Hauser ist einer der international führenden Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Die Firmengruppe zählt weltweit rund 15'000 Mitarbeitende. 1977 gegründet, ist Endress+Hauser Flow für die Entwicklung und Herstellung von Durchfluss-Messgeräten zuständig und beschäftigt zurzeit rund 2'200 Mitarbeitende an sechs Produktionsstandorten.

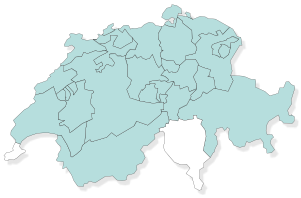
Als Kompetenzzentrum haben wir uns in über 40 Jahren eine Spitzenposition im weltweiten Markt erarbeitet. Im Stammsitz in Reinach BL arbeiten über 1'200 Mitarbeitende in den Bereichen Forschung & Entwicklung, Engineering, Produktion, Logistik & Beschaffung, Marketing, Qualitätswesen, Controlling, IT und Human Resources.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolgs. Auf ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten und ihrer Identifikation mit dem Unternehmen beruht die Wettbewerbsstärke von Endress+Hauser. Unsere Mitarbeitenden sollen sich in ihrer Tätigkeit entfalten können, aus sich herauswachsen und neue Herausforderungen entdecken, die sie beruflich und persönlich weiterbringen.

Unser Angebot an Sie

Sie studieren in einer technischen oder betriebswirtschaftlichen Fachrichtung? Wir bieten Ihnen einen interessanten und projektbezogenen Einstieg mittels Praktikum, Praxissemester oder Bachelor-/Masterthesis in den Bereichen Industrial Engineering, Hard- und Softwareentwicklung, Produktion, Qualitätsmanagement und technisches Marketing.

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branchen
– Detail-/Grosshandel
– Energie-/Wasserwirtschaft
– Transport/Logistik

Interesse geweckt?
fenaco Genossenschaft
Human Resources
Erlachstrasse 5, 3001 Bern
Tel.: +41 (0)58 434 00 30
info@fenaco.com, www.fenaco.com

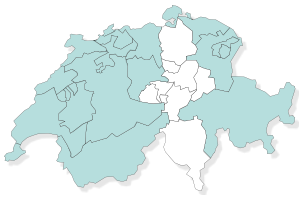
Über fenaco

Die fenaco ist eine Agrargenossenschaft mit über 100-jähriger Idee. Sie liegt in den Händen von 183 LANDI und deren gut 44'000 Mitgliedern, davon über 23'000 aktive Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Als Vermarktungspartnerin der Landwirtinnen und Landwirte sorgt die fenaco dafür, dass die wertvollen Schweizer Lebensmittel zu den Kundinnen und Kunden kommen – von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Getreide bis hin zu Eiern, Fleisch und Getränken. Als Lieferantin bietet die fenaco eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen, die es für eine nachhaltige, effiziente und marktorientierte Landwirtschaft braucht. Zu den bekanntesten Marken der fenaco gehören die Getränkeherstellerin RAMSEIER Suisse, die Fleischverarbeiterin Ernst Sutter, die Detailhändlerinnen Volg und LANDI, die Düngerhändlerin LANDOR, die Futtermittelherstellerin UFA sowie die Energieanbieterin AGROLA. Die fenaco Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt über 10'000 Mitarbeitende und erzielte 2019 einen Nettoerlös von CHF 7 Milliarden.

Karriere bei der fenaco

Sie möchten sich für den ländlichen Raum engagieren? Die fenaco Genossenschaft beschäftigt rund 10'000 Mitarbeitende und bildet über 500 Lernende in 15 Berufen aus. Damit ist sie eine der grössten Arbeitgeberinnen der Schweiz. Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern mit Innovationskraft und einer grossen Portion Motivation bieten wir spannende Entwicklungsperspektiven. Den Einstieg machen Sie über unser LANDI Traineeprogramm oder direkt in einem der verschiedenen Fachbereiche. Auch Auslanderfahrung können Sie bei uns sammeln. Kontaktieren Sie uns – wir helfen Ihnen gerne weiter.

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branchen
– Automobil/Automotive
– Elektro-/Medizinaltechnik
– Maschinen-/Anlagenbau

Interesse geweckt?
Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
info@georgfischer.com
www.georgfischer.com

Unsere Firma

Drei Divisionen, ein Unternehmen: GF ist bevorzugter Partner seiner Kund*innen für den sicheren Transport von Flüssigkeiten und Gasen, leichte Gusskomponenten in Fahrzeugen und für die Hochpräzisions-Fertigungstechnologie. Produktivität durch Schnelligkeit und Zuverlässigkeit. Durch jahrzehntelange Erfahrung und moderne Technologien werden in jeder Division effiziente Prozesse umgesetzt und auf die Kund*innen übertragen. Das umfassende Entwicklungs- und Produktions-Know-how bietet Lösungen aus einer Hand. Innovationsprozesse basieren auf enger Zusammenarbeit mit die Kund*innen. GF zeichnet ein Streben nach kundenorientierten Lösungen aus, was die globalen F&E-Zentren widerspiegeln. Rund 40 neue Patente pro Jahr und etwa 600 spezialisierte Ingenieur*innen tragen zu massgeschneiderten Lösungen für die Kund*innen bei.

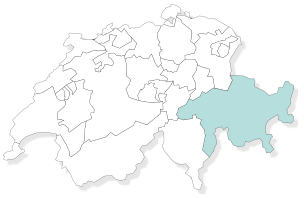
Ihre Einstiegsmöglichkeiten

Wir bei GF schätzen Engagement und Diversität. Als international tätiger, breit aufgestellter Konzern setzen wir auf engagierte Mitarbeitende mit ganz unterschiedlichen Talenten. Was uns verbindet ist unsere Faszination für innovative Technologie, die Zusammenarbeit in internationalen und interdisziplinären Teams sowie eine Hands-on-Mentalität.

Für den praktischen Teil Ihres Studiums oder für Ihren Berufseinstieg sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Ob Praktikant*in, Masterabsolvent*in oder Berufseinsteiger*in – wir binden Sie von Anfang an in spannende Projekte ein, übertragen Ihnen Verantwortung und fördern Ihre weitere Karriere.

Graubündner Kantonalbank

Region mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Bank/Finanzinstitut

Interesse geweckt?
Graubündner Kantonalbank
Samira Amanda Luzi
Postfach
7001 Chur
samira.amanda.luzi@gkb.ch
Tel.: +41 (0)81 256 83 97
www.gkb.ch/arbeitgeberin

Graubündner Kantonalbank – für die beste Zukunft aller Zeiten.

Wer wir sind und was wir tun

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) bietet alles, was eine moderne Bank ausmacht. Rund 1'000 Mitarbeitende profitieren von echtem Gestaltungsspielraum, einer fairen Unternehmenskultur und einer einzigartigen Work-Life-Balance. Ein Unternehmensklima, das Kreativität, New Work & Innovation unterstützt, ist dabei ein zentraler Erfolgsfaktor. Die GKB legt Wert auf eine Führungskultur, die das Mitgestalten, die Eigenverantwortung und die Zusammenarbeit fördert.

Was wir bieten

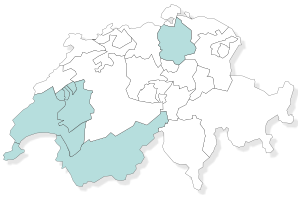
– Wir leben eine transformationale Führung, eine kooperative Unternehmenskultur und bieten Gefässe für aktive Mitgestaltung.
– Mitwirkung in Projekten in den Bereichen «Nachhaltigkeit» und «soziales Engagement» fördern wir aktiv.
– Flexible Arbeitszeitmodelle, moderne Benefits und ein Work-Life-Balance-Paket sind für uns selbstverständlich.
– Wir investieren in die Arbeitswelt von morgen mit neuen Formen der Zusammenarbeit und einer modernen Arbeitsumgebung.
– Lehre, Praktikum oder Trainee als idealer Einstieg ins Banking. Ein berufsbegleitendes Studium ermöglicht die Kombination von Theorie und Praxis.

Wen wir suchen

Wir suchen gewinnende Persönlichkeiten mit Eigeninitiative, Flexibilität, ausgeprägtem Kundenfokus und Mut die Zukunft der GKB mit zu gestalten. Wie auch immer deine Zukunft aussehen wird – wir sorgen dafür, dass es nicht irgendeine Zukunft wird, sondern die beste Zukunft aller Zeiten.

Groupe Mutuel
Assurances
Versicherungen
Assicurazioni

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Versicherung

Interesse geweckt?
Groupe Mutuel
Rue des Cèdres 5
1919 Martigny
Tel.: 0848 803 111
rh@groupemutuel.ch
job.groupemutuel.ch/de

Unser Unternehmen

Mit mehr als 2'700 Mitarbeitenden in der ganzen Schweiz steht die Groupe Mutuel im Dienst von 1,3 Millionen Einzelkunden und 25'500 Unternehmen. Als einziger umfassender Versicherer in der Schweiz positioniert sich die Groupe Mutuel als Referenzpartner in den Bereichen Gesundheit und Vorsorge für ihre Einzel- und Unternehmenskunden. Ausserdem betreut die Groupe Mutuel jedes Jahr rund dreissig Lernende, Praktikanten und Praktikantinnen sowie Kandidaten für die kaufmännische Berufsmaturität.

Die Groupe Mutuel als Arbeitgeber

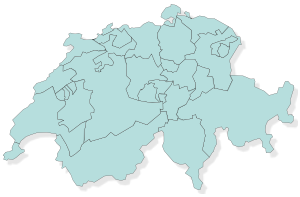
Uns von der Groupe Mutuel freut es, wenn die Mitarbeitenden bei uns ihren Platz gefunden haben. Egal ob Sie ein Fachspezialist sind oder ein junges Talent, ein kreativer Kopf oder ein systematischer Denker – bei der Groupe Mutuel gibt es garantiert einen Unternehmensbereich, der zu Ihnen passt. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter der Groupe Mutuel profitiert von einem attraktiven Arbeitsumfeld sowie von vorteilhaften Arbeitsbedingungen und interessanten Sozialleistungen. Im Einklang mit unseren Werten stellen wir Respekt und Innovation in den Mittelpunkt unseres Handelns.

Finden Sie die Arbeitsstelle, die zu Ihnen passt

Wir suchen laufend qualifizierte Mitarbeitende in den unterschiedlichsten Bereichen wie Kundenbetreuung, Kommunikation, IT oder Finanzwesen. Sie haben Ihren Hochschulabschluss in der Tasche und möchten nun Ihre theoretischen Kenntnisse in der Praxis anwenden? Bei der Groupe Mutuel steigen Sie in einem national tätigen Unternehmen in die Berufswelt ein, in dem Sie in kurzer Zeit Zugang zu Stellen mit Fachverantwortung haben.

HAYS Recruiting experts worldwide

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Personalberatung

Möchtest du an unserer Erfolgsgeschichte teilhaben?
Internal Recruiting
Sihlstrasse 37
8001 Zürich

andrea.letsch@hays.ch
Tel.: +41 (0)44 22 55 290
www.hayscareer.net
www.instagram.com/hays_switzerland
www.facebook.com/hayscareer.net

Unser Unternehmen

Unternehmen verschiedenster Branchen suchen händeringend nach Fachkräften. Ohne die richtigen Spezialisten stehen Projekte, Roboter und Laptops still. Da kommen wir ins Spiel. Wir sind die weltweite Nr. 1 in der Rekrutierung von Spezialisten. Allein in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Dänemark unterstützen wir über 4'500 Spitzenunternehmen, die richtigen Experten* für die Realisierung ihrer Projekte zu finden – und wir sind weiter auf Wachstumskurs! Wir ermöglichen Absolvent*innen* sowie Young Professionals* den Berufseinstieg im Rahmen eines Traineeship oder den Direkteinstieg als Account Manager*/Recruiter*.

Dein Profil

– Hochschulabschluss/Quereinsteiger*
– Verhandlungssicher in Deutsch oder Französisch, Englisch ist ein Muss
– Kommunikationsstark, offen, zielorientiert und vor allem motiviert!

Deine Vorteile bei Hays

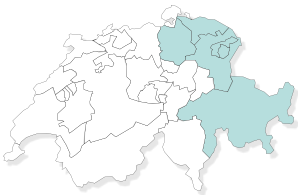
– Steile, transparente Karriere- und Entwicklungschancen zum Fachexperten*/zur Führungskraft (Programm «Road to Teamleader in 36 Months»)
– die Arbeit in einem kollegialen, wertschätzenden Umfeld
– Autonomie und Eigenverantwortlichkeit
– attraktive Incentives und Zusatzleistungen

* Wir lehnen jegliche Form von Benachteiligungen ab. Uns ist es einfach wichtig, dass Du zu uns passt!

---

inventx
BANK ON IT

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branchen
– Bank/Finanzinstitut
– Informatik
– Versicherung

Interesse geweckt?
Martina Gähwiler
HR Business Partner
martina.gaehwiler@inventx.ch
Tel.: +41 (0)81 287 17 60
www.inventx.ch/karriere

Die Inventx AG ist der schweizerische IT-Partner für führende Finanzdienstleister sowie Versicherungen und wurde 2010 gegründet. Wir sind ein unabhängiges IT-Unternehmen mit Standorten in Chur, Zürich-Flughafen und St. Gallen und beschäftigen über 300 Mitarbeitende.

Das Angebotsportfolio der Inventx ist auf die digitalen Geschäftsmodelle in der Finanz- und Versicherungsindustrie der Zukunft ausgerichtet. Die Transformation der Branchen ist ein Prozess, der den Kunden und seine Bedürfnisse radikal ins Zentrum stellt. Inventx ist der Enabler für eine «Continuous Business Transformation», die diese Bedürfnisse innovativ, wettbewerbsdifferenzierend und effizient adressiert.

Ixpedition-Teilnehmende gesucht!

Bist du bereit für ein neues Abenteuer? Wir suchen mutige Macher*innen, digitale Pionier*innen und leidenschaftliche Spezialist*innen welche sich mit uns auf die Suche nach Neuem und unkonventionellen Lösungen begeben. Packe deinen Rucksack und lass uns zusammen aufbrechen. Gemeinsam mit Herzblut und Drive gestalten wir die Zukunft der Inventx. Die kontinuierliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden auf allen Ebenen hat für uns oberste Priorität. Ergreife die Chance, in einem innovations- und lerngeprägten Umfeld über Dich hinauszuwachsen!

Hast Du so richtig Lust auf spannende Aufgaben und Projekte in der Schnittstelle zwischen IT und der Finanz- und Versicherungsindustrie? Dann freuen wir uns auf Deine Kontaktaufnahme!

Region mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Detail-/Grosshandel

Interesse geweckt?
JURA Elektroapparate AG
Anton Berrocal
Kaffeeweltstrasse 10
4626 Niederbuchsiten
anton.berrocal@jura.com
Tel.: +41 (0)62 389 84 70
www.ch.jura.com

Schweizer Grundwerte

Innovation, Präzision, Qualität, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Service prägen die Firmen-DNA von JURA. Als einzige Marke weltweit ist das Schweizer Unternehmen ganz auf Premium Kaffeespezialitäten-Vollautomaten fokussiert und im Markt entsprechend klar als Spezialist positioniert. Vollautomaten von JURA stehen für das beste Kaffeeresultat, einfachste Bedienung und hervorragendes Design.

Bestes Kaffeeresultat

70 Ingenieure konzentrieren sich voll und ganz auf die Entwicklung von JURA-Vollautomaten. Ihr Ziel: das ultimative Kaffeeresultat, auf Knopfdruck stets frisch gemahlen, frisch extrahiert.

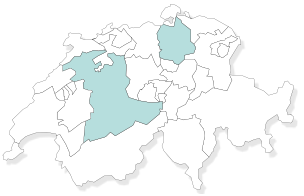
Hervorragendes Design

Weltweit geniessen Schweizer Design und Schweizer Architektur bestes Renommee. JURA kombiniert klare, ausdrucksstarke Formen mit edlen Materialien in ausserordentlicher Fertigungspräzision und kompromissloser Verarbeitungsqualität und schafft damit Inneneinrichtungsgegenstände deren Kraft, Ausstrahlung und Authentizität über Jahre Besitzerstolz wecken. Und ihre Anfassqualität sorgt bei jeder Berührung für vorfreudiges Herzklopfen.

Nachhaltigkeit und Ökointelligenz

Ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein hat bei JURA genauso Tradition wie der schonende Umgang mit Ressourcen und Energie. Deshalb setzt JURA ganz auf Vollautomaten. Diese bereiten Kaffeespezialitäten individuell zu, bestechen durch Energieeffizienz und vermeiden gänzlich unnötigen Verpackungsmüll.

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Informatik / Telekommunikation

Interesse geweckt?
M&S Software Engineering AG
Guido Jauch
Rekrutierungsspezialist
guido.jauch@m-s.ch
Tel.: +41 (0)44 738 26 11
www.m-s.ch/karriere

Wer wir sind

M&S Software Engineering entwickelt seit über 30 Jahren Softwarelösungen für Ausgleichskassen und Pensionskassen in der Schweiz. Über die Jahre ist M&S konstant gewachsen: Heute sind über 140 Mitarbeitende an den Standorten Bern Wankdorf und Schlieren (ZH) beschäftigt. Unsere Mitarbeitenden sind das Kapital sowie auch Inhaber der M&S.

Wen wir suchen

M&S ist weiterhin auf Wachstumskurs und sucht engagierte Fachkräfte für die Einführung und Weiterentwicklung unserer cloudfähigen Sozialversicherungslösungen AKIS und M&S¦Pension. Wir bieten Einstiegsmöglichkeiten für Softwareentwickler*innen (Fokus auf .NET/C#), Produktberater*innen (mit technischer Affinität und idealerweise Datenbankkenntnissen) und erfahrene Projektleiter*innen.

Was wir bieten

- **Attraktive Arbeitsbedingungen:** Ausgeglichene Work-Life-Balance, Homeoffice und Teilzeitarbeit, Förderung Gesundheit und Soziales, Erfolgsbeteiligung...
- **Grosszügige Fringe Benefits:** Kostenbeteiligungen (Homeoffice-Infrastruktur, Handyabo, Verpflegung, ÖV/Parkplatz, Beitrag Sportabo), Dienstaltersgeschenk...
- **Vielfältiges Bildungs- und Karriereangebot:** Professionelle Einführung, betriebliche Weiterbildung, Förderung persönlicher Weiterbildung, Karrieremöglichkeiten...

Bei M&S ist Firmenkultur mehr als nur eine Worthülse. Sie bereichert unseren Arbeitsalltag und fördert den Zusammenhalt. Bist du interessiert, mehr zu erfahren? Dann melde dich jetzt für weitere Informationen bei Guido Jauch.

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Maschinen-/Anlagenbau

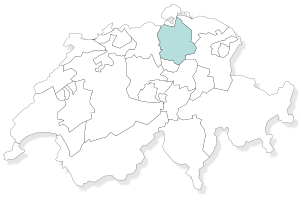
Interesse geweckt?
Mikron Switzerland AG, Boudry
Division Automation
Abteilung Human Resources
Route du Vignoble 17
2017 Boudry
Tel.: +41 (0)32 843 11 11
hr.mbo@mikron.com
www.mikron.com

Mikron Automation ist ein führendes Unternehmen in der Entwicklung von skalierbaren und kundenspezifischen Montagesystemen. Mit seinem Engagement für Innovation, Flexibilität, Premium-Kundenservice und einem ständig wachsenden Portfolio an Plattformen bietet Mikron hochmoderne Lösungen für die komplexesten Montage- und Testanforderungen. Mikron Switzerland AG, Boudry mit über 400 Angestellten ist der Hauptsitz der Mikron Automation Division. Die Division beschäftigt über 700 Mitarbeitende an ihren Standorten in Kaunas (Litauen), Denver (USA), Singapore und Shanghai. Mikron ist in der Schweizer Innovationskultur verwurzelt und entwickelt Lösungen für seine internationalen Kunden, die in den folgenden Märkten tätig sind: Pharma, Medtech, Automotive, Elektro/Industrie und Konsumgüter.

Unser Umfeld
Wir stellen uns sehr vielen technologischen Herausforderungen und finden innovative und hochleistungsfähige Lösungen, um die Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen. Unser innovatives Arbeitsumfeld bietet optimale Bedingungen für Kreativität und interdisziplinären Austausch. Wir unterstützen und schulen unsere Mitarbeitenden, die bereit sind, auf der Grundlage unserer Werte und Unternehmensziele unternehmerische Verantwortung zu übernehmen.

Hast du Lust, dich einem spannenden technologischen Abenteuer anzuschliessen? Dann melde dich bei uns!
Wenn du ein/e Ingenieur*in, Techniker*in oder Polymechaniker*in bist, der von seinem Beruf begeistert ist, sich neuen Herausforderungen stellen kann und gerne in einem multidisziplinären Team und einem multikulturellen und dynamischen Umfeld arbeitet, dann zögere nicht, uns deine vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Bewerbung, Diplome, Zeugnisse) an unsere Personalabteilung zu schicken.

Region mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Maschinen-/Anlagenbau

Interesse geweckt?
Daniel Sigg, HR Management
Birchstrasse 155, 8050 Zürich
daniel.sigg@rheinmetall.com
www.rheinmetall-defence.com

Unsere Firma
Rheinmetall Air Defence AG gehört zum international agierenden Rheinmetall-Konzern, dessen erfolgreiche Unternehmensgeschichte bis auf die Gründung im Jahre 1889 zurückgeht. Unsere Systeme sind zur Verteidigung von schützenswerten Objekten gegen jegliche Bedrohung aus der Luft bestimmt. Unsere Kernkompetenzen liegen in der Entwicklung und Fertigung von Flugabwehrsystemen sowie von Simulatoren und Trainingssystemen. Rheinmetall Air Defence AG berät und unterstützt seine internationale Kundschaft bei der Einführung, Schulung, Logistik sowie beim Unterhalt bestehender oder neuer Flugabwehrsysteme.

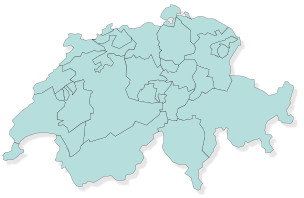
Wir bieten attraktive Anstellungskonditionen sowie sehr gute Sozialleistungen. Wir legen grossen Wert auf flexible Arbeitsbedingungen, welche die Vereinbarkeit von Familie, Privatleben und Beruf erleichtern. Flexible Laufbahnmodelle sowie vielfältige Aus- und Weiterbildungsprogramme gewährleisten den Mitarbeitenden individuelle Entwicklungsmöglichkeiten.

Ihr Profil
Der Einstieg in unsere Unternehmung über ein Praktikum ist fast jederzeit möglich. Ebenso unterstützen wir junge Studierende beim Verfassen von Diplom-Arbeiten.

- Elektro-, Maschinenbau- und Informatikingenieure, Betriebswirtschaftler, Wirtschaftsingenieure
- Ausgezeichnete Fach- und Methodenkompetenzen, Kreativität, Teamfähigkeit, Kommunikativ, Innovativ, Sozialkompetenz

skyguide

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branchen
– Dienstleistung Allgemein
– Hardware/Telekommunikation
– Informatik
– Tourismus/Reisen/Freizeit
– Transport/Logistik

Interesse geweckt?
Skyguide –
swiss air navigation services ltd.
Flugsicherungsstrasse 1 – 5
8602 Wangen bei Dübendorf
Tel.: +41 (0)43 931 61 11
work@skyguide.ch
www.skyguide.ch

About Skyguide
Skyguide sorgt mit 1'500 Mitarbeitenden an 14 Standorten für die Flugsicherung in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. 2020 wurden rund 0,5 Millionen (bisher rund 1,3 Millionen) zivile und militärische Flugzeuge sicher und effizient durch den am dichtest beflogenen Luftraum Europas geführt.

Spezialist*innen für jeden Bereich
Die Flugsicherung ist ein hochspezialisiertes Tätigkeitsgebiet. Kompetente, engagierte und motivierte Mitarbeitende sind entscheidend. Bei Skyguide arbeiten Menschen aus über 30 verschiedenen Nationen und Kulturen in mehr als 80 Berufen.

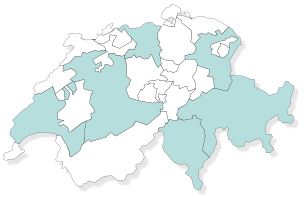
Attraktiver Arbeitgeber
Skyguide gehört zu den Top 100 der attraktivsten Arbeitgeber der Schweiz (Universum-Umfrage April 2021). Unser Unternehmen wurde wiederholt für seine Innovationskraft ausgezeichnet.

Ausbildungen
Skyguide bietet jährlich mehrere Kurse «dipl. Flugverkehrsleiter*in HF» an. Auch werden dipl. Flugsicherungsfachleute ausgebildet. Nach erfolgreichem Abschluss garantieren wir einen Arbeitsplatz an einem unserer Standorte in der ganzen Schweiz.

---

swissgrid

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Energie-/Wasserwirtschaft

Interesse geweckt?
Swissgrid
Marlene Eve
Tel.: +41 (0)58 580 21 11
hr@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch/jobs

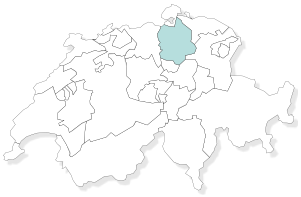
Damit Strom aus der Steckdose kommt, braucht es das Schweizer Übertragungsnetz
Von der Stromerzeugung bis zum elektrischen Endgerät ist es ein weiter Weg. Das Schweizer Übertragungsnetz spielt dabei eine zentrale Rolle. Es nimmt die Energie auf, die im In- und Ausland produziert wird. Der Strom wird mit einer Spannung von 220'000 und 380'000 Volt in die Nähe der Verbraucher transportiert und dort über drei Transformationsebenen ins Verteilnetz eingespeist. Als Eigentümerin ist Swissgrid in der Schweiz für das Übertragungsnetz verantwortlich.

Bei der Energiewende fällt Swissgrid eine Schlüsselrolle zu. Zusammen mit der Energiebranche, Wirtschaft, Politik und Bevölkerung erarbeitet Swissgrid Lösungen, um das Schweizer Übertragungsnetz nachhaltig und effizient auszubauen.

Werden Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte
An den Standorten Aarau und Prilly sowie den Stützpunkten in Castione, Landquart, Laufenburg, Ostermundigen und Uznach beschäftigt Swissgrid rund 650 hochqualifizierte Mitarbeitende aus 33 Nationen. Als einer der Top 100 Arbeitgebenden der Schweiz bietet Swissgrid ambitionierten Studierenden und Absolvent*innen Praktikumsplätze, Diplomandenstellen oder Direkteinstiegsmöglichkeiten an. Junge und motivierte Persönlichkeiten aus den Ingenieur-, Wirtschafts- und Naturwissenschaften, Elektrotechnik oder Informatik, die mit Leistungsbereitschaft, Kreativität und Teamgeist etwas bewegen wollen, finden bei Swissgrid den idealen Einstieg in die berufliche Laufbahn.

SWITCH

Region mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Informatik

Interesse geweckt?
SWITCH
Daniela Hennicke
Werdstrasse 2
8004 Zürich
Tel.: +41 (0)44 253 98 23
daniela.hennicke@switch.ch
www.switch.ch

Gemeinsam mit der Bildungs-, Forschungs- und Innovations-Community gestaltet SWITCH die digitale Zukunft der Schweiz. Mit unserer Expertise setzen wir uns für Cybersicherheit, digitale Identitäten und die Nutzung von Forschungsdaten ein. Seit den Anfängen des Internets betreiben und schützen wir die .ch- und .li-Domains sowie weitere kritische digitale Infrastrukturen. Die Stiftung SWITCH beschäftigt rund 140 Mitarbeitende am Standort Zürich.

Sinnstiftende Jobs mit viel Freiraum und guter Work-Life-Balance
Zwischen Hochschule und freier Marktwirtschaft, zwischen Forschung und Dienstleistung – dieses reizvolle Umfeld wartet bei SWITCH auf Dich. Bei uns kannst Du Dich voll und ganz für eine sinnstiftende Aufgabe im Hochschulbereich einsetzen – wir lassen Dir dabei viel Freiraum und professionelle Entfaltungsmöglichkeiten. Eine selbstständige Arbeitsweise wird bei uns ebenso grossgeschrieben wie der respektvolle Umgang miteinander. Nicht zuletzt ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Beruf und Freizeit fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie.

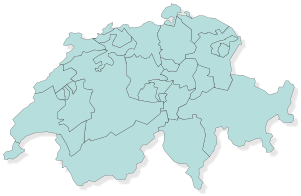
Wir suchen helle Köpfe, die anpacken
Du arbeitest gerne im Team und hast eine gute Portion Eigeninitiative? Du bist qualitätsbewusst, menschlich und begeisterungsfähig? Du suchst gleich in doppelter Hinsicht – fachlich wie persönlich – eine neue Herausforderung? Wenn Dir die Nachhaltigkeit des eigenen Tuns ebenso wichtig ist wie der konstruktive fachliche Austausch, dann passt Du in unser Team. Typische Berufsbilder bei SWITCH sind DevOps-Engineer, Cloud Engineer, System Engineer und Security Engineer.

Was unsere Mitarbeitenden über ihre Arbeit bei SWITCH sagen siehst Du unter: www.switch.ch/jobs

---

tcs TATA CONSULTANCY SERVICES

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branchen
– Unternehmensberatung
– Informatik

Interesse geweckt?
Tata Consultancy Services Switzerland Ltd
Fabian Krenn
Thurgauerstrasse 36/38
8050 Zürich
switzerland.careers@tcs.com
www.tcs.com
www.tcs.com/trainee-program-graduates-europe

Grow@TCS – Deine Reise beginnt hier
Werde Teil unseres Teams, tauche ein in eine Atmosphäre innovativer Lösungen und gestalte die Zukunft. Unser Ziel ist es, unsere Kunden bei der Erreichung ihrer Geschäftsziele zu unterstützen, indem wir innovative, erstklassige Beratungs-, IT-Lösungen und Dienstleistungen anbieten und die Zusammenarbeit mit uns für alle Beteiligten zu einem Vergnügen machen.

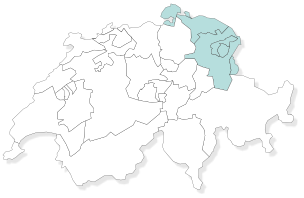
Seit 1985 ist TCS an drei eigenen Standorten in Zürich, Nyon und Basel in der Schweiz tätig.

Pionierarbeit in Forschung und Innovation und die Kraft integrativer, vielfältiger Teams prägen unsere Unternehmenskultur. Mit einem Anteil von mehr als 36% weiblichen Beschäftigten und rund 82% Digital Natives aus 156 Ländern in unseren Teams weltweit sind wir einer der grössten Arbeitgebenden für Frauen und junge Talente.

Unsere Fähigkeit, für unsere Mitarbeitenden ein «Erlebnis» zu schaffen, hat dazu beigetragen, dass wir weltweit die höchsten Bindungsraten in unserer Branche haben. Das macht uns laut dem Top Employer Institute zu einem hervorragenden Arbeitgebenden – in der Schweiz und weltweit! Unsere Fähigkeit, ganzheitliche, langfristige Karrieren auf der Grundlage kontinuierlichen Lernens anzubieten, das durch unser digitales Lernsystem jederzeit, überall und auf jedem Gerät möglich ist, hilft uns, die besten Talente anzuziehen und zu entwickeln.

Sei dabei und gestalte die Welt mit der nächsten Generation von Technologien. Grow@TCS – unser europäisches Trainee-Programm – bietet dir dafür den perfekten Einstieg.

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branchen
– Automobil/Automotive
– Maschinen-/Anlagenbau

Interesse geweckt?
Qendresa Vllasa
Essanestrasse 10
9492 Eschen
Fürstentum Liechtenstein
Tel.: +423 (0)377 63 54
karriere.thyssenkrupp-presta.com

Heute die Mobilität von Morgen entwickeln

Die thyssenkrupp Presta AG ist eine international erfolgreiche Unternehmensgruppe innerhalb des thyssenkrupp Konzerns mit Hauptsitz in Eschen, Fürstentum Liechtenstein. Das Unternehmen gehört zu den weltweit erfolgreichsten Herstellern von Lenksystemen und ist Technologieführer auf dem Gebiet der Massivumformung. Weltweit beschäftigen wir über 10'000 Mitarbeitende an 17 Produktions- und Entwicklungsstandorten, die in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Polen, Ungarn, Mexiko, Brasilien, USA, China und Japan angesiedelt sind. Davon sind über 2'500 Mitarbeitende am Hauptsitz in Eschen, Fürstentum Liechtenstein beschäftigt. Entwickelt und produziert werden Lenksysteme für jährlich mehr als zwanzig Millionen Fahrzeuge.

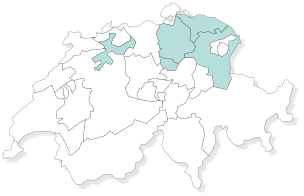
Innovative Technologien

Zusammen mit den weltweit bekanntesten Automobilherstellern wie VW, Audi, Porsche, BMW, Mercedes, Ford, und vielen mehr, wird täglich die Zukunft auf die Strasse gebracht. Jedes vierte Auto weltweit fährt mit einer Lenkung der thyssenkrupp Presta AG. Am Hauptsitz der thyssenkrupp Presta AG in Eschen, konzentriert sich die Mannschaft auf innovative Technologien wie Leichtbau, elektrische Unterstützung der Systeme oder auch autonomes Fahren.

Steer your Career

Studierende können im Rahmen von Praktika oder Bachelor- und Masterarbeiten erste Einblicke in die spannende Automotive-Welt bekommen. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums winkt der Einstieg über das «Steer your Career» Traineeprogramm oder ein Direkteinstieg. Spannende Jobs warten!

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Informatik

Interesse geweckt?
UMB AG
Lorena Carretero
Tel.: +41 (0)44 805 14 14
info@umb.ch
www.umb.ch/jobs

Die 520 Kolleginnen und Kollegen, davon 21 Lernende und über 450 Consultants, System, Network und Solution Engineers, sowie die leistungsorientierte und innovative Unternehmenskultur bieten Kunden gebündeltes Knowhow an 10 Standorten in der Schweiz. 100 % der Aktien sind im Besitz des Managements.

Wir sind überzeugt: Gute Arbeit entsteht dann, wenn unsere Kolleginnen und Kollegen in einem begeisternden Umfeld zusammenarbeiten, mitgestalten und ihr Potenzial entfalten können. Dafür tun wir alles. Und dafür wurden wir vom Great Place to Work Institut mehrfach als beste Schweizer Arbeitgeberin ausgezeichnet. Europaweit rangieren wir unter den Top 10 Arbeitgebenden.

Wir gestalten unsere Zukunft selbst und unabhängig und steigern aktiv die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen.

Als Spitzenteam engagieren wir uns gemeinsam für unseren sicheren Arbeitsplatz und unterstützen unsere Kolleginnen und Kollegen in jeder Lebenssituation.

Zeit zum Leben und Lernen bei UMB

Wir wurden mehrfach als beste Arbeitgeberin der Schweiz ausgezeichnet und sind die beste Schweizer Arbeitgeberin Europas.

Was macht unseren Erfolg aus? Das Team! Wir tun alles für eine gute Atmosphäre. Junge Talente und gestandene Spitzenkräfte, ihr seid immer willkommen.

Region mit Einstiegsmöglichkeiten



Branche
Konsumgüter

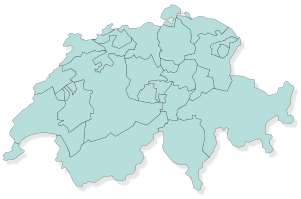
Interesse geweckt?
Unilever Schweiz
Enterprise Support HR Services
Bahnhofstrasse 19
8240 Thayngen
Tel.: +41 (0)800 835 209
HR.DACH@unilever.com
www.unilever.ch/karriere

Unilever ist ein international führender Konsumgüterhersteller. Das Unternehmen vertreibt in über 190 Ländern Lebensmittel, Körperpflegeprodukte, Waschmittel und Haushaltsreiniger, die jeden Tag von rund zwei Milliarden Verbraucherinnen und Verbrauchern genutzt werden. Unilever beschäftigt über 150'000 Mitarbeiter weltweit und erzielte 2019 einen Umsatz von 51 Milliarden Euro. Zu Unilever gehören einige der weltweit bekanntesten und beliebtesten Marken wie Knorr, Chirat, Lipton, Dove, Duschdas, Axe, Rexona, Omo, Lusso und Ben & Jerry's.

Unilever hat es sich zum Ziel gesetzt,
– mehr als einer Milliarde Menschen dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu verbessern,
– den ökologischen Fussabdruck über den gesamten Produktlebenszyklus zu halbieren
– die Lebensbedingungen von Millionen Menschen zu verbessern, bei gleichzeitiger Steigerung des Geschäftsvolumens.

Verantwortung von Anfang an
Bei Unilever warten grossartige Marken, innovative Konzepte, ein internationales Arbeitsumfeld und Millionen von täglich produzierten Markenartikeln auf qualifizierte Absolvent*innen der Wirtschaftswissenschaften, die Verantwortung in einem multinationalen Unternehmen mit einem weltweit bekannten Markenportfolio übernehmen möchten. Einsteigen kannst du bei uns während des Studiums über ein Praktikum. Als Absolvent*in hast du dann die Möglichkeit dich innerhalb von 24–28 im Unilever Future Leaders Programme zur Führungskraft zu entwickeln.

Regionen mit Einstiegsmöglichkeiten



Branchen
– Bank/Finanzinstitut
– Immobilien
– Informatik
– Rechtsberatung
– Unternehmensberatung
– Versicherung

Interesse geweckt?
Veronika Maag
Recruiting Manager
Gotthardstrasse 6, 8002 Zürich
Tel.: +41 (0)44 207 27 27
VZ-WhatsApp: +41 (0)79 262 77 98
recruiting@vzch.com
www.vzch.com/jobs

Wer wir sind
Das VZ VermögensZentrum ist ein Unternehmen der VZ-Gruppe. Seit seiner Gründung im Jahr 1993 hat sich das VZ zum führenden unabhängigen Finanzdienstleister der Schweiz entwickelt. Unsere anspruchsvollen und vermögenden Privatkunden beraten wir in allen Fragen zu Geldanlagen, Hypotheken, Steuern, Versicherungen und Erbschaften. Wir entwickeln Konzepte, um Einkommen, Vermögen und Steuern zu optimieren und setzen diese auch selbst um: Als unabhängiger Vermögensverwalter betreiben wir eine aktive Anlagepolitik – ohne eigene Produkte.

Ihre Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten
Im VZ arbeiten über 1'300 Spezialistinnen und Spezialisten. Mit ihrem Können und Engagement sorgen sie dafür, dass das VZ dynamisch und innovativ bleibt. Dafür investieren wir viel: In eine gesunde Firmenkultur, in neue Ideen und vor allem in die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeitenden. Hochschulabsolvent*innen erwartet beim VZ ein unbefristeter Direkteinstieg in das Financial Consulting, eines der vielseitigsten Aufgabengebiete in der Finanzbranche. Das Know-how für diesen anspruchsvollen Job wird in einem klar strukturierten, eduQua-zertifizierten Traineeprogramm erarbeitet. Jede*r Einsteiger*in wird von einer*m erfahrenen Berater*in gecoacht.

Verschaffen Sie sich einen Überblick über potentielle Arbeitgebende!

Karriereveranstaltungen bieten Ihnen die Möglichkeit, sich eine Übersicht über potentielle Arbeitgebende Ihrer bevorzugten Regionen und Branchen zu verschaffen.

Datum	Event	Ort
08.02.2022	**Zurich Life Science Day**	virtuell
10.02.2022	**Kontaktgespräche Wirtschaft**	OST – Ostschweizer Fachhochschule
28.02.–18.03.2022	**HSG Talents**	Universität St. Gallen
02.03.2022	**Forum HES-SO**	Beaulieu, Lausanne
03.03.2022	**Conecto ZHAW**	Eulachhallen Winterthur
07.–18.03.2022	**ETH Career Weeks FS22**	virtuell
09.03.2022	**Unternehmenstag Holz Biel**	Biel
12.03.2022	**VIS Kontaktparty**	ETH Zürich
14.03.2022	**Women's Contact-Day Romandie**	Swiss Tech Convention Center, Lausanne
14.–18.03.2022	**UZH JobHub**	University of Zurich
17.03.2022	**Kontaktgespräche Soziale Arbeit**	OST – Ostschweizer Fachhochschule
19.03.2022	**EHL Forum Carrières**	virtuell
24.03.2022	**Absolvierenden-Messe Bern**	BERNEXPO, Bern
29.03.2022	**MindPhair**	ETH Zürich
30.03.2022	**Kontaktgespräche Technik und IT**	OST – Ostschweizer Fachhochschule
31.03.2022	**POLY-E-FAIR**	virtuell
05.–07.04.2022	**ETH Polymesse**	ETH Zürich Zentrum (HG/Polyterrasse)
06.04.2022	**Lange Nacht der Karriere**	Università della Svizzera italiana
08.04.2022	**International Career Day**	Forum Freiburg
08.04.2022	**Sprungbrett-Event Zentralschweiz**	Hotel Schweizerhof, Luzern
11.04.2022	**Sprungbrett-Event Basel**	baltazar bar, Basel
11.04.2022	**Sprungbrett-Event Ostschweiz**	Wein-Lagerhaus Martel, St. Gallen
12.–13.04.2022	**Kontakttreffen Hönggerberg**	Campus Hönggerberg, ETH Zürich
22.04.2022	**Sprungbrett-Event Bern**	Hotel Schweizerhof, Bern
25.04.2022	**Sprungbrett-Event Graubünden**	GKB Auditorium, Chur
25.04.2022	**Sprungbrett-Event Zürichsee-Linth**	Eventhouse, Rapperswil
27.04.2022	**Kontaktgespräche für Bauingenieure und Planer**	OST – Ostschweizer Fachhochschule
27.04.2022	**Kontaktgespräch Hochschule Luzern**	Hochschule Luzern – Soziale Arbeit/Radisson Blu
27.04.2022	**Stellenbörsetag für Ingenieur*innen**	OST – Ostschweizer Fachhochschule
28.04.2022	**Sprungbrett-Event Schaffhausen**	Güterhof, Schaffhausen
29.04.2022	**Sprungbrett-Event Solothurn**	Terminus Club, Olten
02.05.2022	**IT-Day Romandie Online**	virtuell
10.05.2022	**Career Day Technik und Informatik BFH, Biel**	BFH Biel + virtuell
11.05.2022	**FHNW Career Day**	Campus Brugg-Windisch
12.05.2022	**Life Science Career Day 2022**	Swiss Tech Convention Center, Lausanne
20.05.2022	**Kontaktgespräche Gesundheit**	OST – Ostschweizer Fachhochschule
19.08.2022	**ProOst**	Congress Center Einstein, St. Gallen
28.09.–20.10.2022	**HSG Career Days**	Universität St. Gallen
03.–07.10.2022	**Forum EPFL**	EPF Lausanne
03.–14.10.2022	**HSG Banking Days**	Universität St. Gallen
03.–14.10.2022	**ETH Career Weeks HS22**	ETH Zürich Zentrum
11.–12.10.2022	**AMIV Kontakt.22**	ETH Zürich
14.–16.10.2022	**VIScon**	ETH Zürich
18.10.2022	**Forum Geneva**	Genève Palexpo, Genf
20.10.2022	**Forum Berufseinstieg**	Universität Bern
November 2022	**IT-Day Bern**	Bern
November 2022	**IT-Day Zürich**	Zürich
01.–02.11.2022	**Career Networking Fair**	HEC Lausanne
03.11.2022	**Absolvierenden-Messe Schweiz**	StageOne, Zürich-Oerlikon
04.11.2022	**Campus Interview**	Mövenpick Hotel, Glattbrugg
08.–09.11.2022	**Chemtogether**	Campus Hönggerberg der ETH Zürich
09.11.2022	**Absolvierenden-Messe Basel**	Messe Basel, Basel
21.11.2022	**Women's Contact-Day**	X-TRA, Zürich
21.11.2022	**Karrieretag**	Universität Liechtenstein
01.12.2022	**Lange Nacht der Karriere FHNW**	Campus Brugg-Windisch

Welche Arbeitgebende haben Ihr Interesse geweckt?

Kurzzusammenfassung

Kreuzen Sie maximal zehn Arbeitgebende an, die Sie interessieren und daher gerne besser kennen lernen würden.



Übertragen Sie die Ergebnisse in die Tabelle im Thema «Realitätsüberprüfung» auf Seite 159.




STELLENPROFILE
Choose a job you love
and you will
never have to work a
day in your life!

Traineeprogramm oder Direkteinstieg 137

Management-, Fach-Traineeprogramm oder Direkteinstieg 138

Stellenprofile im Überblick 140

Attraktive Stellenprofile im Fokus 145

ALDI SUISSE AG 145

Axpo 146

Bundesverwaltung 147

KPMG 148

LIDL Schweiz 149

Welche Stellenprofile haben Ihr Interesse geweckt? 151

Sehen Sie sich das Video zu den Stellenprofilen an!

Traineeprogramm oder Direkteinstieg

Nachdem Sie eine Liste mit potentiellen Arbeitgebenden erstellt haben, stellt sich die Frage, ob Sie Ihre berufliche Laufbahn mit einem Traineeprogramm oder Direkteinstieg starten sollen.

Diese Frage kann nicht pauschal beantwortet werden. Was für den einen ein grosser Vorteil ist, ist für den anderen ein gewichtiger Nachteil. Zudem gilt es zu berücksichtigen, dass in einigen Branchen der Einstieg über ein Traineeprogramm der Regelfall ist, während andere Branchen lediglich einen Direkteinstieg anbieten. Vor diesem Hintergrund können nur Sie selbst die richtige Entscheidung fällen – in Abhängigkeit von Ihren persönlichen Zielen, favorisierten Branchen und bevorzugten Arbeitgebenden.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht mit den unterschiedlichen Ausprägungen von Traineeprogrammen und einem Direkteinstieg. Dabei können bei den Traineeprogrammen zwei Arten unterschieden werden: Management-Traineeprogramme und Fach-Traineeprogramme.

Beim Management-Traineeprogramm ist das Ziel die Nachwuchsförderung für eine zukünftige Führungsfunktion. Der Trainee wird während der Laufzeit des Programms in verschiedenen Abteilungen eingesetzt, damit er/sie einen Überblick über das Unternehmen erhält und sich ein grosses internes Netzwerk aufbauen kann. Zudem besucht er/sie Seminare, die den Fokus auf die Soft Skills legen.

Beim Fach-Traineeprogramm ist das Ziel die Nachwuchsförderung für eine zukünftige Fachfunktion. Dazu wird bereits bei der Einstellung das zukünftige Stellenprofil fixiert. Der Trainee nutzt die gesamte Laufzeit des Programms, um die Zielfunktion umfassend kennen zu lernen. Dazu arbeitet er/sie in den relevanten Abteilungen und besucht Seminare, die für die spätere Fachfunktion nutzbringend eingesetzt werden können.

Management-, Fach-Traineeprogramm oder Direkteinstieg

Wovon fühlen Sie sich stärker angesprochen?

Kreuzen Sie die jeweilige Ausprägung an, die für Sie am wichtigsten ist. Anschliessend sehen Sie, welche Art von Berufseinstieg für Sie wohl am geeignetsten ist.

	Management-Traineeprogramm	Fach-Traineeprogramm	Direkteinstieg
Ziele	❑ Trainee soll innerhalb eines festgelegten Zeitraums einen Überblick über das Unternehmen und die verschiedenen Abteilungen erhalten	❑ Trainee soll innerhalb eines festgelegten Zeitraums eine Zielfunktion umfassend kennen lernen	❑ Berufseinsteiger*in wird für eine feste Position eingestellt und soll möglichst schnell in das konkrete Stellenprofil eingeführt werden
Zielgruppe	❑ Absolvent*innen, die eine Führungslaufbahn einschlagen wollen	❑ Absolvent*innen, die eine Fachkarriere einschlagen wollen	❑ Absolvent*innen, die genau wissen, in welchem Bereich/welcher Funktion sie tätig sein wollen
Zielfunktion	❑ am Schluss des Programms wird festgelegt, welches Stellenprofil am besten zur Person passt	❑ bei der Einstellung wird festgelegt, für welches Stellenprofil die Person während dem Traineeprogramm vorbereitet wird	❑ von Beginn an arbeitet die Person im definierten Stellenprofil und kann dadurch sofort Praxiserfahrung sammeln
Inhalt	❑ unverbindlich in das Tagesgeschäft verschiedener Abteilungen/Funktionen reinschnuppern	❑ kennen lernen der für die Zielfunktion relevanten Abteilungen/Funktionen	❑ nach einer Einarbeitung selbstständige Übernahme einer Planstelle mit verantwortungsvollen Aufgaben
Verantwortung	❑ keine oder nur geringe Verantwortung	❑ keine oder nur geringe Verantwortung	❑ schnelle Übernahme von Verantwortung
Mitspracherecht	❑ oftmals Mitspracherecht bei der Auswahl der Abteilungen/Funktionen	❑ geringes Mitspracherecht bei der Auswahl der Abteilungen, da Zielfunktion bekannt	❑ in andere Abteilungen hinein schnuppern ist in der Regel nicht möglich
Auslandaufenthalt	❑ oftmals möglich	❑ eventuell möglich	❑ nicht vorgesehen
Arbeitsplatzwechsel	❑ sehr häufiger Arbeitsplatzwechsel	❑ häufiger Arbeitsplatzwechsel	❑ fester Arbeitsplatz
Betreuung	❑ Verantwortliche/r Traineeprogramm	❑ Verantwortliche/r Traineeprogramm	❑ Vorgesetzte/r

	Management-Traineeprogramm	Fach-Traineeprogramm	Direkteinstieg
Vertragsdauer	❑ befristeter Vertrag, mit dem Ziel, der Person nach Ablauf des Traineeprogramms eine Festanstellung anzubieten	❑ befristeter Vertrag, mit dem Ziel, der Person nach Ablauf des Traineeprogramms eine Festanstellung anzubieten	❑ unbefristeter Vertrag für feste Planstelle
Netzwerk	❑ Aufbau eines abteilungs-übergreifenden, firmenweiten Netzwerkes	❑ Aufbau eines internen, fachspezifischen Netzwerkes	❑ Aufbau eines internen, funktionsspezifischen Netzwerkes
Weiterbildung	❑ Seminare, die den Fokus auf die Vermittlung und den Ausbau der Soft Skills legen, persönlicher Mentor	❑ Seminare, die den Fokus auf die Vermittlung und den Ausbau der Fachkompetenzen legen, persönlicher Mentor	❑ Training on the job, wenig fachliche oder persönliche Weiterbildungsprogramme, oftmals persönliche/r Mentor*in
Lohn	❑ geringerer Lohn als beim Direkteinstieg, da hohe Investitionen in das Human-kapital	❑ geringerer Lohn als beim Direkteinstieg, da hohe Investitionen in das Human-kapital	❑ höherer Lohn als bei einem Traineeprogramm
Voraussetzungen	❑ sehr hohes Mass an Flexibilität bezüglich Einsatzort und Abteilung während und nach dem Traineeprogramm	❑ Flexibilität/Interesse am Stellenprofil	❑ Interesse am Stellenprofil

Die Art des Berufseinstiegs mit den meisten Kreuzen spricht Sie am meisten an und ist für Sie daher wohl am geeignetsten:



Stellenprofile im Überblick

Nun gilt es, sich Gedanken zum bevorzugten Stellenprofil zu machen. Da die Einstiegsstelle die Richtung der Karriere sehr stark beeinflusst, sollten Sie sich über die konkreten Inhalte und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Stellenprofile sehr gut informieren und eine fundierte Entscheidung fällen.

Anstatt sämtliche Stellenprofile zu analysieren, können Sie nun basierend auf Ihren Kompetenzen, Interessen und Wertvorstellungen aus der Standortbestimmung und der Liste mit den favorisierten Arbeitgebenden eine Übersicht mit möglichen Stellenprofilen erstellen. Dabei werden Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit auch auf Stellenprofile stossen, die Sie noch nicht kennen. Bleiben Sie bei der Suche nach potentiellen Stellenprofilen neugierig, denn es gibt nichts Schlimmeres, als wenn Sie Ihre Kompetenzen in Ihrem Beruf nicht anwenden können oder von Ihnen Leistungen erwartet werden, die Sie nicht interessieren. Nur wenn die persönlichen Fähigkeiten und beruflichen Anforderungen übereinstimmen, werden Sie eine Leidenschaft für Ihre Arbeit entwickeln, die Ihnen die notwendige Kraft und Energie für eine steile Karriere gibt!

Als Hilfestellung zur Eingrenzung der Suche nach geeigneten Stellenprofilen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten eine Übersicht über die verschiedenen Tätigkeitsbereiche. Im Weiteren können Sie auch Stellenanzeigen für Ihre Fachrichtung auf online Job-Plattformen studieren.

Um sich über interessante Stellenprofile vertieft zu informieren, können Sie Job-Profil-Vorträge besuchen oder mit Personen diskutieren, die diese Stelle inne haben. Den besten Einblick erhalten Sie jedoch, indem Sie ein Praktikum im gewünschten Bereich absolvieren.



Administration & Verwaltung

Zur Administration und Verwaltung zählen sämtliche interne Funktionen und Aufgaben in der Unternehmensorganisation und -verwaltung. Dies betrifft beispielsweise Arbeitsvorgänge in der Buchhaltung, Revision, im Management und Mahnwesen eines Unternehmens. Die jeweiligen Aufgabenstellungen umfassen ein breitgefächertes Spektrum operativer und/oder organisatorischer Handlungsfelder und können je nach Themengebiet stark variieren.



Angewandte Medizin, Psychologie & Gesundheit

Die Tätigkeitsbereiche der angewandten Medizin, Psychologie und Gesundheit umfassen verschiedene Teildisziplinen und Einsatzfelder in unterschiedlichen Arbeitsgebieten. Die Spannbreite reicht von der Arbeit in öffentlichen Beratungsstellen, Krankenhäusern oder Kliniken über Betätigungsfelder in Wirtschaft und Verwaltung bis hin zur privaten Praxis oder zu Lehre und Forschung, wobei stets die theoretische und praktische Problemlösung (Diagnose, Erforschung, Heilungsverfahren, Therapie) physischer und psychischer Krankheitsbilder im Fokus dieser Berufsfelder steht.



Beratung, Planung & Strategie

Beratung, Planung und Strategie umfassen interne Prozesse, Methoden, Projekte und Lösungsansätze in Bezug auf die Betreuung von Kund*innen und die Unternehmensentwicklung in unterschiedlichen Branchen. Dazu gehören unter anderem die Unternehmensberatung, verschiedene Dienstleistungen, die Erstellung von Leistungs-, Markt-, und Wettbewerbsanalysen, die Planung und Erstellung strategischer Initiativen und das Employer Branding mit dem Ziel, den Unternehmensgewinn zu maximieren. Für die Berater*innentätigkeit sind neben dem fachlichen Wissen insbesondere Soft Skills wie emotionale und soziale Kompetenz, Motivationskompetenz und personale Handlungskompetenz wichtig.



Buchhaltung & Controlling

Einstiegspositionen in den Bereichen Buchhaltung und Controlling suchen nach Wirtschaftswissenschaftler*innen mit Flair für Zahlen. Während die Buchhalter*innen mit der Führung von Debitor-, Kreditoren-, Anlagen- oder Lohnbuchhaltung betraut sind, überprüfen Controller*innen einzelne Unternehmensteile auf ihre Effizienz. Zudem sind Controller*innen wichtige Berater*innen für das Management. Daher sollten Controller*innen neben einer ausgeprägten Zahlenaffinität und strategischen Denkweise auch mit Soft Skills überzeugen können.



Compliance & Recht

Compliance und Recht bezieht sich auf Berufsfelder, die sich mit der Notwendigkeit der Einhaltung gesetzlicher Regelungen durch Unternehmen und der Vermeidung von Gesetzes- und Regelverstössen beschäftigen. Die Hauptaufgaben erstrecken sich über beratende und koordinierende Lösungsansätze zu rechtlichen Belangen. Hierzu zählen beispielsweise Qualitäts- und Risikomanagement. Zu den Hauptzielen gehören die Risikominimierung sowie Effizienz- und Effektivitätssteigerung des Unternehmens. Wirtschaftsjurist*innen sind vor allem in der mittleren bis oberen Führungsebene tätig, können sich aber auch zu diplomierten Steuerberater*innen oder Wirtschaftsprüfer*innen weiterbilden und hier selbstständig tätig werden.



Design, Medien & Gestaltung

Tätigkeitsbereiche in Design, Medien und Gestaltung sind vorwiegend in Designbüros, in der Öffentlichkeitsarbeit, der Werbung und in den Neuen Medien zu finden. Zu den Aufgaben von Grafik- und Kommunikationsdesigner*innen, Produktdesigner*innen, Mediengestalter*innen, etc. gehört vorwiegend die Gestaltung des Erscheinungsbildes und Aussenauftritts eines Unternehmens, wozu das Entwerfen von Anzeigen, Geschäftspapieren, Website-Designs, Multimedia-Präsentationen oder auch Werbeplakaten gezählt wird. Darüber hinaus können ausgebildete Industrial-, Produkt- oder Kommunikationsdesigner*innen auch in Film und Fernsehen, bei Verlagen oder in den Printmedien sowie als Produktdesigner*innen in der Konsum- und Investitionsgüterindustrie tätig sein.







Einkauf & Beschaffung

Einkauf und Beschaffung ist die Schnittstelle zwischen Hersteller*innen und Lieferant*in. Grundsätzlich wird zwischen strategischen und operativen Einkäufer*innen unterschieden, wobei strategische Einkäufer*innen die Prozesse der Beschaffung gestalten und konzeptionell arbeiten. Zu ihren Aufgaben gehören zum Beispiel Preisverhandlungen oder Marktuntersuchungen. Operative Einkäufer*innen sind unter anderem für die Abwicklung von Bestellungen oder für die Mitarbeit bei der Verwaltung von Lagerbeständen zuständig – also für die Ausführung der Einkaufstätigkeiten. Generell kümmern sich Einkäufer*innen um den Vergleich, die Einholung und die Bearbeitung von Aufträgen, wobei stets möglichst kosteneffiziente Methoden und Prozesse entwickelt werden.

Fertigung & Produktion

Die Fertigung oder Produktion umfasst die Herstellung von Erzeugnissen in Industrie und Handwerk. Dazu gehört die Konstruktion, Arbeitsvorbereitung und Montage. Diese Prozesse und Schnittstellen müssen sowohl aus technologischer als auch aus organisatorischer Perspektive verstanden und beherrscht werden, so dass eine möglichst geringe Fehlerquote entsteht. In diesem Tätigkeitsbereich ist eine präzise und exakte Arbeitsweise von zentraler Bedeutung. Regelmässige Qualitätskontrollen haben dabei zum Ziel, die Fehlertoleranzen möglichst gering zu halten. Im Gegensatz zur Industrie findet im Handwerk der direkte Kontakt zur Kundschaft häufig statt, weshalb gute Kommunikationsfähigkeiten auch hier gefragt sind.

Forschung & Entwicklung

Tätigkeitsbereiche in Forschung und Entwicklung (F&E) sind vor allem in Berufsfeldern naturwissenschaftlich geprägter Richtungen anzutreffen. Hier wird der technologische Fortschritt eines Unternehmens vorangetrieben, wozu gegebene Lösungsansätze und Konzepte optimiert oder neu konstruiert werden. Auch im Universitäts- und Hochschulbereich stellen Tätigkeitsfelder in Forschung und Entwicklung beliebte Berufsmöglichkeiten nach dem Studium dar, in welchen auch die Lehre und Grundlagenforschung eine wichtige Rolle spielen. Eine Karriere in Wissenschaft und Forschung erfolgt über den Erwerb eines Doktortitels (PhD) und beinhaltet oft auch Forschungsprojekte im Ausland.







Human Resources (HR)

Die Aufgaben der Personalabteilungen haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Während früher oftmals nur das Führen der Lohnbuchhaltung und die Verwaltung der Mitarbeitendendaten zum Aufgabenbereich zählte, gehört zu einem modernen Human Resources Management wesentlich mehr. Zu den heutigen Handlungsfeldern von HRM gehören strategische Aufgaben als auch operative Tätigkeiten wie Personalplanung, Personalführung, Personalentwicklung, Personalkommunikation, Personalmarketing, Personalcontrolling, Personalorganisation, Entgeltmanagement, etc.

Immobilienwesen, Real Estate & Liegenschaften

Viele Unternehmungen nutzen ihre Immobilien als Geldanlage. Das Immobilienwesen beschäftigt sich dabei mit der Akquisition, Finanzierung, Verwaltung und Vermarktung von Bürogebäuden, Fabriken und anderen Liegenschaften. Bei Berufen im Immobiliensektor werden oft gute Kommunikationsfähigkeit, Selbstständigkeit und die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen, gesucht.

Informatik & Software

Die Informatik umfasst in erster Linie die Entwicklung, Programmierung und Modifizierung von Hard- und Softwarelösungen im Zusammenhang mit komplexen Kommunikations-, Informations- und Steuerungssystemen. In der Regel entwickeln Informatiker*innen Systemlösungen, Software und Programme zusammen in Teams. Dabei werden je nach Anwendungsgebiet verschiedene berufliche Aufgabenbereiche und Zielvorgaben definiert. Zu den Aufgaben von Softwareentwickler*innen zählen neben der Entwicklung von Software-Bausteinen beispielsweise oftmals auch der Kontakt zur Kundschaft und die Beratung von Nutzer*innen.



Kundendienst & Customer Support

Im Kundendienst (Customer Support) geht es darum, Anregungen und Wünschen von Kund*innen entgegenzukommen, welche hauptsächlich nach dem Kauf eines Produktes oder einer Dienstleistung vorgetragen werden. Die Arbeit des Kundendienstes hat einen hohen Stellenwert für Unternehmen, da die Kundenzufriedenheit bei Problemen nur durch kompetente Ansprechpartner*innen sichergestellt werden kann. Die erste Anlaufstelle für Kund*innen stellen oftmals sogenannte Callcenters dar, bei welchen eine telefonische Bearbeitung der Anfragen erfolgt. Mitarbeiter*innen im Kundendienst sollten eine emphatische und kommunikative Persönlichkeit haben und offen auf Menschen zugehen können.



Logistik & Transport

Die Aufgaben der Logistik umfassen Beschaffung/Einkauf, Produktion, Distribution, Supply Chain Management und Entsorgung, wobei die einzelnen Schritte optimalerweise miteinander verknüpft werden. Das übergeordnete Ziel der Logistik beinhaltet eine optimale Ressourcenverwendung, so dass Zeit, Geld und Arbeitsmittel gespart werden können. Die Aufgabenbereiche von Logistiker*innen in der Beschaffung sind unter anderem Kontakt mit Kundschaft, verhandlungen und Kalkulationen, während in der Distribution eine gute Lagerbewirtschaftung gefordert wird. Grundsätzlich befinden sich die Aufgaben der Logistik immer zwischen Beschaffung und Absatz, wobei das Lager stets der Nachfrage entsprechen sollte.



Management

Während das strategische Management neue Erfolgspotentiale identifiziert und aufbaut, strebt das operative Management den unmittelbaren unternehmerischen Erfolg an. Dazu plant, koordiniert und kontrolliert das Management die Prozesse, Mitarbeitende und deren Tätigkeiten, so dass das Unternehmen seine Ziele mit den verfügbaren Ressourcen möglichst effizient erreichen kann. Die Einflussnahme auf das Verhalten der Mitarbeitenden erfolgt durch den persönlichen Kontakt und durch die Schaffung von Anreiz-, Planungs- und Kennzahlensystemen.



Marketing & Kommunikation

Die Aufgabe von Marketing & Kommunikation umfasst alle Tätigkeiten, die ein Unternehmen nachhaltig am Markt platzieren und dessen Wettbewerbsvorteile ausbauen. Die jeweiligen Marketingstrategien finden in der Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik ihren Niederschlag. Die Beobachtung und Antizipation der Veränderungen am Markt sowie die Bedürfnisbefriedigung der Zielgruppen stellen dabei die zentralen Marketingaufgaben dar. Als Marketing-Manager*in sind neben rhetorischen Fähigkeiten und Fremdsprachenkenntnissen eine gute Organisation sowie kreative Ideen gefordert. Kenntnisse in Statistik, Marktforschungsmethoden, Design und Controlling sind von Vorteil.



Operations

Der Tätigkeitsbereich des Operations-Management beziehungsweise des Produktionsmanagements umfasst die Koordination aller Aktivitäten, die im Rahmen einer Leistungserstellung anfallen. Operations-Manager*innen beziehungsweise Betriebsleiter*innen sind demnach für die Planung, Steuerung und Kontrolle der Arbeitsabläufe zuständig und werden vor allem in produzierenden Industrien benötigt. Aufgrund der Führungsverantwortung sind im Beruf von Operations-Manager*innen Durchsetzungsvermögen, soziale Kompetenz und technisches Sachverständnis ein Muss. Neben dem Finanzmanagement und dem Marketingmanagement gehört das Operations Management zu der wichtigsten Disziplin der Unternehmensführung.



Projektmanagement

Unter Projektmanagement wird das Initiieren, Planen, Steuern, Kontrollieren und Abschliessen von Projekten verstanden. Projektmanager*innen leiten jeweils das Projekt und haben die Aufgabe, die Erwartungen der verschiedenen Projekt-Stakeholder so weit wie möglich zu erfüllen. Dabei bewegen sich Projektleiter*innen im Spannungsfeld von Zeit (Dauer, Termine), Kosten und Qualität der Projektergebnisse. Vor diesem Hintergrund sind für den Erfolg eines Projekts neben den methodischen Kompetenzen immer auch die sozialen Fähigkeiten der Projektmanager*innen entscheidend.

5 Tipps zur Wahl des Stellenprofils

1

Die Art des Berufseinstiegs – Management-Traineeprogramm, Fach-Traineeprogramm oder Direkteinstieg – ist für die weitere Karriere nicht entscheidend.

2

Die Inhalte und Verantwortlichkeiten der Einstiegsstelle beeinflussen die Richtung der Karriere jedoch sehr stark.

3

Bleiben Sie bei der Suche nach potentiellen Stellenprofilen neugierig.

4

Diskutieren Sie mit Personen, die Stellen innehaben, die Sie interessieren.

5

Entscheiden Sie sich für eine Stelle, in der Ihre persönlichen Fähigkeiten und die beruflichen Anforderungen übereinstimmen. Nur so werden Sie eine Leidenschaft für Ihre Arbeit entwickeln, die Ihnen die Kraft für eine steile Karriere gibt.



Qualitätssicherung

In der Qualitätssicherung werden Arbeitsprozesse optimiert, um das Produkt oder die Dienstleistung qualitativ hochwertiger zu machen. Die vereinbarten Qualitätseckwerte werden oftmals durch Audits geprüft. Dazu führen Auditor*innen Nachprüfungen durch. Mittels Prüfberichten teilen die Auditor*innen anschliessend intern mit, wo Handlungsbedarf besteht und extern, ob die Organisation die Mindestvorgaben erreicht und eine Zertifizierung erhält.



Redaktion

Die Redaktion umfasst Tätigkeiten in Zeitungs- oder Zeitschriftenverlagen, im Fernsehen oder Radio aber auch in der Unternehmensberatung und -kommunikation. Klassische Redakteur*innen arbeiten im Print-Bereich, wobei das Berufsbild aufgrund neuer Entwicklungen vermehrt crossmedial angelegt wird. Die Hauptaufgaben von Redakteur*innen setzen sich aus dem Planen und Organisieren von Projekten, Sendungen oder Texten zusammen. Dazu kommen noch weitere Tätigkeiten wie Recherchearbeiten, das Redigieren von Inhalten oder das Anleiten von Produktionen. Erfolgreiche Redakteur*innen bringen neben journalistischen Fachkenntnissen auch ein gutes Allgemeinwissen, Kreativität und Flexibilität mit.



Steuern & Finanzen

Einstiegspositionen in den Bereichen Steuern und Finanzen suchen nach Wirtschaftswissenschaftler*innen mit Flair für Zahlen, die dann als Tax Manager*in, Treasurer oder RevisorInnen tätig sind. Als Mitarbeiter*in im Finanzmanagement trägt man Verantwortung für die Finanzstruktur eines Unternehmens, welche besonders in umsatzschwächeren Zeiten im Fokus steht.



Verkauf, Sales & Akquise

Im Sales-Bereich geht es hauptsächlich darum, Produkte und Dienstleistungen an Endkund*innen oder Zwischenhändler*innen anz bieten und zu verkaufen. Sales-Mitarbeiter*innen nehmen dabei auch die Rolle als Kundenberater*innen ein und versuchen, eine Beziehung mit der Kundschaft so langfristig wie möglich zu gestalten. Dazu gehört auch das Erstellen von Angeboten, das Führen von Verhandlungen und das Gewinnen von Neukund*innen. Typische Job-Bezeichnungen sind Sales Manager*in/Consultant, Account Manager*in oder Call Center Agent. Für eine erfolgreiche Laufbahn im Sales-Bereich sollte man Kommunikationsfähigkeit, Freude am Wettbewerb, Hilfsbereitschaft, Erfolgswillen und Flexibilität mitbringen.

Einstiegsbereiche bei ALDI SUISSE AG

× Administration & Verwaltung × Buchhaltung & Controlling × Einkauf & Beschaffung × Human Resources (HR)
× Immobilienwesen, Real Estate & Liegenschaften × Informatik & Software × Logistik & Transport × Management
× Marketing & Kommunikation × Operations × Projektmanagement × Steuern & Finanzen × Verkauf, Sales & Akquise



× Marketing & Kommunikation × Verkauf, Sales & Akquise

Director National Communication, Quality Assurance & Corporate Responsibility

Vanessa Senn
Bachelor of Science
Fachhochschule Nordwestschweiz

Direkt nach meinem praxisorientierten Studium an der Fachhochschule Nordwestschweiz bin ich als Area Manager bei ALDI SUISSE eingestiegen. In dieser verantwortungsvollen Position konnte ich schnell Führungserfahrung sammeln. Nach zwei Jahren Verkaufserfahrung wechselte ich als Einkäuferin in den Zentraleinkauf der Hauptniederlassung in Schwarzenbach. In dieser Position war ich für diverse Artikel einer Warengruppe des Aktions- und Standardsortiments verantwortlich.

Nach drei Jahren Einkaufserfahrung wechselte ich in die Kommunikation, Corporate Responsibility sowie Quality Assurance. Wir beschäftigen uns mit der Unternehmenskommunikation, den Nachhaltigkeitsthemen von ALDI SUISSE sowie der Qualitätssicherstellung aller Artikel und Filialen. Die zuvor erworbenen Erfahrungen im Verkaufsbereich bilden ein wichtiges Fundament für das Verständnis und Zusammenspiel der Geschäftsprozesse bei ALDI SUISSE. Im Vergleich zur operativen Tätigkeit vorher treffe ich heute vermehrt strategische Entscheide und arbeite in täglicher Interaktion sehr eng mit meinem Team zusammen, um unserer Kundschaft das bestmögliche Sortiment anbieten zu können. Mein Beruf ist sehr abwechslungsreich und bietet mir die Möglichkeit, mich kontinuierlich weiterzuentwickeln, was mich darin bestärkt, jeden Tag das Beste zu geben und damit die Zukunft mitzugestalten.



× Verkauf, Sales & Akquise

Area Manager

Victoria Freundlieb
Master of Science International Management
Fachhochschule Nordwestschweiz

Aufgrund meines Interesses an der Förderung von Menschen und meiner unternehmerischen Ader entschied ich mich für ein Bachelorstudium in Wirtschaftspsychologie mit anschliessendem Master in International Management. Bereits während des Studiums konnte ich praktische Erfahrungen im Bereich Marketing und Verkauf sammeln und merkte, dass ich zukünftig in einer Führungsposition arbeiten möchte. Bei ALDI SUISSE habe ich den für mich passenden Job gefunden, weil ich meine Erfahrungen und die theoretischen Führungsansätze anwenden kann. Ich übernehme die Führung von bis zu 70 Mitarbeitenden, geniesse eine grosse Aufgabenvielfalt, kann aber auch die Entwicklung der Filialen mitverantworten.

Während der sechsmonatigen Einarbeitung begleitete ich zunächst einen erfahrenen Area Manager. In den regelmässigen Modulschulungen wurden essenzielle Führungsinstrumente vermittelt. Zudem arbeitete ich selbst in einer Filiale, um die Filialtätigkeiten kennen zu lernen. Danach übernahm ich eigene Filialen und somit auf einen Schlag viel Verantwortung. An dieser Herausforderung bin ich gewachsen und ich schätzte es sehr, dass ALDI SUISSE mir dieses Vertrauen entgegenbrachte. Später erhielt ich die Möglichkeit, eine neue Filiale zu eröffnen. Das war eine bereichernde Erfahrung für mich.



× Projektmanagement × Steuern & Finanzen

Manager Finanzen

Steven Büchler
Bachelor of Science (BSc) ZFH in
International Management, ZHAW Winterthur

Nach über zehn Jahren Berufserfahrung in den Bereichen Einkauf und Wirtschaftsprüfung gab ALDI SUISSE mir die Möglichkeit, als Business Analyst in der Finanzabteilung am Hauptsitz in Schwarzenbach zu starten. In dieser Position konnte ich meine vielfältigen Erfahrungen ideal einbringen und beweisen, dass ich Verantwortung übernehmen kann. Nach kurzer Zeit bereits wurde ich dann zum Manager Finanzen ernannt. Zusammen mit meinem Team bin ich heute für die Bereiche Reporting, Planning und Controlling zuständig.

Meine Arbeit bei ALDI SUISSE ist spannend und abwechslungsreich. Das Unternehmen entwickelt sich stetig weiter, wodurch auch der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften kontinuierlich zunimmt. Deshalb werden Aufgabenbereiche weiterentwickelt und ich kann mich bei der Gestaltung neuer Prozesse aktiv einbringen. Spannend ist auch der länderübergreifende Austausch, den wir in diversen Projekten pflegen. Die Personalführung als Bestandteil des Arbeitstages rundet meine derzeitige Position ab.

Die branchenübliche Dynamik ist auch bei uns im positiven Sinn zu spüren. Bei ALDI SUISSE gibt es für alle eine Vielzahl an Entwicklungsmöglichkeiten – auch bereichsübergreifend. Zudem bietet ALDI SUISSE mir die Möglichkeit, mich intern wie auch extern weiterzubilden.

←←← Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite 95 ←←←

Einstiegsbereiche bei Axpo

- Administration & Verwaltung
- Beratung, Planung & Strategie
- Einkauf & Beschaffung
- Fertigung & Produktion
- Human Resources (HR)
- Informatik & Software
- Marketing & Kommunikation
- Operations
- Projektmanagement
- Steuern & Finanzen
- Verkauf, Sales & Akquise



- Beratung, Planung & Strategie

Junior Project Manager Business Analytics

Renato Bühler
Master in Banking & Finance, Universität Zürich

Ich habe an der Universität Zürich Banking & Finance studiert. Da ich meine Masterarbeit über nachhaltiges Investieren schrieb, wollte ich in einem verantwortungsbewussten Unternehmen arbeiten und persönlich zu einer nachhaltigen Wirtschaft beitragen. Deshalb habe ich mich für das Traineeprogramm bei Axpo entschieden und konnte so in unterschiedlichen Abteilungen arbeiten.

Im Finance Bereich baute ich ein umfassendes Verständnis des Innenlebens des Axpo Konzerns auf. Bei meiner zweiten Rotation bei Controlling Netze schöpfte ich mein Wissen aus dem Studium für Prozessverbesserungen und Finanzkennzahlen aus. Während der dritten Rotation arbeitete ich in der Schnittstelle zwischen Finanzen und IT bei der Abteilung Group Controlling. Diese Zeit war bei meiner Entscheidung für meine jetzige Stelle als Junior Project Manager Business Analytics ausschlaggebend. Durch das Traineeship wurde mir bewusst, dass ich trotz meines Finanzhintergrunds nicht direkt in diesem Bereich arbeiten möchte. Die Schnittstelle zwischen Business und IT gibt mir spannende Einblicke in beide Welten.

Ich empfinde unsere Arbeitsumgebung als sehr interessant, weil unterschiedliche Disziplinen aufeinandertreffen, man mit Menschen aus verschiedensten Hintergründen in Kontakt tritt und immer wieder Neues lernt.

Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite 96



- Projektmanagement

Trainee Energy Science

Nathalie Statzer
Master in Material Science, ETH Zürich und
PhD in Computational Chemistry, Universität Bern

Schon sehr früh habe ich mich für die Energiebranche interessiert. Aus diesem Grund war nach meinem Studium im Bereich Materialwissenschaften an der ETH und meinem PhD in Chemie an der Universität Bern Axpo der ideale Arbeitsort für mich. Besonders das Traineeprogramm und dessen Aufbau mit den drei Rotationen in drei verschiedene Themengebiete fand ich sehr attraktiv als Karrierestart.

Als Trainee Energy Science arbeitete ich zu Beginn sechs Monaten beim strategischen Asset Management bei den Netzen. Für die zweite Rotation wechselte ich zu Asset Optimisation und bin nun momentan in meiner dritten und letzten Rotation im Digitalisierungsteam von Hydro. Unsere Aufgabe ist es, für den Wasserkraftpark der Axpo eine Kommunikationsinfrastruktur zu erstellen. Aktuell arbeiten wir an der Bestandsaufnahme, das heisst, wir überprüfen, wo in den Kraftwerken bereits eine solche Infrastruktur vorhanden ist und wo eine neue aufgebaut werden muss.

Während des Traineeships hat man die Möglichkeit in kurzer Zeit sehr viele neue Erfahrungen zu sammeln und seine Fähigkeiten stetig auszubauen. Dies ist meiner Meinung nach der optimale Start in die Arbeitswelt.



- Projektmanagement

Junior Quantitative Analyst

Jordan Metz
Master in Elektrotechnik, EPFL Lausanne

Nach meinem Master im Bereich Elektrotechnik an der EPFL, begann ich mein Traineeship bei Axpo. Das Programm und die vielen Möglichkeiten, die sich für mich dadurch ergaben, haben mich überzeugt. Von Beginn an wurde ich als Trainee der Axpo sehr gut begleitet und unterstützt. Dadurch lernte ich in dieser Zeit sehr viel und entwickelte mich als Person weiter. Ich konnte meinen Interessen dank des individuellen Traineeship Programms nachgehen und in zwei spannenden Teams arbeiten. Nach meiner zweiten Rotation im Origination Bereich, beendete ich mein Traineeship frühzeitig, um mich meiner nächsten Herausforderung in einer Festanstellung als Junior Quantitative Analyst zu stellen. In dieser Position verbessere ich Infrastrukturmodelle, wende diese dann direkt an und erziele damit schnell Ergebnisse und Erfolge. Zu meinen alltäglichen Aufgaben gehören ausserdem die Erschliessung von neuen Marktchancen und der Ausbau unseres Geschäfts in diversen Ländern.

Bei Axpo wird offen, ehrlich und rücksichtsvoll kommuniziert. Ich schätze den Nachhaltigkeitsaspekt bei Axpo und die Flexibilität bezüglich Home Office, die mir als Mitarbeiter ermöglicht wird. Gleich zu Beginn übernimmt man bei Axpo Verantwortung und arbeitet selbstständig. Ich bin stolz darauf, dass Axpo mir dieses Vertrauen entgegenbringt.

Einstiegsbereiche bei der Bundesverwaltung

× Administration & Verwaltung × Angewandte Medizin, Psychologie & Gesundheit × Beratung, Planung & Strategie
× Buchhaltung & Controlling × Compliance & Recht × Design, Medien & Gestaltung × Einkauf & Beschaffung
× Forschung & Entwicklung × Human Resources (HR) × Immobilienwesen, Real Estate & Liegenschaften × Informatik & Software
× Kundendienst & Customer Support × Logistik & Transport × Management × Marketing & Kommunikation × Operations
× Projektmanagement × Qualitätssicherung × Redaktion × Steuern & Finanzen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



× Administration & Verwaltung × Forschung & Entwicklung

Leiterin des Forschungsbereichs Industrielle Prozesse

Dr.-Ing. Carina Maria Alles
Ingenieurin für Verfahrenstechnik,
Karlsruhe Institute of Technology

Innovationen für nachhaltigere Produkte und Technologien – dafür setze ich mich ein. Klimaschutz und Energiewende liegen mir besonders am Herzen. Am Bundesamt für Energie (BFE) bin ich mit meiner Passion am richtigen Platz. Das BFE fördert und koordiniert interdisziplinäre, anwendungsorientierte Forschungsprojekte. Im Bereich «Industrielle Prozesse» geht es um die Dekarbonisierung der Industrie, um die kluge Nutzung erneuerbarer Energien, um Ressourcen- und Energieeffizienz in einer Kreislaufwirtschaft. Meine Arbeit bewegt sich auf strategischer wie auf operativer Ebene. Einerseits definiere ich im Dialog mit Fachleuten und Interessengruppen Forschungsziele und Förderkriterien. Andererseits begleite ich in konkreten Projekten Forschende von ersten Skizzen über Planung und Durchführung bis hin zur Veröffentlichung und Umsetzung der Resultate. Zur breiteren Vernetzung der Innovationsgruppen vertrete ich das BFE in nationalen wie internationalen Gremien. Bei alldem kommen mir meine Erfahrungen und Netzwerke aus Hochschule, Privatwirtschaft und öffentlicher Verwaltung zugute.

Was ich an dieser Arbeit besonders schätze? Dass mir immer wieder Menschen begegnen, die sich mit Kompetenz und Elan einer lebenswerten Zukunft verschreiben. Ihre Begeisterung ist ansteckend!



× Human Resources (HR)

Hochschulpraktikantin Personal- und Organisationsentwicklung

Barbara Germann
MSc Psychologie, Universität Bern

Gesunde und zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Fundament jedes Unternehmens. Dieses Bewusstsein begleitet mich seit Anfang meines Studiums und definiert, was ich in der Arbeitswelt als Psychologin bewirken möchte. Als Nebenjob durfte ich mein Interesse für psychische Gesundheit und Chancengleichheit sowohl im Change Consulting, als auch in der beruflichen Wiedereingliederung einbringen. Nach dem Studium war der Wunsch gross, die Breite meiner Tätigkeiten zu vergrössern. Mit dieser Motivation bewarb ich mich als Praktikantin bei der Personal- und Organisationsentwicklung des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS). Mit seinen fast 13'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das VBS das grösste Departement der Bundesverwaltung und eines der vielfältigsten. Ob Geomatikerin bei der swisstopo, Sportpolitiker im BASPO oder Cyber Security Expertin in der Gruppe Verteidigung – die Jobprofile im VBS sind schier grenzenlos. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den Themen wieder, die ich bearbeite. Neben der Entwicklung von Massnahmen im Diversity- & Gesundheitsmanagement sind meine Skills beispielsweise in den Bereichen Personalmarketing, berufliche Grundbildung, Personalentwicklung oder Controlling gefragt. Dabei eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten, mir ein grosses berufliches Netzwerk aufzubauen.



× Administration & Verwaltung × Compliance & Recht

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen

Barbara Kammermann
Dr. iur., Universität Zürich; LL.M. in public international law, LSE

Schon immer interessierten mich die internationale Politik und das internationale Recht. Nach dem Jus-Studium absolvierte ich deshalb noch einen LL.M. und ein Doktorat im Völkerrecht. Danach arbeitete ich als Gerichtsschreiberin, bevor ich mich auf meine heutige Stelle im Bundesamt für Justiz bewarb. Mit der Strafrechtshilfe war ich davor nicht vertraut, mich reizte aber der internationale Aspekt sowie die Möglichkeit, mein Völker- und Strafrechtswissen einzubringen. Mein Fachbereich ist zuständig für die Verstärkung der internationalen Beziehungen der Schweiz im Kampf gegen die grenzüberschreitende Kriminalität. Dazu führen wir bilaterale Verhandlungen mit anderen Staaten und nehmen Einsitz in multilateralen Gremien. So vertrete ich die Schweiz im Bereich Strafrechtshilfe beim UNO-Büro für Drogen- und Verbrechensbekämpfung.

Die Arbeit erfordert neben Expertenwissen auch Verhandlungsgeschick und bietet die Möglichkeit, sich mit ausländischen Delegierten auszutauschen. Darüber hinaus bin ich an Rechtsetzungsprojekten beteiligt und treffe Abklärungen zu diversen rechtlichen Fragen. Es gibt kaum eine Anfrage, die standardmässig beantwortet werden kann, was meine Arbeit sehr abwechslungsreich gestaltet. Ich kann meine erlernten Fähigkeiten einsetzen und bin jeden Tag aufs Neue gefordert.

← ← ← Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite 100 ← ← ←

Einstiegsbereiche bei KPMG

× Beratung, Planung & Strategie × Buchhaltung & Controlling × Compliance & Recht
× Immobilienwesen, Real Estate & Liegenschaften × Informatik & Software × Management
× Operations × Projektmanagement × Steuern & Finanzen × Verkauf, Sales & Akquise



× Buchhaltung & Controlling × Management

Manager Audit

Dario Himmelsbach
Master of Science in International Financial Management, Hochschule Luzern

Wie bist du zu KPMG gekommen?
Ich bin durch eine Spontanbewerbung zu KPMG gekommen. Während des Einstellungsgesprächs ging es in erster Linie um mich als Person und damit um den Cultural Fit hinsichtlich des Teams, was mir sehr sympathisch war. Zwei Wochen vergingen, und bald darauf wurde ich herzlich zum ersten Kaffee in der Cafeteria empfangen.

Wie wirst du bei KPMG in deiner Entwicklung gefördert?
Nach der Masse an theoretischem Wissen aus dem Studium erhielt ich bei KPMG endlich Einblicke in die Praxis. Aufgrund meines persönlichen Interesses am süd-amerikanischen Kontinent gefiel es mir besonders, mich mit den entsprechenden Kunden auseinanderzusetzen. Dies führte dazu, dass ich nun ein zweijähriges Secondment in Buenos Aires absolviere.

Welchen Rat hast du für alle, die in Erwägung ziehen, sich bei KPMG zu bewerben?
Was ich an meinem Job am meisten schätze, ist die steile Lernkurve. Mit jeder Beförderung erhalte ich neue Aufgaben, die es mir ermöglichen, weiter zu wachsen. Sowohl persönlich als auch beruflich ist meine Entwicklung bei KPMG eine kontinuierliche und faszinierende Reise. Will man gefördert und gefordert werden, ist man bei KPMG definitiv am richtigen Ort.

‹‹‹ Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite 106 ‹‹‹



× Beratung, Planung & Strategie × Informatik & Software

Senior Consultant Cyber Security

Falk Heger
Bachelor of Arts Corporate Management & Economics, Zeppelin Universität Friedrichshafen

Wie bist du zu KPMG gekommen?
Im Rahmen eines Recruiting-Events wurde ich auf KPMG aufmerksam. Nach erfolgreicher Bewerbung bei KPMG Frankfurt absolvierte ich ein Praktikum und arbeitete anschliessend als Werkstudent in der Cyber-Security-Abteilung. Nach meinem Studium wechselte ich zu KPMG Zürich.

Wie wirst du bei KPMG in deiner Entwicklung gefördert?
Als Quereinsteiger in die Cyber Security bot mir KPMG die Plattform für eine schnelle Entwicklung. Ich komme mit einer Vielzahl von Kunden unterschiedlichster Grössen und Branchen in Kontakt. Der ständige Wissens- und Erfahrungsaustausch mit meinem Team sowie die internen und externen Weiterbildungsmöglichkeiten helfen mir dabei, meine Fähigkeiten kontinuierlich auszubauen.

Welchen Rat hast du für alle, die in Erwägung ziehen, sich bei KPMG zu bewerben?
«Dare to do» – ich glaube, unser Slogan fasst es gut zusammen. In die vielseitige und schnelle Welt der Beratung einzutauchen, ist sicherlich nicht für jede und jeden das Richtige. Wenn man aber Wert auf lebenslanges Lernen, viel Abwechslung und ein motiviertes Team legt, sollte man diesen Sprung einmal wagen. Es ist definitiv eine Erfahrung, die sich lohnt!



× Compliance & Recht × Management

Manager Financial Services, Regulatory & Compliance

Constance Delaveau
Master of International Security and the Politics of Terror, University of Kent

Wie bist du zu KPMG gekommen?
2014 startete ich bei KPMG als Praktikantin im Forensic Team. Sechs Monate später wurde mir ein Vertrag als Consultant angeboten. Heute arbeite ich teilweise immer noch mit denselben Leuten in einem Team zusammen, das zwar unbenannt und umstrukturiert wurde, aber immer noch die gleichen Themen bearbeitet.

Wie wirst du bei KPMG in deiner Entwicklung gefördert?
Während der sieben Jahre wurde ich von meinen Vorgesetzen immer wieder gefordert und gefördert. Sie haben mich dazu angehalten, meine Soft Skills wie auch meine technischen Skills in internen und externen Trainings zu verfeinern. Konkret hatte ich die Möglichkeit, zwei externe Weiterbildungen zu besuchen, die von KPMG finanziert und unterstützt wurden.

Welchen Rat hast du für alle, die in Erwägung ziehen, sich bei KPMG zu bewerben?
Bewirb dich für ein Praktikum – es lohnt sich! KPMG bietet dir die Möglichkeit, durch die Praxis und die Arbeit an diversen Themen mit verschiedenen Kunden schnell Erfahrungen zu sammeln. Und solltest du mal nicht weiter wissen, werden dich deine Mitarbeitenden mit unserem «Dare to do»-Spirit gerne unterstützen.

Einstiegsbereiche bei LIDL Schweiz

- Administration & Verwaltung
- Buchhaltung & Controlling
- Einkauf & Beschaffung
- Human Resources (HR)
- Immobilienwesen, Real Estate & Liegenschaften
- Informatik & Software
- Logistik & Transport
- Management
- Marketing & Kommunikation
- Projektmanagement
- Qualitätssicherung
- Steuern & Finanzen
- Verkauf, Sales & Akquise



Einkauf & Beschaffung

Senior Managerin Einkauf

Corinne Huber
Bachelor of Science in Business Administration
ZHAW Winterthur

Ich fühlte mich schon als Kundin wohl bei Lidl Schweiz. Als ich Lidl dann auf einer Absolvierenden-Messe näher kennenlernte, fand ich das Unternehmen sehr jung, innovativ und dynamisch. Ausserdem hatte ich gehört, dass man schnell Verantwortung übernehmen kann, und darauf hatte ich Lust.

Heute bin ich Senior Managerin Einkauf und schätze die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den verschiedenen Abteilungen und Partnern. Wenn man die Idee für ein neues Produkt hat, dieses dann tatsächlich im Regal steht und dazu noch gut ankommt – das ist ein tolles Gefühl! Auch der Weg dorthin ist spannend: Ich sitze nicht den ganzen Tag am Schreibtisch, man trifft mich oft in der Küche bei Degustationen. Als Senior Managerin Einkauf ist man für einen bestimmten Sortimentsbereich und dessen Entwicklung verantwortlich. Von der Marktanalyse über die Rezeptur bis zur Produktentwicklung arbeitet man mit verschiedenen Abteilungen wie zum Beispiel mit der Qualitätssicherung und dem Marketing zusammen.

Seit es Lidl in der Schweiz gibt, ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen. Man spürt, dass Lidl in seine Mitarbeitende investiert und alles daran setzt, bestmögliche Arbeitsbedingungen zu schaffen. An unserem Hauptsitz in Weinfelden fühlen wir uns wirklich wohl: Topmoderne Arbeitsplätze, ein Restaurant und ein Fitnessstudio.



Verkauf, Sales & Akquise

Area Managerin

Fabienne Geiger
Bachelor of Applied Science in Angewandte Psychologie
FHNW Olten

Für mich ist es keine Selbstverständlichkeit, einen erfüllenden Beruf auszuüben. Bei Lidl hatte ich jedoch rasch den Eindruck: «Das könnte passen!» Dies hat sich bewahrheitet: Mein Job als Area Managerin ist abwechslungsreich und fordernd.

Ich bin für vier Zürcher Filialen mit rund hundertzwanzig Mitarbeitenden zuständig. In Zusammenarbeit mit der Filialleitung kümmere ich mich um die Rekrutierung, Führung und Entwicklung unserer Mitarbeitenden. Einen weiteren Teil meiner Arbeit stellt die Auswertung der Kennzahlen und das Einleiten darauf abgestimmter Massnahmen dar. Zudem bin ich für die Sicherstellung und Überarbeitung der Filialprozesse verantwortlich und wirke bei Neueröffnungen mit. Für meine Arbeit gehören vor allem kommunikative Fähigkeiten, eine hohe Einsatzbereitschaft und Selbstständigkeit dazu. Das Einnehmen einer Vorbildfunktion spielt dabei jederzeit eine zentrale Rolle.

Während dem einjährigen Traineeprogramm durchläuft man vom Filialmitarbeitenden bis hin zur Filialleitung sämtliche Stufen. Im Anschluss führt man selbstständig eine Filiale, bevor man einen erfahrenen Area Manager bei der täglichen Arbeit unterstützt und begleitet. Zusätzlich besucht man Schulungen und kann sich immer an seinen Area Manager-Paten wenden. Mir persönlich hat gerade dieser persönliche Austausch enorm geholfen!



Immobilienwesen, Real Estate & Liegenschaften

Senior Project Managerin Construction Management

Michèle Sallenbach
Bachelor of Science in Business Administration,
Major Immobilien, HSLU Luzern

Egal ob Bau, Expansion, Facility Management, Energie & CSR oder Portfoliomanagement – Lidl Schweiz bietet das gesamte Paket. Man kann direkt zum Wachstum von Lidl beitragen und dabei sein, wenn eine neue Filiale oder ein Sonderbau vom Vertragsabschluss bis zur Eröffnung entsteht. Ich habe bei Lidl in der Expansion gestartet und dort meine ersten Filialprojekte akquiriert. Nach etwa zwei Jahren habe ich die Chance erhalten, in die Realisation zu wechseln. Nun darf ich die Projekte, die ich akquiriert habe, auch bauen. Das ist für mich extrem spannend und zeigt auf, wie vielseitig man bei Lidl einsetzbar ist.

Flexibilität und Durchsetzungsvermögen waren auf meinem Weg wichtig. Sich zielgerichtet in Neues einarbeiten, Ideen schnell umsetzen – darauf kam und kommt es in meiner Position an. Ich kann am Abend stolz auf mich sein, wenn ich wieder einen Meilenstein für eine Filiale setzen konnte. Es fasziniert mich, bei jeder Filiale wieder aufs Neue zu sehen, wie aus einem Plan ein funktionierendes Gebäude heranwächst und dieses durch den Einzug des Filialteams zum Leben erwacht. Bei Lidl erhält man auch als junge Person die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und etwas zu bewirken. Mir gefallen die flachen Hierarchien, die kurzen Wege und die direkte Kommunikation. Das macht für mich Lidl Schweiz als Arbeitgeber aus.

← ← ← Weitere Informationen zum Unternehmen auf Seite 110 ← ← ←

talendo

PARTNERIN FÜR STUDIUM,
BERUFSEINSTIEG UND KARRIERE



expect more.

Absolvierenden-Messe Schweiz 2022

3. November 2022

StageOne, Zürich-Oerlikon

DIE Jobmesse!

→ Weitere Informationen: www.talendo.ch

Welche Stellenprofile haben Ihr Interesse geweckt?

Kurzzusammenfassung
Kreuzen Sie maximal fünf Stellenprofile an, die Sie interessieren und daher gerne besser kennen lernen würden.

- ❑ **Administration & Verwaltung**
  - Leiterin des Forschungsbereichs Industrielle Prozesse
  - Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen
- ❑ **Angewandte Medizin, Psychologie & Gesundheit**
- ❑ **Beratung, Planung & Strategie**
  - Senior Consultant Cyber Security
  - Junior Project Manager Business Analytics
- ❑ **Buchhaltung & Controlling**
  - Manager Audit
- ❑ **Compliance & Recht**
  - Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen
  - Manager Financial Services, Regulatory & Compliance
- ❑ **Design, Medien & Gestaltung**
- ❑ **Einkauf & Beschaffung**
  - Senior Managerin Einkauf
- ❑ **Fertigung & Produktion**
- ❑ **Forschung & Entwicklung**
  - Leiterin des Forschungsbereichs Industrielle Prozesse
- ❑ **Human Resources (HR)**
  - Hochschulpraktikantin Personal- und Organisationsentwicklung
- ❑ **Immobilienwesen, Real Estate & Liegenschaften**
  - Senior Project Managerin Construction Management
- ❑ **Informatik & Software**
  - Senior Consultant Cyber Security
- ❑ **Kundendienst & Customer Support**
- ❑ **Logistik & Transport**
- ❑ **Management**
  - Manager Audit
  - Manager Financial Services, Regulatory & Compliance
- ❑ **Marketing & Kommunikation**
  - Director National Communication, Quality Assurance & Corporate Responsibility
- ❑ **Operations**
- ❑ **Projektmanagement**
  - Junior Quantitative Analyst
  - Manager Finanzen
  - Trainee Energy Science
- ❑ **Qualitätssicherung**
- ❑ **Redaktion**
- ❑ **Steuern & Finanzen**
  - Manager Finanzen
- ❑ **Verkauf, Sales & Akq uise**
  - Area Manager*in
  - Director National Communication, Quality Assurance & Corporate Responsibility

Übertragen Sie die Ergebnisse in die Tabelle im Thema «Realitätsüberprüfung» auf Seite 159.



REALITÄTSÜBERPRÜFUNG

They say it is real
if it applies to a few.
I say it is real
if it applies to me.



Realitätsüberprüfung 155

Vorgehen 157

Schlägt Ihr Herz wirklich für die favorisierten Arbeitgebenden? 159

Sehen Sie sich das Video zur Realitäts-überprüfung an!



Realitätsüberprüfung

Die Unternehmen positionieren sich in ihren Imagebroschüren und auf den Karrierewebseiten als attraktive Arbeitgebende. Dabei betonen sie genau diejenigen Aspekte, die Studierende und Absolvent*innen von ihrer ersten Stelle erwarten: sinnstiftende Aufgaben, motivierte Teams, Auslandaufenthalte, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Karriereperspektiven, etc. Diese Versprechen an jetzige und zukünftige Mitarbeitende werden im Personalmarketing als Employee Value Proposition (EVP) bezeichnet.

Unternehmen wird empfohlen, eine realistische EVP zu verfassen. Nichtsdestotrotz stellen die Aussagen immer den Idealfall dar. Ziel ist es schliesslich, die Arbeitgebendenattraktivität für die Zielgruppe werbewirksam zu erhöhen. Es ist daher sehr wahrscheinlich, dass die Aussagen für einige Mitarbeitende und deren Stellenprofile stimmen – aber sicher nicht für alle.

Ob die vom potentiellen Arbeitgebenden kommunizierte EVP für Sie als Arbeitnehmer*in Gültigkeit hätte, würde sich erst nach einigen Jahren Tätigkeit beim jeweiligen Unternehmen definitiv beurteilen lassen. Ihnen bietet sich aber oftmals die Möglichkeit, bereits vor der Bewerbung und Anstellung eine persönliche Gesamtbeurteilung der Arbeitgebendenattraktivität herzuleiten. Nutzen Sie diese.

Tipps

Mit welcher Wahrscheinlichkeit werde ich von meinem Verständnis des Versprechens profitieren können

In welchem Ausmass Ihre eigene Interpretation der Aussagen für Sie und das potentielle Stellenprofil Gültigkeit haben, lässt sich nur in persönlichen Gesprächen mit Unternehmensvertreter*innen beurteilen. Nachfolgend stellen wir Ihnen vier verschiedene Instrumente vor, wie Sie Ihr Verständnis der EVP überprüfen können. Nutzen Sie diese Möglichkeiten auf Ihrem Weg zum passenden Arbeitgebenden:

Unternehmensbesichtigung

Eine Unternehmensbesichtigung ist die perfekte Gelegenheit, einen unverbindlichen Blick hinter die Fassade des Wunscharbeitgebenden zu werfen. Sie werden einen Einblick in den Unternehmensalltag erhalten, aktuelle Projekte kennen lernen und einen konkreten Eindruck von den Arbeitsplätzen erhalten. Zudem werden Sie aufgrund von Gesprächen mit Mitarbeitenden und Führungskräften auch die unterschiedlichen Aufgaben und Anforderungen der verschiedenen Stellenprofile besser unterscheiden können. Besonders bei Unternehmen mit einem physischen Produkt sind Unternehmensbesichtigungen eine hervorragende Möglichkeit, um das Kerngeschäft fassbar erleben zu können.

Workshops

Die wohl effizienteste Möglichkeit zur Realitätsüberprüfung bei Unternehmen aus dem Dienstleistungssektor bieten Workshops. Durch das Bearbeiten von konkreten Aufgabenstellungen aus dem unternehmensspezifischen Kontext erfahren Sie sehr viel über den Alltag des potentiellen Arbeitgebenden. Die Durchführung des Workshops in den unternehmenseigenen Räumlichkeiten ermöglicht Ihnen, sich einen persönlichen Eindruck vom Unternehmen und der vorherrschenden Unternehmenskultur zu machen. Sie merken daher sehr schnell, ob auch Sie eine grosse Leidenschaft für den Arbeitgebenden und seine Tätigkeit entwickeln können.

Praktika

Ein Praktikum ist eine gute Möglichkeit, einen vertieften Einblick hinter die Fassade eines bevorzugten Arbeitgebenden zu erhalten. Durch das Arbeiten über mehrere Monate erleben Sie den konkreten Alltag im Unternehmen. Sie erfahren viel über die Arbeitstätigkeit, Unternehmenskultur und Work-Life-Balance. Zudem können Sie aufgrund der informellen Gespräche mit Mitarbeitenden oder Vorgesetzten sehr gut herausfinden, wie die angebotenen Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten umgesetzt werden.

Bachelor- oder Masterarbeiten

Das Verfassen einer Bachelor- oder Masterarbeit – bevorzugt in Zusammenarbeit mit einem potentiellen Arbeitgebenden – ermöglichen ebenfalls eine Realitätsüberprüfung. Durch das Befassen mit der Thematik über mehrere Monate gewinnen Sie einen Überblick über die Zusammenhänge in einem spezifischen Arbeitsgebiet. Zudem erlauben Ihnen allfällige Gespräche mit Expert*innen eine realistische Einschätzung von Einstiegs-, Entwicklungs- und Karriere-möglichkeiten in spezifischen Fachgebieten.

Vorgehen

❶ Was ist mein Verständnis der einzelnen Versprechen?

Während beim Arbeitsvertrag alle Fakten schriftlich erfasst und einfach überprüfbar sind, werden vom Arbeitgebenden in der EVP Versprechen abgegeben, die von potentiellen Mitarbeitenden oftmals anders verstanden werden. Sie sollten sich daher bewusst sein, dass Ihr Verständnis der Aussage nicht deckungsgleich mit der Interpretation des Arbeitgebenden sein muss. Vor diesem Hintergrund empfehlen wir Ihnen, sich zuerst bewusst zu werden, was Sie unter den einzelnen Aussagen verstehen.

❷ Wie wichtig sind mir die einzelnen Versprechen?

Im zweiten Schritt geht es darum, eine persönliche Gewichtung der einzelnen Aussagen vorzunehmen.

❸ Mit welcher Wahrscheinlichkeit werde ich von meinem Verständnis des Versprechens profitieren können?

In welchem Ausmass Ihre eigene Interpretation der Aussagen für Sie und das potentielle Stellenprofil Gültigkeit haben, lässt sich nur in persönlichen Gesprächen mit Unternehmensvertreter*innen beurteilen. Ein Blick hinter die Fassade des potentiellen Arbeitgebenden, das Erleben der Organisationskultur und Gespräche mit potentiellen Team-Mitgliedern und Vorgesetzten sind unabdingbare Voraussetzung dazu.

❹ Bin ich bei einer realistischen Betrachtungsweise mit dem Gesamtangebot zufrieden?

Die abschliessende Kernfrage ist, ob Sie bei einer realistischen Betrachtungsweise mit dem zukünftigen Austausch von Leistungen zufrieden sind.

Beispiel

Potentielle Arbeitgebende: **Firma X** Potentielles Stellenprofil: **Entwicklungsingenieur*in**

Versprechen des Arbeitgebenden (basierend auf Imagebroschüren, Website, Events & Messen, Vorträgen, etc.)	**❶ Mein Verständnis des Versprechens**	**❷ Wie wichtig ist mir das Versprechen?** Gewichtung: 1 = nicht wichtig 10 = sehr wichtig	**❸ Mit welcher Wahrscheinlichkeit werde ich von meinem Verständnis des Versprechens profitieren können?** (0–100 %)	**Persönliche Bewertung des Versprechens** (Gewichtung x Wahrscheinlichkeit)
ausgewogene Work-Life-Balance	*Es ist mir möglich, 2x pro Woche um 17:15 Uhr das Büro zu verlassen, um rechtzeitig im Fussballtraining zu sein.*	*10*	*10 %*	*1*
internationales Umfeld	*Ich arbeite in der Schweiz, unterhalte mich aber auf Englisch.*	*6*	*100 %*	*6*
steile Karriereperspektiven	*Spätestens nach drei Jahren kann ich ein Team leiten.*	*8*	*25 %*	*2*
befristete Auslandaufenthalte	*Pro Jahr arbeite ich zwei Monate im Ausland.*	*2*	*50 %*	*1*
motivierte Teammitglieder	*Meine Kolleg*innen sind bereit, gemeinsam mit mir herausfordernde Neuentwicklungen anzugehen.*	*10*	*50 %*	*5*
❹ Persönliche Gesamtbeurteilung der Arbeitgebendenattraktivität: Durchschnitt der persönlichen Bewertung der einzelnen Versprechen.				**3**



FÜR MEHR IMPACT.

Treten Sie der Young Swiss Leaders Community bei

Swiss Leaders unterstützt und begleitet engagierte Leader in ihrer beruflichen Entwicklung. Wenn Sie unter 35 Jahre alt sind, können Sie uns beitreten und von unseren Vorteilen für CHF 150.- pro Jahr profitieren (statt CHF 298.-/Jahr).
Info auf swissleaders.ch/youngleaders

Erhalten Sie 3 Monate gratis auf Ihre Jahresmitgliedschaft, bei Online-Anmeldung mit dem Code TC22 unter swissleaders.ch

swissleaders.ch

SWISS LEADERS

Schlägt Ihr Herz wirklich für die favorisierten Arbeitgebenden?

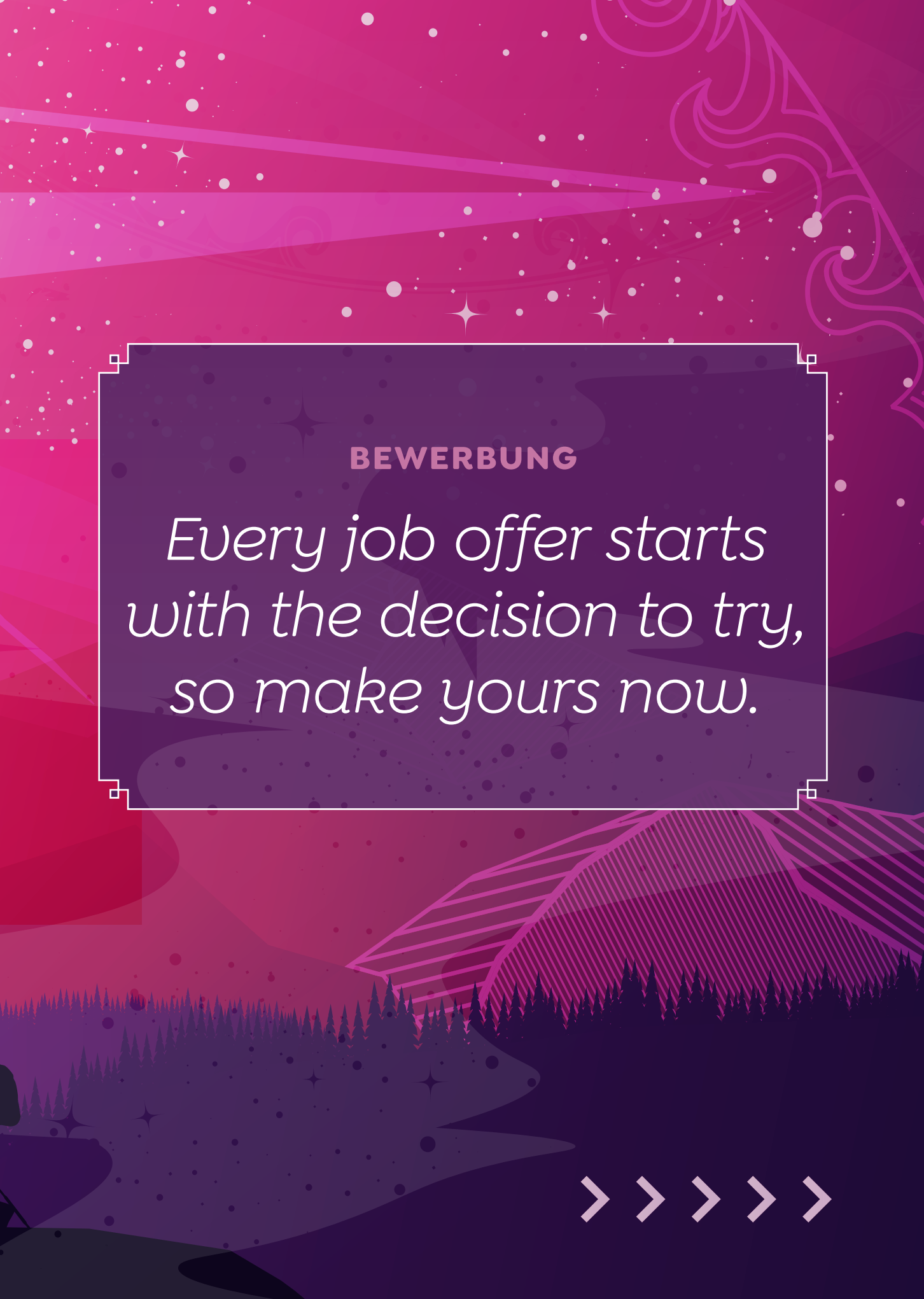
Übertragen Sie potentielle Arbeitgebende (vgl. Seite 133) und deren mögliche Stellenprofile (vgl. Seite 151) in untenstehende Tabelle und füllen Sie diese anschliessend gemäss obigen Instruktionen aus. Am Schluss haben Sie einen aussagekräftigen Vergleich der verschiedenen Arbeitgebenden und deren Stellenprofile.

Potentielle Arbeitgebende: _____

Potentielles Stellenprofil: _____

Versprechen des Arbeitgebenden (basierend auf Imagebroschüren, Website, Events & Messen, Vorträgen, etc.)	❶ **Mein Verständnis des Versprechens**	❷ **Wie wichtig ist mir das Versprechen?** Gewichtung: 1 = nicht wichtig 10 = sehr wichtig	❸ **Mit welcher Wahrscheinlichkeit werde ich von meinem Verständnis des Versprechens profitieren können?** (0–100 %)	**Persönliche Bewertung des Versprechens** (Gewichtung x Wahrscheinlichkeit)
❹ **Persönliche Gesamtbeurteilung der Arbeitgebendenattraktivität:** Durchschnitt der persönlichen Bewertung der einzelnen Versprechen.				




BEWERBUNG
Every job offer starts with the decision to try, so make yours now.

Lebenslauf 163

Abschnitte des Lebenslaufs 164

Beispiele 174

Zeigt Ihr Lebenslauf eine «Lücke»? 180

Lügen oder beschönigen im CV: Welches Risiko geht man ein? 181

Wollen Sie Ihren Lebenslauf kostenlos kontrollieren lassen? 182

Bewerbungsschreiben 183

Abschnitte des Bewerbungsschreibens 184

Beispiele 189

Einreichen der Bewerbung 193

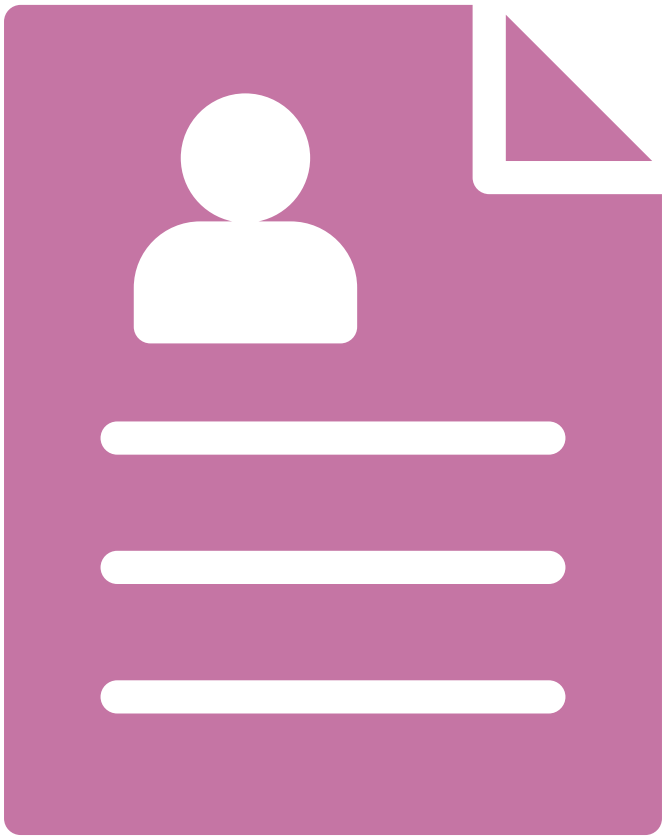
Bewerbung per E-Mail 195

Bewerbung per Online-Formular 196

Ihre persönliche Checkliste für die Bewerbung 197



Sehen Sie sich das Video zur Bewerbung an!



Lebenslauf

Auf eine ausgeschriebene Stelle erhalten Arbeitgebende oftmals mehr als hundert Bewerbungen. Die Personalverantwortlichen haben die Aufgabe, innerhalb kürzester Zeit eine Auswahl von einigen wenigen Profilen zu treffen. Vor diesem Hintergrund ist es klar, dass Personaler*innen nicht jedes Bewerbungsdossier im Detail studieren können. Für die erste Selektion legen die Personalverantwortlichen daher den Fokus auf den Lebenslauf. Dieser wird in einem ersten Durchgang während maximal einer Minute studiert. Ihr Lebenslauf muss in dieser kurzen Zeit überzeugen.

Sie haben nun die Aufgabe, einen ansprechenden Lebenslauf zu erstellen, in dem die Personalverantwortlichen auf einen Blick alle relevanten Informationen finden. Dazu müssen Sie einen klar strukturierten Lebenslauf verfassen, der in den einzelnen Abschnitten die wichtigsten Schlüsselbegriffe und notwendigen Kompetenzen zur ausgeschriebenen Stelle wiedergibt. Kurzum: Personaler*innen müssen auf einen Blick erkennen, dass Sie die passgenaue Person sind, die über die relevanten Kompetenzen, Erfahrungen und Soft Skills für die offene Stelle verfügt.

Abschnitte des Lebenslaufs

Martin Deiss
Weinberg 3
8008 Zürich
+41 (0)76 222 56 88
martin.deiss@provider.com



02.07.1996
Ledig
Schweizer

ZIEL

Ich bin eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit mit einer raschen Auffassungsgabe. Meine im Studium erworbenen Fachkenntnisse in Wasserbau und Wasserwirtschaft möchte ich gerne im Rahmen einer Festanstellung bei einem international tätigen Industrieunternehmen einbringen und in der Praxis weiter vertiefen.

AUSBILDUNG

09.2019 – (05.2022) **Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH)**
Master of Science in Bauingenieurwissenschaften
- Vertiefung: Wasserbau und Wasserwirtschaft
- Masterarbeit: «Stadt am Wasser: Die Wiederbelebung der Wasserläufe und ihre Aufwertung für Freizeit und Tourismus»

09.2016 – 06.2019 **Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH)**
Bachelor of Science in Bauingenieurwissenschaften

09.2018 – 02.2019 **Austauschsemester an der Technischen Universität Warschau «Politechnika Warszawska»**

BERUFSERFAHRUNG

01.2020 – heute **Ingenieurbüro Trau-M AG, Zürich**
Praktikum im Rahmen der Masterarbeit
- Mitarbeit an der Studie zur Bestimmung der Hochwassergefahr
- Plan zur Umgebungsgestaltung eines Flussabschnitts von 300 Metern
- Präsentation des Projektes für die Anwohner*innen

AUSSERUNIVERSITÄRE AKTIVITÄTEN

02.2021 – heute **Verein Vitali, Zürich**
Vorstand
- Mitarbeit in der Herstellung von Plakaten, Info-Broschüren, etc.
- Verantwortlich für den Vereinsstand am Gurtenfestival in Bern, Dauer: 3 Tage / 40'000 Besucher
- Betreuung und Begleitung eines humanitären Einsatzes für Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch	Muttersprache
Englisch	Cambridge Certificate in Advanced English (2020)
Polnisch	Niveau C1
Französisch	Niveau B1

INFORMATIKKENNTNISSE

MS-Office (Word, PowerPoint, Outlook, Excel), Fortran, Matlab, Mathcad, Lab Viewel

INTERESSEN

Tauchen, Wassersportarten allgemein, Akustikgitarre

Kontaktangaben

Vorname, Name

Adresse Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer Geben Sie Ihre Handynummer an. So stellen Sie sicher, dass keine andere Person das Telefon für Sie abnimmt. Denken Sie zudem daran, dass Sie eine professionelle Ansage auf Ihren Anrufbeantworter sprechen.

E-Mail Wählen Sie eine neutrale Adresse, die sich aus Ihrem Vor- und Nachnamen zusammensetzt, z. B. martin.deiss@provider.com.

Persönliche Angaben

Geburtsdatum Alter oder Geburtsdatum? Die Zeiten ändern sich. Vor zehn Jahren hätten wir geraten, eher das Alter als das Geburtsdatum anzugeben, um den Personalverantwortlichen das Rechnen zu ersparen. Heute raten wir Ihnen genau das Gegenteil. Viele Firmen haben ihr eigenes Bewerbungssystem, bei dem nur das Geburtsdatum eingegeben werden kann.

Zivilstand Erwähnen Sie nur den offiziellen Zivilstand (ledig, verheiratet, geschieden oder verwitwet), nicht Ihr Privatleben (z. B. Lebensgemeinschaft).

Nationalität Wenn Sie eine doppelte Staatsbürgerschaft besitzen, erwähnen Sie diese. Wenn Sie Ausländer*in sind, nennen Sie den Typ Ihrer Aufenthaltsbewilligung.

Kinder Sie sind nicht verpflichtet, Kinder im Lebenslauf zu erwähnen. Führen Sie Kinder nur auf, wenn Sie das wirklich möchten (z. B. verheiratet, 1 Kind).

Armee Sollte nur erwähnt werden, wenn ein Offiziersgrad Führungsqualitäten attestiert.

Zugehörigkeit Erwähnen Sie keine religiöse oder politische Zugehörigkeit.

Beispiel

Martin Deiss
Weinberg 3
8008 Zürich
+41 (0)76 222 56 88
martin.deiss@provider.com

02.07.1996
Ledig
Schweizer



Bewerbungsfoto

In der Schweiz gehört das Foto zum guten Ton, da die Bewerbung auf diese Weise persönlicher wird. Zudem können die Personalverantwortlichen Sie beim Bewerbungsgespräch wiedererkennen. Doch seien Sie vorsichtig: Ihr Foto vermittelt einen ersten Eindruck und sagt somit viel über Sie aus. Es muss also sorgfältig ausgewählt werden. Diese Auswahl ist Ihre erste Marketingaktion. Sie müssen auf dem Foto authentisch und ehrlich wirken und bei den Personalverantwortlichen den Wunsch wecken, Sie kennen lernen zu wollen.

7 Tipps zum Bewerbungsfoto

Fotograf

Ein/e professionelle/r Fotograf*in ist ein Muss für das Bewerbungsfoto. Dieses ist leider nicht ganz günstig. Sehen Sie es jedoch als Investition in Ihre Zukunft und lassen Sie sich bezüglich Styling, Haltung und Gesichtsausdruck optimal beraten.

Kleidung

Tragen Sie auf dem Foto die Kleidung, welche im Arbeitsalltag des jeweiligen Unternehmens verlangt wird. So zeigen Sie, dass Sie zum Unternehmen passen. Nehmen Sie ein, zwei weitere Oberteile an das Shooting mit, damit verschiedene Fotos gemacht werden können.

Schmuck

Tragen Sie keinen Schmuck, der zu fest von Ihnen ablenkt. Schlichte Ohrstecker und/oder eine dezente Halskette reichen aus – weniger ist hier mehr!

Haare, Rasur und Makeup

Achten Sie auf ein gepflegtes Erscheinungsbild. Gekämmte Haare, eine frische Rasur und ein dezentes Makeup sind die halbe Miete. Vermeiden Sie wilde Frisuren, zu viel Haargel, sichtbare Piercings / Tattoos oder unschöne Makeup-Ränder zwischen Gesicht und Hals.

Bitte lächeln!

Beim Bewerbungsfoto liegt der Fokus auf dem Gesicht. Zeigen Sie den Personalverantwortlichen daher Ihr schönstes Lachen. Planen Sie dazu für das Fotoshooting genügend Zeit ein, denn es ist schwierig, auf Knopfdruck ein natürliches Lachen zu zeigen, ohne dass es aufgesetzt wirkt.

Farbig oder schwarz-weiss

Das ist nicht relevant – wählen Sie die Variante, welche Ihnen besser gefällt. Farbige Fotos sind sehr verbreitet und liegen näher an der Realität. Schwarz-weisse Fotos wirken etwas künstlerisch, sind in den meisten Fällen aber schmeichelhafter in Bezug auf Ihren Teint und werden vor allem Personen mit unreiner, geröteter Haut empfohlen.

Bildbearbeitung

Gute Bildbearbeitung ist es dann, wenn man diese nicht sehen kann. Wenn Sie also keine fundierten Kenntnisse darin haben, lassen Sie es! Die Bearbeitung der Bilder sollte durch eine/n professionelle/n Fotograf*in erfolgen und nur sehr sparsam angewendet werden (Entfernung von Pickeln, geröteten Hautstellen, etc.). Das Bild sollte möglichst viel vom eigenen Charakter beibehalten.

Titel

Soll man dem Lebenslauf einen Titel geben? Wenn Sie auf eine Stellenanzeige antworten, ist das unerlässlich. Ohne Titel laufen Sie Gefahr, entweder durch das automatische Selektionsprogramm oder wegen den Personalverantwortlichen, die die erwarteten Schlüsselbegriffe nicht sofort finden, aus dem Bewerbungsverfahren auszuscheiden. Halten Sie sich also unbedingt an die Anforderungen der Stellenanzeige. Ihr Lebenslauf sollte Ihr Tätigkeitsfeld nennen. Noch besser ist es, wenn Sie ein oder zwei Charakteristiken nennen können, die gleich beim ersten Lesen ins Auge fallen. Vermeiden Sie hohle Phrasen oder Jargon.

Beispiele

- ***Ingenieur*in Bauwesen – Spezialist*in in Technologie und Unternehmensmanagement***
- ***Jurist*in – Fusionsrecht***
- ***Ingenieur*in Kommunikationssysteme – Spezialisierung EDV***
- ***Open-Source-Software Entwickler*in – fliessend in vier Sprachen***
- ***Management Assistent*in – Lateinamerika***
- ***Umwelt-Biotechnolog*in – Research & Development***

Berufsziel

Bei Spontanbewerbungen ist diese Rubrik unverzichtbar. Hier haben Sie die Möglichkeit, den Personalverantwortlichen mit der Vorstellung Ihrer beruflichen Pläne oder der gesuchten Funktion für sich einzunehmen. Diese Rubrik wird deutlich vom Rest des Textes abgetrennt und durch eine leichte Schraffur oder durch Fettdruck hervorgehoben.

Personalverantwortliche studieren Ihren Lebenslauf während maximal einer Minute. Alle überflüssigen Zielformulierungen wie «Ich suche eine neue Erfahrung, die es mir erlaubt, meine Fähigkeiten auszubauen», müssen daher weggelassen werden. Überlegen Sie sich als Erstes, welche Herausforderungen das Unternehmen und die Branche haben, für die Sie sich interessieren. Zum Beispiel: Auslagerungen ins Ausland, Stagnation des Verkaufs, zu geringer Marktanteil, zu viel Ausschussware, Reklamationen von Kund*innen, etc. Machen Sie sich anschliessend Gedanken, was Sie zur Lösung dieser Herausforderungen beitragen können. Basierend auf den Erkenntnissen aus dem Kapitel «Standortbestimmung» (siehe Seite 11) wird es Ihnen relativ einfach fallen, Ihre Kompetenzen, Erfahrungen und beruflichen Ziele als Antwort auf diese Herausforderungen zu positionieren.

Beispiele

- ***Ich will meine Fachkenntnisse und Kommunikationsfähigkeiten einsetzen, um in einem Treuhandbüro Revisionsmandate zu übernehmen und Kund*innen zu beraten.***

- ***Meine Kompetenzen liegen in den Bereichen Informatik und Finanzmathematik. Gerne würde ich dieses Know-how in Ihrem Unternehmen einbringen.***

- ***Mein Talent für Organisation und Verwaltung, meine Vorliebe für Zahlen und Marketing und meine Eigeninitiative würde ich gerne einsetzen, um eine/n Direktor*in und/oder ein Team zu unterstützen.***

- ***Meine im Studium erworbenen technischen Fähigkeiten würde ich gerne zur Steigerung der Leistungsfähigkeit eines Informatiknetzwerks in einem multinationalen Unternehmen einsetzen.***

- ***Als selbstständige Persönlichkeit mit ausgeprägtem Teamgeist möchte ich meine akademischen Kenntnisse einsetzen und die Ergebnisse meiner Untersuchung über Offshore-Fonds einer auf alternative Anlagen spezialisierten Bank zur Verfügung stellen.***

Ausbildung

Studierende und Absolvent*innen sollten mit dem Abschnitt Ausbildung beginnen, da das Studium das Sprungbrett zum Berufseinstieg ist. Personen mit Berufserfahrung sollten mit dem Abschnitt Berufserfahrung starten, da diese für den nächsten Karriereschritt wichtiger ist als das Studium, das zeitlich bereits weiter zurück liegt.

Im Abschnitt Ausbildung müssen Personalverantwortliche auf einen Blick alle relevanten Informationen zu Studium und Schule (bis Gymnasium/Kantonsschule) finden:

- **Zeitraum der jeweiligen Ausbildung in Monaten und Jahren**
  Beginnen Sie mit dem zuletzt erworbenen oder geplanten Abschluss und setzen Sie die Aufzählung umgekehrt-chronologisch bis zur Matura fort. Ältere Abschlüsse müssen nicht aufgeführt werden, können aber, wenn diese etwas Spezielles zu Ihrer Person aussagen, z. B. Primarschule in den USA besucht.

- **Vollständiger Name der Schule und Ausbildungsort**

- **Erworbener oder geplanter Abschluss**
  Bei geplanten Abschlüssen kann das prognostizierte Abschlussdatum in Klammern gesetzt werden. So erkennen Personalverantwortliche sofort, zu welchem Zeitpunkt der Titel erreicht werden sollte.

- **Spezialisierungen, Schwerpunktfächer oder Titel von Abschlussarbeiten**
  Erwähnen Sie diese, wenn es einen Zusammenhang zur angestrebten Stelle oder dem gewünschten Arbeitgebenden gibt.

- **Abschlussnoten**
  Führen Sie die Noten auf, wenn diese überdurchschnittlich sind.

Beispiel

AUSBILDUNG

09.2019–(05.2022) ***Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH)***
Master of Science in Bauingenieurwissenschaften
- *Vertiefung: Wasserbau und Wasserwirtschaft*
- *Masterarbeit: «Stadt am Wasser: Die Wiederbelebung der Wasserläufe und ihre Aufwertung für Freizeit und Tourismus»*

09.2016–06.2019 ***Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH)***
Bachelor of Science in Bauingenieurwissenschaften

09.2018–02.2019 ***Austauschsemester an der Technischen Universität Warschau «Politechnika Warszawska»***

2 Tipps zur Ausbildung

1. Wenn Sie einen Erasmusaufenthalt gemacht haben, geben Sie den konkreten Zeitraum und die Hochschulen an.
2. Doktorand*innen sollten ihren Lebenslauf nicht unnötig durch die Aufzählung ihrer Publikationen aufblähen, sondern für diese einen separaten Anhang erstellen.

Berufserfahrung

Im Abschnitt Berufserfahrung müssen die Personalverantwortlichen auf einen Blick alle relevanten Informationen zu Praktika, Nebenjobs, Assistenzstellen, etc. finden:

- **Zeitraum der jeweiligen Berufserfahrung in Monaten und Jahren**
  Beginnen Sie mit der zuletzt erworbenen Berufserfahrung und setzen Sie die Aufzählung umgekehrt-chronologisch fort.

- **Vollständige Firmenbezeichnung und Arbeitsort**
  Zu einer vollständigen Firmenbezeichnung gehört immer auch die Rechtsform (AG, GmbH, etc.).

- **Stellenbezeichnung oder Funktion**
  Sind Sie gegenwärtig in einem Anstellungsverhältnis kann der Zeitraum wie folgt beschrieben werden: Startmonat/Startjahr – heute. So erkennen Personalverantwortliche sofort, dass Sie aktuell noch in einem Anstellungsverhältnis sind.

- **Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Soft Skills**
  Listen Sie nicht alle Ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten auf, da diese bereits im Arbeitszeugnis stehen. Erwähnen Sie lediglich die Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die einen Zusammenhang zur angestrebten Stelle oder dem gewünschten Arbeitgebenden haben. Verwenden Sie bei der Auflistung der relevanten Aufgaben Aktionsverben:

Verwenden Sie Aktionsverben:

Büro, Finanzen und Management	Kommunikation und Ausbildung
kaufen – verwalten – analysieren – bestätigen – erhöhen – einplanen – kalkulieren – klassifizieren – entwerfen – zusammenstellen – protokollieren – ausbauen – kontrollieren – steuern – auswerten – ausgleichen – etablieren – bewerten – organisieren – planen – überprüfen – verhandeln	animieren – anpassen – koordinieren – kommunizieren – entwickeln – diskutieren – ermutigen – erläutern – ausstellen – vereinfachen – ausbilden – formulieren – informieren – einweisen – unterrichten – motivieren – überzeugen – planen – fördern – rekrutieren – verfassen – anregen
Verkauf und Kundenbetreuung	**Industrie und Technik**
ändern – vermarkten – beraten – demonstrieren – zuhören – erklären – formulieren – beeinflussen – verhandeln – vorbereiten – vorstellen – fördern	analysieren – aufbauen – entwerfen – konstruieren – überprüfen – erstellen – etablieren – erhalten – optimieren – planen – produzieren – programmieren – überwachen

- **Erfolge**
  Führen Sie ausserordentliche Erfolge auf, wenn möglich sogar mit Zahlen.

Beispiel

BERUFSERFAHRUNG

01.2020 – heute

Ingenieurbüro Trau-M AG, Zürich
Praktikum im Rahmen der Masterarbeit
- *Mitarbeit an der Studie zur Bestimmung der Hochwassergefahr*
- *Plan zur Umgebungsgestaltung eines Flussabschnitts von 300 Metern*
- *Präsentation des Projektes für die Anwohner*innen*

- **Nebenjobs**
  Viele Studierende und Absolvent*innen fragen sich, ob sie im Abschnitt Berufserfahrung ihre studentischen Nebenjobs aufführen sollen, da die Tätigkeiten vor dem Hintergrund des angestrebten Karriereschritts als zu banal erscheinen. Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, alle Nebenjobs aufzuführen, da diese sehr viel über Ihre Person aussagen. Denken Sie darüber nach, welche Soft Skills Sie im jeweiligen Nebenjob entwickeln mussten (vgl. Seite 16/17) und führen Sie diese in Ihrem Lebenslauf auf. Dadurch zeigen Sie den Personalverantwortlichen glaubwürdig Ihre Kompetenzen im Umgang mit anderen Menschen auf.

Pizzalieferant*in	Verkäufer*in
Spätarbeit und Mobilität unter sämtlichen Wetterbedingungen Flexibilität – Pünktlichkeit – Kontaktfreude	Organisation des Lagers und Beratung der Kundschaft Organisationstalent Führungsqualitäten – Kundenorientierung – Kontaktfreude – Effizienz – Exzellente – Präsentation

Ausseruniversitäre Aktivitäten

Wenn Sie in Vereinen sehr aktiv sind (z. B. Vorstandsmitglied, etc.), dann empfehlen wir dies in einem eigenen Abschnitt zu erwähnen. Dabei sollen die Personalverantwortlichen auf einen Blick alle relevanten Informationen zu Ihren ausseruniversitären Aktivitäten finden:

- **Zeitraum der jeweiligen Funktion in Monaten und Jahren**
  Beginnen Sie mit der zuletzt ausgeübten Funktion und setzen Sie die Aufzählung umgekehrt-chronologisch fort.

- **Vollständiger Vereinsname und Ort**

- **Funktion**
  Sind Sie gegenwärtig noch in der Funktion tätig, kann der Zeitraum wie folgt beschrieben werden: Startmonat/Startjahr – heute.

- **Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Soft Skills**
  Erwähnen Sie lediglich die Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die einen Zusammenhang zur angestrebten Stelle oder dem gewünschten Arbeitgebenden haben. Verwenden Sie bei der Auflistung der relevanten Aufgaben wiederum Aktionsverben. Haben die Aufgaben und Verantwortlichkeiten keine Relevanz für die angestrebte Stelle oder den gewünschten Arbeitgebenden, dann erwähnen Sie die gelernten Soft Skills.

- **Erfolge**
  Führen Sie ausserordentliche Erfolge auf, wenn möglich sogar mit Zahlen.

Beispiel

AUSSERUNIVERSITÄRE AKTIVITÄTEN

02.2020 – heute ***Verein Vitali, Zürich***
Vorstand
- *Mitarbeit in der Herstellung von Plakaten, Info-Broschüren, etc.*
- *Verantwortlich für den Vereinsstand am Gurtenfestival in Bern, Dauer: 3 Tage/40'000 Besucher*innen*
- *Betreuung und Begleitung eines humanitären Einsatzes für Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren*

Sprachkenntnisse

Führen Sie zuerst Ihre Muttersprache an. Beziehen Sie sich für die weiteren Sprachen auf den «Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen», der vom Europarat ausgearbeitet wurde und als objektiv und klar gilt. Wenn Sie Sprachzertifikate erworben haben, brauchen Sie sich nicht auf den europäischen Referenzrahmen zu beziehen. Nennen Sie in diesem Fall den Namen des Zertifikats, das Jahr, in dem Sie den Nachweis erhalten haben und bei herausragender Leistung Ihr Ergebnis. Sollten Ihre Sprachkenntnisse mittlerweile über das Niveau des Zertifikats hinausgehen, verwenden Sie wiederum das Raster des europäischen Referenzrahmens zur Selbstbeurteilung.

		Verstehen	Sprechen	Schreiben
Elementare Sprachverwendung	A1	Ich verstehe einfache Sätze, wenn langsam gesprochen wird. Ich kann Plakate und Schilder lesen.	Ich kann mich auf einfachem Niveau verständigen, wenn mir der/die Gesprächspartner*in hilft.	Verständigen, wenn mir der/die Gesprächspartner*in hilft. Ich kann ein Formular ausfüllen.
	A2	Ich verstehe einzelne Sätze, wenn es um einfache oder vertraute Informationen geht.	Ich kann mich in vertrauten Situationen kurz verständigen.	Ich kann eine kurze Notiz schreiben.
Selbständige Sprachverwendung	B1	Ich verstehe das meiste bei klarer Standardsprache und kann einfache Texte lesen.	Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen.	Ich kann einen zusammenhängenden Text über ein vertrautes Thema schreiben und kann Erlebtes erzählen.
	B2	Ich kann einem komplexen Gedankengang zu einem vertrauten Thema folgen. Ich kann einen Artikel oder eine Reportage verstehen.	Ich nehme aktiv an einem normalen Gespräch teil und kann meine Meinung darlegen.	Ich kann einen detaillierten, argumentierten Text schreiben.
Kompetente Sprachverwendung	C1	Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind.	Ich kann mich fast ohne Mühe und mit Genauigkeit ausdrücken.	Ich kann einen strukturierten Text zu einem komplizierten Thema schreiben und meinen Text je nach Rezipient anpassen.
	C2	Ich verstehe mühelos schriftlich und auch mündlich, wenn schnell gesprochen wird.	Ich bin mit Redewendungen sehr vertraut. Ich kann feine Nuancen ausdrücken.	Ich kann lange Berichte über komplizierte Themen liefern und ein Werk kritisch lesen.

Beispiel

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch	*Muttersprache*	*Polnisch*	*Niveau C1*
Englisch	*Cambridge Certificate in Advanced English (2020)*	*Französisch*	*Niveau B1*

Informatikkenntnisse

Führen Sie bei den Informatikkenntnissen neben den üblichen Büroprogrammen sämtliche Spezialsoftware, Programmiersprachen oder Entwicklungsapplikationen auf, die Sie beherrschen. Informatiker*innen sollten das gesamte technische Fachwissen in einem Anhang aufführen, um den Lebenslauf nicht unnötig aufzublähen.

10 Tipps zum Lebenslauf

Beschreibung für Offensichtliches

Alle Personalverantwortlichen werden verstehen, dass Ihre Adresse Ihre Adresse ist. Sie müssen nicht noch das Wort Adresse davorsetzen. Auch Wörter wie Kontakt, Name, Telefonnummer, etc. sind zu vermeiden, da die beschriebenen Angaben selbsterklärend sind.

Struktur

Strukturieren Sie Ihren Lebenslauf klar und übersichtlich. Dabei muss der Lebenslauf folgende Abschnitte enthalten: Kontaktangaben, persönliche Daten, Ausbildung, Berufserfahrung, ausseruniversitäre Aktivitäten, Sprachkenntnisse, Informatikkenntnisse und Interessen.

Umgekehrt-chronologisch Reihenfolge

Beginnen Sie jeden Abschnitt der an Zeiträume gebunden ist (z. B. Ausbildung, Berufserfahrung, etc.) mit der aktuellsten Erfahrung und gehen Sie dann in der Zeit zurück. Verlieren Sie sich nicht in Ereignissen, die zu lange zurückliegen und nicht mehr von Interesse sind.

Prägnanz

Studierende und Absolvent*innen sollten eine Seite und Personen mit Berufserfahrung zwei Seiten nicht überschreiten. Für viele ist es nicht einfach, sich angesichts ihrer Erfahrungen und Ergebnisse einzuschränken, doch hilft diese Übung, das Wesentliche zu erfassen und sich an die Anforderungen der Stelle zu halten.

Schlüsselbegriffe

Der Lebenslauf muss nicht für jede Bewerbung von Grund auf neu verfasst werden. Doch sollten Sie die relevanten Schlüsselbegriffe und die notwendigen Kompetenzen aus der Stellenanzeige wieder aufnehmen.

Ehrlichkeit

Es ist menschlich, beim Verfassen des Lebenslaufs die schmeichelhaftesten Informationen zu wählen. Doch es ist unbedingt davon abzuraten, etwas als eigene Errungenschaft zu beschreiben, das von Kolleg*innen stammt, bei seinen Kompetenzen zu lügen oder nicht erworbene Diplome anzugeben. Während des Bewerbungsverfahrens kann alles sehr leicht überprüft werden.

Bewerbungsfoto

In der Schweiz gehört das Foto zum guten Ton, da der Lebenslauf dadurch persönlicher wird. Da das Bewerbungsfoto einen ersten Eindruck von Ihnen vermittelt, empfehlen wir Ihnen ein professionelles Foto, auf dem Sie authentisch und ehrlich wirken und bei den Personalverantwortlichen den Wunsch wecken, Sie kennen lernen zu wollen.

Schrift

Der Lebenslauf sollte geschmackvoll und sachlich gestaltet sein. Verzichten Sie auf ausgefallene Überschriften und Schriftarten. Fragen Sie sich, welche Schrift folgende Voraussetzungen erfüllt: diskret und zugleich eine Spur anders, ein Zeichen dafür, dass Bewerber*innen und Stellenanbietende zueinander passen, lesbar und einladend.

Korrekturlesen

Vermeiden Sie Rechtschreib- und Grammatikfehler. Legen Sie Ihren Lebenslauf mehreren Freund*innen oder Familienangehörigen zum Korrigieren und Beurteilen vor.

Papier

Müssen Sie den Lebenslauf ausdrucken, dann achten Sie auf qualitativ hochwertiges Papier. Die Papierstärke sollte mindestens 100 g/m² betragen. Verwenden Sie idealerweise hochweisses Papier.

Interessen

Dieser Abschnitt ist der persönlichste Ihres Lebenslaufs und besonders für Studierende und Absolvent*innen, die noch nicht viel Berufserfahrung vorweisen können, sehr wichtig. Listen Sie in diesem Abschnitt auf, was Sie fasziniert und wie Sie die freie Zeit gestalten. Sie können sich dadurch von den anderen Personen abheben, die sich auf die gleiche Stelle bewerben.

Personalverantwortliche schätzen diesen Abschnitt aus zwei Gründen. Zum einen versuchen Personaler*innen, aus den aufgeführten Interessen verschiedene Züge Ihrer Persönlichkeit und von Ihnen unbewusst eingesetzte Kompetenzen ausfindig zu machen. Zum anderen sind die Interessen sehr gute Anknüpfungspunkte für ein spannendes Vorstellungsgespräch. Kurzum: Vermeiden Sie zu Ihrem Vorteil die banale Aufzählung «Reisen, Kino und Lesen».

Mannschaftssport	**Individualsport**
Teamgeist und Freude am Wettbewerb	Drang nach Autonomie und Individualität
Extremsport	**Ausdauersport**
Risikobereitschaft und Drang zur Selbstübertreffung	Durchhaltevermögen
Vereinstätigkeit	**Sozialtourismus**
Sozialkompetenz und Einfühlungsvermögen	Wunsch, Reiselust und Grosszügigkeit zu verbinden
Fernreisen	**Eine Faszination**
Sie möchten erfahren, dass «die Welt ein Dorf ist», Abenteuerlust	Motivationsfähigkeit für eine Kunstrichtung, ein Handwerk, einen Ort, ein Haus
Eine finanzielle Investition	**Eine ungewöhnliche Aktivität**
Ein Engagement, das eine klare Wahl widerspiegelt	Bemühung um Originalität und der Wunsch, neue Wege zu gehen

Referenzen

Generell empfehlen wir Ihnen, keine Referenzen anzugeben. Werden Referenzen explizit verlangt, sollten Sie mindestens zwei Personen angeben, die Ihrem potentiellen Arbeitgebenden Auskunft geben könnten. Mögliche Referenzpartner*innen sind:

- Ehemalige Lehrer*innen, Professor*innen
- Vorgesetzte aus Unternehmen, für die Sie gearbeitet haben

Es ist wichtig, dass die Personen qualifizierte Aussagen zu Ihrer Arbeitsweise und Ihrem Wissen abgeben können. Die Referenzpersonen sollten daher Ihre Ausbildung begleitet haben oder aus Ihrem beruflichen Umfeld stammen. Selbstredend sollten die gemeinsamen Erfahrungen im Umgang miteinander überwiegend positiv sein.

Des Weiteren müssen Sie die Referenzpersonen im Vorfeld Ihrer Bewerbung informieren und deren Einverständnis einholen. Versäumen Sie dies, könnte ein Anruf vom Personalverantwortlichen schnell peinlich enden. Eine Antwort wie: «Davon habe ich gar nichts gewusst» kann sich negativ auf Ihre Bewerbung auswirken.

Beispiele

Klassisches Beispiel auf Deutsch

Eveline Deiss
Weinberg 3
8008 Zürich
+41 (0)76 222 28 26
eveline.deiss@provider.ch



02.07.1996
Ledig
Schweizerin

AUSBILDUNG

09.2020 – 12.2021 **Universität Genf**
Master of Science in Management
- Schwerpunkt: Marketing
- Masterarbeit: «The influence of social networks on corporate image and reputation building»

09.2016 – 06.2019 **Universität Zürich**
Bachelor of Arts in Wirtschaftswissenschaften
- Schwerpunkte: Marketing und Marktforschung

BERUFSERFAHRUNG

06.2021 – 08.2021 **UBS AG, Genf**
Praktikum in der Kommunikationsabteilung
- Unterstützung des Presseverantwortlichen bei der täglichen Arbeit
- Übersetzen von Pressemitteilungen ins Deutsche
- Organisation einer Pressekonferenz

09.2019 – 08.2020 **Schweizer Botschaft, Paris**
Praktikum in der Abteilung Politik und Presse
- Unterstützung bei der wirtschaftlichen und politischen Berichterstattung
- Vorbereitung und Durchführung von Events zur Förderung der Schweizer Kultur
- Repräsentieren der Botschaft bei verschiedenen internationalen Konferenzen

AUSSERUNIVERSITÄRE AKTIVITÄTEN

09.2020 – 04.2021 **GIMUN (Geneva Model United Nations) Konferenz, Genf**
Presseverantwortliche
- Gestaltung Jahresbericht
- Verfassen von Pressemitteilungen

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch	Muttersprache
Französisch	Niveau C2
Englisch	Niveau C1

INFORMATIKKENNTNISSE

MS Office (Word, PowerPoint, Outlook, Excel)

INTERESSEN

Reitsport, Kulturreisen in Südamerika, Salsa

Klassisches Beispiel auf Französisch

Jean Dupont
Chemin des Capucines 3
1200 Genève
+41 (0)76 222 56 88
jean.dupont@provider.com



02.07.1996
Célibataire
Suisse

OBJECTIF

Animé d'une grande motivation, je communique avec aisance et comprends rapidement ce qui m'est demandé. Je souhaite mettre en pratique et approfondir mes connaissances en matière de génie et d'économie hydraulique dans le cadre d'un contrat fixe au sein d'une entreprise active au niveau international.

FORMATION

09.2019-(05.2022) **École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL)**
Master of Science en sciences du génie civil
- Spécialisation : génie et économie hydraulique
- Mémoire : « L'eau en ville : revitalisation des cours d'eau et revalorisation dans les loisirs et le tourisme »

09.2016-06.2019 **École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL)**
Bachelor of Science en sciences du génie civil

09.2018-02.2019 **Semestre d'échange à l'université technique de Varsovie « Politechnika Warszawska »**

EXPÉRIENCE PROFESSIONNELLE

01.2020-aujourd'hui **Bureau d'ingénierie Trau-M SA, Neuchâtel**
Stage dans le cadre de mon mémoire
- Collaboration à une étude visant à évaluer le risque d'inondations
- Plan d'aménagement des abords d'une section de fleuve de 300 mètres
- Présentation du projet aux habitants

ACTIVITÉS EXTRAUNIVERSITAIRES

02.2021-aujourd'hui **Vitali, Fribourg**
Comité
- Contribution à la création d'affiches, de brochures d'information, etc.
- Responsable du stand de l'association au Paléo Festival de Nyon, durée : 6 jours / 300'000 visiteurs
- Prise en charge et accompagnement d'une équipe de jeunes bénévoles âgés de 16 à 20 ans

CONNAISSANCES LINGUISTIQUES

Français	Langue maternelle
Anglais	Cambridge Certificate in Advanced English (2020)
Polonais	Niveau C1
Allemand	Niveau B1

CONNAISSANCES INFORMATIQUES

MS-Office (Word, PowerPoint, Outlook, Excel), Fortran, Matlab, Mathcad, Lab Viewel

CENTRES D'INTÉRÊT

Plongée, sports aquatiques en général, guitare acoustique

Klassisches Beispiel auf Englisch

Stefan Deiss
Weinberg 3
8008 Zurich
+41 (0)76 222 18 18
stefan.deiss@provider.com



22.11.1995
Single
Swiss

PROFILE

Having obtained my engineering degree from the EPF Lausanne, I possess strong analytical qualities and excellent communication and negotiation skills. Coupled with flexibility and motivation as strong personal assets, I am looking for a position as junior analyst in an international management consulting firm.

EDUCATION

09.2020 – 01.2022 **EPF Lausanne**
Master of Science in Mechanical Engineering
- Minor: Energy

09.2017 – 06.2020 **ETH Zurich**
Bachelor of Science in Mechanical Engineering

09.2019 – 06.2020 **Erasmus program, Royal Institute of Technology of Stockholm, Sweden**

WORK EXPERIENCE

06.2021 – 08.2021 **ALU Swiss, Fribourg**
Internship
- Analysis of aluminum alloys for automotive application and optimization of the process line
- Experimental work and data analysis linked with the theoretical concepts
- Obtained competences: Analytical skills, team work, flexibility

OTHER EXPERIENCES

12.2020 – 12.2021 **FORUM EPFL, Lausanne**
Start-up relations
- In charge of organizing the start-ups day, dedicated to innovation
- Encouraging start-ups to participate
- Taking care of participating firms during the fair

09.2020 – 12.2021 **EPF Lausanne**
Student assistant
- Tutor for first and second year students of mechanical engineering

LANGUAGES

German	Mother tongue
French	Level C1
English	Level B2

COMPUTER SKILLS

Microsoft Office, Solidworks, CATIA, Abacus, Ansys, Matlab, C++Basics

INTERESTS

Golf (HCP : 10), Football and Poker
Participant at the 4L trophy rally, a humanitarian association providing furniture for Moroccan children

Lebenslauf ohne Erfolgsaussichten

1 Unnötig, Lebenslauf zu schreiben.

2 Bei den persönlichen Angaben fehlen E-Mail, Staatsangehörigkeit, Zivilstand und Geburtsdatum.

3 Das Ziel muss klar und präzise formuliert sein und dem Unternehmen zeigen, was Sie mitbringen.

4 Beginnen Sie als Berufsanfänger*in Ihren Lebenslauf mit der Ausbildung und führen Sie danach Ihre Berufserfahrungen auf.

5 Die umgekehrt-chronologische Reihenfolge wird heutzutage bevorzugt. Beginnen Sie mit Ihrer letzten Erfahrung – grundsätzlich hatten Sie dabei am meisten Verantwortung inne – und gehen Sie dann weiter zurück in der Zeit. Das Gleiche gilt für die Ausbildung!

6 Fassen Sie gleiche Tätigkeiten in einem einzigen Punkt zusammen, mit einer einzigen Beschreibung der Tätigkeit – aber erwähnen Sie die verschiedenen Unternehmen!

7 Es gibt keinerlei Angaben über die übernommenen Aufgaben, die Verantwortung und die erreichten Erfolge. Nennen Sie Zahlen und erworbene Soft Skills.

8 Zu ungenau und allgemein. Erwähnen Sie Ihre Aufgaben. Vermeiden Sie die allzu persönliche Formulierung «Mein besonderes Interesse galt …».

9 Die obligatorische Schulzeit muss nicht aufgeführt werden (ausser wenn Sie diese in einer anderen Sprache absolviert haben).

10 Erwähnen Sie Einzelheiten Ihrer akademischen Laufbahn: Den Titel Ihrer Diplomarbeit, Ihren Erasmus-aufenthalt, etc. Vermeiden Sie Abkürzungen!

11 Nach der Berufserfahrung kann ein Abschnitt «Ausseruniversitäre Aktivitäten» eingefügt werden. Darin können Sie Erreichtes ausserhalb des beruflichen und akademischen Rahmens aufführen.

12 Beziehen Sie sich für eine objektive Einschätzung neben der traditionellen Bewertung auf den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

13 Die Angaben über die Informatikkenntnisse fehlen. Sicher beherrscht die Bewerberin einige Büroprogramme oder ihrer Ausbildung entsprechende Spezialprogramme.

14 Vermeiden Sie 08/15-Interessen! Erwähnen Sie eine Sportart, die Sie regelmässig betreiben, eine Film- oder Literaturgattung, die Sie bevorzugen.

15 Keine Referenzen angeben.

1 LEBENSLAUF

2 Ann Onym
Nelkenstr. 36
8054 Zürich
Tel.: …

3 ZIEL

Eine Berufserfahrung in einem dynamischen und international tätigen Unternehmen zu machen, um reisen zu können.

4 BERUFSERFAHRUNG

5 2012 – 2014 (40 %)	**Papeterie A, Zollikon** Kassiererin 6 • Kundenberaterin
2014 – 2016 (Wochenende / Ferien)	**Kleiderladen B, Wädenswil** Kassiererin 6 • Kundenberaterin
Sommer 2016 (1 Monat)	**Versicherung C, Zürich** Praktikantin in der Rechnungsabteilung 7 Mein Flair für Zahlen hat es mir erlaubt, die mir übertragenen Aufgaben wahrzunehmen
Sommer 2017 (6 Wochen)	**Bank D, Zürich** 8 Praktikantin im Backoffice Mein besonderes Interesse galt folgenden Aufgaben: • Administrative Planung • Überprüfung der Transaktionen • Risiko-Management

AUSBILDUNG

9 2012 – 2016	**Obligatorische Schulzeit in Zürich** Gymnasialmatura Physik – Anwendungen der Mathematik, Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium Rämibühl, Zürich
10 2016 – 2020	**BWL** Universität St. Gallen
Geplanter Abschluss 06.2022	**MAccFin** Universität St. Gallen

11

SPRACHEN

12 Deutsch	Muttersprache
Englisch	gut

13

INTERESSEN

14 Sport, Kino, lesen, reisen

REFERENZEN

15 Herr A. Bühler, Direktor der Bank D, Tel.: …

Kreatives Beispiel auf Deutsch



PERSÖNLICHE ANGABEN

Martin Deiss

Weinberg 3
8008 Zürich

+41 (0)76 222 56 88

martin.deiss@provider.com

02.07.1996

Schweizer

ledig

INTERESSEN

- **Tauchen**
- **Wassersportarten allgemein**
- **Akustikgitarre**

REFERENZEN

Auf Anfrage

MARTIN DEISS

INGENIEUR FÜR WORLD-ABTEILUNG

Ich bin eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit mit einer raschen Auffassungsgabe. Meine im Studium erworbenen Fachkenntnisse in Wasserbau und Wasserwirtschaft möchte ich gerne im Rahmen einer Festanstellung bei einem international tätigen Industrieunternehmen einbringen und in der Praxis weiter vertiefen.

AUSBILDUNG

09.2019 – (05.2022) **Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH)**
Master of Science in Bauingenieurwissenschaften
- Vertiefung: Wasserbau und Wasserwirtschaft
- Masterarbeit: «Stadt am Wasser: Die Wiederbelebung der Wasserläufe und ihre Aufwertung für Freizeit und Tourismus»

09.2016 – 06.2019 **Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETH)**
Bachelor of Science in Bauingenieurwissenschaften

09.2018 – 02.2019 Austauschsemester an der Technischen Universität Warschau «Politechnika Warszawska»

BERUFSERFAHRUNG

01.2020 – heute **Ingenieurbüro Trau-M AG, Zürich**
Praktikum im Rahmen der Masterarbeit
- Mitarbeit an der Studie zur Bestimmung der Hochwassergefahr
- Plan zur Umgebungsgestaltung eines Flussabschnitts von 300 m
- Präsentation des Projektes für die Anwohner*innen

AUSSERUNIVERSITÄRE AKTIVITÄTEN

02.2021 – heute **Verein Vitali, Zürich**
Vorstand
- Mitarbeit in der Herstellung von Plakaten, Info-Broschüren, etc.
- Verantwortlich für den Vereinsstand am Gurtenfestival in Bern, Dauer: 3 Tage / 40'000 Besucher
- Betreuung und Begleitung eines humanitären Einsatzes für Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch	**Muttersprache**
Englisch	**Cambridge Certificate in Advanced English (2020)**
Polnisch	**Niveau C1**
Französisch	**Niveau B1**

INFORMATIKKENNTNISSE

Excel	■■■■■	Fortran	■■■■■
Word	■■■■□	Lab Viewl	■■■■□
PowerPoint	■■■■□	Matlab	■■■■□
Outlook	■■■■□	Mathcad	■■□□□

Kreatives Beispiel auf Englisch



Weinberg 3, 8008 Zurich +41 (0)76 222 18 18 stefan.deiss@provider.com

Profile

Having obtained my engineering degree from the EPF Lausanne, I possess strong analytical qualities and excellent communication and negotiation skills.
Coupled with flexibility and motivation as strong personal assets, I am looking for a position as junior analyst in an international management consulting firm.

Education

09.2020 – 01.2022

EPF Lausanne
Master of Science in Mechanical Engineering
– Minor: Energy

09.2017 – 06.2020

ETH Zurich
Bachelor of Science in Mechanical Engineering

09.2019 – 06.2020

Royal Institute of Technology of Stockholm, Sweden
Erasmus program

Work experience

06.2021 – 08.2021

ALU Swiss, Fribourg
Internship
– Analysis of aluminum alloys for automotive application and optimization of the process line
– Experimental work and data analysis linked with the theoretical concepts
– Obtained competences: Analytical skills, team work, flexibility

Other experiences

12.2020 – 12.2021

FORUM EPFL, Lausanne
Start-up relations
– In charge of organizing the start-ups day, dedicated to innovation.
– Encouraging start-ups to participate
– Taking care of participating firms during the fair

09.2020 – 12.2021

EPF Lausanne
Student assistant
– Tutor for first and second year students of mechanical engineering

Languages

German Mother tongue 100%
French Level C1 90%
English Level B2 75%

Computer skills

Microsoft Office	●●●●●●	Ansys	●●●●●●
Solidworks	●●●●●○	Matlab	●●●●○○
CATIA	●●●○○○	C++Basics	●●●●○○
Abacus	●●●○○○		

Interests

– Golf (HCP: 10), Football and Poker
– Participant at the 4L trophy rally, a humanitarian association providing furniture for Moroccan children

Zeigt Ihr Lebenslauf eine «Lücke»?

Nachfolgend einige Mängel, die Lebensläufe von Hochschulabsolvent*innen aufweisen können. Gerne zeigen wir Ihnen, wie Sie diese korrigieren können.

Wenig oder keine berufliche Erfahrung

Als Berufseinsteiger*in können Sie noch keine feste Anstellung ohne befristete Dauer vorweisen. Ihre Berufserfahrung ist symbolisch, aber sie ist vorhanden. Werten Sie diese daher auf, in dem Sie Ihre Praktika und Ihre ausseruniversitären Aktivitäten hervorheben. Wenn Sie Verantwortung übernommen haben, vergessen Sie nicht, dies zu erwähnen. Nennen Sie alle Initiativen, die Sie unternommen haben (z. B. Mitarbeit bei einem Amateurradio, DJ*ane, Mitarbeit im Organisationskomitee eines Festivals, Gründung eines Sportklubs, etc.)

Zurzeit ohne feste Anstellung

Betonen Sie die verschiedenen Praktika, die Sie gemacht haben und unterstreichen Sie Ihre dadurch gesammelten beruflichen Erfahrungen. Wenn Sie unentgeltlich tätig waren, erwähnen Sie dies, auch wenn diese Tätigkeit keinen direkten Bezug zum angestrebten Berufsziel hat. Wichtig ist, dass Sie nicht inaktiv oder passiv erscheinen.

Zehn Jahre studiert

Man könnte den Eindruck gewinnen, dass Sie der beruflichen Realität aus dem Weg gehen. Heben Sie alle Ihre Diplome, die zu Ihrem erklärten Ziel eine Beziehung haben, sowie Praktika, ausserberuflichen Aktivitäten und Initiativen hervor. Überzeugen Sie die Personalverantwortlichen, dass Sie bereit sind, Ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Kein Hochschulabschluss

Wenn Sie sich im Selbststudium weitergebildet haben, konzentrieren Sie sich auf Ihre Qualifikationen, Erfolge, Leistungen und Ihr berufliches Beziehungsnetz. Die Diplome sind eigentlich nur für die erste Stelle wichtig. Nach einigen Jahren Berufserfahrung treten diese in den Hintergrund. Es gibt also keinen Grund für Minderwertigkeitsgefühle.

Ausbildung und berufliche Tätigkeit im Ausland

Ihr Lebenslauf muss von einer/m schweizerischen Personalverantwortlichen verstanden werden. Geben Sie deshalb an, wo im schweizerischen System Ihre Diplome anzusiedeln sind.
Wenn die Titel Ihrer Diplome und Anstellungen nicht aufschlussreich genug sind, erwähnen Sie hier die gleichwertigen Schweizer Abschlüsse.

Wenige oder keine Weiterbildungen

Betonen Sie, was Sie durch Ihre Arbeit gelernt haben und was im Zusammenhang mit Ihrem Ziel nützlich ist. Zählen Sie die Seminare, Tagungen und Kurse auf, die Sie besucht haben und die Ihre berufliche Entwicklung und die zunehmende Übernahme von Verantwortung belegen.

Lügen oder beschönigen im CV: Welches Risiko geht man ein?

Kleine Beschönigungen sind erlaubt – Täuschungen, Fälschungen, Kaschierungen oder Betrug hingegen keinesfalls. Personalverantwortliche sind vorsichtig, um nicht zu sagen geradezu misstrauisch. Sie werden in Windeseile alle Informationen Ihres Lebenslaufs unter die Lupe nehmen und fallen auf niemanden herein.

Folgende Tricks werden am häufigsten angewendet:

Vorgabe eines Diploms
Das ist tabu, da qualifizierte Personalverantwortliche eine Kopie Ihres Diploms verlangen und viele Arbeitgebende die Echtheit von Zeugnissen überprüfen lassen. Sagen Sie klar und deutlich, wenn Sie eine Ausbildung absolviert, diese jedoch ohne Diplom abgeschlossen haben.

Verbergen von Lücken, Arbeitslosigkeit oder schlechteren Anstellungen durch die Verlängerung vorheriger Tätigkeiten
Diese Praxis ist in der Schweiz zwecklos, da hier Arbeitszeugnisse ausgestellt werden und aufmerksame Personalverantwortliche den Schwindel sofort entdecken. Bleiben Sie bei der Wahrheit und bereiten Sie das Gespräch vor, um zu erklären, warum es zu dieser Lücke gekommen ist (Was haben Sie während dieser Zeit gemacht? Was haben Sie dabei über sich selbst erfahren? Wie sind Sie wieder auf die Beine gekommen?). Die Personalverantwortlichen werden Ihre Offenheit schätzen.

Ausschmücken der Verantwortung und der Berufserfahrung
Es macht einen Unterschied hinsichtlich der erforderlichen Kompetenzen, ob man ein Projekt selber leitet oder daran «nur» beteiligt ist. Die Personalverantwortlichen werden versuchen, Ihnen beim Bewerbungsgespräch durch gezielte Fragen auf den Zahn zu fühlen. Spielen Sie von Anfang an mit offenen Karten und lassen Sie erst gar keine Unklarheit aufkommen. Sie können aber selbstverständlich erklären, warum Sie sich in der Lage fühlen, eine Stufe aufzusteigen und neue Verantwortlichkeiten zu übernehmen.

Übertreibung beim letzten Gehalt
In einigen Ländern verlangen Personalverantwortliche eine Kopie Ihrer letzten drei Gehaltsabrechnungen und bringen eventuelle Lügen auf diese Weise leicht ans Tageslicht. In der Schweiz ist Vertrauen eine Grundvoraussetzung. In den meisten Fällen werden Sie die Personalverantwortlichen nach Ihrem letzten Gehalt fragen. Dieses Gehalt ist ein Richtwert beim Bewerbungsgespräch und bietet eine erste Verhandlungsgrundlage. Die Personalverantwortlichen wissen genau, was auf dem Markt für die entsprechende Stelle gezahlt wird. Daher sollten Sie kein unverhältnismässiges Gehalt verlangen. Sie dürfen jedoch durchaus Ihr Wunschgehalt angeben. Aber rechtfertigen Ihre Kompetenzen die Gehaltsspanne zwischen Ihnen und anderen Bewerber*innen?

Beschönigung der Sprachkenntnisse
Denken Sie nicht einmal daran. Sie werden spätenstens im Berwerbungsgespräch erwischt und als Aufschneider*in enttarnt. Das wird man Ihnen nicht verzeihen.

Wollen Sie Ihren Lebenslauf kostenlos kontrollieren lassen?

Dann besuchen Sie die Karriereveranstaltungen von talendo. Erfahrene Spezialist*innen aus der Praxis kontrollieren kostenlos Ihren Lebenslauf und beantworten alle Ihre Fragen rund um die Themen Bewerbungsunterlagen, Berufseinstieg und Karriere.

Datum	Event	Ort
14.03.2022	**Women's Contact-Day Romandie**	Swiss Tech Convention Center, Lausanne
24.03.2022	**Absolvierenden-Messe Bern**	BERNEXPO, Bern
02.05.2022	**IT-Day Romandie Online**	virtuell
19.08.2022	**ProOst**	Congress Center Einstein, St. Gallen
18.10.2022	**Forum Geneva**	Genève Palexpo, Genf
November 2022	**IT-Day Bern**	Bern
November 2022	**IT-Day Zürich**	Zürich
03.11.2022	**Absolvierenden-Messe Schweiz**	StageOne, Zürich-Oerlikon
09.11.2022	**Absolvierenden-Messe Basel**	Messe Basel, Basel
21.11.2022	**Women's Contact-Day**	X-TRA, Zürich

« Dank der Jeunes@Work Schulungen stellte ich fest, dass ich meine Suchkanäle ausweiten musste. »



Dein Jeunes@Work Coach wird dich auf dem Weg zu deinem Traumjob unterstützen!

Melde dich kostenlos für dieses Programm an. Eine Kombination aus praktischen Übungen und Kontakte zu Unternehmen helfen dir deine Jobsuche effektiv zu beginnen.

JEUNES@WORK
STIFTUNG IPT

www.jeunesatwork.ch

Folge uns auf Instagram!



Bewerbungsschreiben

Für die erste Selektion legen die Personalverantwortlichen den Fokus auf den Lebenslauf. Erst für das weitere Auswahlverfahren spielt das Bewerbungsschreiben eine wesentliche Rolle. Personalverantwortliche versuchen, aufgrund des Bewerbungsschreibens eine bessere Vorstellung von der Persönlichkeit einer/s möglicherweise interessanten Bewerber*in zu bekommen.

Nutzen Sie diese Chance und verfassen Sie ein klar strukturiertes Bewerbungsschreiben, das sich an einen bestimmten Arbeitgebenden und eine konkrete Stelle richtet. Gelingt es Ihnen, Ihren Leistungsausweis und Ihre Motivation kurz und prägnant zu formulieren, dann stehen die Chancen für eine Einladung zu einem Bewerbungsgespräch sehr gut.

Zusammengefasst: Sorgen Sie dafür, dass die Personalverantwortlichen Ihr Bewerbungsschreiben interessiert durchlesen, Ihre Motivation verstehen und die notwendigen Erfahrungen und Kompetenzen für die ausgeschriebene Stelle sofort wieder finden!

Abschnitte des Bewerbungsschreibens

Martin Deiss
Weinberg 3
8008 Zürich

Lara Müller
Personalchefin
Elektrizitätswerk Limmattal
Hagenholzstrasse 74
8037 Limmattal

Zürich, 20. Februar 2022

Bewerbung als Ingenieur in Ihrer WORLD-Abteilung

Sehr geehrte Frau Müller

Ihre WORLD-Abteilung beschäftigt sich mit Projekten rund um das Thema Wasserwirtschaft in der ganzen Welt. Sie setzen die neuesten Technologien und Materialien ein, um in benachteiligten Ländern Probleme mit der Trinkwasserversorgung zu bekämpfen. Ihre Arbeit ist bemerkenswert, da Sie stets in enger Zusammenarbeit mit örtlichen Ingenieuren erfolgt. Als junger Ingenieur mit Spezialisierung im Bereich Wasserbau und Wasserwirtschaft bin ich sehr daran interessiert, in der WORLD-Abteilung an Ihren Projekten in Afrika mitzuwirken.

Zurzeit absolviere ich im Rahmen meiner Masterarbeit ein Praktikum beim Ingenieurbüro Trau-M und erhalte dadurch einen guten Einblick in den Beruf des Ingenieurs. Enge Zusammenarbeit mit Vertreter*innen anderer Berufsgattungen ist ebenfalls an der Tagesordnung. Dank dieses Praktikums erhalte ich einen profunden Einblick in die verschiedenen Arbeitsprozesse bei der Sanierung von Wasseranlagen. Das Projekt zur Gestaltung der Uferlandschaft der Limmat, an dem ich beteiligt bin, motiviert mich sehr. Dies und meine Erfahrungen in Burkina Faso, wo ich mitgeholfen habe, ein Bewässerungssystem für ein Dorf mit 35 Einwohnern einzurichten, haben mich in meinem Berufsvorhaben bestärkt: Gerne möchte ich meine Fachkenntnisse, meine Energie und mein hohes Lernpotenzial dafür einsetzen, an Projekten zur Sanierung von Verteilnetzen und für die Wasserversorgung in den Ländern Afrikas mitzuarbeiten.

Ich bin weltoffen und sehr daran interessiert, mein Wissen weiterzugeben und von Ingenieur*innen anderer Herkunft und Kulturen zu lernen. Deshalb würde ich bei den Projekten, die Sie mir zuteilen könnten, grossen Einsatz und viel Motivation zeigen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei einem Gespräch näher kennenzulernen.

Freundliche Grüsse

Martin Deiss



Lebenslauf, Diplome und Arbeitszeugnisse

Kontaktangaben

Vorname, Name	
Adresse	Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Ort
Telefonnummer	Gleiche Telefonnummer wie auf dem Lebenslauf.
E-Mail	Gleiche E-Mail-Adresse wie auf dem Lebenslauf.

Anschrift

Vollständige Firmenbezeichnung	Zu einer vollständigen Firmenbezeichnung gehört immer auch die Rechtsform (AG, GmbH, etc.).
Kontaktperson	Verfassen Sie das Bewerbungsschreiben wenn immer möglich für eine konkrete Kontaktperson.
Adresse	Verwenden Sie die Firmenadresse gemäss Website oder Stellenanzeige.

Beispiel

Sara Müller
Personalchefin
Elektrizitätswerk Limmattal
Hagenholzstrasse 74
8037 Limmattal

Ort und Datum

Jedes Bewerbungsschreiben erfordert eine Zeile mit dem Wohnort des Absenders und Datum des Versandes.

Beispiel

Zürich, 20. Februar 2022

7 Tipps zum perfekten Bewerbungsschreiben

Klare Struktur

Strukturieren Sie Ihr Bewerbungsschreiben in klare Abschnitte.

Prägnanz

Formulieren Sie das Bewerbungsschreiben auf einer Seite, ohne den Lebenslauf zu wiederholen.

Schlüsselbegriffe

Verfassen Sie ein Bewerbungsschreiben, das persönlich gestaltet ist und sich an einen potentiellen Arbeitgebenden und eine konkrete Stelle richtet. Nehmen Sie dazu die relevanten Schlüsselbegriffe und die notwendigen Kompetenzen aus der Stellenanzeige wieder auf.

Schrift

Verwenden Sie für das Bewerbungsschreiben die gleiche Schriftart wie für den Lebenslauf.

Zeit

Nehmen Sie sich die notwendige Zeit für das Verfassen des Bewerbungsschreibens. Wir empfehlen, sich einen ganzen Arbeitstag zu reservieren.

Korrekturlesen

Vermeiden Sie Fehler und holen Sie die Meinung von Drittpersonen ein.

Papier

Müssen Sie das Bewerbungsschreiben ausdrucken, dann verwenden Sie das gleiche Papier wie für den Lebenslauf.

Betreff

Jedes Bewerbungsschreiben erfordert eine Betreffzeile, in der Sie Bezug auf die Stellenanzeige, das persönliche Gespräch, etc. nehmen.

Beispiele

- ***Bewerbung als Consultant – NZZ, 19. Februar 2022***
- ***Bewerbung als Maschineningenieur*in – Absolvierenden-Messe Schweiz, 3. November 2022***
- ***Bewerbung als Assistent*in der Geschäftsleitung – Anzeige auf www.firma.com***
- ***Spontanbewerbung als Junior-Developer***

Anrede

Das Bewerbungsschreiben sollte wenn immer möglich an eine konkrete Person gerichtet sein.

- **Bewerbung auf eine Stellenanzeige**
  Befolgen Sie jede Einzelheit des angegebenen Verfahrens, damit Ihre Bewerbung nicht gleich zu Beginn abgewiesen wird. Sie werden Ihre Bewerbung entweder direkt an die für die Einstellung verantwortliche Person senden oder sie über ein Jobportal des Unternehmens einreichen müssen. Überprüfen Sie, ob ein Brief oder eine E-Mail gefordert wird und passen Sie sich entsprechend an.

- **Spontanbewerbung bei einem KMU**
  Senden Sie Ihre Bewerbung direkt an den/die Geschäftsführer*in. Er/sie ist es, die Personalfragen im Alltag regelt. Er/sie befindet sich in der besten Position, um zukünftige Bedürfnisse vorherzusehen und sich unter Umständen Ihre innovativen Vorschläge für die weitere Entwicklung aufmerksam anzuhören. Wenn Sie sich über ein Mitglied Ihres Beziehungsnetzes auf einen Mitarbeitenden seiner Firma berufen können, zögern Sie nicht,diesen Trumpf auszuspielen.

- **Spontanbewerbung bei einem Grossunternehmen**
  Es nützt nichts, Ihre Bewerbung dem/r CEO zu senden, denn sie wird ihr Ziel nicht erreichen. Senden Sie Ihre Bewerbung an den/die relevante/n Abteilungsleiter*in, wenn Sie seinen Vor- und Nachnamen und seine genaue Funktion kennen. Im Idealfall haben Sie ihn/sie auf einer Karrieremesse kennen gelernt, einen Vortrag von ihm/ihr gehört oder einen von ihm verfassten Artikel gelesen. Sie können dieses Argument als Einstieg für Ihren Bewerbungsbrief verwenden, um so seine Neugier zusätzlich zu wecken. Haben Sie keinen solchen Anknüpfungspunkt, senden Sie Ihr Dossier an die Personalabteilung; entweder an den/die Leiter*in der Personalabteilung oder an die Verantwortlichen für die Einstellung von neuem Personal. Bemühen Sie sich, seinen/ihren Vor- und Nachnamen herauszufinden, um Ihren Brief persönlich an ihn/sie zu adressieren. Nur wenn Sie keine Kontaktperson ausfindig machen können, sollten Sie die generelle Anrede verwenden.

Anmerkung: Passen Sie das Bewerbungsschreiben an Ihre Ansprechperson an!

Geschäftsführer*in	Abteilungsleiter*in	Personalverantwortliche*r
Geschäftsführer*innen möchten, dass Sie ihnen Ihre perfekte Kenntnis der Geschäftstätigkeit und der Positionierung der Firma unter Beweis stellen sowie die Herausforderungen der Zukunft und Ihre Ideen, damit umzugehen und sie erfolgreich zu meistern.	Er wird ein Schreiben erwarten, in dem Sie Berufliches und Geschäftliches ansprechen. Erwähnen Sie, was Sie erreicht und welche Ergebnisse Sie erzielt haben.	Personalverantwortliche schätzen einen höflichen Brief, in dem die Werte des Unternehmens, wie sie zum Beispiel auf der Firmenwebseite genannt werden, sowie Ihre Schlüsselkompetenzen erwähnt sind.

Einleitung – Warum interessiert mich Ihr Unternehmen?

Die Einleitung ist entscheidend. Sie bestimmt die Qualität Ihrer Argumentation und muss daher kurz, klar und prägnant sein. Ziel der Einleitung ist es, die Neugierde der Kontaktperson zu wecken. Ist die Einleitung fade, wandert das Schreiben direkt in den Papierkorb und bildet kein Plus zu Ihrem Lebenslauf. Ist sie gut und entspricht genau dem Gesuchten, wird man Ihre Bewerbungsdossier wahrscheinlich berücksichtigen.

- **Bewerbung auf eine Stellenanzeige**
  Was hat Sie angesprochen? Was wird über die Firma gesagt? Warum haben Sie sich gedacht: «Dieses Umfeld könnte mir erlauben, mich zu entfalten»? Ihre Aufgabe besteht darin, den Personalverantwortlichen Ihre Botschaft zu vermitteln, sie mit Ihren eigenen Worten zu überzeugen.

- **Spontanbewerbung**
  Warum entscheiden Sie sich dafür, dieses Unternehmen anzuschreiben? Welche Elemente machen die Firma in Ihren Augen zu etwas Besonderem? Wie sind Sie auf das Unternehmen aufmerksam geworden? Ist es wegen des Images, der Tätigkeit, der Werte, des Umsatzes, des boomenden Tätigkeitsbereichs, weil Sie Freund*innen haben, die dort arbeiten und Ihnen die Firma angepriesen haben, weil Sie gleich bei Ihnen um die Ecke liegt oder im Gegenteil, weil sie über Niederlassungen in der ganzen Welt verfügt und Sie vielleicht eine Stelle im Ausland erhalten könnten, weil ihre Personalpolitik auf Hochschulabsolvent*innen ausgerichtet ist, weil Sie eine Rede des/der CEO bei einer Veranstaltung gehört haben oder weil Sie bei einem/r Zuliefer*in der Firma gearbeitet haben? Wenn Ihr Beziehungsnetz Ihnen eine direkte oder indirekte Kontaktmöglichkeit bietet, zögern Sie nicht, diese zu nutzen. Wenn nicht, stützen Sie sich so umfassend wie möglich auf die Firmenwebseite oder suchen Sie in der Presse nach Informationen.

Solche Sätze sollten Sie vermeiden:	Wählen Sie eher folgenden Einleitungssatz:
«Ich habe am 19. Februar 2022 in der NZZ gelesen, dass Sie einen Consultant mit ausgeprägter Analysefähigkeit, einer langfristigen Vision und Interesse am Umgang mit Menschen suchen. Dies ist der Grund, weshalb ich mich bei Ihnen bewerbe. Ich verfüge über all diese Fähigkeiten.» **Ein solcher Einstieg ist lang und platt formuliert.**	«Sie suchen einen Consultant mit fundierten Fachkompetenzen und hoher Sozialkompetenz? Mein Profil entspricht diesen Anforderungen, denn ich habe zum Bau einer neuen Fabrik der Swatch-Gruppe in Polen beigetragen. Dabei untersuchte ich insbesondere die Herstellungsprozesse und pflegte ausgezeichnete Kontakte zu meinen Ansprechpartner*innen auf allen Ebenen.»

Kompetenzen und Erfahrungen – Was habe ich zu bieten?

In diesem Abschnitt haben Sie die Gelegenheit, Ihren Lebenslauf mit etwas menschlicher Wärme zu umgeben, Ihre Persönlichkeit zu offenbaren und sich von den anderen Bewerber*innen abzuheben. Zeigen Sie im Hauptteil, dass Sie die relevanten Kompetenzen erworben haben, dass Ihre bisherigen Erfahrungen einen roten Faden aufweisen und Sie eine Vorstellung der Stelle haben. Stellen Sie die Verbindung zwischen Ihrer schulischen und beruflichen Vergangenheit (ist im Lebenslauf bereits detailliert aufgeführt und muss hier nicht wiederholt werden) und den Bedürfnissen der Firma her. Bemühen Sie sich, sich in die Geschäftsführer*innen, Abteilungsleiter*innen oder den Personalverantwortlichen hineinzuversetzen. Überlegen Sie sich, welche Bedürfnisse diese basierend auf der Unternehmenstätigkeit und/oder der Stellenausschreibung haben, und bauen Sie Ihr Angebot darauf auf. Erwähnen Sie ein Beispiel, indem Sie die relevante Schlüsselkompetenz bereits angewendet haben. Sagen Sie nicht zu viel, aber begeistern Sie die Person, damit Sie zu einem Gespräch eingeladen werden, um mehr über Sie zu erfahren.

Motivation – Was können wir gemeinsam erreichen?

In diesem Abschnitt geht es darum, der Person aufzuzeigen, welchen Beitrag Sie im Unternehmen leisten könnten. Unterstreichen Sie noch einmal Ihre Schlüsselkompetenzen als auch relevanten Erfahrungen und betonen Sie Ihre Motivation.

Beispiele

- ***Ich bin sehr motiviert, mein im Studium erworbenes Wissen zu nutzen und gemeinsam mit anderen Ingenieur*innen neue Lösungsansätze zu entwickeln, um die Bedürfnisse Ihrer anspruchsvollen Kund*innen langfristig befriedigen zu können.***
- ***Ich bin sozial engagiert, flexibel und am Bereich «Supply Chain Management» sehr interessiert. Gerne würde ich bei daher bei Ihnen während einem Praktikum mehr über Ihre Tätigkeiten und das konkrete Aufgabengebiet einer Supply Chain Managerin erfahren und Sie bei der Optimierung der verschiedenen Prozesse tatkräftig mit meinem im Studium erworbenen Wissen unterstützen.***

Abschluss

Stehen Sie den Personalverantwortlichen für weitere Auskünfte oder für ein Vorstellungsgespräch zur Verfügung. Bei einer Spontanbewerbung können Sie ihm mitteilen, dass Sie ihn in rund einer Woche erneut kontaktieren werden. Vergessen Sie aber nicht, dies auch zu tun!

Beispiele

- ***Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.***
- ***Ich freue mich, Sie in einem persönlichen Gespräch von meinen Kompetenzen, Erfahrungen und meiner Motivation überzeugen zu dürfen.***
- ***Ich werde mir erlauben, Sie in rund einer Woche telefonisch zu kontaktieren, um offene Fragen zu klären und bei Interesse einen Termin für ein Gespräch zu vereinbaren.***

Grussformel

Beenden Sie das Bewerbungsschreiben mit dem klassischen Briefschluss «Freundliche Grüsse».

Unterschrift

Ausgedruckte Bewerbungsschreiben sollten immer mit einem Stift unterzeichnet werden. Bei einer elektronischen Bewerbung empfehlen wir Ihnen, Ihre Unterschrift einzuscannen und an der entsprechenden Stelle im Bewerbungsschreiben einzufügen. Eine Unterschrift verleiht der Bewerbung eine persönlichere Note. Zudem bestätigen Sie damit, dass Ihre Angaben korrekt sind und Sie das Bewerbungsschreiben selbst verfasst haben. Fehlt die Unterschrift, wirkt das Bewerbungsschreiben weniger glaubwürdig.

Beilagen

Listen Sie in einer Aufzählung direkt alle Beilagen auf. Das Wort «Beilagen» als Titel ist veraltet und wird daher heute nicht mehr verwendet.

Beispiele

- ***Lebenslauf***
- ***Diplome***
- ***Arbeitszeugnisse***

Beispiele

Beispiel auf Deutsch

Eveline Deiss
Weinberg 3
8008 Zürich

Lukas Müller
University Marketing
Win AG
Seitengasse 51
7003 Bergen

Zürich, 1. Februar 2022

Bewerbung Traineeprogramm «Kommunikation» – Absolvierenden-Messe Schweiz 2021

Sehr geehrter Herr Müller

An der Absolvierenden-Messe Schweiz 2021 habe ich Ihren Vortrag zur Win AG und den verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten mit grosser Neugier verfolgt. Unser anschliessendes Gespräch am Ausstellungsstand hat mein Interesse an Ihrem Traineeprogramm «Kommunikation» weiter bestärkt.

Vor kurzem habe ich mein Master-Studium mit Schwerpunkt Marketing an der Universität Genf abgeschlossen. Insbesondere während meiner Master-Arbeit über «Soziale Netzwerke und deren Effekte auf die Reputation von Unternehmen» habe ich viel über die Wichtigkeit einer durchdachten Kommunikation gelernt. Zudem habe ich während meinen zwei Praktika in der Kommunikationsabteilung der UBS in Genf und der Schweizer Botschaft in Paris gelernt, gemeinsam in einem Team und unter grossem Zeitdruck zu arbeiten.

Dank diesen Erfahrungen, meinen überdurchschnittlichen Sprachkenntnissen und meiner offenen und kommunikativen Art bin ich überzeugt, die passenden Voraussetzungen für das Traineeprogramm «Kommunikation» mitzubringen.

Es würde mich sehr freuen, Sie in einem persönlichen Gespräch von meinen Kompetenzen, Erfahrungen und meiner Motivation überzeugen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Eveline Deiss



Lebenslauf, Diplome und Arbeitszeugnisse

Beispiel auf Französisch

Jean Dupont
Chemin des Capucines 3
1200 Genève

À l'attention de Madame Laurent Pernier
Chef du personnel
Centrale électrique du Valais
Rue du pont 3
1950 Sion

Genève, le 20 février 2022

Candidature pour le poste d'ingénieur au sein de votre département WORLD

Madame,

Votre département WORLD gère des projets liés à la gestion de l'eau dans le monde entier. Vous mettez en œuvre les technologies et les matériaux les plus innovants pour lutter contre les difficultés d'approvisionnement en eau potable dans les zones défavorisées. Vous effectuez un travail remarquable, notamment dans la mesure où vous collaborez étroitement avec des ingénieurs locaux. En tant que jeune ingénieur spécialisé en génie hydraulique et en gestion de l'eau, je serais particulièrement désireux de rejoindre votre département WORLD pour collaborer à vos projets en Afrique.

En ce moment, j'effectue dans le cadre de mon master un stage dans le bureau d'ingénieurs Trau-M, ce qui me permet de me familiariser avec les différentes facettes du métier. J'ai également l'occasion de travailler en étroite collaboration avec des membres d'autres corps de métier. Ce stage m'offre la chance d'approfondir les différents processus de travail à l'œuvre dans l'assainissement d'installations hydrauliques, notamment dans le cadre d'un projet de conception des rives de la Limmat extrêmement passionnant. Cette expérience, ainsi qu'un séjour au Burkina Faso où j'ai contribué à l'installation d'un système d'irrigation dans un village de 35 habitants, me confortent dans mes ambitions professionnelles. Je souhaiterais mettre mes connaissances spécialisées, mon énergie et ma soif d'apprendre au service de projets d'assainissement de réseaux de distribution d'eau potable, mais aussi d'alimentation en eau sur le continent africain.

Ouvert au monde, je suis désireux de transmettre mes connaissances tout en bénéficiant de celles d'ingénieurs d'origine et de culture différentes. Vous pouvez dès lors compter sur ma motivation et mon implication par rapport à tout projet que vous souhaiteriez me confier.

Je serais très heureux de faire votre connaissance lors d'un entretien, à votre meilleure convenance.

Dans l'attente de vos nouvelles, je vous prie de recevoir, Madame, mes salutations les meilleures.

Jean Dupont



CV, diplômes et certificats de travail

Beispiel auf Englisch

Stefan Deiss
Weinberg 3
8008 Zurich

Rob Patterson
Recruiting Manager
IM International Management
Rosenbergstrasse 2
8000 Zurich

Zurich, February 20, 2022

Application for a Junior Analyst position at IM International Management

Dear Mr. Patterson

As a leading international management consulting firm you improve and enhance performance excellence in some of the world's largest and fastest growing companies. Your highly qualified team has a sustainable impact on the businesses of your international clients.

As a young mechanical engineer I am highly motivated; this I have proved throughout my academic and professional experience. Having completed a Bachelor's Degree in Mechanical Engineering at ETH Zurich and a Master's in the same subject at EPF Lausanne, I have the required strong numerical and analytical skills. My internship in a local company contained the analysis of aluminum alloys for the automotive industry, data analysis and much more. I have also developed leadership skills, by successfully managing a team of eight students as their tutor in mechanical engineering.

I am convinced that my experience as well as my flexibility and strong commitment together with my problem-solving mindset will allow me to actively contribute to the success of your team. I have learned that high effort-level input, a conscientious organization of tasks and good communication within a team can significantly improve efficiency and performance, leading to a positive outcome for all players. I am confident that I can be a valuable asset as a member of IM International Management. Thank you in advance for taking the time to consider my application.

Yours faithfully,

Stefan Deiss



Enclosures: CV, copies of university degrees, work certificates

Bewerbungsschreiben ohne Erfolgsaussichten

1 Die Bewerberin hat sich nicht bemüht, die anzusprechende Person und deren Namen herauszufinden.

2 Unverzeihlicher Rechtschreibfehler.

3 Wiederholen Sie Ihren Lebenslauf im Bewerbungsschreiben nicht.

4 Interessiert sich diese Kandidatin nur für das Geld?

5 Unverzeihlicher Rechtschreibfehler.

6 Referenzschreiben werden nicht beigelegt, sondern beim Vorstellungsgespräch übergeben, wenn sich die Personalverantwortlichen dafür interessieren.

7 Zu autoritäre Formulierung.

8 Zweifel unterschwellig spürbar.

9 Solche Angaben sollten im Lebenslauf enthalten sein. Erwähnung hier unnötig.

10 Formulierung zu umgangssprachlich. Bevorzugen Sie eine klassische Form, wie «Freundliche Grüsse».

11 Bewerbungsschreiben müssen unterzeichnet werden.

Ann Onym
Nelkenstr. 36
8054 Zürich

Bank XY
Personalabteilung 1
Minervastr. 19
8006 Zürich

Zürich, 9. Februar 2022

Sehr geehrte Damen und Herren 1

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich mich für eine Stelle in Ihrer Abteilung Finanzanalysen interesiere 2. Bevor ich Ihnen die Gründe meines Schreibens erkläre, möchte ich kurz meinen beiliegenden Lebenslauf erläutern. 3

2018 erhielt ich das Diplom als Bachelor und sammelte in der Folge einige Praxiserfahrung. Nachdem ich mich auf die Prüfung als eidg. Wirtschaftsprüferin vorbereitet hatte, erreichte ich dieses Ziel 2021.

Ich begann meine berufliche Laufbahn im Herbst 2018 in der kantonalen Finanzabteilung und betreute den Zahlungsverkehr für die Bereiche Bildungswesen, Kultur und Armee. Im August 2020 wechselte ich die Stelle, da ich bei einem Treuhandbüro mehr verdiene 4. Hier war ich verantwortlich für die Buchhaltung einiger Mandate, einschliesslich Abschluss. Meine Kund*innen waren KMU aus den Branchen Dienstleistungen und Vertrieb.

Verschiedene Gründe rechtfertigen meine Anfrage bei Ihrer Firma: Ich möchte meiner beruflichen Laufbahn eine andere Richtung geben und den Sektor Privatbanken mit seiner Dynamik, Efizienz 5 und seinen Anforderungen «probieren», um der Realität der Finanzwelt zu begegnen.

So führen mein menschliches Kapital und meine beruflichen Erwartungen ganz natürlich dazu, dass ich Ihnen meine Dienste anbiete, um die Verantwortlichen bei ihren täglichen bank- und finanztechnischen Arbeiten direkt zu unterstützen.

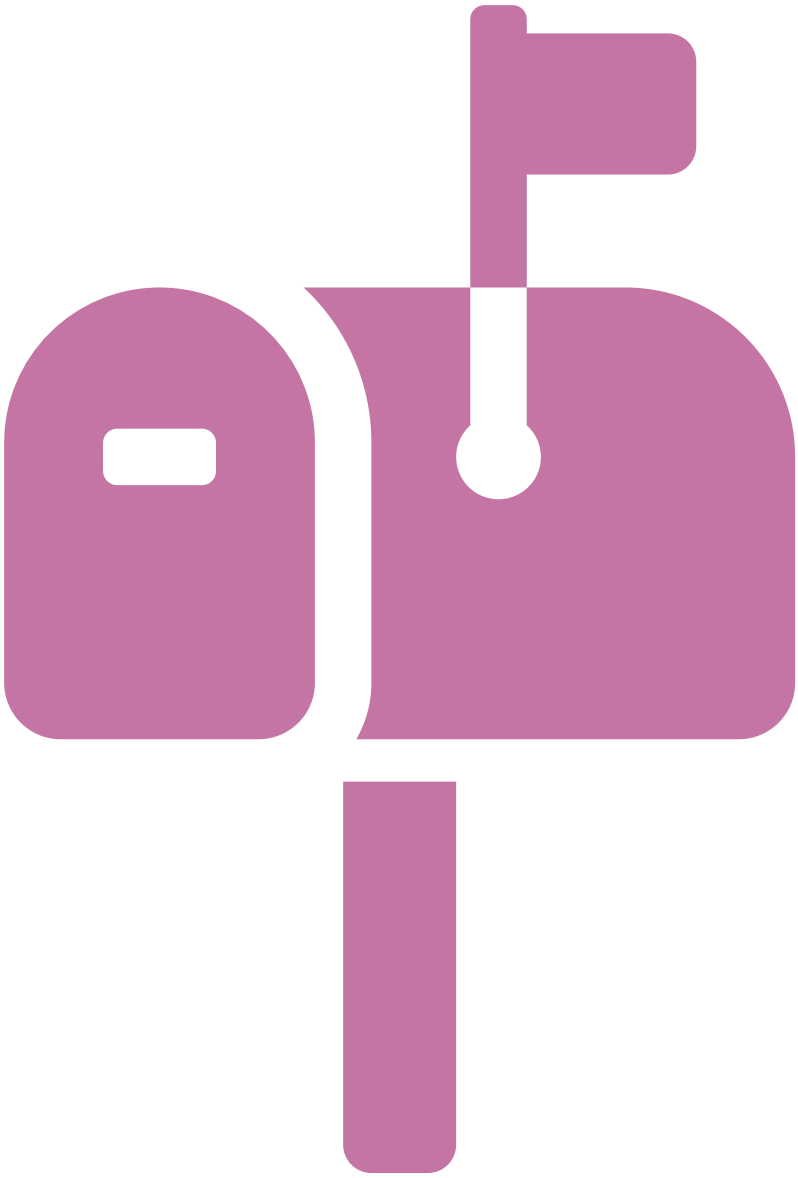
Ich lege die Referenzschreiben von Herrn Müller und Herrn Ruf bei 6. Ich würde Ihnen empfehlen 7, mit diesen Personen Kontakt aufzunehmen.

In der Hoffnung, dass Sie meine Bewerbung interessiert 8, stehe ich Ihnen für ein eventuelles Vorstellungsgespräch zur Verfügung. Sie können mich telefonisch erreichen unter der Nummer … (Geschäft) oder … (privat) oder über das Internet … 9

Mit den besten Grüssen 10,

11

Ann Onym

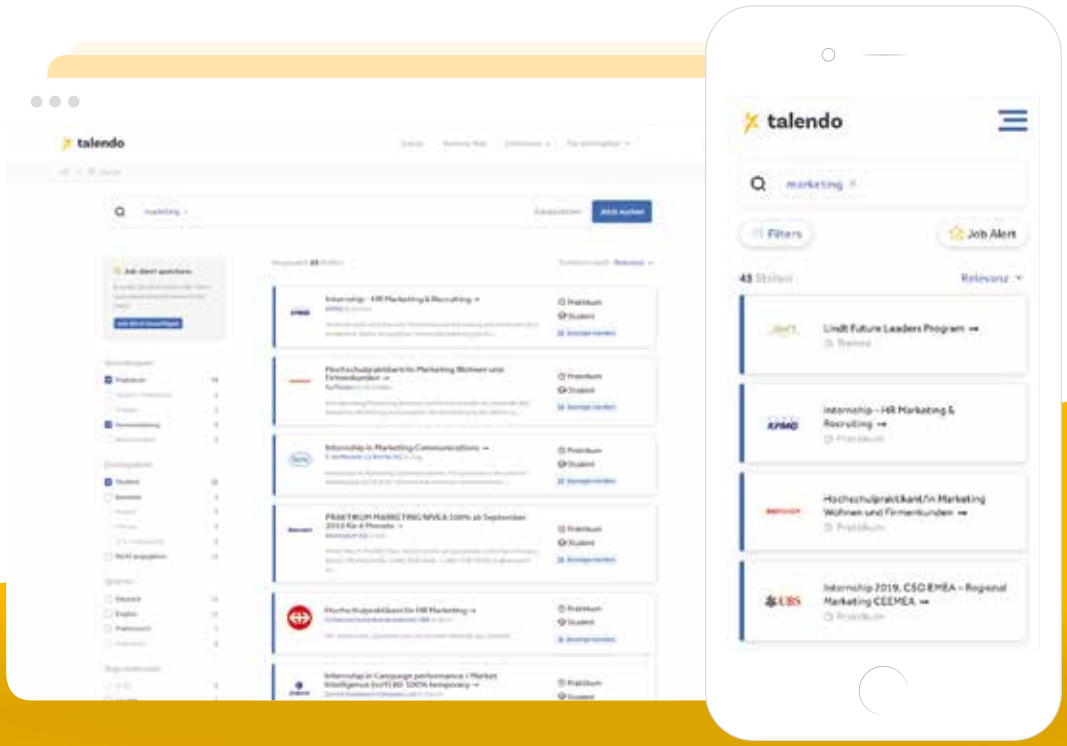


Einreichen der Bewerbung

Das Verschicken der Bewerbung per Post wird bald definitiv der Vergangenheit angehören. Sei es per E-Mail oder mittels eines Online-Formulars – das Internet ist heutzutage der Weg, auf dem Unternehmen die Bewerbungen bevorzugt erhalten.

Meistens ist in der Stellenanzeige erwähnt, wie Sie den potentiellen Arbeitgebenden kontaktieren sollen. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie selbst entscheiden, welcher Weg Ihnen als angemessen erscheint. Manchmal können Sie aus der Rubrik «Karriere» auf der Firmen-Webseite oder aus anderen veröffentlichten Stellenanzeigen auf die Präferenzen des Unternehmens schliessen. Verfügt die Webseite über eine Rubrik für Online-Bewerbungen, sollten Sie natürlich diesen Weg wählen.

Kennst Du schon talendo?



Die beste Jobbörse nur für Studierende.

Alle Jobs und Praktika | **www.talendo.ch**

Bewerbung per E-Mail

E-Mail-Adresse der/s Absender*in

Verwenden Sie die gleiche E-Mail-Adresse wie auf dem Lebenslauf und dem Bewerbungsschreiben. Diese sollte weder Ihre aktuelle geschäftliche noch eine allzu ungezwungene oder humoristische E-Mail-Adresse sein. Wählen Sie eine neutrale Adresse, die sich aus Ihrem Vor- und Nachnamen zusammensetzt, z. B. martin.deiss@provider.com.

Empfänger*innen-E-Mail-Adresse

Für den Versand Ihrer Bewerbung per E-Mail ist es von Vorteil, wenn Sie die direkte Adresse Ihrer Empfänger*innen kennen. Eine E-Mail an eine allgemeine Adresse wie info@firma.com zu schicken, zeigt einerseits, dass Sie sich nicht die Mühe gemacht haben, sich zu informieren, und erhöht andererseits das Risiko, dass Ihre E-Mail nicht gelesen oder nicht an die richtige Person weitergeleitet wird. Nehmen Sie sich deshalb die Zeit, sich auf der Webseite oder bei der Personalabteilung des Unternehmens zu informieren, an wen Sie Ihre Bewerbung senden sollen. Dadurch können Sie auch bereits erste Kontakte knüpfen, Informationen sammeln und Fragen zum betreffenden Job stellen. Sie wissen so auch, an wen Sie sich wenden müssen, wenn Sie nach zwei Wochen noch keine Antwort auf Ihre Bewerbung erhalten haben.

Betreff

Im Betreff Ihrer E-Mail sollten Sie präzise auf die Stelle Bezug nehmen, für die Sie sich bewerben, bzw. bei einer Spontanbewerbung das Ziel Ihres Vorgehens klar nennen (z. B. Bewerbung für die Stelle als Controller). So erkennt der/die Empfänger*in auf den ersten Blick, wie er/sie mit Ihrer E-Mail verfahren muss. Ist dies nicht der Fall, riskieren Sie, dass Ihre E-Mail unter «Unerwünschtes» abgelegt wird.

Mail-Text

Ihnen stehen zwei Möglichkeiten offen, wie Sie die E-Mail formulieren:

1. Sie können Ihr Bewerbungsschreiben einfügen. Dieses muss jedoch knapp gehalten sein. Es sollte ähnlich strukturiert sein wie ein Bewerbungsschreiben auf Papier (vgl. Seite 183). Achtung: Wenn Sie einen Text aus einem Textverarbeitungsprogramm hineinkopieren, wird die Formatierung wahrscheinlich nicht so beibehalten.
2. In der E-Mail erklären Sie den Grund für Ihre Kontaktaufnahme und erwähnen die beigefügten Anlagen. Dieses Vorgehen hat den Nachteil, dass Ihre Nachricht sehr langweilig ist. Sie bietet aber den grossen Vorteil, dass Sie ein Bewerbungsschreiben als Anlage beifügen, in dem Sie eine saubere Formatierung verwenden.

Grussformel

Beenden Sie die E-Mail mit dem klassischen Briefschluss «Freundliche Grüsse».

Signatur

Vergessen Sie nicht, am Ende Ihrer Nachricht eine «Signatur» mit Vor- und Nachnamen, Adresse und Telefonnummer einzufügen. Verwenden Sie die gleichen Kontaktangaben wie auf dem Lebenslauf und dem Bewerbungsschreiben.

Anhang

Wenn im Stellenangebot nicht explizit weitere Dokumente verlangt werden, reichen ein Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben normalerweise aus. Erwähnen Sie jedoch, dass Sie bereit sind, wenn nötig zusätzliche Dokumente einzureichen.

6 Tipps für eine Bewerbung per E-Mail

Massen-E-Mails

Die Personalverantwortlichen werden sofort herausfinden, dass es eine Massen-E-Mail ist, da sie in ihr weder den Namen ihrer Firma noch ihr Tätigkeitsfeld wiederfinden werden und sie nur banale Informationen entnehmen können.

Umgangston

Unter dem Vorwand, dass es sich nur um eine E-Mail handelt, neigen manche Kandidat*innen dazu, Ausdrücke und einen Umgangston zu wählen, der nicht in die Firmenwelt passt. Es ist beispielsweise unverzeihlich, die Personalverantwortlichen zu duzen.

Layout

In einer Zeit, in der die Personalverantwortlichen mehr E-Mails bekommen, als sie lesen können, ersparen Sie diesen wertvolle Zeit, indem Sie einen gut leserlichen Text mit klar strukturierten Absätzen, kurzen Sätzen und korrekter Zeichensetzung verfassen.

Korrekturlesen

Vermeiden Sie Rechtschreib- und Grammatikfehler und holen Sie die Meinung von Drittpersonen ein.

Anhänge

Achten Sie darauf, dass die einzelnen Anhänge nicht grösser als 2 MB sind.

Testversand

Um sicherzugehen, dass Ihre Nachricht korrekt angezeigt wird, versenden Sie diese als Test zuerst an Ihre eigene Adresse. Dabei können Sie überprüfen, ob Sie die Anlagen angehängt haben.

Bewerbung per Online-Formular

Die meisten Grossunternehmen haben Online-Bewerbungstools. Die eingereichten Bewerbungen werden einerseits den für die betreffende Stelle zuständigen Personalverantwortlichen weitergeleitet, andererseits oft auch über eine Dossier-Datenbank anderen Personaler*innen zugänglich gemacht. Diese können die Datenbank zu einem späteren Zeitpunkt für eine andere Stelle konsultieren, um Bewerber*innen mit den erforderlichen Qualifikationen zu finden.

Wenn Sie sich per Online-Formular bewerben müssen, dann müssen Sie zuerst ein Benutzerkonto auf der betreffenden Webseite eröffnen. Anschliessend müssen Sie vordefinierte Felder ausfüllen. Es geht darum, Ihren Lebenslauf an die firmeneigene Form anzupassen. Dies erfordert natürlich eine gewisse Zeit, doch dafür profitieren Sie von einer breiten Palette an Stellenangeboten. Sie können sich dann für verschiedene Stellen, manchmal sogar in unterschiedlichen Abteilungen bewerben und müssen Ihre Bewerbung nur einmal einsenden.

5 Tipps für eine Bewerbung per Online-Formular

Vorbereitung

Online-Formulare können nicht immer zwischengespeichert werden. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, sich zuerst einen Überblick über das Formular zu verschaffen und alle notwendigen Informationen und Dokumente vorzubereiten.

Freitextfelder

Für die Bewerber*innen haben Online-Formulare den grossen Nachteil, dass es fast keine Gestaltungsmöglichkeiten für das Bewerbungsdossier gibt. Wenn immer möglich empfehlen wir Ihnen daher, die vorhandenen Freitextfelder zu nutzen. Mit den Freitextfeldern können Sie Ihrem Profil Persönlichkeit geben und sich von anderen Bewerber*innen abheben. Stellen Sie daher in den Freitextfeldern Ihre Motivation für das Unternehmen und die betreffende Stelle dar und gehen Sie auf relevante Kompetenzen und Soft Skills ein.

Uploads

In fast allen Online-Formularen können Sie Dokumente hochladen. Nutzen Sie diese Möglichkeit und laden Sie Ihren Lebenslauf und das Begleitschreiben hoch. Dabei gelten für beide Dokumente die bekannten Spielregeln: unternehmensspezifisch, aussagekräftig, prägnant und aktuell.

Korrekturlesen

Lesen Sie die eingefügten Informationen vor dem Absenden des Online-Formulars nochmals sorgfältig durch und korrigieren Sie allfällige Rechtschreib- und Grammatikfehler oder Ungenauigkeiten.

Archivierung

Bewahren Sie auch die Informationen aus einer Bewerbung per Online-Formular auf. Sie können alle eingesandten Daten auf Ihrem Computer abspeichern, damit Sie gegebenenfalls Ihre Kommunikation mit der für Ihr Dossier zuständigen Person rekonstruieren können. Wenn Sie nicht mehr wissen, mit welchen Argumenten Sie sich im Formular vorgestellt haben, vermitteln Sie einen unprofessionellen Eindruck. Ausserdem werden Sie dadurch unnötig verunsichert. Erhalten Sie ein Login, so können Sie Ihre Daten mit grosser Wahrscheinlichkeit zu einem späteren Zeitpunkt aktualisieren.

Ihre persönliche Checkliste für die Bewerbung

Kurzzusammenfassung
Mit einer vollständigen Bewerbungsmappe erwecken Sie einen positiven Eindruck bei Ihrem Wunscharbeitgebenden.

Checkliste Lebenslauf (Erledigtes ankreuzen)

- ❑ Professionelles Bewerbungsfoto
- ❑ Vollständige Kontaktdaten
- ❑ Angabe Ihres Ziels (optional)
- ❑ Ausbildung (umgekehrt-chronologisch)
- ❑ Berufserfahrung
- ❑ Ausseruniversitäre Aktivitäten
- ❑ Sprachkenntnisse
- ❑ Informatikkenntnisse
- ❑ Interessen
- ❑ **Referenzen** (falls im Stellenbeschrieb gewünscht)

Checkliste Bewerbungsschreiben (Erledigtes ankreuzen)

- ❑ Korrekte Anschrift
- ❑ Kurze, prägnante Einleitung
- ❑ Persönliche Note im Hauptteil
- ❑ Interessanter Abschluss
- ❑ Seriöses Layout
- ❑ Keine Rechtschreibfehler

Checkliste Bewerbung per E-Mail (Erledigtes ankreuzen)

- ❑ Einladender Betreff
- ❑ Klare Struktur
- ❑ Kurzer, prägnanter Text
- ❑ Abschluss mit Vorname, Name, Handynummer
- ❑ Anhang nicht vergessen
- ❑ Keine Rechtschreibfehler

Checkliste Bewerbung per Online-Formular (Erledigtes ankreuzen)

- ❑ Freitextfelder nutzen
- ❑ Uploads nicht vergessen
- ❑ Online-Formular abspeichern
- ❑ Keine Rechtschreibfehler




SELEKTIONSPROZESS
Amaze them
with your actions.

Vorstellungsgespräch 201

Vor dem Vorstellungsgespräch 202

Während dem Vorstellungsgespräch 205

Nach dem Vorstellungsgespräch 208

Kleidung 209

Tipps für die Frau 210

Tipps für den Mann 211

Tipps für eine Casual Kleidung 212

Telefon- oder Videointerview 213

So wird das Telefoninterview ein Erfolg 214

So wird das Videointerview ein Erfolg 215

Brauchen Sie Unterstützung beim Selektionsprozess? 216

Assessment Center 217

Vor dem Assessment Center 218

Während dem Assessment Center 219

Don'ts im Assessment Center 221

Lohn 223

Einstiegsgehälter nach Studienabschluss 224

Fokus Ingenieure*innen und Architekt*innen 225

Fokus Absolvent*innen von Fachhochschulen 226

Arbeitsvertrag 229

Abschnitte des Arbeitsvertrags 230

Ihre persönliche Checkliste für den entscheidenden Schritt 234

Sehen Sie sich das Video zum Selektionsprozess an!



Vorstellungsgespräch

Sie können stolz auf sich sein. Mit einer Einladung an ein Vorstellungsgespräch haben Sie einen grossen Schritt auf Ihrem Weg zum passenden Arbeitgebenden gemacht. Sie haben nun die Gewissheit, dass nicht nur Sie am Unternehmen, sondern auch das Unternehmen an Ihrer Person interessiert ist.

Folglich ist ein Vorstellungsgespräch weder ein Machtspiel noch ein Kräftemessen, sondern ein gegenseitiger Informationsaustausch, in dem sich beide Parteien einen persönlichen Eindruck verschaffen und die noch fehlenden Informationen sammeln wollen. Bereiten Sie sich daher gezielt aus folgenden zwei Perspektiven auf das Vorstellungsgespräch vor: Erstens, überlegen Sie sich Ihre zentralen Fragen zu den Arbeitsbedingungen, den Aufgaben und dem Unternehmen, um die noch fehlenden Informationen einholen zu können. Zweitens, überzeugen Sie den Arbeitgebenden mit einem gepflegten Auftritt und einer gesunden Portion Selbstbewusstsein von Ihrer Person und Ihren Kompetenzen.

Damit Sie alle noch offenen Fragen beantwortet erhalten und den guten Eindruck aus der schriftlichen Bewerbung auch im persönlichen Gespräch bestätigen können, betrachten wir nun die folgenden drei Phasen der Reihe nach: Vor, während und nach dem Vorstellungsgespräch.

4 Tipps für die Vorbereitung

1

Bereiten Sie eine Mappe mit folgenden Unterlagen vor:

- Stellenausschreibung
- Lebenslauf
- Bewerbungsschreiben
- Diplome
- Arbeitszeugnisse
- Block für Notizen
- Kontaktangaben der Referenzen

2

Legen Sie Ihre Kleidung bereit (ugl. Seite 209).

3

Vereinbaren Sie eventuell noch einen Termin beim Coiffeur (ugl. Seite 209).

4

Studieren Sie den Anfahrtsplan (Auto oder Zug), damit Sie sicher fünf Minuten vor dem vereinbarten Termin erscheinen.

Vor dem Vorstellungsgespräch

Bereiten Sie sich gut auf das Vorstellungsgespräch vor, in dem Sie Informationen über das Unternehmen sammeln und sich überlegen, welche Fragen Sie haben und welche Fragen Ihnen gestellt werden könnten.

Informationen über das Unternehmen sammeln

Sammeln Sie aus verschiedenen Quellen (Firmen-Webseite, Geschäftsberichte, Pressemitteilungen, Wirtschafts- und Finanzpresse, Beziehungsnetz, etc.) möglichst viele Informationen über das Unternehmen:

- Umsatz
- Niederlassungen
- Personalbestand
- Produkte/Dienstleistungen
- Projekte
- Werte
- Unternehmenskultur
- Slogan

Da Sie sich für eine konkrete Stelle in einem bestimmten Bereich bewerben, sollten Sie auch einen Blick auf die Informationen über Ihre Abteilung werfen: Aufgaben, Projekte, etc. Erschrecken Sie nicht durch die Masse an Informationen. Sie müssen nicht alles auswendig lernen. Lassen Sie die Informationen einfach auf sich wirken. Merken Sie sich, was Ihnen auffällt und wo für Sie Unterschiede zu anderen Firmen bestehen. Zögern Sie nicht, diese Punkte während des Vorstellungsgesprächs einzubringen – und zu erklären, warum diese zu Ihnen passen.

Wobei helfen Ihnen diese Informationen?

- ***Um die duPersonalverantwortlichen zu überraschen.***
- ***Um zu zeigen, dass Ihre Vorbereitung genau so ausgeprägt ist wie Ihre Motivation.***
- ***Um zu beweisen, dass Sie vorausschauend sind.***
- ***Um Verbindungen herstellen zu können.***
- ***Um sich als Person zu positionieren, die Energie und Motivation mitbringt.***

Fragen, die Sie stellen wollen

Vermeiden Sie während des Vorstellungsgesprächs eine zu passive Haltung und bereiten Sie sich so vor, dass auch Sie während des Gesprächs geeignete Fragen stellen können. Verzichten Sie dabei auf geschlossene Fragen, die Ihr Gegenüber mit einem Ja oder Nein beantworten kann.

Fragen zum Unternehmen

Notieren Sie Ihre Fragen zum Unternehmen ordentlich auf einem Block, den Sie an das Vorstellungsgespräch mitnehmen. Diese Fragen dienen dazu, die gesammelten Informationen zu prüfen und den Kontext besser zu verstehen:

- Wodurch unterscheiden Sie sich von der Konkurrenz?
- Wie fördert Ihr Unternehmen die Weiterbildung der Mitarbeitenden?
- Wie würden Sie Ihre Unternehmenskultur beschreiben?
- Warum arbeiten Sie gerne für dieses Unternehmen?
- Welches sind aus Ihrer Sicht die Herausforderungen, die Ihr Unternehmen in den nächsten Jahren zu meistern hat?

Fragen zur Stelle
Notieren Sie sich auf Ihrem Block auch Fragen zur Stelle. Diese sollen Ihnen helfen, die angebotene Stelle besser zu verstehen und herauszufinden, ob Sie für die Stelle auch wirklich geeignet wären:

- Welches wären meine genauen Verantwortlichkeiten und Ziele für die nächsten zwölf Monate?
- Wie könnten meine Entwicklungsschritte aussehen?
- Wie viel Personen arbeiten in der Abteilung, in der ich arbeiten werde?
- Welches sind die Herausforderungen, mit denen die Abteilung derzeit konfrontiert ist?
- Wird die Stelle neu geschaffen oder wird eine Person ersetzt?
- Falls jemand ersetzt wird, wo liegt der Grund dafür?
- Wie würde ein typischer Arbeitstag aussehen?
- Was wäre aus Ihrer Sicht der grösste Erfolg, den ich in den ersten Monaten erzielen könnte?
- Woran wird mein Erfolg bei dieser Stelle gemessen?
- Wie hoch ist das Durchschnittsalter in der Abteilung?
- Welche Eigenschaften sind für diese Stelle besonders wichtig?

Dank dieser Fragen vermeiden Sie, in Verlegenheit zu geraten, wenn das Gegenüber am Ende des Vorstellungsgesprächs fragt, ob Sie Fragen haben. Verneinen Sie, so deutet dies auf fehlende Präsenz oder geringe Neugier hin.

Falls Sie es nicht schon wissen, fragen Sie Ihre/n Gesprächspartner*in nach deren Funktion, denn einem/r HR-Spezialisten*in, einem/r Abteilungsleiter*in oder angehenden Kolleg*innen werden Sie nicht die gleichen Fragen stellen. Auch wird Ihr Gegenüber jeweils eine andere Perspektive einnehmen und auf andere Punkte besonders achten:

HR-Spezialist*in	Abteilungsleiter*in
... wird sich auf Ihre Persönlichkeit konzentrieren und versuchen, Ihre Charakterzüge zu erkennen, intuitiv zu fühlen, ob Sie sich mit Ihrer/m zukünftigen Vorgesetzten und Ihrem Team gut verstehen werden, ob Sie Potenzial haben.	... wird sich auf Ihre Berufserfahrung und Ihre Fachkompetenzen stützen. Da er/sie ein aktuelles Problem lösen muss, will er/sie herausfinden, inwiefern Sie seine/ihre Lösung sein könnten. Sind Sie Berufseinsteiger*in, wird Ihre Flexibilität, Ihre Lern- und Einsatzbereitschaft geprüft.
Zukünftige Kolleg*innen	**Geschäftsführer*in**
... werden Ihre Fachkompetenzen hinterfragen, aber auch Ihr Teamverhalten oder Ihren Individualismus, Ihre offensichtlichen oder versteckten Absichten. Die Rolle der Kolleg*innen im Verfahren ist zwar nur beratend, sie kann aber dennoch eine gewisse Bedeutung haben. Lassen Sie sich nicht gehen, auch wenn dieses Gespräch einfacher zu sein scheint. Diese Personen haben die Tendenz, mit Ihnen zu fachsimpeln, ja Sie sogar zu duzen, um eine gewisse Vertrautheit zu schaffen.	... den/die Sie vielleicht kennen lernen, wenn die vorhergehenden Gespräche erfolgreich verlaufen sind und Sie sich für eine Stelle mit viel Verantwortung beworben haben, hat noch weniger Zeit für Sie als die anderen Gesprächspartner*innen. Ihn/Sie interessiert vor allem, ob Sie sich rasch integrieren werden, ob Sie schnell einen Mehrwert bringen und ob Ihr Profil mit den Werten des Unternehmens übereinstimmt. Er/Sie will sich intuitiv vergewissern, ob die positiven Einschätzungen seiner/ihrer Mitarbeitenden, die Sie bereits kennengelernt und von Ihnen erzählt haben, auch stimmen.

Fragen, die Ihnen gestellt werden können

Nachfolgend finden Sie typische Fragen, die Ihnen helfen werden, sich erfolgreich auf ein Vorstellungsgespräch vorzubereiten. Wählen Sie davon einige aus und versuchen Sie, diese zu beantworten (nicht nur mit Ja oder Nein, führen Sie Ihre Argumentation weiter, verwenden Sie Beispiele). Machen Sie diese Übung zuerst alleine und dann mit einer anderen Person, im Idealfall mit einer Fachperson, die Erfahrung im Rekrutierungsbereich hat und Ihnen daher ein objektives Feedback zu Ihren Antworten geben kann.

Über Sie

- Beschreiben Sie sich selbst.
- Wie gehen Sie bei der Stellensuche vor?
- Was zeichnet Ihre ideale Stelle aus?
- Welches sind Ihre wichtigsten Auswahlkriterien?
- Wie treffen Sie die endgültige Entscheidung?
- Wenn Sie sich mit drei Adjektiven beschreiben könnten, welche wären diese?
- Woher wissen Sie, dass Sie wirklich das sind, was Sie zu sein behaupten?
- Welches sind Schwächen, von denen Sie wissen, dass Sie an Ihnen arbeiten müssen?
- Wie würde Ihr Umfeld Sie beschreiben?
- Welche Stärken/Schwächen schätzen/stören Sie bei anderen Menschen?

Über Ihre Ausbildung

- Warum haben Sie sich für diese Ausbildung entschieden?
- Waren Sie in Vereinen aktiv? Wenn ja, wo und wie?
- Warum haben Sie nicht noch weiter studiert?
- Und wenn Sie noch einmal von vorne anfangen könnten?
- Möchten Sie eine andere Ausbildung machen?
- Wenn Sie Ihren Studiengang ändern könnten, was würden Sie verändern?
- Erzählen Sie etwas über Ihre Studienarbeiten.
- Haben Sie einen Aufenthalt im Ausland verbracht?

Über Ihre beruflichen Ziele

- Warum haben Sie sich bei unserem Unternehmen beworben?
- Was für ein Bild haben Sie von unserem Unternehmen?
- Worauf haben Sie in unserer Stellenanzeige besonders reagiert?
- Was halten Sie von diesem Stellenangebot?
- Was erwarten Sie von dieser Arbeit?
- Welchen Mehrwert können Sie uns bringen?
- Welches sind Ihre beruflichen Pläne?
- Welche Fähigkeiten benötigt man für diese Stelle?
- Was ändert sich für Sie dadurch, dass Sie bei uns zu arbeiten beginnen?
- Wie sehen Sie Ihre eigene Weiterentwicklung?
- Was erwarten Sie von Ihrem/r nächsten Vorgesetzten?
- Arbeiten Sie lieber alleine oder im Team?
- Beschreiben Sie das menschliche Umfeld, das Sie antreffen möchten.
- Wie reagieren Sie, wenn Sie mit Ihren Vorgesetzten nicht einverstanden sind?
- Wie gehen Sie mit Kritik um?
- Können Sie Befehle leicht annehmen?
- Welches sind für Sie die schwierigsten Entscheidungen?
- Was haben Sie für Lohnvorstellungen?
- Wie steht es mit Ihrer Mobilität?

Über Ihre Berufserfahrung

- Was haben Ihnen Ihre Erfahrungen gebracht?
- Mit welchen Schwierigkeiten mussten Sie umgehen?
- Was war Ihr grösster Erfolg/Misserfolg?
- Erzählen Sie uns etwas über die «Lücken» in Ihrem Lebenslauf.
- Welche Entscheidungen mussten Sie bei Ihren früheren Arbeitsstellen treffen?
- Wie war Ihr Verhältnis zu Ihren Vorgesetzten? Zu Ihren Arbeitskolleg*innen? Zu Ihren Mitarbeitenden?
- Wie sehen Sie Ihre eigene Entwicklung?
- Welche Charaktereigenschaften haben Ihnen gemäss Ihrer eigenen Erfahrungen geholfen und welche geschadet?

Über die verschiedenen Praktika/Ferienjobs

- Wie haben Sie dieses Praktikum gefunden?
- Was hat es Ihnen gebracht?
- Welche Schwierigkeiten sind Ihnen begegnet?
- Welche Erfahrung war für Sie am interessantesten? (Struktur, Industriezweig, Beziehungen, Arbeit, etc.)

Während dem Vorstellungsgespräch

Gesprächsbeginn

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Bei der Begrüssung ist (ein fester Händedruck und) Augenkontakt wichtig. Ihr/e Gesprächspartner*in übernimmt es, die ersten Fragen zu stellen: «Haben Sie den Weg gut gefunden?». Antworten Sie natürlich. Nutzen Sie die Verschnaufpause, um sich zu entspannen. Falls es Ihnen passend erscheint, ergreifen Sie die Initiative: «Danke, dass Sie mich eingeladen haben. Ihr Unternehmen interessiert mich sehr und die zu besetzende Stelle entspricht meinen beruflichen Plänen für die Zukunft.»

Selbstpräsentation

Je nach Persönlichkeit der Personalverantwortlichen wird diese zweite Phase mit «Jetzt gebe ich Ihnen das Wort.» oder mit einer höflichen Aufforderung «Erzählen Sie mir etwas über sich selbst.» eingeleitet. Nehmen Sie die Situation in die Hand und legen Sie den Rahmen fest: «Möchten Sie einen chronologischen Ablauf oder soll ich mit meiner letzten Station beginnen?». Wenn Ihr Gegenüber das Gespräch als freies Interview fortsetzt, beginnen Sie mit dem Thema, bei dem Sie sich am wohlsten fühlen.

Fragen der Personalverantwortlichen

Die Fragen werden intensiver und verlangen präzise, konkrete Antworten. Machen Sie mit, argumentieren Sie, führen Sie Beispiele, Zahlen und Tatsachen an. Wechseln Sie rasch von einem Punkt zum nächsten, aber achten Sie darauf, dass Ihre Botschaft trotzdem ankommt. Falls nötig, fragen Sie nach: «Möchten Sie weitere Beispiele?».

Präsentation des Unternehmens und der zu besetzenden Stelle

Der/die Personalverantwortliche erklärt den Bedarf, die Erwartungen oder die Problematik. Es liegt an Ihnen, die Verbindung herzustellen zwischen Ihnen, Ihrer Erfahrung und der Wirklichkeit, die Ihnen dargelegt wird. Machen Sie Vorschläge, bringen Sie Ideen ein: «Gestützt auf meine Erfahrung könnte ich in dieser Situation folgendes beitragen …». Seien Sie flexibel und vorsichtig bei Ihren Hypothesen.

Fragemöglichkeit für Bewerber*in

Sie können es sich nicht leisten, keine Fragen zu haben, wenn der/die Personalverantwortliche Ihnen das Wort übergibt. Zeigen Sie ihm/ihr, dass Sie zuhören können. Stellen Sie sicher, dass Sie genau verstanden haben, was Sie bei der zu besetzenden Stelle erwarten würde: «Die erste Priorität wäre demnach …?». Starten Sie eine Diskussion: «Was wäre, wenn Sie diese Entscheidung treffen oder jene Perspektive einnehmen würden?». Zeigen Sie, dass Sie Ideen haben, die Sie einbringen können.

Gesprächsabschluss

Personalverantwortliche wissen nun fürs Erste genug über Sie. Denken Sie daran, ganz kurz Ihr Interesse für die Stelle und die Besonderheit Ihrer Bewerbung zusammenzufassen und Ihre Verfügbarkeit für mögliche weitere Gespräche zu bekräftigen. Die Personalverantwortlichen haben sich bereits entschieden und sagen Ihnen das klar oder durch die Blume: «Wir werden es uns überlegen», «wir haben viele Bewerber*innen für diese Stelle …». Fragen Sie, wie der nächste Schritt aussieht und ergreifen Sie die Folge-Initiative: Danken Sie gleich jetzt für die Zeit, die man Ihnen geschenkt hat.

7 Tipps für das Vorstellungsgespräch

1
Lassen Sie zuerst den Personalverantwortlichen das Wort und hören Sie sich die Fragen aufmerksam an.

2
Stellen Sie klar und deutlich dar, was Sie bis jetzt in Ihrem Leben gemacht haben.

3
Seien Sie sich selbst: Sie sollten weder plaudern noch in Bezug auf Ihren Lebenslauf schwindeln. Aufmerksame Personalverantwortliche werden das sofort merken.

4
Unterbrechen Sie Ihre Gesprächspartner*innen auf keinen Fall.

5
Stellen Sie Fragen. Identifizieren Sie die Probleme der Firma, der Abteilung und der Stelle. Versuchen Sie, die Unternehmenskultur zu erfassen: Welche Werte haben die Firma und ihre Führungskräfte? Wie sieht die Kommunikation mit den Mitarbeiter*innen aus?

6
Vermeiden Sie, im ersten Vorstellungsgespräch über Arbeitszeiten, Ferien und weitere Vorzüge zu diskutieren.

7
Kritisieren Sie niemals Ihre alten Arbeitgebenden.

Do's and Don'ts im Vorstellungsgespräch

Achten Sie auf Ihre nonverbale Kommunikation

90 % einer erfolgreichen Kommunikation erfolgt über nonverbale Wege. Vermeiden Sie daher negative Verhaltensweisen und setzen Sie die positiven Zeichen bewusst ein:

Negative nonverbale Kommunikation		Positive nonverbale Kommunikation
• Personalverantwortliche unterbrechen • Blick abwenden • zu lockere Haltung einnehmen • zu viel sprechen • zögerlich sprechen	• an Gegenständen herumspielen • Arme verschränken • mit den Füssen wippen • Kaugummi kauen	• direkten Blickkontakt halten • Lächeln • Notizen machen • fester Händedruck

Passen Sie Ihren Stil an den Reaktionen Ihrer Gesprächspartner*innen an

- Ist er/sie verstummt und hat seit zehn Minuten kein Wort mehr gesagt? Dann ist er/sie entweder begeistert oder gelangweilt. Lassen Sie ihn/sie wieder zu Wort kommen, denn es ist an ihm/ihr, das Gespräch zu leiten.
- Er/Sie rückt auf dem Stuhl hin und her oder schaut auf die Uhr. Vielleicht reden Sie zu viel.
- Schaut er/sie Ihnen in die Augen oder ist er eher von der Aussicht auf den See fasziniert?

Sprechen Sie ein klein wenig lauter, um die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Stellen Sie eine Frage. Zwingen Sie ihn/sie auf subtile Weise dazu, sich erneut am Gespräch zu beteiligen.

Lassen Sie sich niemals aus der Ruhe bringen

Sind Sie von einer Frage überrascht? Geben Sie zu, dass Sie sich noch nie in dieser Situation befunden haben. Zeigen Sie gesunden Menschenverstand. Reden Sie sich geschickt heraus oder versuchen Sie eine Ausflucht mit Humor. Zeigen Sie, dass Sie flexibel sind und immer wieder Neues lernen.

Verwandeln Sie Ihre Schwächen in Pluspunkte

Sie waren krank/hatten einen Unfall	Sie haben ein Burn-out erlitten
Verbergen Sie nicht, mit welchen Schwierigkeiten Sie konfrontiert waren, ohne aber jede Einzelheit Ihrer Krankengeschichte preiszugeben. Beruhigen Sie Ihr Gegenüber. Sie haben sich wieder erholt und sind absolut gesund.	Sie sind an Ihre persönlichen Grenzen gestossen und haben nicht rechtzeitig die Bremse gezogen. Erklären Sie, dass Ihr Perfektionismus Sie zu weit getrieben hat, dass Sie jedoch jetzt die Anzeichen und Warnsignale für ein mögliches Überschreiten Ihrer Grenzen kennen und dass Sie gelernt haben, Prioritäten zu setzen und besser auf sich zu hören.
Sie sind bei einem Projekt gescheitert	**Sie verfügen nicht über das Diplom, das heute ein Muss ist**
Machen Sie sich damit nicht krank. Üben Sie Selbstkritik, nehmen Sie Abstand, erklären Sie, was Sie heute anders machen würden. Seien Sie ehrlich, aber nicht naiv!	Lassen Sie sich nicht beeindrucken, ein Diplom ersetzt niemals die persönlichen Stärken.
Sie haben eine Auszeit genommen	**Sie haben zahlreiche Praktika absolviert**
Sie haben eine Weltreise gemacht, mit Freund*innen ein Café eröffnet, etc. Ihre Begeisterung für dieses Projekt wird Ihnen helfen. Sie gehen reifer aus diesem Unterfangen oder diesem Abenteuer hervor. Erklären Sie warum und wie. Betonen Sie aber, dass es nun an der Zeit ist, weiterzugehen und eine neue Etappe in Ihrem Leben in Angriff zu nehmen.	Konzentrieren Sie sich auf das, was Sie gelernt haben, auf die Flexibilität oder sogar die Mobilität, die Sie unter Beweis gestellt haben. Zeigen Sie Ihre Entschlossenheit, den richtigen Arbeitgebenden zu finden, der Ihnen eine Chance gibt und Sie langfristig beschäftigen möchte.

Vermeiden Sie diese Aussagen

«Ich weiss nicht, was ich sagen soll.»
Selbst wenn es stimmt, geben Sie es nicht zu. Improvisieren Sie dank Ihres gesunden Menschenverstands.

«Ich bin der/die Beste.»
Natürlich sind Sie da, um sich zu verkaufen, aber übertreiben Sie nicht, sonst erscheinen Sie sofort verdächtig.

«Mein/e früherer/e Chef*in war unmöglich.»
Drücken Sie sich massvoll aus, denn es kann sein, dass der zukünftige Arbeitgebende Ihren vorherigen kennt oder dass ihm die Idee gar nicht gefällt, Sie könnten ihn vielleicht eines Tages genauso behandeln.

«Ich bin nicht gekommen, um darüber zu sprechen.»
Sie haben nichts zu verstecken. Antworten Sie klar auf alle Fragen, nehmen Sie nicht alles wortwörtlich. Sollten die Personalverantwortlichen wirklich eine heikle Grenze überschreiten, so lassen Sie es ihn/sie auf diplomatische Art und Weise wissen.

**«Ich habe keine Lust, zwölf Stunden am Tag zu arbeiten.
Ich will jeden Abend um 17 Uhr nach Hause gehen können.»**
Jeder Mensch hat Anrecht auf ein Privatleben. Doch es wäre ungeschickt, bei einem Vorstellungsgespräch zu erwähnen, dass bei Ihnen die Arbeit bloss an zweiter Stelle steht.

«Ich will mindestens CHF 80'000 pro Jahr verdienen.»
Sie sind nicht in einer Position, in der Sie Forderungen stellen können. Geben Sie eine Spanne an, die gestützt auf Ihren gegenwärtigen Lohn eine leichte Erhöhung darstellt. Wenn Sie Berufseinsteiger*in sind, dann nehmen Sie Bezug auf die Zahlen aus dem Kapitel «Lohn» (vgl. Seite 223). Fragen Sie, ob Ihre Vorstellung den Lohnkategorien der Firma entspricht.

«Ich habe diese Frage bereits fünfmal beantwortet.»
Sie müssen Ihren Gesprächspartner*innen nicht zu verstehen geben, dass sie nicht wissen, wie man ein Gespräch führt und dass die Kolleg*innen genauso einfallslos und nicht geschult sind, um Vorstellungsgespräche zu führen.

«Ich habe es eilig. Ich habe in einer Stunde ein anderes Vorstellungsgespräch.»
Planen Sie keine weiteren Bewerbungsgespräche für den gleichen Halbtag ein. Lassen Sie der Firma, die Sie eingeladen hat, genügend Raum und Zeit, denn auf ein Gespräch kann ein zweites oder ein spontaner Rundgang durch die Firma folgen.

**«Ihr/e Rezeptionist*in ist nicht gerade aufmerksam.
Ich musste ihm/ihr meinen Namen dreimal wiederholen.»**
Sie sind nicht da, um zu kritisieren oder ein Urteil zu fällen.

«Ich bin verzweifelt, arbeitslos zu sein.»
Das Bewerbungsgespräch ist nicht der richtige Moment, um über Ihren Gemütszustand oder Ihre persönlichen Probleme zu sprechen. Betrachten Sie Ihre Niederlagen als Fehler und Ihre Fehler als Chancen, Neues zu lernen. Wenn Sie sich selbst als Opfer der Umstände sehen, wird Ihnen das zum Verhängnis werden, denn die Unternehmen sind auf der Suche nach «Kämpfer*innen». Betonen Sie, dass es Ihnen gelungen ist, sich wieder aufzurappeln und eine geeignete Strategie zu finden.

Nach dem Vorstellungsgespräch

Das Vorstellungsgespräch ist positiv verlaufen. Sie konnten Ihre Argumente anbringen und die Personalverantwortlichen haben diese wahrgenommen. Nun warten Sie auf eine Antwort oder die Einladung zu weiteren Gesprächen. Warum nicht eine E-Mail nach dem Vorstellungsgespräch schicken? Dies erlaubt Ihnen:

- Ihre Motivation zu bestärken.
- Nochmals dezent auf eine Ihrer Schlüsselkompetenzen oder einen Ihrer Argumentationspunkte hinzuweisen.
- Aufzuzeigen, dass Sie verstanden haben, worum es sich bei der Stelle handelt und welche Herausforderungen diese mit sich bringt.
- Etwas Vergessenes zu erwähnen oder einen Punkt zu präzisieren, von dem Sie glauben, ihn im Vorstellungsgespräch nicht deutlich genug beschrieben zu haben.
- Den Personalverantwortlichen für ihre Zeit und die Informationen zu danken, die Sie erhalten haben.

Es ist nicht nötig, eine lange E-Mail zu schreiben. Einige wenige Zeilen reichen vollkommen aus. Mehr noch, man wird Ihre Synthesefähigkeit sogar schätzen. Verwenden Sie Ausdrücke, die die Personalverantwortlichen genutzt haben, um ihnen zu zeigen, dass Sie zugehört haben und ein gutes Erinnerungsvermögen besitzen.

In manchen Fällen wird dieser Schritt sogar von Ihnen verlangen. Die Personalverantwortlichen werden versuchen, in einem ersten Auswahlverfahren die Unterschiede zwischen den Bewerber*innen herauszufinden. Die Entscheidung wird auf der Basis Ihres Verständnisses der Stelle, der Art und Weise, wie Sie Ihr Umfeld wahrgenommen haben, wie Sie Herausforderungen und vorhersehbare Schwierigkeiten analysiert haben, Ihrer Fähigkeit, Schlüsselinformationen wiedergeben zu können und der Persönlichkeitszüge, die Sie dabei an den Tag legen, fällen.

Beispiel 1

Sehr geehrte Frau X

Ich danke Ihnen herzlich für das gestrige Gespräch.

Die Beschreibung der Stelle, die Vielseitigkeit der zu übernehmenden Aufgaben und die Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im Team XXX haben mich in meinem Interesse für Ihr Unternehmen, aber auch für die Verantwortlichkeiten, die mir übertragen würden, bestärkt. Ich bin sehr daran interessiert, bei Ihrer Firma zu arbeiten und kann Ihnen versichern, dass ich diese Funktion, die meinen Zielen äusserst gut zu entsprechen scheint, mit grossem Einsatz wahrnehmen würde.

Freundliche Grüsse

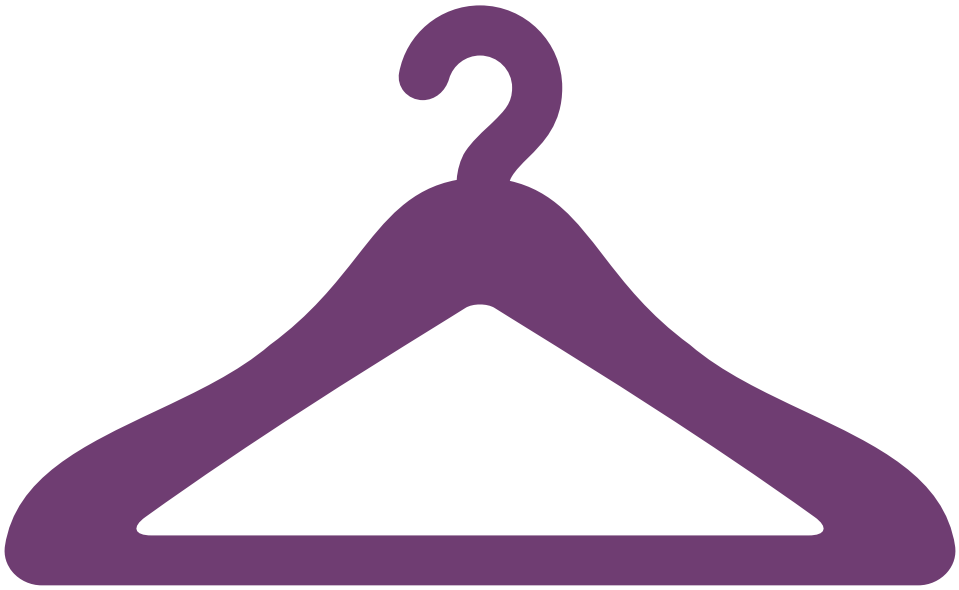
Beispiel 2

Sehr geehrter Herr Y

Besten Dank für das Gespräch, das Sie mir gestern gewährt haben.

Die zahlreichen Informationen, die ich dabei über Ihr Unternehmen, seine Werte, die vertretenen Berufe, die Projekte sowie über die zu besetzende Funktion erhalten habe, haben mein Interesse für eine Tätigkeit in Ihrer Firma bestärkt. Ich bin sehr daran interessiert, bei Ihnen zu arbeiten und würde meine Aufgaben mit viel Einsatz wahrnehmen, um innerhalb des Teams meinen Beitrag zum Wachstum und zur Entwicklung Ihres Unternehmens zu leisten.

Freundliche Grüsse



Kleidung

Aufgrund Ihrer schriftlichen Bewerbung haben Sie es bis zum Vorstellungsgespräch geschafft. Nun gilt es, auch mit Ihrem Auftreten zu überzeugen.

Innerhalb weniger Sekunden bilden wir uns eine Meinung über einen Menschen. Und 90% dieser Meinung wird vom Unterbewusstsein aufgrund der Kleidung, des Auftretens sowie der Mimik und Gestik gebildet. Umso wichtiger ist es also, dass Sie sich nicht nur im Kopf auf das Gespräch vorbereiten, sondern sich auch Gedanken über Ihr Äusseres machen.

Grundsätzlich gilt es bei der Auswahl der Kleider die branchen-typischen Regeln zu beachten. Verbindliche Bekleidungsregeln gelten beispielsweise in Banken, den meisten Anwaltskanzleien und bei Versicherungen. In anderen Branchen sind Sie bei der Kleiderwahl etwas freier. Doch es gilt immer: Besser ein bisschen overdressed als underdressed.

Ganz wichtig ist ebenfalls, dass die Farben und der Stil der Kleider zu Ihnen passen. Denn nur wenn Sie sich in Ihren Kleidern wohl fühlen, können Sie im Vorstellungsgespräch selbstbewusst und überzeugend auftreten und sich voll und ganz auf das Gespräch konzentrieren.

Zu einer durchdachten Kleidung gehören auch passende und gepflegte Schuhe, der richtige Gürtel, Schmuck, Tasche, Haare und bei Frauen Makeup. Alles sollte eher dezent sein, damit es nicht vom Wichtigsten ablenkt: von Ihnen!

Tipps für die Frau









Kleidung

- Schwarz, dunkelblau und dunkelgrau wirken am professionellsten.
- Der Rock geht mindestens bis Mitte Knie.
- Tragen Sie Strümpfe zum Kostüm/Kleid, die der Jahreszeit angepasst sind.
- Bei Blusen mit grossem Kragen wird dieser unter dem Revers des Blazers getragen.
- Tragen Sie unten dunkel, oben hell. Dies lenkt den Blick ins Gesicht und wirkt standfest und professionell.

Schuhe

- Dunkle und gepflegte Schuhe verleihen Ihnen Standfestigkeit und Kompetenz.
- Die Absätze sind 2–8 cm hoch. Ein bisschen Absatz wirkt elegant.
- Die Absätze müssen gepflegt sein.

Schmuck

- Tragen Sie zwei, maximal drei Accessoires, z. B. eine schöne Kette und dezenten Ohrschmuck. Eine schlichte Uhr unter dem Ärmel zählt nicht als Schmuck.

Tasche

- Eine schwarz Tasche passt immer.

Makeup

- Hier gilt: Weniger ist mehr!
- Die Basis ist immer eine schöne, farblich auf Ihren Hauttonabgestimmte Grundierung. Etwas Rouge, eine dezente Lippenfarbe und leicht geschminkte Augen runden den optimalen Businesslook ab.

Haare

- Zusammengebundene Haare wirken strenger, aber auch professioneller. Je konservativer die Branche, umso eher sollten Sie die Haare zusammenbinden.
- Waschen Sie sich die Haare am Abend davor, dann lassen sie sich am Morgen leichter frisieren.

Pflege/Duft

- Pflegen Sie Ihre Haut, Hände und Nägel im Voraus.
- Verwenden Sie nur ein ganz dezentes Parfüm.

Frau sollte …

- keine kurzen Röcke oder grosse Ausschnitte tragen.
- die Kleidung weder zu eng noch zu gross wählen.
- keine Absätze über 8 cm tragen und keine hohen Schuhe, in denen Sie nicht laufen können.
- den Kragen der Bluse nicht über dem Blazer tragen, das lässt sie breiter wirken und lenkt vom Gesicht ab.
- keine Nieten oder grosse Ketten an der Tasche haben und keine auffällige Farbe wählen.

Tipps für den Mann

Anzug

- Je dunkler die Farbe des Anzugs, umso professioneller wirken Sie.
- Am besten sind schwarz, dunkelblau und anthrazit.
  Wenn Sie sehr helle Haut und Haare haben, wählen Sie dunkelblau oder anthrazit anstatt schwarz.
- Das Hemd sollte am Ärmel ca. 1 cm sichtbar sein und an der Daumenwurzel enden.
- Der Hemdkragen ist unter dem Sakko und ist am Nacken ca. 1 cm sichtbar.
- Beim Sakko ist der obere Knopf immer geschlossen.
  Wenn Sie sich hinsetzen, können Sie diesen öffnen.
- Das Hemd gehört immer in die Hose.
- Die Krawatte sollte von der Breite zu Ihren Proportionen passen und reicht bis zum Gürtel.



Schuhe

- Die Schuhe sind klassisch schwarz, geschnürt und haben eine dünne Sohle. Wenn Sie sie ausziehen, kommen immer Schuhspanner rein.
- Die Schuhe und der Gürtel bilden in Farbe und Material eine Einheit.
- Die Socken sind schwarz und so lang, dass beim Sitzen keine Haut sichtbar ist.

Schmuck

- Eine Uhr ist natürlich erlaubt, der Ehering ebenso.
- Ansonsten sollte Schmuck nicht sichtbar sein (Halsketten, Ohrringe, etc.).
- Piercings und Tattoos sind in klassischen Branchen absolut tabu.



Haare/Bart

- Zu einem klassischen Business-Outfit gehört ein gepflegter Haarschnitt.
- Ungepflegte Bärte sind absolut tabu und wirken unprofessionell.

Pflege/Duft

- Ein gepflegtes Hautbild, schöne Hände und saubere Nägel sind essentiell und tragen zu einem professionellen ersten Eindruck bei.
- Das Parfüm sollte dezent sein.
- Sportliche Dürfte gehören in die Freizeit.



Mann sollte…

- keine Hochwasserhosen tragen.
- die Krawatte nicht zu kurz oder zu lang tragen, das wirkt lächerlich.
- keine ausgefallenen Krawattenmotive wählen.
- keine Sandalen oder helle Freizeitschuhe tragen und nie mit ungeputzten Schuhen auftreten.
- keine Tennissocken tragen.
- keine sichtbaren Schweissabdrücke haben.

Tipps für eine Casual Kleidung





Kleidung

- In Branchen wie Informatik/Telekommunikation oder in Berufen ohne Kundenkontakt geht es in Sachen Kleidung oft lockerer zu, was aber nicht nachlässig bedeutet.
- Hier können Sie zu einer schicken Hose oder einem schicken Rock ein Hemd, ein Oberteil oder eine Jacke in einer anderen Farbe tragen.
- Dunkle, gepflegte Jeans ohne Waschung wirken professionell.
- Der Rock endet maximal eine Handbreite über dem Knie. Beachten Sie, dass er beim Sitzen noch weiter hochrutscht.

Schuhe

- Schuhe können beim Mann statt schwarz auch dunkelblau oder dunkelbraun sein.

Schmuck

- Wählen Sie den passenden Schmuck. Dieser kann auch etwas auffälliger sein, z. B. eine grosse Halskette.
- Knallige Farben wirken, wenn sparsam eingesetzt, als Eyecatcher.

Haare/Bart

- Ein schön gepflegter und regelmässig gestutzter Dreitagebart kann in Ordnung sein.



Telefon- oder Videointerview

Für Unternehmen stellt das Telefon- oder Videointerview eine effiziente Methode zur Vorselektion dar. Wenn Sie zu einem Telefon- oder Videointerview eingeladen werden, bedeutet dies in der Regel, dass Sie die erste Hürde im Selektionsprozess genommen haben und der mögliche Arbeitgebende Sie nun näher kennenlernen möchte. Ihre Bewerbungsunterlagen haben überzeugt und Sie stehen offenbar bereits in einer engeren Auswahl. Freuen Sie sich mit der Einladung zum Telefon- oder Videointerview, dass Sie die erste Hürde gemeistert haben und der Arbeitgebende Interesse an Ihnen hat.

Mittels Telefon- oder Videointerview will der Arbeitgebende die Wahl der Kandidat*innen nun weiter eingrenzen. Sie erhalten somit eine gute Möglichkeit, sich ihrem Wunschunternehmen vorzustellen und können sich die Fahrtkosten und auch die Zeit für die Anreise sparen. Allerdings müssen Sie natürlich damit rechnen, dass Sie einige Mitbewerber*innen für die Stelle haben, die ebenfalls die Gelegenheit erhalten, sich per Telefon- oder Videointerview in die engste Auswahl zu bringen.

3 Tipps zum Telefon-interview

1

Informieren Sie sich im Vorfeld im Internet über Ihre Gesprächspartner*innen und nutzen Sie diese Informationen während des Gesprächs. Notieren Sie sich den Namen des/r Interviewer*in.

2

Pausen sind natürlich. Haben Sie keine Angst davor und versuchen Sie Pausen zu nutzen, um Gesagtes zu überdenken.

3

Falls Sie etwas nicht verstanden haben, so fragen Sie sofort nach.

So wird das Telefon-interview ein Erfolg

Für ein Telefoninterview sollten Sie sich genauso gut wie für ein persönliches Vorstellungsgespräch vorbereiten (vgl. Seite 201). Zusätzlich gilt es bei der Vorbereitung für ein Telefoninterview noch einige Punkte speziell zu beachten:

Zeitpunkt

Falls das Unternehmen unangemeldet zu einem ungünstigen Zeitpunkt anruft, dürfen Sie um einen neuen zeitnahen Termin bitten, an dem Sie ungestört telefonieren können.

Dauer

Die meisten Telefoninterviews dauern zwischen 30 und 60 Minuten. Reservieren Sie sich genügend Zeit um unnötigen Stress zu vermeiden.

Akustik und Technik

Organisieren Sie einen Raum, in dem Sie ungestört telefonieren können und es keine Hintergrundgeräusche oder Ablenkungen gibt. Prüfen Sie per Testanruf, ob der Empfang für ein angenehmes Gespräch ausreichend ist. Stellen Sie sicher, dass der Akku des Telefons voll aufgeladen ist.

Sprache

Sprechen Sie langsam und deutlich. Versuchen Sie entspannt zu bleiben – regelmässiges Atmen und Lächeln sowie eine Prise Humor hilft dabei. Falls Sie etwas nicht verstanden haben, sollten Sie sofort nachfragen. Unterbrechen Sie Ihre Gesprächspartner*innen aber nicht mitten im Wort.

Dresscode

Am Telefon kann Sie Ihr Gegenüber nicht sehen. Trotzdem ist es ratsam, dass Sie sich ordentlich kleiden. Es gibt zahlreiche Studien, die belegen, dass die Kleidung Auswirkungen auf das Selbstvertrauen hat.

Gesprächsstart

Versuchen Sie gleich zu Beginn eine gute Atmosphäre zu schaffen. Es wirkt beispielsweise sympathisch, wenn Sie Ihrem/r Interviewpartner*in erzählen, dass Sie sich auf das Gespräch gefreut haben, aber auch etwas nervös sind. Selbstverständlich dürfen Sie auch Ihr/e Gesprächspartner*in fragen, wie es ihm gerade geht.

Gesprächsabschluss

Überprüfen Sie kurz, ob all Ihre Fragen beantwortet worden sind. Bedanken Sie sich bei Ihrem/r Interviewpartner*in für das Gespräch. Nach dem weiteren Vorgehen zu fragen ist legitim und unterstreicht Ihr Interesse an der Stelle.

So wird das Videointerview ein Erfolg

Für die Vorbereitung eines Videointerviews gelten grundsätzlich dieselben Punkte wie für die Vorbereitung eines persönlichen Vorstellungsgesprächs (vgl. Seite 201) und eines Telefoninterviews (vgl. Seite 214). Zusätzlich sollten Sie folgende Punkte noch beachten:

Technik
Testen Sie vor dem Videointerview die Bild- und Tonqualität. Zudem ist es wichtig, dass Sie eine stabile Internetverbindung haben. Achten Sie auf eine gute Beleuchtung. Ideal ist indirektes Licht oder eine leichte Beleuchtung von vorne.

Hintergrund
Ihr/e Interviewpartner*in wird nicht nur Sie, sondern auch den Hintergrund sehen. Überprüfen Sie deshalb, dass der sichtbare Hintergrund möglichst aufgeräumt und neutral ist.

Haltung
Sitzen Sie aufrecht. Ihr/e Gesprächspartner*in soll Ihr Gesicht und Ihren Oberkörper sehen. Schauen Sie in die Kamera und versuchen Sie stets entspannt und natürlich zu bleiben – und lächeln Sie viel!

Sprache
Sprechen Sie langsam und deutlich.

Dresscode
Kleiden Sie sich so, dass Sie sich wohl fühlen. Denken Sie im Zweifelsfall daran: Overdressed kommt immer besser an. Mit einer seriösen Kleidung zeigen Sie Ihren Respekt für die Situation und Ihr Gegenüber.

Brauchen Sie Unterstützung beim Selektionsprozess?

Beratungsstelle	Webseite
Berner Hochschulen // **Beratungsstelle der Berner Hochschulen**	**www.beratungsstelle.bernerhochschulen.ch/de**
Berner Fachhochschule – Technik und Informatik // **Career Service**	**https://www.bfh.ch/ti/de/studium/career-service**
Ecole Hôtelière Genève // **Internship and Alumni Office**	**www.ehg.ch/en/the-alumni-from-hotel-management-shool/internship-and-alumni-office**
Ecole hôtelière de Lausanne // **Bureau des Stages et des Carrières**	**www.ehl.edu/en/career-fairs**
EHL Hotelfachschule Passugg // **Career Services**	**https://ssth.ehl.edu/de/karrieren/karrieredienstleistungen**
EPF Lausanne // **EPFL Career Center**	**career.epfl.ch**
ETH Zürich // **ETH Career Center**	**www.careercenter.ethz.ch**
EU Business School, Geneva & Montreux // **Career Services**	**www.euruni.edu/en/Prospective-Students/Career-Services/Career-Services.html**
Fachhochschule Graubünden // **Career Center**	**www.fhgr.ch/careercenter**
Fachhochschule Südschweiz (SUPSI) // **Student life and career service**	**www.supsi.ch/ceo**
FHNW Fachhochschule Nordwestschweiz // **next Career Services**	**https://next-career.ch/**
HEC Lausanne // **Centre de Carrière**	**www.heccareer.ch**
HEG-Fribourg / HSW Freiburg // **Career Center**	**www.unifr.ch/campus/de/career-services/**
HEG – Haute école de gestion Arc // **Centre de Carrière**	**www.he-arc.ch/gestion/centre-de-carriere**
HEIG-VD // **Career Center**	**www.career.heig-vd.ch**
Hochschule Luzern // **Careers Service**	**www.hslu.ch/de-ch/careers**
OST – Ostschweizer Fachhochschule // **Career Services**	**www.ost.ch/careerservices**
The Graduate Institute, Geneva // **Career Services**	**www.graduateinstitute.ch/career**
Universität Basel // **Career Service Center (CSC)**	**www.csc.unibas.ch/de**
Universität Bern // **Career Service**	**www.career.unibe.ch**
Universität Lausanne // **Service d'orientation et carrières**	**www.unil.ch/perspectives/home.html**
Universität Liechtenstein // **career:service**	**www.uni.li/careerservice**
Universität St.Gallen // **Career & Corporate Services (CSC)**	**www.hsgcareer.ch**
Universität Neuenburg // **Centre de carrière**	**www.unine.ch/carriere**
Universität Zürich // **UZH Career Services**	**www.careerservices.uzh.ch**
USI Università della Svizzera italiana // **USI Career Service**	**www.usi.ch/en/career**
Universität Genf // **Centre de carrière**	**carriere.unige.ch**
Webster University // **Career Services**	**www.webster.ch/currentstudents/careerservices**
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften // **Career Services ZHAW**	**www.zhaw.ch/careerservices**



Assessment Center

Anstatt an ein Vorstellungsgespräch werden vielversprechende Bewerber*innen von Unternehmen auch zu einem Assessment Center eingeladen. Das Ziel eines Assessment Centers ist es, dass sich das Unternehmen ein umfassendes Bild von Ihrer Person machen kann. Dazu müssen Sie unter ständiger Beobachtung gemeinsam mit anderen Bewerber*innen oder auch als Einzelperson verschiedene Aufgaben (Selbstpräsentation, Gruppenübungen mit Rollenspielen und Fallstudien, Einzelinterviews, etc.) bearbeiten. Für das Lösen der Aufgaben haben Sie sehr oft Zeitvorgaben einzuhalten, die viel zu knapp bemessen sind. Die Assessor*innen (geschulte Beobachter*innen) setzen Sie bewusst dieser Stresssituation aus, um eine bessere Einschätzung Ihrer Gesamtpersönlichkeit vornehmen zu können.

Kurzum: In einem Vorstellungsgespräch erzählen Sie von sich und Ihren Kompetenzen. Bei einem Assessment Center müssen Sie sich mit Ihren konkreten Taten und Fähigkeiten beweisen – oftmals auch gegenüber den anderen Bewerber*innen.

Vor dem Assessment Center

Mit einer Einladung zu einem Assessment Center haben Sie die Gewissheit, dass auch das Unternehmen an Ihrer Person interessiert ist. Nutzen Sie diese Chance und bereiten Sie sich frühzeitig auf das Assessment Center vor:

Die ersten Schritte zum Erfolg



Studieren Sie die Einladung
Oft erhalten Sie mit der Einladung weitere Informationen zum Ablauf des Assessment Centers. Studieren Sie den Ablauf genau und versuchen Sie mögliche Aufgaben zu antizipieren. Bereiten Sie sich auf diese Aufgaben gezielt vor.



Organisieren Sie Ihre Anreise
Planen Sie Ihre Anreise zum Durchführungsort des Assessment Centers frühzeitig. Beachten Sie, dass Sie bei der Anreise genügend Zeit einplanen, damit Sie sicher pünktlich vor Ort sind.



Informieren Sie sich über das Unternehmen
Machen Sie sich mit der Firmengeschichte sowie den verschiedenen Tätigkeitsfeldern vertraut. Zudem sollten Sie die wichtigsten Kennzahlen des Unternehmens kennen:

- Gründungsjahr
- Anzahl Mitarbeitende
- Standorte
- Umsatz
- Namen der Geschäftsleitungsmitglieder



Informieren Sie sich über das Stellenprofil
Setzen Sie sich mit den Anforderungen der ausgeschriebenen Stelle auseinander:

- Was sind die Aufgaben?
- Wo könnten Herausforderungen liegen?
- Mit welchen Abteilungen werden Sie zusammenarbeiten?



Informieren Sie sich über das aktuelle Geschehen
Lesen Sie News-Portale und Tageszeitungen, schauen Sie die Tagesschau und informieren Sie sich bei den relevanten Branchenverbänden. So sind Sie über das aktuelle Geschehen in Wirtschaft und Politik informiert und kennen die einschlägigen Branchennews. Dieses Wissen hilft Ihnen, die Aufgaben vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen zu lösen und bei den Gruppenübungen kompetent aufzutreten.

Während dem Assessment Center

Der Ablauf eines Assessment Centers ist nicht standardisiert. Es gibt jedoch typische Aufgaben, die in Assessment Centern immer wieder gestellt werden. Wir empfehlen Ihnen daher, sich mit folgenden Aufgaben vertraut zu machen:

Selbstpräsentation

Die Selbstpräsentation findet meist zu Beginn des Assessment Centers statt. Die Assessor*innen werden Sie bitten, sich persönlich kurz vorzustellen.

Mögliche Aufgabenstellung

Bitte präsentieren Sie in einem 10-minütigen Vortrag die fünf wichtigsten Meilensteine Ihres schulischen und beruflichen Werdegangs. Zur Vorbereitung haben Sie fünf Minuten Zeit.

Vorgehen

Überlegen Sie sich zuerst die fünf Meilensteine und anschliessend, was Sie genau den Assessor*innen erzählen wollen. Dabei geht es natürlich auch darum, die persönlichen Stärken und Erfolge prominent zu platzieren. Sie sollten sich jedoch nicht selber in den höchsten Tönen loben, sondern können Ihre Stationen einfach nur beschreiben. Versuchen Sie dabei auch auf das Unternehmen und die ausgeschriebene Stelle Bezug zu nehmen. Schreiben Sie zu jedem Meilenstein einige Stichworte auf. So verlieren Sie den Faden nicht und haben eine klare Struktur in Ihrem Vortrag. Und beachten Sie, dass die Körpersprache genauso wichtig ist wie der Inhalt Ihres Vortrages. Wirken Sie selbstbewusst und halten Sie Augenkontakt zu den Assessor*innen und zu den anderen Bewerber*innen.

Weiterführende Fragen

Rückfragen der Assessor*innen zu Ihrem Vortrag sind normal. Zu folgenden Fragen sollten Sie sich daher bereits im Vorfeld überzeugende Antworten überlegen:

- Wie sieht ein typischer Tagesablauf bei Ihnen aus?
- Welche Erfolge haben Sie bereits erzielt?
- In welchen Situationen sind Sie schon gescheitert?
- Gibt es Aufgaben, die Ihnen schwerfallen?
- Was tun Sie, um an diesen Schwächen zu arbeiten?

Versuchen Sie, Ihre Antworten mit konkreten Beispielen zu belegen. So wirkt Ihr Auftritt noch viel überzeugender. Zudem können Sie gerne auch Rückfragen stellen, denn von guten Bewerber*innen wird Dialogfähigkeit und aktive Gesprächsführung erwartet.

Gruppenübungen

In den Gruppenübungen werden Ihnen entweder kooperative oder kompetitive Aufgaben gestellt.

Bei einer kooperativen Aufgabe müssen Sie Ihre sozialen Kompetenzen demonstrieren. Ein Beispiel kann sein, dass die Gruppe aus verschiedenen Bauteilen in kurzer Zeit einen Turm bauen muss. Diese Aufgabe ist nur lösbar, wenn jeder mithilft und die Aufgaben sinnvoll verteilt werden.

Eine kompetitive Aufgabe kann sein, dass Sie sich ein innovatives Konzept für ein vorgegebenes Projekt überlegen müssen. Anschliessend müssen Sie das eigene Konzept den anderen Bewerber*innen anpreisen und es verteidigen. Oder auch Gruppendiskussionen, bei der ein vorgegebes Thema kontrovers diskutiert werden muss, sind sehr kompetitiv. Trotzdem sollten Sie unter keinen Umständen Ihre persönliche Meinung durchpauken. Zeigen Sie Kompromissbereitschaft und führen Sie ein gleichberechtigtes Gespräch, damit schlussendlich eine gemeinsame Entscheidung gefunden wird.

5 Tipps für die Gruppenübungen

1

Sprechen Sie die anderen Bewerber*innen mit Namen an. So finden Sie schneller Verbündete und zeigen Integrationskraft.

2

Setzen Sie sich nicht zu stark in Szene, nehmen Sie sich aber auch nicht vollständig aus dem Gespräch heraus.

3

Zeigen Sie sowohl Ihre Überzeugungskraft mit guten Argumenten als auch Ihre Kooperationsbereitschaft, damit die Gruppe zu einem Ergebnis kommen kann.

4

Achten Sie auf Ihre Körpersprache. Zeigen Sie sich selbstbewusst und präsent.

5

Erscheinen Sie fünf Minuten vor dem vereinbarten Termin.

Einzelinterviews

Das Einzelinterview findet oft gegen Ende des Assessment Centers statt. Sie müssen häufig Ihr Verhalten während den Übungen reflektieren und Ihre Leistung einschätzen. Dies ist ein guter Moment, um missglückte Aufgaben zu korrigieren und gute Leistungen zu betonen. Niemand will jedoch übertriebene Selbstkritik oder zu grosses Eigenlob hören. Im Einzelinterview werden auch Simulationssequenzen eingebaut, in welchen Sie den Assessor*innen z. B. einen Kugelschreiber verkaufen müssen. Zudem wird über Ihren Lebenslauf gesprochen.

Weitere mögliche Aufgabenstellungen

Rollenspiel

Im Rollenspiel müssen Sie oftmals die Rolle der Führungskraft einnehmen und ein unangenehmes Mitarbeitendengespräch führen. Dabei wird oft eines der folgenden Themen ausgewählt: Kündigung, Gehaltskürzung oder schlechte Leistung eines Mitarbeitenden. Es ist auch möglich, dass es sich beim Rollenspiel um ein Kund*innengespräch handelt, bei dem der / die Kund*in unzufrieden ist.

Anmerkung

Im Rollenspiel ist es wichtig, dass Sie zuhören und das Gegenüber aussprechen lassen. Sie müssen das Problem rasch erkennen, die Situation gemeinsam mit dem Gegenüber diskutieren und mögliche Lösungen vorschlagen. Dabei sollten Sie für eine angenehme Gesprächsatmosphäre sorgen und nie emotional reagieren.

Fallstudie

In der Fallstudie wird oft ein klassischer Business Case behandelt, um Ihre strategisch-analytischen Fähigkeiten sowie die Rollenaufteilung in der Gruppe zu beobachten. Sie erhalten einen Text mit einem konkreten Fall aus dem Unternehmen. Mit diesem Informationsmaterial müssen Sie gemeinsam mit den anderen Bewerber*innen Lösungsansätze entwickeln, welche Sie vor einem fiktiven Vorstand präsentieren müssen.

Anmerkung

Da die Fallstudien oftmals im Kontext zum Unternehmen oder zur Branche stehen, müssen Sie das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen sehr gut kennen. Je grösser Ihr Wissen, desto kompetenter können Sie in der Fallstudie auftreten.

Postkorb-Aufgabe

Bei der Postkorb-Aufgabe wird Ihre Organisations- und Entscheidungsfähigkeit in Stresssituationen getestet. Unter Zeitdruck müssen Sie sich einen Überblick über diverse Aufgaben verschaffen und sich überlegen, wie Sie weiter vorgehen möchten, was Sie sofort erledigen müssen, was delegiert werden kann und welche Aufgaben unwichtig sind und auf der Ablage landen.

Anmerkung

Das Ziel dieser Aufgabe ist, dass Sie sich in kurzer Zeit eine Übersicht verschaffen, Prioritäten setzen und schnelle Entscheidungen treffen. Sie müssen die Entscheidungen anschliessend erklären und begründen. Deshalb ist es wichtig, sich bereits während dem Bearbeiten zu überlegen, weshalb einige Aufgaben dringend sind und andere nicht. Die Personalverantwortlichen werden die Priorisierungen hinterfragen, um Sie nochmals unter Stress zu setzen.

Don'ts im Assessment Center

In einem Assessment Center geht es immer auch darum, Ihre Sozialkompetenz zu testen. Vor diesem Hintergrund sollten Sie folgende Verhaltensweisen und Aussagen vermeiden:

Kandidat*innen, die zu wenig spontan sind
Als Teilnehmer*in eines Assessment Centers legen Sie sich eine Strategie für die Herausforderungen zurecht und bereiten sich bestens vor. Das ist natürlich notwendig und sinnvoll. Jedoch dürfen Sie sich nicht zu sehr an Ihre Strategie klammern, sondern müssen jederzeit flexibel bleiben. Wenn Sie nicht spontan auf Gegebenheiten reagieren können, verpassen Sie wichtige Chancen sich hervorzuheben und stehen sich selbst im Weg.

Kandidat*innen, die sich in einer Aufgabe verbeissen
Wenn Sie eine Aufgabe unbedingt lösen oder aus Prinzip Recht haben wollen, verlieren Sie das eigentliche Ziel eines Assessment Centers aus den Augen – die Auswahl eines/r geeigneten Kandidat*in für die Stelle. Es hilft Ihnen nichts, wenn Sie in einer einzelnen Aufgabe vermeintlich erfolgreich sind, Ihre Bewerbungschancen dadurch aber reduziert werden.

Kandidat*innen mit einer zu starken Konkurrenzhaltung
Selbstverständlich bewerben sich alle Assessment Center-Teilnehmer*innen um die gleiche Stelle, jedoch dürfen Sie die anderen Bewerber*innen nicht als Konkurrent*innen sehen. Wenn Sie sich ständig vergleichen und in den direkten Wettbewerb treten, schaden Sie sich selber.

Kandidat*innen mit flexible Ansichten und Standpunkte
Oftmals müssen Sie in Assessment Centern Gespräche mit den Assessor*innen unter vier Augen als auch Diskussionen in der Gruppe führen. Wenn sich Ihre Aussagen und Standpunkte zwischen den Vier-Augen-Gesprächen und Gruppendiskussionen unterscheiden, fällt das negativ auf Sie zurück.

Kandidat*innen mit einer zu egozentrischen Haltung
Natürlich dürfen Sie sich auf Ihre Stärken fokussieren, jedoch sollten Sie direkte Vergleiche mit anderen Bewerber*innen vermeiden. Das bedeutet allerdings nicht, dass Sie die Aufgaben im Alleingang bewältigen und nur im Verborgenen handeln müssen. Teamarbeit ist im Assessment Center sehr wünschenswert und muss von den Assessor*innen gesehen werden.

Kandidat*innen, die krampfhaft ihre Schwächen verstecken
Natürlich müssen Sie Ihre Stärken und Schwächen kennen und bei Nachfrage auch erklären können, jedoch sollten Sie sich im Assessment Center und im Bewerbungsverfahren auf Ihre Stärken konzentrieren und diese optimal hervorheben.

Kandidat*innen, die über die anderen Bewerber*innen lästern
Damit werfen Sie sich selber aus dem Rennen, denn Lästern fällt immer negativ auf Sie zurück.

10 Tipps
um im Assessment Center erfolgreich zu sein

1

Es gibt bestimmte Aufgaben, die mit hoher Wahrscheinlichkeit behandelt werden. Dazu gehören Selbstpräsentation, Gruppenübungen und Einzelinterviews. Auf diese Aufgaben sollten Sie sich daher unbedingt vorbereiten.

2

Einige Aufgaben sind bewusst so geplant, dass diese in der angegebenen Zeit nicht lösbar sind. Haben Sie daher keine Angst, wenn Sie eine Aufgabe nicht lösen können. Bei einem Assessment Center ist es gut möglich, dass Sie bei einer Aufgabe versagen und Ihnen die Stelle am Ende trotzdem angeboten wird.

3

Es geht nicht darum, dass Sie der oder die Beste sind. Oftmals müssen Sie bestimmte Mindestanforderungen erfüllen, die aber auch andere Bewerber*innen erreichen können.

4

Treten Sie mit gesundem Selbstbewusstsein auf, aber verhalten Sie sich trotzdem kollegial gegenüber den anderen Bewerber*innen.

5

Verstellen Sie sich nicht. Das funktioniert vielleicht bei einer einzelnen Übung. Wenn Sie sich jedoch während des ganzen Assessment Centers anders darstellen, ist das nicht nur sehr anstrengend, sondern es fällt den Assessor*innen auch auf.

6

An vielen Hochschulen besteht die Möglichkeit, an einem Probe-Assessment Center teilzunehmen. Nutzen Sie diese Chance.

7

Es gibt keinen allgemein gültigen Leitfaden, den Sie für jedes Assessment Center anwenden können. Denken Sie immer selbständig mit und versuchen Sie die Signale in den einzelnen Übungen richtig zu deuten.

8

Nehmen Sie eine Uhr an das Assessment Center mit und achten Sie auf Pünktlichkeit. Wer den Zeitplan sprengt, sorgt für unnötigen Stress und befördert sich selber ins Aus.

9

Das Assessment Center ist eine ständige Prüfungssituation. Machen Sie sich bewusst, dass Sie während der gesamten Zeit des Assessment Centers geprüft werden, deshalb ist seriöses Auftreten auch in den Pausen sehr wichtig.

10

Besonders wichtig ist die Begrüssung. Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance!



Lohn

Irgendwann werden Sie in jedem Selektionsprozess nach Ihren Lohnvorstellungen gefragt – möglicherweise bereits am Ende des ersten Gesprächs, spätestens aber im Verlauf des zweiten Gesprächs. Für viele Bewerber*innen gehört dieses Thema zu den unangenehmeren Punkten während des Selektionsprozesses.

Auf die Frage nach den eigenen Lohnvorstellungen sollten Sie möglichst konkret antworten. Benennen Sie Ihre Lohnvorstellungen klar in Form eines Jahresgehalts. Vor diesem Hintergrund sollten Sie sich bereits vor dem ersten Gespräch informieren, welcher Lohn für Ihren Studienabschluss in der jeweiligen Branche durchschnittlich ausbezahlt wird. Als Orientierungshilfe finden Sie auf den folgenden Seiten eine Übersicht mit verschiedenen Tabellen.

Denken Sie jedoch immer daran: Gehaltsvorstellungen und Lohnverhandlungen sind sehr individuell.

Einstiegsgehälter nach Studienabschluss

Universitäre Hochschulen – Nach Fachbereichen

	Bachelor (UH)	Master (UH)	Doktorat (UH)
Geistes- und Sozialwissenschaften	65'000.–	75'200.–	90'100.–
Wirtschaftswissenschaften	67'200.–	85'000.–	100'000.–
Recht	81'900.–	60'000.–	106'300.–
Exakte und Naturwissenschaften	66'700.–	70'000.–	86'000.–
Medizin und Pharmazie	–	85'800.–	98'300.–
Technische Wissenschaften	60'000.–	75'000.–	92'000.–
Interdisziplinäre und andere	71'400.–	70'000.–	–

Fachhochschulen – Nach Fachbereichen

	Bachelor (FH)	Master (FH)
Architektur, Bau- und Planungswesen	75'000.–	78'000.–
Technik und IT	82'500.–	87'100.–
Chemie und Life Sciences	75'400.–	81'000.–
Land- und Forstwirtschaft	78'000.–	–
Wirtschaft und Dienstleistungen	78'000.–	90'000.–
Design	53'300.–	66'300.–
Sport	–	–
Musik, Theater und andere Künste	50'000.–	65'000.–
Angewandte Linguistik	70'000.–	83'000.–
Soziale Arbeit	80'000.–	88'000.–
Angewandte Psychologie	–	90'000.–
Gesundheit	70'300.–	95'000.–

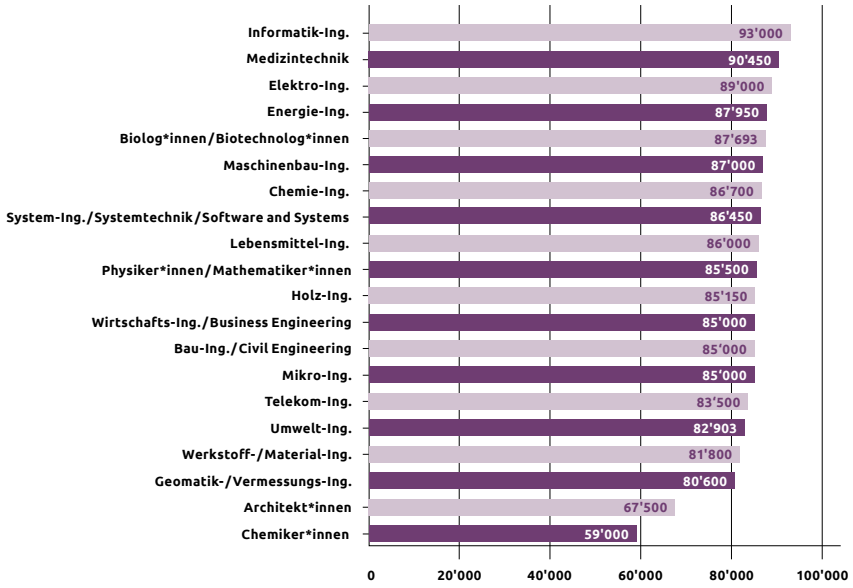
Wichtige Hinweise zur Lohn-Studie

1. Sämtliche dargestellten Daten stammen aus der vom Bundesamt für Statistik erstellten Erstbefragung der Hochschulabsolvent*innen mit Abschlussjahrgang 2018.
2. Bei den oben dargestellten Werten handelt es sich immer um den Median des standardisierten Bruttojahreserwerbseinkommens.
3. Das Jahreserwerbseinkommen setzt sich aus allen Einnahmen zusammen, die eine Person innerhalb eines Jahres aus einer entlöhnten oder selbstständigen Tätigkeit erwirtschaftet. Zur Standardisierung ist die teilzeitliche Erwerbstätigkeit auf eine Vollzeitanstellung von 100 % hochgerechnet worden. Angezeigt wird in den Tabellen immer der Median oder Zentralwert, das heisst der Wert, der genau in der Mitte der Datenverteilung liegt.
4. Die nach Abschlussstufe unterschiedlichen Gehälter lassen sich natürlich nicht nur durch die Abschlussstufe selbst, sondern auch durch das unterschiedliche Alter der Absolvent*innen erklären.

Fokus
Ingenieur*innen und Architekt*innen

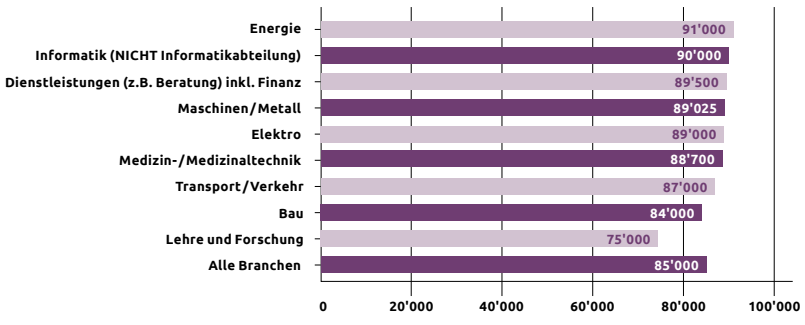
Absolvent*innen erhalten in der Regel nach Studienabschluss rasch eine Arbeit im Ingenieur*innen- oder Architekt*innenberuf. Zudem deckt sich das erwartete Einstiegssalär weitgehend mit dem tatsächlichen Lohn der ersten Arbeitsstelle nach Studienabschluss.

Jahressalär nach Fachrichtung – Einsteiger*innen



Obschon die Unterschiede zwischen den branchen- und fachrichtungsspezifischen Medianjahressalären mehrheitlich gering ausfallen, fällt auf, dass es sowohl hinsichtlich Branche als auch hinsichtlich Fachrichtungen Tätigkeitsfelder gibt, die geringere Einstiegslöhne aufweisen. So haben Studienabgänger*innen mit einer Einstiegsstelle in der Lehre und Forschung sowie in den Fachrichtungen Architektur und Chemie eindeutig tiefere Jahressaläre. Dies dürfte unmittelbar mit dem besonderen Charakter dieser Teilbereiche, mit weiteren Ausbildungen und dem Karriereverlauf zusammenhängen.

Jahressalär nach Branchen – Einsteiger*innen



Insgesamt kann festgehalten werden, dass ein Vergleich der Einstiegssaläre (Median) der Studienabgänger*innen zwischen den Branchen und Fachrichtungen mehrheitlich keine grossen Unterschiede aufzeigt. Die höchsten Einstiegssaläre erhalten Absolvent*innen in der Energie-, Informatik- und Dienstleistungsbranche sowie in den Fachrichtungen Informatik-Ingenieurwissenschaften, Medizintechnik sowie Elektro- und Energie-Ingenieurwissenschaften.

Auszug aus: «Saläre von Ingenieuren und Architekten, 2021» Swiss Engineering STV.
Kosten der vollständigen Studie CHF 150.– (gratis für Swiss Engineering Mitglieder) www.swissengineering.ch

Fokus
Absolvent*innen von Fachhochschulen

Alle zwei Jahre führt FH SCHWEIZ die nationale FH-Lohnstudie durch. Die Studie umfasst alle FH-Fachbereiche. Die Resultate können unter www.fhlohn.ch abgefragt werden. Mit dem Login (E-Mail: CareerStarter, Passwort: 97114) sind die aktuellen Referenzlöhne gratis abrufbar. Auswertungen sind nach verschiedenen Kriterien wie Alter, Abschluss, Fachbereich, Branche, etc. möglich.

Jahressalär Bachelorabschluss nach FH-Fachbereich

	Q1	Median	Q3
Architektur, Bau- und Planungswesen	75'000.–	86'000.–	98'000.–
Chemie und Life Sciences	84'000.–	94'000.–	109'000.–
Gesundheit	71'000.–	77'000.–	87'000.–
Soziale Arbeit	80'000.–	88'000.–	100'000.–
Technik und Informationstechnologie	85'000.–	95'000.–	112'000.–
Wirtschaft und Dienstleistungen	85'000.–	101'000.–	125'000.–

Die mittleren Löhne von FH-Absolvent*innen unterscheiden sich je nach Fachbereich teils erheblich. So verdienen Absolvent*innen der Gesundheit im Schnitt CHF 77'000.–, jene aus den Bereichen Architektur, Bau- und Planungswesen sowie Soziale Arbeit rund CHF 10'000.– mehr. Die Fachbereiche Chemie und Life Sciences, Technik und IT sowie Wirtschaft und Dienstleistungen liegen lohnbezogen mit CHF 94'000.–, CHF 95'000.– respektive CHF 101'000.– vorn.

Jahressalär Bachelor (alle FH-Fachbereiche) nach Position

	Q1	Median	Q3
Alle	79'000.–	91'000.–	110'000.–
Sach-/Fachbearbeitung (ohne Kaderfunktion)	75'000.–	85'000.–	98'000.–
unteres Kader	82'000.–	95'000.–	112'000.–
mittleres Kader	88'000.–	110'000.–	132'000.–
oberes Kader	91'000.–	120'000.–	150'000.–

Wer über einen Bachelorabschluss einer Fachhochschule verfügt, verdient brutto im Mittel rund CHF 91'000.–. 50 % verdienen zwischen CHF 79'000.– und CHF 110'000.–. Bereits im mittleren Kader liegt der mittlere Bruttolohn bei CHF 110'000.–, im oberen Kader bei CHF 120'000.–.

Jahressalär Bachelor (alle FH-Fachbereiche) nach Firmen-Standort

	Q1	Median	Q3
Genfersee (VD/VS/GE)	72'000.–	83'000.–	98'000.–
Mittelland (BE/FR/SO/NE/JU)	78'000.–	90'000.–	106'000.–
Nordwestschweiz (BS/BL/AG)	80'000.–	92'000.–	110'000.–
Ostschweiz (GL/SH/AR/AI/SG/GR/TG)	81'000.–	92'000.–	108'000.–
Region Zürich (ZH)	85'000.–	100'000.–	120'000.–
Tessin (TI)	60'000.–	69'000.–	82'000.–
Zentralschweiz (LU/UR/SZ/OW/NW ZG)	81'000.–	92'000.–	110'000.–

Auch bei FH-Absolvent*innen zeigen sich geografische Unterschiede insbesondere in Bezug auf die Region Zürich sowie entlang der Sprachgrenzen. Während der mittlere Lohn in Zürich mit CHF 100'000.– am höchsten liegt, sind die Löhne in der Genferseeregion (CHF 83'000.–) sowie im Tessin (CHF 69'000.–) tiefer als in der übrigen Schweiz. Abgesehen von der Region Zürich sind in der Deutschschweiz kaum regionale Unterschiede auszumachen.

Jahressalär BSc Betriebsökonomie nach Branche

	Q1	Median	Q3
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	90'000.–	106'000.–	130'000.–
Gesundheitswesen, Sozialwesen	90'000.–	105'000.–	124'000.–
Gross- und Detailhandel	85'000.–	101'000.–	125'000.–
Industrie und Produktion	85'000.–	105'000.–	130'000.–
Informatik	89'000.–	102'000.–	125'000.–
Öffentliche Verwaltung	89'000.–	111'000.–	130'000.–
Unternehmensberatung, Treuhand, Consulting	80'000.–	96'000.–	124'000.–
alle	85'000.–	102'000.–	127'000.–

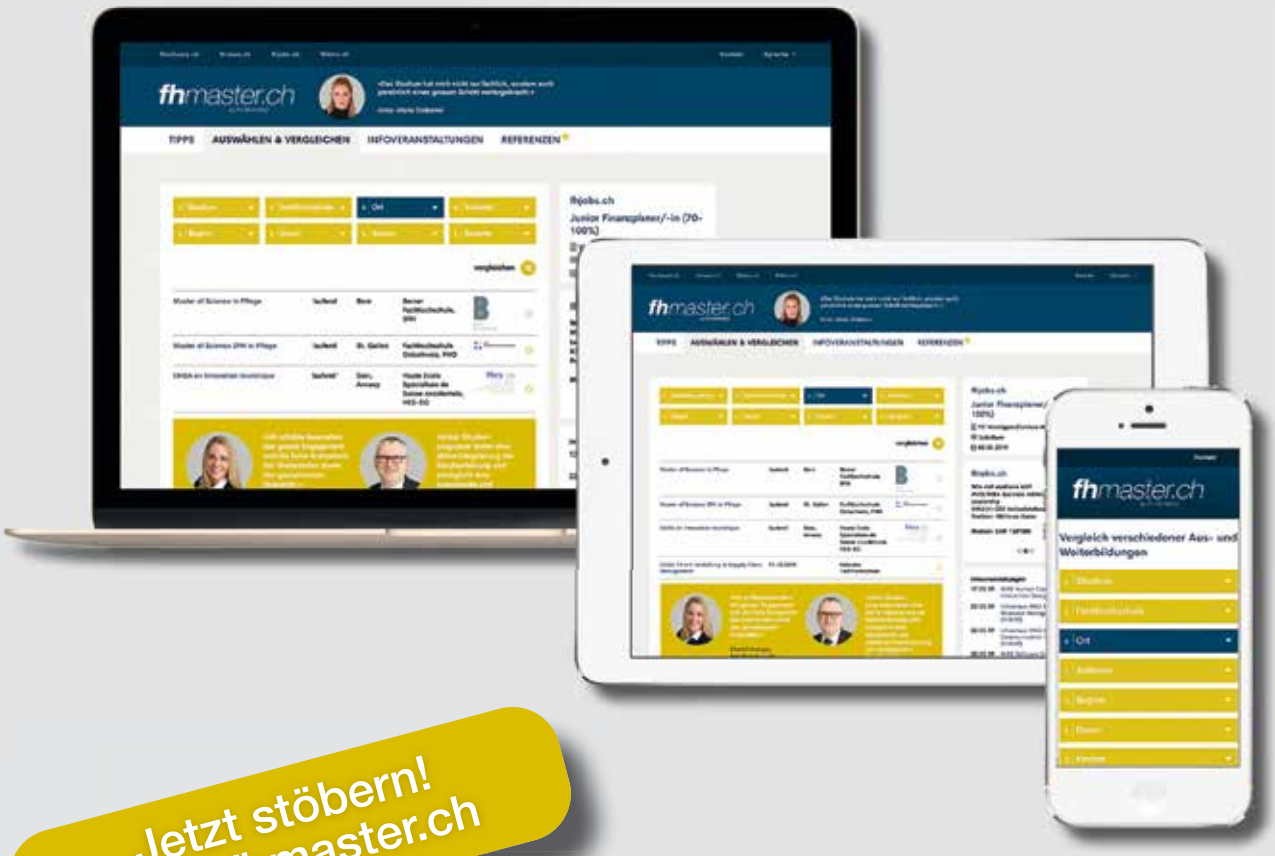
Die Spannweite der Löhne von Absolvent*innen des Studiengangs Betriebsökonomie an Fachhochschulen ist gross (von CHF 80'000.– bis CHF 130'000.–). Mit mittleren Löhnen von CHF 106'000.– respektive CHF 111'000.– liegen die Branchen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie öffentliche Verwaltung auf den vorderen Plätzen.

Jahressalär BSc Betriebsökonomie nach Tätigkeit

	Q1	Median	Q3
Beratung/Coaching	86'000.–	102'000.–	127'000.–
Controlling	91'000.–	110'000.–	133'000.–
Einkauf	85'000.–	106'000.–	135'000.–
Finanzen&Rechnungswesen	85'000.–	105'000.–	130'000.–
Projektmanagement	86'000.–	100'000.–	118'000.–
Verkauf	85'000.–	108'000.–	132'000.–
Werbung	73'000.–	86'000.–	96'000.–

Auch der Tätigkeitsbereich spielt eine wichtige Rolle, wie viel man nach einem Betriebsökonomiestudium an einer Fachhochschule verdienen kann. Im Controlling, dem Einkauf, Finanzen&Rechnungswesen oder dem Verkauf liegen die Saläre mit einem Mittel von CHF 105'000.– bis CHF 110'000.– auf einem hohen Niveau nahe beieinander. Die oberen 25% verdienen gar CHF 130'000.– und mehr. In Tätigkeitsfeldern wie Beratung/Coaching oder Projektmanagement liegt der Median bei rund CHF 100'000.–. Etwas tiefer sind die Löhne in der Werbung.

Quelle: FH-Lohnstudie 2021, www.fhlohn.ch



Jetzt stöbern!
www.fhmaster.ch

Kompass für Aus- und Weiterbildungen

Bist du auf der Suche nach einem Masterstudiengang?

- Nationale Übersicht aller FH-Masterstudiengänge
- Vergleiche und finde Aus- oder Weiterbildungen
- Informiere dich über Infoveranstaltungen in deiner Region
- Meinungen von Studierenden und Studiengangsleitenden

fhmaster.ch
by FH SCHWEIZ



Arbeitsvertrag

Ihre Anstrengungen haben sich ausbezahlt und nach einem erfolgreich durchlaufenen Selektionsprozess halten Sie glücklich den ersten Arbeitsvertrag in den Händen.

Im Arbeitsvertrag werden die Anstellungsbedingungen sowie die Rechte und Pflichten für Arbeitgebenden und Arbeitnehmer*in fixiert. Dabei regelt das Obligationenrecht (Art. 319 ff.) die gesetzlichen Minimalbestimmungen eines Arbeitsvertrags. Sofern diese Minimalbestimmungen eingehalten werden, hat ein Arbeitgebender jedoch eine grosse Gestaltungsfreiheit bei der Ausformulierung des Arbeitsvertrages.

Im Folgenden zeigen wir Ihnen die wesentlichen Elemente eines Arbeitsvertrages auf.

Abschnitte des Arbeitsvertrags

ARBEITSVERTRAG

Zwischen dem Elektrizitätswerk Limmattal AG, Hagenholzstrasse 74, 8037 Limmattal (Arbeitgeberin) und Herr Martin Deiss, Weinberg 3, 8008 Zürich (Arbeitnehmer) wird folgender Arbeitsvertrag vereinbart:

1 Position/Tätigkeitsbereich
Der Arbeitnehmer wird als Ingenieur in der WORLD-Abteilung eingestellt.

2 Arbeitsbeginn und Dauer
Das Arbeitsverhältnis mit dem Arbeitnehmer beginnt am 1. April 2022.
Das Arbeitsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

3 Probezeit
Die Probezeit beträgt 3 Monate ab Arbeitsbeginn.

4 Kündigung
Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis von beiden Seiten jederzeit mit einer Frist von sieben Tagen aufgelöst werden. Nach Ablauf der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis jeweils per Ende Monat mit den folgenden Fristen gekündigt werden:

- 1. Dienstjahr 1 Monat Kündigungsfrist
- 2.–9. Dienstjahr 2 Monate Kündigungsfrist
- ab 10. Dienstjahr 3 Monate Kündigungsfrist

Die Kündigung hat in jedem Falle schriftlich zu erfolgen. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des OR über die sofortige Auflösung des Anstellungsvertrages aus wichtigen Gründen.

5 Arbeitsort
Als Arbeitsort gilt der Hauptsitz der Firma in Limmattal.

6 Arbeitspensum
Der Arbeitnehmer wird in einem Pensum von 100 % angestellt.

7 Arbeitszeit
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 42,5 Stunden. Sie richtet sich nach dem Gleitzeitreglement, welches integrierter Bestandteil dieses Vertrages ist.

8 Lohn
Das Bruttojahresgehalt des Arbeitnehmers beträgt CHF 80'400.–, zahlbar in zwölf gleichen Raten jeweils zum Monatsende.

Nach Verrechnung der gesetzlich und betrieblich vorgeschriebenen Beiträge für Versicherungen und Personalvorsorge wird das Nettogehalt bargeldlos am Ende jedes Monats auf das Bank- oder Postcheck-Konto des Arbeitnehmers ausbezahlt. Pro rata temporis wird Ende Dezember ein 13. Monatslohn ausbezahlt.

9 Ferien
Der Arbeitnehmer hat pro Kalenderjahr Anspruch auf 20 bezahlte Ferientage.

10 Krankheit, Unfall, Personalvorsorge

Krankheit
Der Beitritt zur Krankentaggeldversicherung ist obligatorisch. Die Prämie beträgt 1% des Monatslohns.
Bei dieser Versicherung ist der Lohn zu 80 % auf längstens 2 Jahre (oder gemäss Versicherungsbestimmungen) versichert.

Nach 3 Tagen Krankheit ist ein Arztzeugnis notwendig.

Der Beitritt zu einer Krankenkasse ist obligatorisch, aber Privatsache. Die Unfalldeckung bei der Krankenkasse kann während der Anstellung sistiert werden. Bei einem Austritt muss die Unfalldeckung bei der Krankenkasse wieder versichert werden.

Unfall
Der Arbeitnehmer wird von der Arbeitgeberin gegen Betriebs- und Nichtbetriebsunfall versichert.
Der Arbeitnehmer bezahlt die für die Nichtbetriebsunfallversicherung geltenden Prämien.

Personalvorsorge
Die Arbeitgeberin ist der beruflichen Vorsorgeeinrichtung der XAX Versicherungen AG angeschlossen.
Der Arbeitnehmer hat dieser Vorsorgeeinrichtung beizutreten und die in ihrem Reglement vorgesehenen Beiträge zu entrichten. Diese werden jeweils vom Bruttogehalt abgezogen und von der Arbeitgeberin an die Vorsorgeeinrichtung überwiesen.

11 Geheimhaltung

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, während der Dauer des Arbeitsverhältnisses und auch nach dem Ausscheiden, über alle Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich gemäss Art. 321a Abs. 4 OR geheim zuhaltende Tatsachen und Umstände, die ihr anvertraut oder aufgrund ihrer Tätigkeit für die Arbeitgeberin bekannt werden, während und nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses nicht zu verwerten oder Dritten zugänglich zu machen.
Als geheim zuhaltende Tatsachen und Umstände gelten namentlich Geschäftsgeheimnisse, Kund*innenlisten, Bezugsquellen und sonstige geschäftsinternen Vorgänge der Arbeitgeberin.

Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses hat der Arbeitnehmer sämtliche im Rahmen ihrer Tätigkeit erhaltenen oder erstellten Unterlagen unverzüglich und ohne Aufforderung der Arbeitgeberin herauszugeben.

12 Nebentätigkeit

Jede entgeltliche oder das Arbeitsverhältnis beeinträchtigende Nebenbeschäftigung ist nur mit Zustimmung der Arbeitgeberin zulässig.

13 Allgemeine Bestimmungen

Soweit dieser Vertrag nichts Abweichendes festlegt, gelten die Bestimmungen der nachstehenden Reglemente, Wegleitungen und Beilagen, die einen integrierenden Bestandteil dieses Arbeitsvertrages bilden:

- Allgemeine Bestimmungen zum Arbeitsvertrag
- Spesenreglement
- Gleitzeitreglement
- Reglement der Pensionskasse

Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Einzelarbeitsvertrages des Obligationenrechtes.

14 Unterschriften

Der Arbeitnehmer erklärt durch seine Unterschrift, den Vertrag und die aufgeführten Reglemente erhalten und gelesen zu haben sowie mit deren Inhalt einverstanden zu sein.

Limmattal, 16. März 2022

Unterschrift Arbeitgeber*in	Unterschrift Arbeitnehmer*in

Der Arbeitsvertrag im Detail erklärt

Vertragspartner*innen
Die Namen und Adressen von beiden Vertragspartner*innen werden vollständig aufgelistet, um die involvierten Parteien zu identifizieren.

1 Position/Tätigkeitsbereich
Die Bezeichnung der Arbeitsposition sowie die Abteilung werden erwähnt.

2 Arbeitsbeginn und Dauer
Der Arbeitsbeginn wird im Arbeitsvertrag schriftlich festgehalten. Zudem wird angegeben, ob es sich beim Arbeitsvertrag um einen befristeten oder unbefristeten Vertrag handelt.

Der befristete Arbeitsvertrag hat eine definierte Laufzeit und endet ohne Kündigung am festgelegten Datum.

Der unbefristete Vertrag kann nur durch Kündigung des Vertrags beendet werden (vgl. Kündigung).

3 Probezeit
Die Probezeit beträgt gemäss Obligationenrecht einen Monat. Sie wird aber häufig durch schriftliche Abmachung im Arbeitsvertrag auf 3 Monate verlängert.

4 Kündigung
Der unbefristete Vertrag kann nur durch Kündigung des Vertrags beendet werden. Dabei können beide Vertragspartner*innen, also Arbeitgeber*in oder Arbeitnehmer*in, unter Berücksichtigung der im Vertrag festgelegten Kündigungsfristen den Arbeitsvertrag auflösen.

Während der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist gemäss Obligationenrecht sieben Tage. Die beiden Vertragsparteien können im Arbeitsvertrag jedoch eine kürzere oder längere Kündigungsfrist während der Probezeit vereinbaren.

Nach der Probezeit betragen die Kündigungsfristen gemäss Obligationenrecht einen Monat im ersten Dienstjahr, zwei Monate im 2.– 9. Dienstjahr und drei Monate ab dem 10. Dienstjahr. Die beiden Vertragsparteien können im Arbeitsvertrag jedoch eine kürzere (aber nicht weniger als einen Monat) oder längere Kündigungsfrist vereinbaren. So wird bei Kadermitarbeiter*innen oftmals eine Kündigungsfrist von sechs Monaten vereinbart.

5 Arbeitsort
Im Arbeitsvertrag wird der Arbeitsort definiert, an dem der/die Arbeitnehmer*in gewöhnlich die Arbeit leisten hat. Dies kann der Sitz der Firma oder mehrere Orte und Gebiete sein. Ausserdem ist es bei einigen Unternehmen möglich, im Home-Office tätig zu sein.

6 Arbeitspensum
Das Arbeitspensum wird schriftlich im Arbeitsvertrag festgehalten. Dies kann Vollzeit oder Teilzeit sein und wird in Prozent angegeben.

7 Arbeitszeit

Die geleistete Arbeitszeit pro Woche wird im Vertrag definiert. Manchmal wird auch die Präsenzzeit pro Tag schriftlich festgehalten.

---

8 Lohn

Das Bruttojahresgehalt wird im Arbeitsvertrag fixiert. Dazu kommen allfällige Provisionen sowie Boni und der ebenfalls freiwillige 13. Monatslohn.

Falls jemand auf Stundenbasis angestellt ist, wird ein Stundenlohn vereinbart.

---

9 Ferien

Bis zum vollendeten 20. Altersjahr hat gemäss Obligationenrecht jede/r Arbeitnehmer*in Anspruch auf mindestens 25 bezahlte Ferientage. Für alle anderen Arbeitnehmer*innen beträgt der gesetzliche Anspruch mindestens 20 bezahlte Ferientage.

---

10 Krankheit, Unfall, Personalvorsorge

Im Arbeitsvertrag wird die Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall geregelt. Dabei wird bei Krankheit auch festgehalten, ab welchem Tag ein Arztzeugnis eingereicht werden muss.

Zudem wird dem/r Arbeitnehmer*in mitgeteilt, bei welcher beruflichen Vorsorgeeinrichtung der/die Arbeitgeber*in angeschlossen ist.

---

11 Geheimhaltung

Gemäss Obligationenrecht verpflichtet sich der/die Arbeitnehmer*in, sowohl während der Dauer des Arbeitsverhältnisses als auch nach dem Ausscheiden, über interne Geheimnisse und Ereignisse Stillschweigen zu bewahren.

---

12 Nebentätigkeit

Hier wird geregelt, ob eine Nebentätigkeit erlaubt ist oder nicht.



Ihre persönliche Checkliste für den entscheidenden Schritt

Kurzzusammenfassung

Mit allen vorangegangenen Schritten haben Sie sich auf den entscheidenden letzten Schritt vorbereitet. Jetzt geht es darum, dass Sie die noch fehlenden Informationen erhalten und den Recruitern glaubwürdig aufzeigen, dass Sie die richtige Person sind.

Vorstellungsgespräch (Erledigtes ankreuzen)

- ❑ **Bereiten Sie Fragen zum Unternehmen, zur Stelle, etc. vor**
- ❑ **Hören Sie aufmerksam zu und unterbrechen Sie Ihren Gesprächspartner nicht**
- ❑ **Planen Sie Ihre Anreise**
- ❑ **Kritisieren Sie niemals Ihre alten Arbeitgebenden**
- ❑ **Nehmen Sie eine Kopie des Lebenslaufs, der Diplome und Arbeitszeugnisse mit**
- ❑ **Schreiben Sie nach dem Vorstellungsgespräch eine E-Mail, bedanken Sie sich und bringen Sie Ihre Motivation noch einmal zum Ausdruck**

Telefon- oder Videointerview (Erledigtes ankreuzen)

- ❑ **Klären Sie im Vorfeld die Dauer und das Ziel des Gesprächs ab**
- ❑ **Legen Sie die Stellenanzeige und Ihre Bewerbungsunterlagen neben sich aus**
- ❑ **Sorgen Sie für Ruhe im Hintergrund**
- ❑ **Merken Sie sich den Namen des Interviewers**
- ❑ **Informieren Sie sich über die Gesprächspartner*innen im Internet**
- ❑ **Investieren Sie bei einem Videointerview etwas Geld in eine gute Kamera und ein gutes Headset und kleiden Sie sich wie bei einem Vorstellungsgespräch**
- ❑ **Stellen Sie sicher, dass bei Ihrem Handy der Akku vollständig geladen und der Empfang stabil ist**
- ❑ **Schaffen Sie von Anfang an eine gute Atmosphäre**

Assessment Center (Erledigtes ankreuzen)

Antizipieren Sie mögliche Aufgabenfelder aus den drei Kernelementen eines Assessment Centers:

- ❑ **Selbstpräsentation**
- ❑ **Gruppendiskussion**
- ❑ **Selbsteinschätzung**

Notizen